



Referenz für Benutzer  
Daikin Cloud Plus



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Informationen zu diesem Dokument</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Nutzungsbedingungen</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Über Daikin Cloud Plus</b>	<b>5</b>
3.1	Über Benutzerrollen und Zugriffserlaubnisstufen.....	5
3.2	Über Pakete.....	6
3.3	Über Cookies.....	7
<b>4</b>	<b>Betrieb</b>	<b>8</b>
4.1	Bei Daikin Cloud Plus anmelden.....	8
4.2	Benutzerschnittstelle.....	9
4.3	Dashboard.....	11
4.4	Konto-Einstellungen (Account Settings).....	12
4.4.1	EINSTELLUNGEN DER APPLIKATION.....	13
4.5	Überwachung und Betrieb.....	15
4.5.1	Ausrüstungs- und Geräteliste.....	15
4.5.2	Liste der Sensoren.....	27
4.5.3	Layout-Ansicht.....	40
4.5.4	Zeitplan.....	45
4.5.5	Zeitplan-Ausführung.....	64
4.5.6	Gekoppelte Aktionen (Interlocking).....	65
4.5.7	Erzwungener Stopp.....	79
4.6	Energiemanagement-Überwachung.....	84
4.6.1	Temperaturüberwachung.....	85
4.6.2	Energieverbrauch.....	89
4.6.3	Energieeffizienz.....	93
4.6.4	Vergleich von Außeneinheiten.....	96
4.6.5	Vergleich mehrerer Anlagen.....	100
4.6.6	Zählerüberwachung.....	102
4.6.7	Zählerliste.....	105
4.6.8	Betriebsdaten-Ausgabe.....	106
4.6.9	Mustereinstellungen.....	111
4.6.10	Ziel-Energieeinstellungen.....	126
4.7	Steuerung des Energiemanagements.....	128
4.7.1	Bedarfssteuerung.....	128
4.7.2	PPD-Erfassung gesamt.....	150
4.7.3	Einrichtung des Zeitraums der PPD-Erfassung.....	152
4.8	Verwaltung mehrerer Anlagen.....	161
4.8.1	Mehrere Anlagen verwalten.....	161
4.9	Ferndiagnose.....	162
4.9.1	Anlagen-Chronik.....	162
4.9.2	Alarm-Chronik.....	166
4.9.3	Prognose-Logik.....	173
4.10	Datenerfassungs-Einstellungen.....	174
4.10.1	Ausgabe von Daten.....	174
4.11	Administration.....	184
4.11.1	Anlagenliste.....	184
4.11.2	Zonen-Liste.....	203
4.11.3	DC+ Edge Netzwerk-Informationen.....	209
4.11.4	DC+ Edge Update.....	209
4.11.5	DC+ Edge Steuerung.....	211
4.11.6	Layout-Einstellungen.....	212
4.12	DC+ Fallback control.....	229
4.12.1	Einloggen (Anmelden).....	230
4.12.2	Benutzerschnittstelle.....	231
4.12.3	Passwort von DC+ Edge ändern.....	232
4.12.4	Ausrüstungs- und Geräteliste.....	233
4.12.5	Automatische Steuerung.....	234
4.12.6	Netzwerkeinstellungen.....	236

# 1 Informationen zu diesem Dokument

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie Daikin Cloud Plus und DC+ Fallback control benutzen. Sie werden über Einzelheiten der Benutzerschnittstelle und über Verfahren zum effizienten Arbeiten informiert.

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Zu beachten:

- Bewahren Sie die Dokumentation zu Referenzzwecken sorgfältig auf.

## Zielgruppe

Alle Benutzer.

Das Original der Anleitung ist in Englisch geschrieben. Bei den Anleitungen in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.



### INFORMATION

Diese Anlage ist konzipiert für die Benutzung durch Experten oder geschulte Benutzer in Geschäftsstellen, in der Leichtindustrie und in landwirtschaftlichen Betrieben sowie zur kommerziellen Verwendung durch Laien.

In Daikin Cloud Plus gibt es 4 Benutzerrollen, die 4 verschiedenen Zugriffsstufen entsprechen. In diesem Dokument wird die Benutzerschnittstelle der höchsten Stufe beschrieben. Je nach Ihrer Benutzerrolle stehen Ihnen möglicherweise einige Funktionen nicht zur Verfügung, oder das, was Sie auf dem Bildschirm sehen, weicht leicht ab.

Dieses Dokument bezieht sich auf Version 1.3 der Software. Wenn Sie eine andere Version haben, kann es inhaltliche Abweichungen geben.

## 2 Nutzungsbedingungen

Bevor Sie Daikin Cloud Plus nutzen können, müssen Sie die Nutzungsbedingungen akzeptieren. Beim erstmaligen Anmelden werden die Nutzungsbedingungen (Terms of use) angezeigt. Sie können jederzeit zu den Nutzungsbedingungen (Terms of use) zurückkehren, indem Sie unten auf der Seite auf den Link **NUTZUNGSBEDINGUNGEN (TERMS OF USE)** klicken.

## 3 Über Daikin Cloud Plus

Auf Daikin Cloud Plus kann zugegriffen werden via <https://cloudplus.daikineurope.com/>. Die Benutzerschnittstelle von Daikin Cloud Plus ermöglicht Ihnen, von einem beliebigen Ort aus das Klima in Ihrem Gebäude zu kontrollieren und zu regeln. Der Cloud Service kann Sie mit mehreren verschiedenen Gebäudestandorten verbinden, und Sie können mit jedem internetfähigen Gerät darauf zugreifen. Auch Installateure und Techniker haben Zugriff zur Cloud, sodass sie sich von einem entfernten Standort aus anmelden und bei Störungen sofort die Fehler beseitigen können.



Die benutzerfreundliche Schnittstelle macht die Kontrolle noch leichter, und die automatische Nachverfolgung des Energieverbrauchs hilft Ihnen, langfristig Kosten zu reduzieren. Es gibt 4 Benutzerrollen mit jeweils einer anderen Zugriffsstufe.

Je nach Ihrer Rolle stehen Ihnen mehr oder weniger Funktionen zur Verfügung (siehe "[3.1 Über Benutzerrollen und Zugriffserlaubnisstufen](#)" [▶ 5] für weitere Informationen.)

### 3.1 Über Benutzerrollen und Zugriffserlaubnisstufen

Es gibt 4 Benutzerrollen mit jeweils einer anderen Zugriffsstufe. Je nach Ihrer Rolle stehen Ihnen mehr oder weniger Funktionen zur Verfügung. Die Benutzerrollen sind in ihrer hierarchischen Anordnung die folgenden:

- Daikin Administrator
- Daikin Partnerunternehmen
- Installateur
- Endbenutzer

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Funktionen, die bei allen verschiedenen Benutzerrollen NICHT zur Verfügung stehen.

Funktion	Daikin Administrator	Daikin Partnerunternehmen	Installateur	Endbenutzer
Anzeige und Steuerung von Außeneinheiten in der Ausrüstungsliste (siehe <a href="#">"4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste"</a> [▶ 15])	•	•	•	–
Festlegen kritischer Sensorschwellenwerte (siehe <a href="#">"Sensor-Schwellenwerte verwalten"</a> [▶ 30])	•	•	•	–
Zugangskontrolle im Überblick (siehe <a href="#">"4.7.1 Bedarfssteuerung"</a> [▶ 128])	•	•	•	–
Einstellungen hinsichtlich erzwungener Stufe (siehe <a href="#">"4.7.1 Bedarfssteuerung"</a> [▶ 128])	•	•	•	–
Eine neue Anlage erstellen (siehe <a href="#">"4.11.1 Anlagenliste"</a> [▶ 184])	•	•	•	–
Während der Erstellung einer Anlage ein Partnerunternehmen auswählen (siehe <a href="#">"4.11.1 Anlagenliste"</a> [▶ 184])	•	•	•	–
Eine Anlage löschen (siehe <a href="#">"4.11.1 Anlagenliste"</a> [▶ 184])	•	•	•	–
Seite für Zugangskontrolle zu DC+ Edge (siehe <a href="#">"4.11.5 DC+ Edge Steuerung"</a> [▶ 211])	•	•	•	–
Version der Applikation (siehe <a href="#">"4.4 Konto-Einstellungen (Account Settings)"</a> [▶ 12])	•	•	–	–
Inbetriebnahme durchführen( siehe Referenz für Installateure)	•	•	•	–

Beachten Sie, dass es auch einige Aktionen gibt, die nur die Eigner einer Anlage ausführen können, im Gegensatz zu den zugeordneten Benutzern, unabhängig von der Benutzerrolle. Siehe ["Zuordnung und Eigentum von Anlagen"](#) [▶ 194].

### 3.2 Über Pakete

Für Daikin Cloud Plus sind 2 Paketoptionen verfügbar: Paket A und Paket B. Zusätzlich zu allen in Paket A verfügbaren Funktionen bietet Paket B Zugang zu Ferndiagnose und Optionen zur Datenerfassung. Die Tabelle unten zeigt, welche zusätzlichen Funktionen in Paket B enthalten sind.

Funktion	Paket A	Paket B
Remote diagnostics (Ferndiagnose) - Anlagen-Chronik (siehe " <a href="#">4.9.1 Anlagen-Chronik</a> " [▶ 162])	–	●
Remote diagnostics (Ferndiagnose) – Alarm-Chronik (siehe " <a href="#">4.9.2 Alarm-Chronik</a> " [▶ 166])	–	●
Remote diagnostics (Ferndiagnose) – Aktivieren der Benachrichtigung per E-Mail bei Alarmen in einer Anlage (siehe " <a href="#">4.4.1 EINSTELLUNGEN DER APPLIKATION</a> " [▶ 13] und " <a href="#">Details von Anlagen</a> " [▶ 189])	–	●
Remote diagnostics (Ferndiagnose) – Prognose-Logik (siehe " <a href="#">4.9.3 Prognose-Logik</a> " [▶ 173])	–	●
Datenerfassungs-Einstellungen (Data collection settings) – Stündliche Datenerfassung (siehe " <a href="#">4.10.1 Ausgabe von Daten</a> " [▶ 174])	–	●
Datenerfassungs-Einstellungen (Data collection settings) – Ausgabe von Daten (siehe " <a href="#">4.10.1 Ausgabe von Daten</a> " [▶ 174])	–	●

Wenn eine Anlage zum ersten Mal erstellt wird, werden die Testversionen von Paket A und Paket B automatisch für diese Anlage aktiviert. Das ermöglicht Ihnen, die volle Funktionalität von Daikin Cloud Plus für eine begrenzte Zeit zu erleben. Um Pakete nach der Testphase zu aktivieren, muss ein Vertrag abgeschlossen werden. Weitere Informationen zur Vertragserstellung erhalten Sie von Ihrer Daikin-Niederlassung oder Ihrem Vertreter.

### 3.3 Über Cookies

Daikin Cloud Plus verwendet Cookies. Wenn Sie zum ersten Mal auf <https://cloudplus.daikineurope.com/> kommen, werden Sie über ein Popup-Fenster gefragt, diese Cookies zu akzeptieren. Damit die Applikation optimal funktioniert, müssen einige wichtige funktionale Cookies akzeptiert werden ("minimal cookies" - Cookie-Mindestanforderungen). Weitere Informationen über Cookies und deren Verwendung zur Optimierung Ihres Besuchs der Website erhalten Sie, wenn Sie auf den Link im Popup-Fenster klicken. Sie können diese Seite auch jederzeit durch Anklicken des Links COOKIES (COOKIES) unten auf der Seite erreichen.

# 4 Betrieb

## 4.1 Bei Daikin Cloud Plus anmelden



### INFORMATION

Zur Anmeldung bei Daikin Cloud Plus ist eine Daikin ID erforderlich. Wenn Sie noch KEINE Daikin ID haben, klicken Sie auf den Link auf der Anmeldeseite, um ein Konto bei Ihrem lokalen Partnerunternehmen zu eröffnen.

- 1 Gehen Sie in Ihrem Web Browser zu <https://cloudplus.daikineurope.com/>.
- 2 Wenn Sie die Website zum ersten Mal besuchen, geben Sie im Popup-Fenster an, dass Sie Cookies akzeptieren. Weitere Informationen zu Cookies siehe "[3.3 Über Cookies](#)" [▶ 7].
- 3 Klicken Sie auf Anmelden (Login).
- 4 Geben Sie Ihre Daikin ID Anmeldedaten ein (a, b).



### Login

Email \*

example@daikineurope.com

(a)

Password \*

.....

(b)

[Forgot password?](#)

Login

(c)

Don't have a Daikin ID yet?

Register here

(d)

[More info about Daikin ID](#)

[Are you a Daikin employee? Login here](#) (e)

English

(f) ▼

- 5 Melden Sie sich an mit Ihrer Daikin ID. Alternativ können Sie sich auch anmelden als Daikin Mitarbeiter (e). Wenn Sie noch keine Daikin ID haben, registrieren Sie für sich ein Konto, indem Sie auf die Schaltfläche klicken (d).
- 6 Falls erforderlich, ändern Sie die Sprache der Benutzerschnittstelle, indem Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Sprache auswählen (f).
- 7 Auf Anmelden (Login) (c) klicken.

**Ergebnis:** Jetzt sind Sie angemeldet.



#### INFORMATION

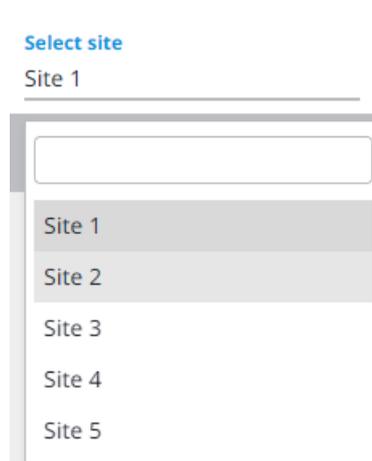
Nach dem erstmaligen Anmelden werden die Nutzungsbedingungen von Daikin Cloud Plus angezeigt. Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen sorgfältig durch, bevor Sie die Applikation nutzen.

## 4.2 Benutzerschnittstelle

Die Benutzerschnittstelle von Daikin Cloud Plus besteht aus den folgenden Hauptbereichen:

The screenshot shows the Daikin Cloud Plus dashboard for 'SITE 1'. The left sidebar (a) contains navigation options like 'DASHBOARD', 'MONITORING & CONTROL', 'ENERGY MANAGEMENT MONITORING', 'ENERGY MANAGEMENT CONTROL', 'MULTI-SITE MANAGEMENT', 'REMOTE DIAGNOSTICS', 'DATA COLLECTION SETTINGS', and 'ADMINISTRATION'. The top header (b) shows 'Select site' with 'Site 1' selected, and (c) shows the user 'Example User'. The main dashboard (e) includes: (f) Equipment status (37 Total Units, 26 ON, 2 IN ERROR, 4 OFF), Power controls (Turn all indoor units OFF), Active Schedules (25), a map of the region around Bruges, Belgium, showing 2 units, weather information (19°C), and 10 users assigned to the site. The bottom navigation bar (g) includes 'EQUIPMENT LIST', 'SITE ONLINE ERROR', 'SITE OVERVIEW', and 'DAIKIN WEBSITE'.

- Das Daikin Cloud Plus Logo (a). Durch Klicken auf das Logo gelangen Sie zurück zum Dashboard (Dashboard). Weitere Informationen zu den Elementen auf dem Dashboard (Dashboard) finden Sie unter "4.3 Dashboard" [▶ 11].
- Eine obere Symbolleiste mit einem Werkzeug zur Auswahl der Anlage (b) zeigt Ihnen alle Installationen. Wenn Sie mehrere Anlagen zu verwalten haben, wird ein Daikin-Techniker diese so einrichten, dass sie im Werkzeug zur Auswahl der Anlage verfügbar sind. Um Installationen von einer anderen Anlage abzurufen, wählen Sie einfach in der Dropdown-Liste die Anlage aus. Sie können auch den Namen einer Anlage in das Suchfeld eingeben, um die Suche danach zu erleichtern. Weitere Informationen zu Anlage finden Sie unter "4.11.1 Anlageliste" [▶ 184].



- Konto-Einstellungen (Account Settings) Dropdown-Menü (c). Weitere Informationen über Konto-Einstellungen (Account Settings) siehe "4.4 Konto-Einstellungen (Account Settings)" [▶ 12].
- Die Seitenleiste (d) ermöglicht, zu den unterschiedlichen Funktionen der Applikation auf verschiedenen Seiten zu navigieren. Wenn die Seitenleiste ausgeblendet ist, können Sie auf das "Hamburger"-Symbol oben links auf dem Bildschirm klicken, um die Seitenleiste zu erweitern.
- Breadcrumbs (e) zeigen Ihnen, wo Sie sich in der Struktur der Benutzerschnittstelle gerade befinden.
- Im Inhaltsabschnitt (f) werden Ihnen die aktuell angeforderten Daten angezeigt.
- Fußzeile mit verschiedenen nützlichen Links (g), auf die jederzeit zugegriffen werden kann.



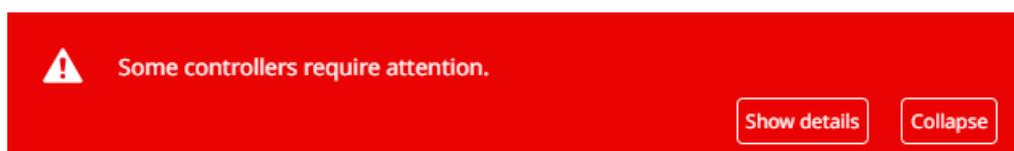
#### INFORMATION

Die Benutzerschnittstelle ist reaktiv, das heißt, sie sieht auf allen Geräten (Desktop, Tablet und Smartphone) gleich gut aus. Sie reagiert auf die verfügbare Displaygröße. Das bedeutet zum Beispiel, dass der Navigationsbereich bei kleineren Geräten ausgeblendet ist.

Gelegentlich können Benachrichtigungs-Popups auf dem Bildschirm erscheinen, um verschiedene Arten von Informationen zu geben, z. B. die Bestätigung von Einstellungsänderungen oder Fehlermeldungen. Die Popup-Fenster können verschiedene Farben haben (grau, rot oder grün), je nach Art der Nachricht, die übermittelt werden soll.



Außerdem kann auf einigen Seiten eine rote Warnleiste unter den Breadcrumbs erscheinen. Die Warnleiste liefert zusätzliche Informationen über Probleme mit Controllern und bei Kommunikationsfehlern.



Wenn ein Problem hinsichtlich Paketen vorliegt, erscheint die Warnleiste in Gelb.



This feature is not available because your package has expired. To extend or upgrade your package, contact your Daikin representative.

Show details

Collapse

Sie können die Warnleiste erweitern, indem Sie auf Details anzeigen (Show details) klicken, um weitere Informationen über das jeweilige Problem zu erhalten.



Some controllers require attention.

Hide details

Collapse

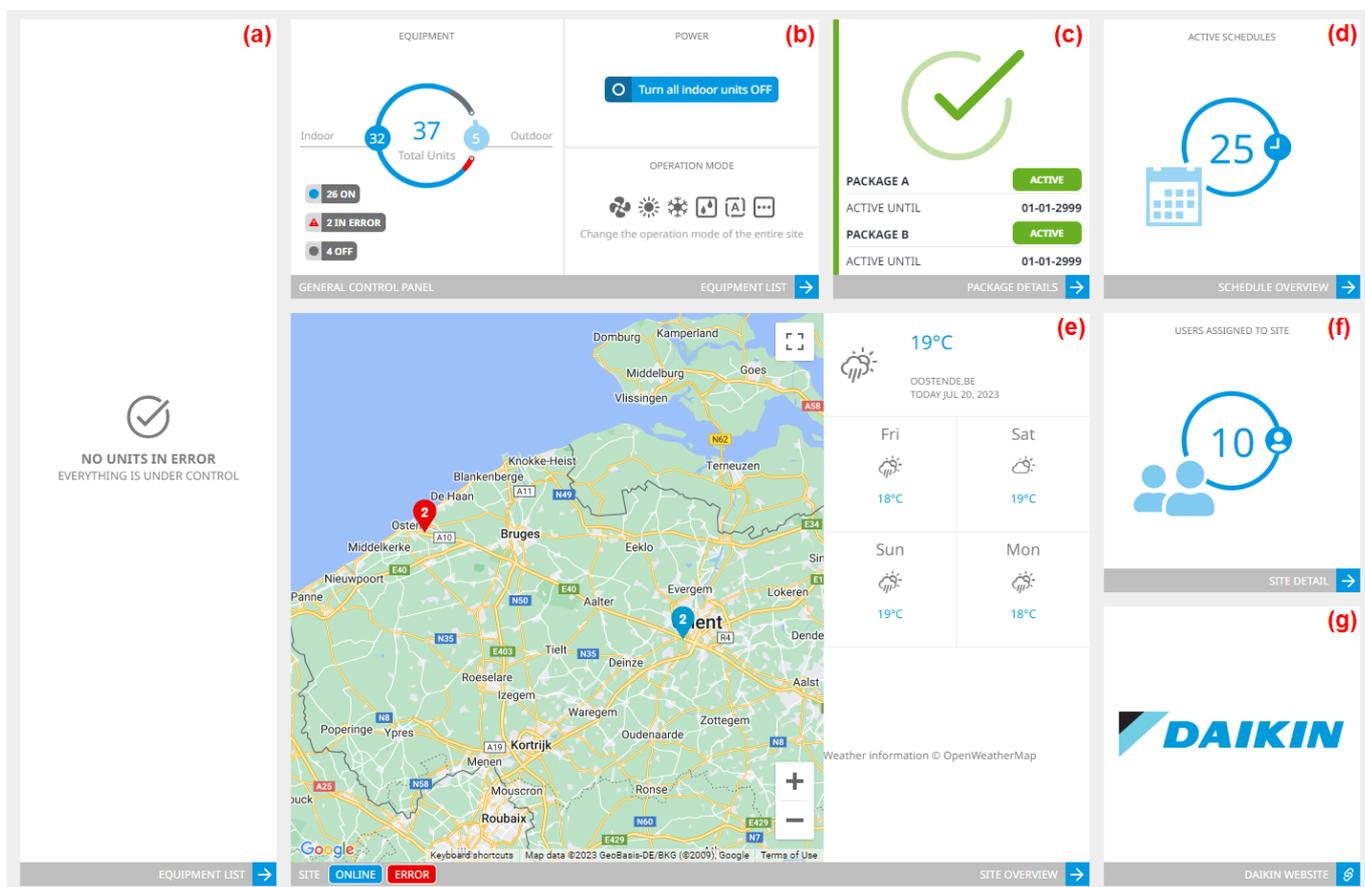
- The controller "DC+ Edge 1" was offline. Occurrence date: 20/05/23

Sie können die Details wieder ausblenden oder die Warnleiste minimieren, damit sie weniger Platz auf dem Bildschirm einnimmt. Sie können die Warnleiste jederzeit wieder erweitern, indem Sie auf den nach unten gerichteten Pfeil klicken.

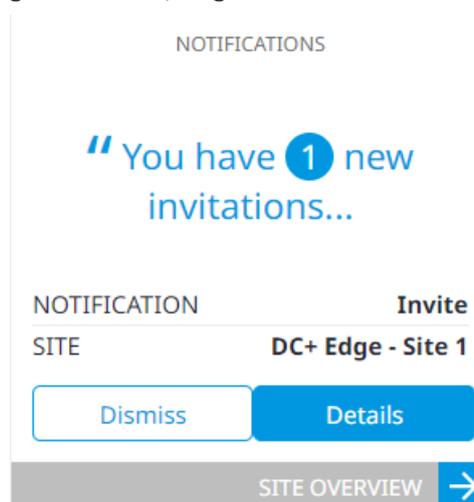
Monitoring & operation > EQUIPMENT LIST

### 4.3 Dashboard

Nach erfolgreicher Anmeldung ist das Dashboard (Dashboard) die erste Seite, die der Benutzer sieht. Das Dashboard (Dashboard) besteht aus mehreren Kacheln, die Ihnen jeweils Informationen zu einem bestimmten Thema liefern. Es gibt die folgenden Kacheln:



- GERÄTELISTE (EQUIPMENT LIST) (a): Listet die Warnungen für jeden Verwaltungspunkt auf, bei dem es möglicherweise ein Problem gibt (Fehler, Störungen, Regler offline, ...)
- ALLGEMEINE SCHALTAFEL (GENERAL CONTROL PANEL) (b): Gibt einen Überblick über alle Innen- und Außeneinheiten der ausgewählten Anlage und deren Status. Über dieses Bedienfeld können Sie auch alle Einheiten der ausgewählten Anlage auf einmal verwalten (ein-/ausschalten, Betriebsmodus für die gesamte Anlage ändern).
- PAKET-DETAILS (PACKAGE DETAILS) (c): Zeigt den Status des derzeit aktiven Pakets an und dessen Ablaufdatum.
- ZEITPLAN-ÜBERBLICK (SCHEDULE OVERVIEW) (d): Zeigt für die aktuell ausgewählte Anlage aktive Zeitplaninformationen an.
- ANLAGEN-ÜBERBLICK (SITE OVERVIEW) (e): Zeigt alle Anlagen auf einer Karte und die Wettervorhersage für die aktuell ausgewählte Anlage. Die Farbe der Stecknadel auf der Karte gibt Auskunft über den Status der Anlage:
  - Rot: Fehler
  - Blau: kein Fehler
- ANLAGEN-DETAIL (SITE DETAIL) (f): Zeigt die Anzahl der Benutzer an, die der aktuell ausgewählten Anlage zugeordnet sind.
- Daikin Website (g): Zeigt das Daikin Logo und Links zur Daikin-Website an, aber nur, wenn keine offenen Einladungen vorliegen. Wenn Einladungen zu einer Anlage ausstehen, zeigt diese Kachel stattdessen Benachrichtigungen an.



#### INFORMATION

Wenn Sie die Benachrichtigung auf dem Dashboard ablehnen, wird die eigentliche Einladung zur Anlage NICHT abgelehnt, sondern nur die Benachrichtigung selbst.

Am unteren Rand jeder Kachel befindet sich ein Pfeil, der angeklickt werden kann, um direkt auf die entsprechende Seite zu gelangen. Sie können jederzeit zu dieser Seite zurückkehren, indem Sie oben links auf dem Bildschirm auf das Logo (a) von Daikin Cloud Plus klicken oder in der Seitenleiste auf Dashboard (Dashboard).

## 4.4 Konto-Einstellungen (Account Settings)

Das Dropdown-Menü für die Konto-Einstellungen (Account Settings) zeigt immer den aktuell angemeldeten Benutzer und seine Rolle an. Im erweiterten Dropdown-Menü der Kontoeinstellungen werden die folgenden Elemente angezeigt:



**(a) APPLICATION SETTINGS**

**(b) USER PROFILE**

**(c) VERSION 1.0.0**

**(d) LOGOUT**

- EINSTELLUNGEN DER APPLIKATION (APPLICATION SETTINGS) (a): Dieser Abschnitt dient in erster Linie dazu, Ihre Einstellungen in Bezug auf die Applikation zu ändern. Weitere Informationen dazu siehe unter "[4.4.1 EINSTELLUNGEN DER APPLIKATION](#)" [▶ 13].
- BENUTZERPROFIL (USER PROFILE) (b): Hier können Sie Ihre Daikin-ID anzeigen und ändern. Wenn Sie auf diese Option klicken, wird <https://id.daikin.eu/> in einer neuen Browser-Registrierkarte geöffnet, auf der Sie Ihr Profil aktualisieren können.
- VERSION (VERSION) (c): Anzeige der aktuellen Daikin Cloud Plus Version.
- ABMELDEN (LOGOUT) (d): Sich von der Applikation abmelden.

#### 4.4.1 EINSTELLUNGEN DER APPLIKATION

Auf dieser Seite können Sie Einstellungen wie das Datums- und Zeitformat, die Benachrichtigungstöne und die Dauer der Benachrichtigungstöne ändern, wenn Benachrichtigungstöne freigeschaltet sind. Beachten Sie, dass Sie hier auch grundlegende Profilinformationen einsehen (aber nicht bearbeiten) und Ihre Telefonnummer hinzufügen können. Wie die meisten Profil-Daten ist auch die Spracheinstellung der E-Mail-Benachrichtigung schreibgeschützt, da sie von den Einstellungen Ihrer Daikin ID bestimmt wird.

MY PROFILE		PREFERENCES	
Name	Example User <b>(a)</b>	Email notification language *	English <b>(e)</b>
E-mail	example@daikineurope.com <b>(b)</b>	12h/24h *	24h <b>(f)</b>
Role	Daikin affiliate <b>(c)</b>	First day of the week	Monday <b>(ga)</b>
Affiliate	DENV BE, Belgium <b>(d)</b>	Notification sound	<input type="checkbox"/> <b>(h)</b>
		Notification sound duration	<input checked="" type="radio"/> 1 min <input type="radio"/> 3 min <input type="radio"/> 5 min <input type="radio"/> Endless <b>(i)</b>
			<input type="button" value="Cancel update"/> <b>(j)</b> <input type="button" value="Update profile"/> <b>(k)</b>

Element	Beschreibung
(a) Name (Name)	Schreibgeschützt (bestimmt durch Daikin ID)
(b) E-Mail (E-mail)	
(c) Rolle (Role)	
(d) Verbundenes Unternehmen (Affiliate)	
(e) Sprache bei E-Mail-Benachrichtigung (E-mail notification language)	Schreibgeschützt (bestimmt durch Daikin ID)
(f) 12/24 Std.	Wählen Sie aus der Dropdown-Liste zwischen einem 12-Stunden- oder 24-Stunden-Zeitformat.

Element	Beschreibung
(g) Erster Tag der Woche (First day of the week)	Wählen Sie in der Dropdown-Liste aus, welcher Tag der erste Tag der Woche sein soll (Montag oder Sonntag).
(h) Benachrichtigungston (Notification sound)	Kippschalter zum Aktivieren oder Deaktivieren von Benachrichtigungstönen.
(i) Dauer des Benachrichtigungstons (Notification sound duration)	Nur sichtbar, wenn die Benachrichtigungstöne aktiviert sind. Diese Einstellung legt fest, wie lange die Benachrichtigungstöne dauern (1 Minute, 3 Minuten, 5 Minuten oder endlos).
(j) Schaltfläche Aktualisierung abbrechen (Cancel update)	Auf diese Schaltfläche klicken, um das Geänderte zu verwerfen.
(k) Profil aktualisieren (Update profile)-Schaltfläche	Auf diese Schaltfläche klicken, um Geändertes zu speichern.

Sie können auch E-Mail-Einstellungen ändern. Um keine E-Mails für Zuordnungs-Anfragen und/oder Anlagen-Einladungen mehr zu erhalten, deaktivieren Sie den Kippschalter für die Art der Einladung oder Anfrage.

## MAIL SETTINGS



You will receive association invites (you as a user are invited).



You will not receive association requests (somebody requests to join your site).



You will receive site ownership invites (you are invited to become owner of a site).

Darüber hinaus können Sie unter Zugeordnete Anlagen (Associated sites) sehen, welche Anlagen Ihnen gehören oder mit welchen Sie assoziiert sind. Wenn Sie auf den Namen einer Anlage klicken, werden Sie auf die Detailseite dieser Anlage weitergeleitet.

### ASSOCIATED SITES

ID	Site name	Notifications	Association
000a00bb-c010-00dd-ee00-0aaaaa1b0000	Site 0	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> P	<span>ASSOCIATED</span>
000a00bb-c010-00dd-ee00-0aaaaa1b1111	Site 1	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> P	<span>ASSOCIATED</span>
000a00bb-c010-00dd-ee00-0aaaaa1b2222	Site 2	<input checked="" type="checkbox"/> M <input checked="" type="checkbox"/> P	<span>ASSOCIATED</span>
000a00bb-c010-00dd-ee00-0aaaaa1b3333	Site 3	<input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> S	<span>ASSOCIATED</span>
000a00bb-c010-00dd-ee00-0aaaaa1b4444	Site 4		<span>SITE OWNER</span>

Für jede Anlage können Sie die Benachrichtigungen einzeln deaktivieren oder aktivieren, indem Sie unter Benachrichtigungen (Notifications) auf die entsprechenden Symbole klicken.

Benachrichtigungstyp	Aktiv	Inaktiv
Störung (Malfunction)		
Prognose-Logik (Prediction Logic) Alarm		
Sensor-Alarm (Sensor Alert)		

**INFORMATION**

Sie können auch Benachrichtigungen für eine bestimmte Anlage auf der Seite mit den Anlagen-Details aktivieren oder deaktivieren. Weitere Einzelheiten dazu siehe "[4.11.1 Anlagenliste](#)" ▶ 184].

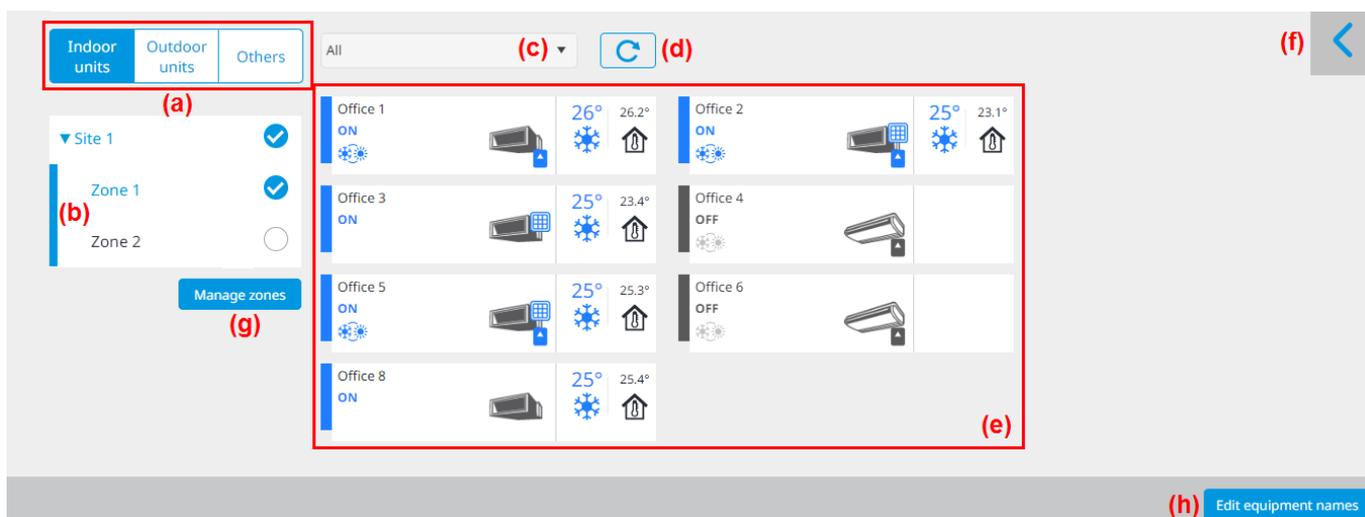
**INFORMATION**

Um Benachrichtigungen zu Sensoren zu aktivieren, müssen Sie zunächst konfigurieren, für welchen Parameter Sie Alarime aktivieren möchten. Für jeden Parameter können Sie wählen, ob eine Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn entweder der Schwellenwert Warnung (Warning) oder Kritisch (Critical) oder beide überschritten werden. Weitere Informationen über Sensoren und Schwellenwerte finden Sie unter "[4.5.2 Liste der Sensoren](#)" ▶ 27].

## 4.5 Überwachung und Betrieb

### 4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste

Die Geräteliste (Equipment list) ermöglicht die Überwachung und Steuerung aller Einheiten, die zur aktuell ausgewählten Anlage gehören, aller Einheiten von 1 oder von mehreren bestimmten Zonen oder einzelne Einheiten.



The screenshot shows the 'Equipment list' interface. At the top, there are tabs for 'Indoor units', 'Outdoor units', and 'Others'. Below these, there's a filter dropdown set to 'All'. On the left, a sidebar shows 'Site 1' with 'Zone 1' selected and 'Zone 2' unselected. A 'Manage zones' button is visible. The main area displays a grid of equipment cards for 'Office 1' through 'Office 8'. Each card shows the unit name, status (ON/OFF), current and target temperatures, and control icons. A bottom right button says 'Edit equipment names'.

Die Seite enthält die folgenden Elemente:

- Geräteselektor (a): Umschalten zwischen Inneneinheit, Außeneinheit und anderen Geräten.
- Zonenliste (b): Ermöglicht, nur Einheiten auszuwählen, die zu einer bestimmten Zone gehören. Ist nur relevant hinsichtlich Inneneinheiten.

- Dropdown-Menü "Status" (c): Ermöglicht, die Einheiten und/oder Geräte nach ihrem Status zu filtern. Die möglichen Optionen unterscheiden sich je nach ausgewähltem Gerätetyp (innen oder außen). Nach der Auswahl eines Elements können Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren (d) klicken, um die Geräte- und Ausrüstungsliste zu aktualisieren.
- Schaltfläche Aktualisieren (d): Zum Aktualisieren der Geräteliste nach Auswahl einer Filteroption aus dem Dropdown-Menü (c).
- Geräte- und Ausrüstungskacheln (e): alle Ausrüstungsgegenstände, die zur ausgewählten DC+ Edge und/oder Zone(n) gehören.
- Allgemeines Bedienfeld (f): Dieses Bedienfeld ermöglicht, Aktionen sofort auf mehrere Einheiten anzuwenden. Wenn das Bedienfeld eingeklappt ist, kann es durch Klicken auf den Pfeil oben rechts auf der Seite ausgeklappt werden.
- Schaltfläche Zonen verwalten (Manage zones) (g): Leitet weiter zur ["4.11.2 Zonen-Liste"](#) [▶ 203].
- Schaltfläche Gerätenamen bearbeiten (Edit equipment names) (h): Nach Anklicken können Sie die Namen von Geräten und Ausrüstungen und die in den Kacheln dieser Liste angezeigten Symbole ändern.



#### INFORMATION

BACnet Objekte (BACnet Di/Dio, BACnet Ai/Ao, und BACne Mi/Mo), die NICHT in einer Gruppe sind, erscheinen in der Inneneinheiten-Ansicht. BACnet Gruppen erscheinen aber in der Ansicht "Andere".



#### INFORMATION

Der Status der Zonenauswahl bleibt über Browser-Sitzungen hinweg bestehen.



#### INFORMATION

Die auf den Gerätekacheln angezeigten Raumtemperaturen sind Temperaturen, die von dem in der Einheit eingebauten Sensor gemessen werden. Aus diesem Grund können die angezeigten Temperaturen leicht von der tatsächlichen Temperatur abweichen.



#### INFORMATION

Wenn mit dem Dropdown-Menü "Status" (c) die Geräte filtern, können bis zu 128 Geräte gleichzeitig über das allgemeine Bedienfeld gesteuert werden (weitere Informationen finden Sie unter ["Mehrere Einheiten gleichzeitig kontrollieren oder steuern"](#) [▶ 22]). Wenn die Anzahl der Geräte, die nach der Filterung in der Geräteliste erscheint, immer noch 128 übersteigt, wählen Sie zuerst eine Zone aus, bevor Sie filtern, so dass maximal 128 Geräte ausgewählt werden.

### Eine einzelne Einheit steuern



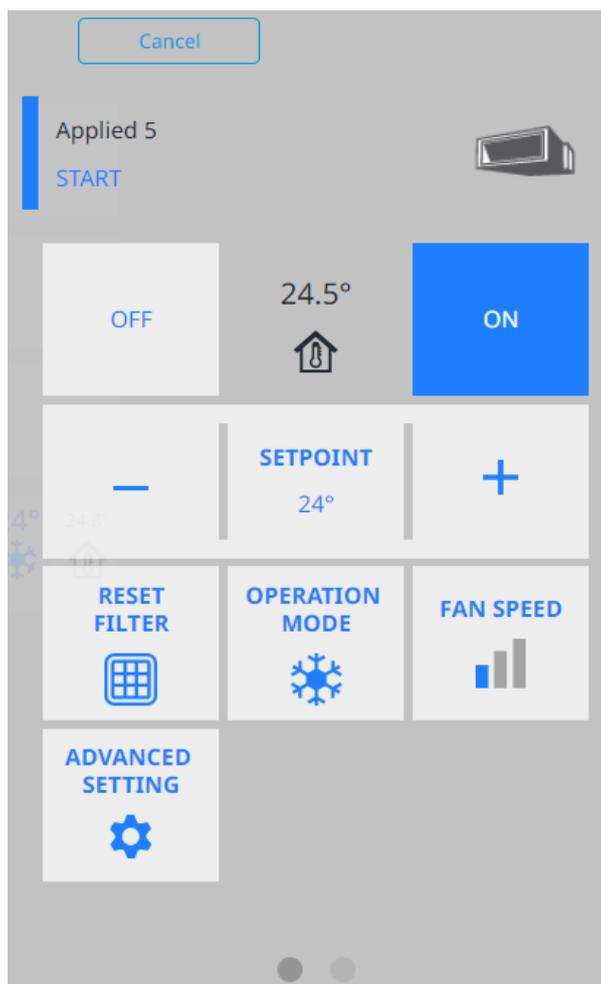
#### INFORMATION

Die Endbenutzer sind NICHT in der Lage, die Option Außeneinheit im Geräteselektor zu sehen. Endbenutzer sind auch NICHT in der Lage, Außeneinheiten von der Geräteauswahlliste zu steuern.

- 1 Wählen Sie mit dem Anlagenselektor die Anlage aus, in der sich die Einheit befindet, die Sie steuern wollen.
- 2 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > GERÄTELISTE (EQUIPMENT LIST).
- 3 Den gewünschten Einheiten-Typ auswählen (Inneneinheit oder Außeneinheit).

- 4 Auf die Kachel der Einheit klicken, die Sie steuern wollen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Bedienfeld für diese Einheit.



- 5 Bei den Einstellungen der Einheiten die gewünschten Änderungen vornehmen.

Je nach Typ der Einheit können mehr oder weniger Einstellungen verfügbar sein. In den unten stehenden Tabellen finden Sie eine Übersicht über alle möglichen Einstellungen für Innen- und Außeneinheiten.

Grundeinstellungen (Inneneinheit)	
EIN (ON)/AUS (OFF)	Die Einheit auf ON (EIN) oder OFF (AUS) schalten.
SOLLWERT (SETPOINT)	Der Temperatur-Sollwert kann in Schritten (von 0,5°C, 16°C~32°C) erhöht (+) oder verringert (-) werden. Alternativ auf den SOLLWERT (SETPOINT) klicken, um im Overlay einen bestimmten Sollwert einzugeben und zu bestätigen.
RESET-FILTER (RESET FILTER)	Setzen Sie nach der Reinigung des Geräte-Filters das Filterzeichen zurück. Zum Bestätigen im Pop-up-Fenster auf OK klicken.
BETRIEBSART (OPERATION MODE)	Die Betriebsart wechseln. Nach der Auswahl im Overlay eine Betriebsart wählen. Die verfügbaren Betriebsmodi sind abhängig vom Typ der Einheit und können folgende sein: Heizen (Heating), Kühlen (Cooling), Ventilator (Fan), Entfeuchten (Dry), Abhängiger Modus (Dependent mode).

Grundeinstellungen (Inneneinheit)	
VENTILATORDREHZAHL (FAN SPEED)	Die Ventilator Drehzahl ändern. Nach der Auswahl wählen Sie im Overlay eine Ventilator geschwindigkeit (1~3).
LUFTSTROMRICHTUNG (AIRFLOW DIRECTION)	Die Luftstromrichtung ändern. Nach Treffen der Auswahl wählen Sie im Overlay eine Luftstromrichtung (0~4, Schwenken (Swing) oder Auto (Auto)).
VENTILATIONSMODUS (VENTILATION MODE)	Den Ventilationsmodus wechseln. Nach Treffen der Auswahl wählen Sie im Overlay einen Ventilationsmodus (Automatisch (Automatic), Umgehung (Bypass), Energierückgewinnungs-Ventilation (ERVentilation)).
VENTILATIONSVOLUMEN (VENTILATION VOLUME)	Das Ventilationsvolumen wechseln. Nach Treffen der Auswahl wählen Sie im Overlay das Ventilationsvolumen (Niedrig (Low), Mittel niedrig (Medium Low), Medium (Medium), Mittel hoch (Medium High), Hoch (High) oder Auto (Auto)). Sie können Mehr Frischluft (Fresh up) aktivieren oder deaktivieren und dann bestätigen.

**HINWEIS**

Weitere Informationen zu den Einstellungen der Außeneinheit finden Sie im Wartungshandbuch zur Außeneinheit. Bevor Sie Einstellungen der Außeneinheit ändern, vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, welche Auswirkungen die Änderung einer Einstellung haben. Ändern Sie KEINE bauseitigen Einstellungen der Außeneinheit, ohne vorher das Wartungshandbuch zu Rate gezogen zu haben.

Beachten Sie, dass die Option, in der Geräteliste auch Außeneinheiten anzuzeigen, für Endbenutzer NICHT sichtbar ist. Die Einstellungen von Außeneinheiten können NICHT von Endbenutzern geändert werden, sondern nur von Installateuren oder Befugten höherer Ebene.

Grundeinstellungen (Inneneinheit)	
EINSTELLUNG ENTEISUNGSSCHALTER (DEFROST SWITCH SETTING)	Einstellung Enteisungs-Umschaltung ändern. Nach Auswahl der Funktion wählen Sie im Overlay eine Einstellung hinsichtlich Enteisung (L, M, S).
EINSTELLUNG VERDAMPFUNGSTEMPER ATUR-ZIELWERT (TARGET EVAPORATING TEMP SETTING)	Ändern Sie die Ziel-Verdampfungstemperatur. Nach der Auswahl im Overlay eine Einstellung (0~7) auswählen und bestätigen.
EINSTELLUNG ZIEL- VERFLÜSSIGUNGSTEMPER ATUR (TARGET CONDENSING TEMP SETTING)	Ändern Sie die Ziel-Verflüssigungstemperatur. Nach der Auswahl im Overlay eine Einstellung (0~7) auswählen und bestätigen.

<b>Grundeinstellungen (Inneneinheit)</b>	
EINSTELLUNG DER PRIORITÄT HINSICHTLICH LEISTUNG (CAPACITY PRIORITY SETTING)	Die Einstellung der Priorität hinsichtlich Leistung aktivieren oder deaktivieren. Dadurch wird der geräuscharme Nachtbetrieb oder der geräuscharme Betrieb außer Kraft gesetzt, wenn entsprechender Leistungsbedarf vorliegt.
VERHÄLTNISS VON LEISTUNGSSTEUERUNG BEI KONSTANTEM BEDARF (CONSTANT DEMAND CAPACITY CONTROL RATIO)	Stellen Sie das Verhältnis der Bedarfs-Leistungssteuerung bei konstantem Bedarf ein (40%~150%, Schritte von 10%) und bestätigen Sie die Einstellung im Overlay.
STEUERUNG GERÄUSCHARMER BETRIEB BEI NACHT (NIGHT TIME LOW NOISE CONTROL)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den geräuscharmen Nachtbetrieb, stellen Sie im Overlay den Pegel (1~3) ein und bestätigen Sie.
EINSTELLUNG VON STEUERUNG-BEGINN BEI NACHT (NIGHT TIME CONTROL START TIME SETTING)	Ändern Sie die Start-Uhrzeit für den geräuscharmen Nachtbetrieb. Setzen Sie im Overlay die Start-Uhrzeit auf (Ungefähr 20 Uhr (Around 8 PM), Ungefähr 22 Uhr (Around 10 PM), Ungefähr 12 Uhr (Around 12 PM)) und bestätigen Sie.
EINSTELLUNG VON STEUERUNG-ENDE BEI NACHT (NIGHT TIME CONTROL END TIME SETTING)	Ändern Sie die Ende-Uhrzeit für den geräuscharmen Nachtbetrieb. Setzen Sie im Overlay die Ende-Uhrzeit auf (Ungefähr 6 Uhr (Around 6 AM), Ungefähr 7 Uhr (Around 7 AM), Ungefähr 8 Uhr (Around 8 AM)) und bestätigen Sie.
REGLERSTUFE BEI GERÄUSCHARMEM BETRIEB (LOW NOISE CONTROL LEVEL)	Ändern Sie den Pegel des geräuscharmen Betriebs der Außeneinheit. Nach der Auswahl im Overlay einen Pegel für geräuscharmen Betrieb (1~3) auswählen und bestätigen.
HOHE/NIEDRIGE PEGELDIFFERENZ (HIGH/LOW DIFFERENCE LEVEL)	Den Höhenunterschied ändern. Nach der Auswahl im Overlay eine Einstellung (0~7) auswählen und bestätigen.
EINSTELLUNG BETRIEB VON MASTER DEAKTIVIEREN (PARENT OPERATION DISABLING SETTING)	Einstellung Notfallbetrieb für das Master-Gerät (übergeordnetes Gerät) in einem System mit mehreren Außeneinheiten. Weitere Informationen dazu finden Sie im Wartungshandbuch zur Außeneinheit.
EINSTELLUNG BETRIEB VON SLAVE 1 DEAKTIVIEREN (CHILD 1 OPERATION DISABLING SETTING)	Einstellung Notfallbetrieb für das Slave-Gerät (untergeordnetes Gerät) in einem System mit mehreren Außeneinheiten. Weitere Informationen dazu finden Sie im Wartungshandbuch zur Außeneinheit.
EINSTELLUNG BETRIEB VON SLAVE 2 DEAKTIVIEREN (CHILD 2 OPERATION DISABLING SETTING)	Einstellung Notfallbetrieb für das Slave-Gerät (untergeordnetes Gerät) in einem System mit mehreren Außeneinheiten. Weitere Informationen dazu finden Sie im Wartungshandbuch zur Außeneinheit.

Grundeinstellungen (Inneneinheit)	
EINSTELLUNG FÜR ÖFFNUNGS- UNTERGRENZE INNENEINHEIT (INDOOR UNIT LOWER LIMIT OPENING SETTING)	Stellen Sie den unteren Grenzwert für die Öffnung des Expansionsventils der Inneneinheit ein, wenn die Einheit eingeschaltet wird. Nach dem Auswählen eine Einstellung im Overlay wählen und bestätigen.
R32 EINSTELLUNG FÜR ALARM BEI KÄLTEMITTEL- LECKAGE (R32 REFRIGERANT LEAK ALARM SETTING)	Deaktivieren Sie bei der Außeneinheit den Leckage-Alarm bei Kältemittel R32, falls er aktiv ist.
WARTUNG (MAINTENANCE)	Das Gerät auf den Wartungsmodus stellen.



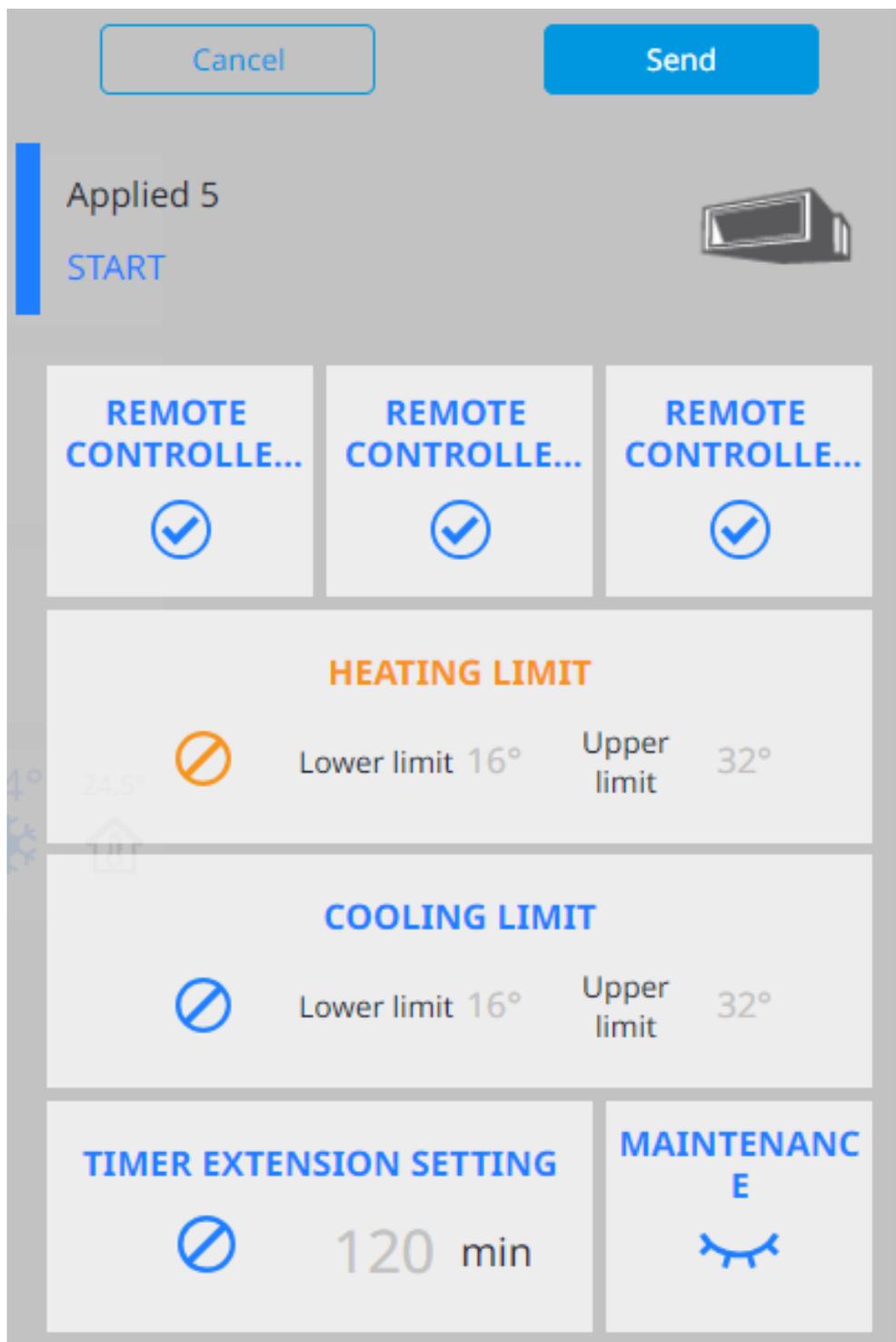
#### INFORMATION

Die Betriebsart kann nur bei solchen Einheiten auf Heizen, Kühlen oder Automatik umgestellt werden, die bei Heizen / Kühlen als Master fungieren. Sie erkennen eine Master-Einheit für Heizen / Kühlen an dem kombinierten Heiz- und Kühlsymbol auf der Kachel in der Ausrüstungsliste.



- 6 Klicken Sie auf Erweiterte Einstellungen (Advanced setting).

**Ergebnis:** Das Fenster für erweiterte Einstellungen wird angezeigt.



#### Erweiterte Einstellungen (Inneneinheit)

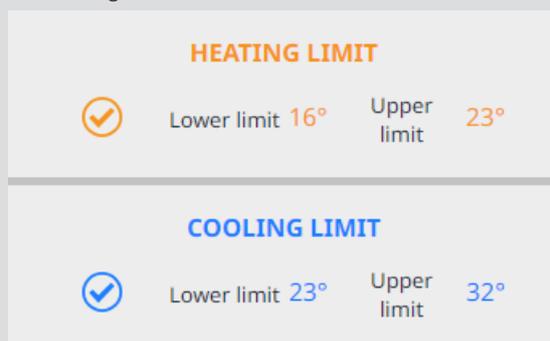
Fernregler EIN/AUS (Remote controller ON/OFF)	Sie können festlegen, ob die Einheiten über den Fernregler auf EIN/AUS geschaltet werden können. Es ist auch möglich, nur zuzulassen, dass die Einheit auf AUS geschaltet wird (nur Stopp).
Fernregler-Sollwert (Remote controller setpoint)	Sie können festlegen, ob der Sollwert via Fernregler geändert werden darf.
Fernregler-Betriebsmodus (Remote controller op. mode)	Sie können festlegen, ob die Betriebsart via Fernregler geändert werden darf.

Erweiterte Einstellungen (Inneneinheit)	
HEIZEN-LIMIT (HEATING LIMIT)	Heizen-Grenzwerte aktivieren oder deaktivieren. Im Overlay die untere und obere Grenze für Heizen (16°C~32°C, Schritte von 0,5°C) einstellen und bestätigen. Der Wert für die obere Grenze muss immer höher sein als der Wert für die untere Grenze.
KÜHLEN-LIMIT (COOLING LIMIT)	Kühlen-Grenzwerte aktivieren oder deaktivieren. Im Overlay die untere und obere Grenze für Kühlen (16°C~32°C, Schritte von 0,5°C) einstellen und bestätigen. Der Wert für die obere Grenze muss immer höher sein als der Wert für die untere Grenze.
EINSTELLUNG VON TIMER-ERWEITERUNG (TIMER EXTENSION SETTING)	Sie können einen Timer einstellen, damit sich die Einheit nach einer bestimmten Zeit auf AUS schaltet (30~180 Minuten, Schritte von 30 Minuten).
WARTUNG (MAINTENANCE)	Das Gerät auf den Wartungsmodus stellen.



#### INFORMATION

Daikin empfiehlt für die meisten Installationen, die Grenzwert für die maximale Kühlung und Heizung auf 23°C zu setzen. Durch die Begrenzung der maximalen Kühl- und Heiztemperaturen werden extreme Einstellungen und der daraus resultierende hohe Energieverbrauch vermieden.



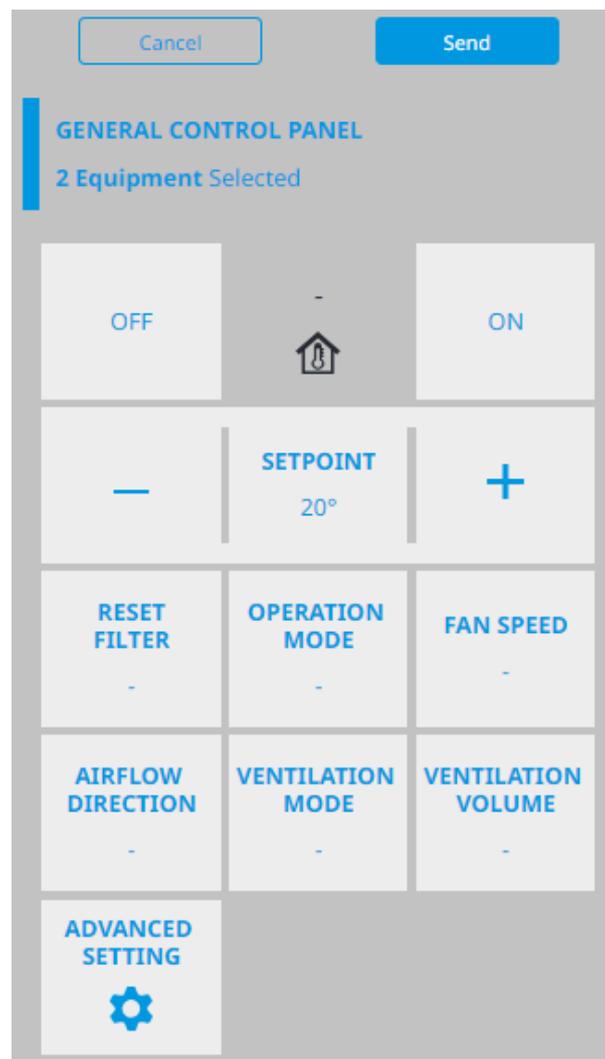
- 7 Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, im Bedienfeld auf Senden (Send) klicken, damit die Einstellungen übernommen werden.

**Ergebnis:** Bei der Einheit werden die Einstellungen in Kraft gesetzt.

#### Mehrere Einheiten gleichzeitig kontrollieren oder steuern

- 1 Wählen Sie mit dem Anlagen-Auswahlwerkzeug die Anlage aus, in der sich die Einheit befindet, die Sie steuern wollen.
- 2 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > GERÄTELISTE (EQUIPMENT LIST).
- 3 Die Auswahl an Einheiten einschränken, indem Sie eine bestimmte DC+ Edge und/oder Zone auswählen.
- 4 Oben rechts auf der Seite auf den Pfeil klicken.

**Ergebnis:** Auf der rechten Seite der Seite erscheint ein allgemeines Bedienfeld für die ausgewählten Einheiten. Es wird angegeben, wie viele Einheiten gegenwärtig ausgewählt sind.



- 5 Bei den Einstellungen der Einheiten die gewünschten Änderungen vornehmen. Information zu den Einstellung finden Sie in den Tabellen oben.

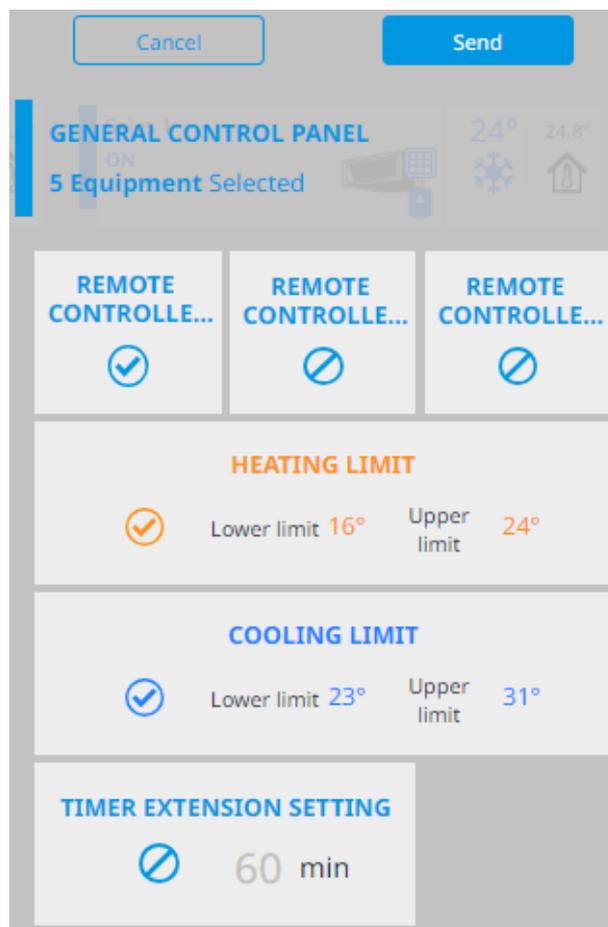


#### INFORMATION

Sind mehrere Einheiten ausgewählt, werden alle Einstellungen im Bedienfeld verfügbar, unabhängig davon, ob sie für den ausgewählten Einheiten-Typ gelten. Sobald die Einstellungen bestätigt sind, werden sie automatisch nur auf kompatible Geräte angewendet. Nicht kompatible Einheiten ignorieren die Befehle.

- 6 Klicken Sie auf Erweiterte Einstellungen (Advanced setting).

**Ergebnis:** Das Fenster für erweiterte Einstellungen wird angezeigt. Information zu den Einstellung finden Sie in den Tabellen oben.



- 7 Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, im allgemeinen Bedienfeld auf Senden (Send) klicken, damit die Einstellungen übernommen werden.

**Ergebnis:** Die Aktionen werden auf alle ausgewählten Einheiten angewendet.

### Andere Geräte steuern

Die Verbindung von DC+ Edge mit einem BACnet-Netzwerk ermöglicht die Integration von BACnet-kompatiblen Geräten (zum Beispiel Luftbehandlungsgeräten) in Daikin Cloud Plus. Wenn für die Anlage BACnet-Gruppen erstellt wurden, werden diese angezeigt, wenn im Geräteselektor die Option "Andere" ausgewählt wird. Das Gruppieren von BACnet-Objekten in einem einzigen Verwaltungspunkt ermöglicht, das fragliche Gerät leichter zu steuern. Beachten Sie, dass die Informationen, die auf der Kachel der Geräteliste für jede BACnet-Gruppe angezeigt werden, in Daikin Cloud Plus Commissioning konfigurierbar sind. Weitere Informationen zur Inbetriebnahme von BACnet finden Sie in der Referenz für Installateure.

- 1 Wählen Sie mit dem Anlagenselektor die Anlage aus, in der sich die Einheit befindet, die Sie steuern wollen.
- 2 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > GERÄTELISTE (EQUIPMENT LIST).
- 3 Im Geräteselektor "Andere" auswählen.
- 4 Auf die Kachel des Geräts klicken, das Sie steuern wollen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Bedienfeld für das Gerät.



### INFORMATION

Die Objekte und zugehörigen Steuerelemente, die im Bedienfeld für BACnet-Gruppen angezeigt werden, können variieren, je nachdem, wie die Objekte im BACnet in Daikin Cloud Plus Commissioningkonfiguriert sind. Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel für eine BACnet-Gruppe. Weitere Informationen über die Konfiguration von BACnet-Objekten und -Gruppen finden Sie in der Referenz für Installateure.



- 5 Auf der Registerkarte Objekte (a) können Sie mit allen BACnet-Objekten interagieren, die zu der BACnet-Gruppe gehören. Je nach Objekt können Sie Werte erhöhen oder verringern (f) oder einen bestimmten Objektwert ein- oder ausschalten (h). Bei Objekten mit mehreren Zustandswerten (g) können Sie auf den Zustand klicken und im Overlay einen neuen Zustandswert festlegen. Beachten Sie, dass je nach Konfiguration einige Objekte nur lesbar sein können (d, e) und nur dazu dienen, Informationen über den Zustand des Systems zu liefern.
- 6 Klicken Sie auf Senden (c), um die vorgenommenen Änderungen zu bestätigen.

**Ergebnis:** Bei der Einheit oder dem Gerät werden die Aktionen in Kraft gesetzt.

**INFORMATION**

Als Alternative zur Steuerung von BACnet-Gruppen über die Geräte- bzw. Ausrüstungsliste können Sie einen benutzerdefinierten Layout-Bildschirm erstellen, der alle relevanten Steuerelemente in der Layout-Ansicht anzeigt:



Weitere Informationen zur Erstellung von Layouts finden Sie unter ["4.11.6 Layout-Einstellungen"](#) [▶ 212].

- 7 Wählen Sie die Registerkarte Alar**(b)**, um den Alarmstatus (h) der Objekte in der BACnet-Gruppe zu überwachen. Grün (i) bedeutet, dass kein Fehler vorliegt, während Rot (j) anzeigt, dass sich das Objekt in einem Fehlerzustand befindet.

Objects		<b>(b)</b> Alarms	
Name			Status <b>(h)</b>
Di2		<b>(j)</b>	<b>ERROR</b>
Di		<b>(i)</b>	<b>OFF</b>
DioAlarm			<b>OFF</b>
FireAlm			<b>OFF</b>

**INFORMATION**

Die hier aufgelisteten Alar**(b)**me werden auch auf der Seite mit dem Alarmverlauf angezeigt. Weitere Einzelheiten dazu siehe ["4.9.2 Alarm-Chronik"](#) [▶ 166].

**INFORMATION**

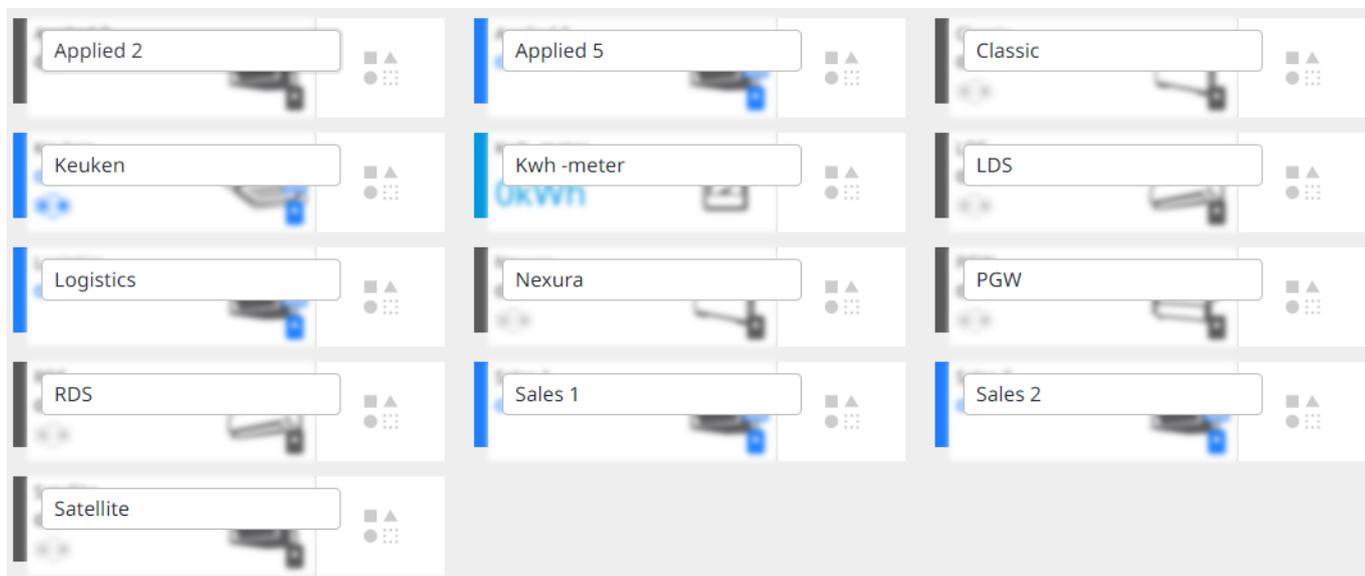
Wenn sich ein Objekt in einer BACnet-Gruppe in einem Fehlerzustand befindet, springt das Objekt im Fehlerzustand an den Anfang der Liste auf der Registerkarte Alar**(b)**me.

**Namen von Geräten und Symbole ändern**

- 1 Wählen Sie mit dem Anlagen-Auswahlwerkzeug die Anlage, welche die Einheit enthält, bei der Sie Änderungen vornehmen wollen.

- 2 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > GERÄTELISTE (EQUIPMENT LIST).
- 3 Unten rechts auf der Seite auf Gerätenamen bearbeiten (Edit equipment names) klicken.

**Ergebnis:** Die Namen auf den Kacheln können jetzt bearbeitet werden.



- 4 Sie können Geräte umbenennen (maximal 20 Zeichen).
  - 5 Neben dem Namen des umzubennenden Geräts klicken Sie auf .
- Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint eine Liste aller verfügbaren Symbole.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Symbol.
  - 7 Klicken Sie auf Speichern (Save).
  - 8 Nachdem die Geräte nach Wunsch bearbeitet worden sind, unten rechts auf der Seite auf Speichern (Save) klicken.

**Ergebnis:** Die Namen von Geräten und Symbole sind geändert worden.



#### INFORMATION

Beim Umbenennen von Geräten und Ausrüstungen auf Folgendes achten:

- Namen von Geräten und Ausrüstungen dürfen maximal 20 Zeichen lang sein.
- Namens-Duplikate sind nicht zugelassen.
- Die Reihenfolge, in der die Kacheln der Geräte- und Ausrüstungsliste erscheinen, hängt direkt mit den Namen der Geräte und Ausrüstungen zusammen. In der Ausrüstungsliste ordnet Daikin Cloud Plus die Reihenfolge der Geräte- und Ausrüstungsnamen wie folgt: nach ihrem ersten Zeichen, wobei bestimmte Zeichentypen in folgender Reihenfolge bevorzugt werden: Symbole - Ziffern – Großbuchstaben – Kleinbuchstaben. Beachten Sie dies, wenn die Ausrüstungen und Geräte in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden sollen.

#### 4.5.2 Liste der Sensoren

Durch die Verwendung von (optionalen) Sensoren für die Qualität der Umgebung in Innenräumen können Sie auf der Seite Liste der Sensoren (Sensor list) eine Vielzahl von Parametern in Bezug auf die Luftqualität in Innenräumen, den Umweltkomfort und die elektromagnetische Belastung überwachen. Damit die Daten auf dieser Seite angezeigt werden können, muss mindestens 1 Daikin AirSense-Sensor mit der Anlage gepart sein.

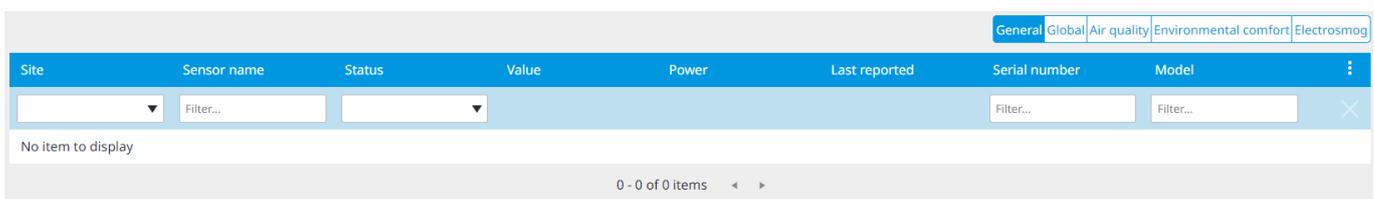


Weitere Informationen zu Paarung finden Sie unter ["Einen Sensor mit einer Anlage paaren"](#) [▶ 34].

Die von Sensoren gemessenen Parameter sind in 3 Hauptkategorien unterteilt:

Luftqualität	Umwelt-Komfort	Elektrosmog
<ul style="list-style-type: none"> <li>VOC (ppb) — Flüchtige organische Verbindungen in Innenräumen insgesamt</li> <li>CO<sub>2</sub>e (ppm) — Kohlenstoffdioxid Äquivalenz</li> <li>CO<sub>2</sub> (ppm) — Kohlendioxid</li> <li>PM10 (µg/m<sup>3</sup>) — Feinstaub: einatembare grobe Partikel (Durchmesser 10 µm oder weniger)</li> <li>PM2.5 (µg/m<sup>3</sup>) — Feinstaub: Feinpartikel (Durchmesser 2,5 µm oder weniger)</li> <li>IAQ — Innenraum-Luftqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Temperature (Temperatur) (°C)</li> <li>Pressure (Druck) (mbar) — Atmosphärischer Druck</li> <li>Lux (lx) — Helligkeit</li> <li>Sound (Ton) (dB) — Geräusch</li> <li>Humidity (Luftfeuchtigkeit) (RH %) — Relative Luftfeuchtigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elect. HF (Elekt. HF) (V/m) — Hochfrequente elektromagnetische Feldstärke</li> <li>Elect. LF (Elek. LF) (V/m) — Niederfrequente elektromagnetische Feldstärke</li> <li>WiFi Lev. (WLAN-Stä.) (dBm) — WLAN-Signalstärke</li> <li>WiFi N. (WLAN-N.) (N) — Anzahl vorhandener WLAN-Netzwerke</li> </ul>

Die Werte der Parameter jeder Kategorie werden in Form eines Kategoriewerts kombiniert, der repräsentativ ist für alle Parameter in dieser Kategorie. Die Werte der 3 Kategorien werden dann kombiniert zu einem Global (Global)-Wert, einem Gesamtwert zusammengefasst, der Aufschluss gibt über die Raumluftqualität insgesamt. Um detailliertere Werte für eine bestimmte Kategorie von Parametern anzuzeigen, benutzen Sie die Schaltflächen oben rechts auf der Seite.



Die folgenden Ansichten stehen zur Verfügung:

Ansicht	Beschreibung
Allgemein (General)	Zeigt allgemein Informationen hinsichtlich des Sensors selber.
Global (Global)	Zeigt den Global (Global)-Wert (Wert (Value)) und die Parameterwert der 3 wichtigsten Kategorien (Luftqualität (Air quality), Umwelt-Komfort (Environmental comfort) und Elektrosmog (Electrosmog))
Luftqualität (Air quality)	Zeigt die Werte aller Parameter, die mit Luftqualität (Air quality) zu tun haben.
Umwelt-Komfort (Environmental comfort)	Zeigt die Werte aller Parameter, die mit Umwelt-Komfort (Environmental comfort) zu tun haben.
Elektrosmog (Electrosmog)	Zeigt die Werte aller Parameter, die mit Elektrosmog (Electrosmog) zu tun haben.

Bei jeder Ansicht können Sie festlegen, welche Informationen angezeigt werden sollen. Klicken Sie auf die vertikale Ellipse und aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Informationen, die in dieser Ansicht angezeigt werden sollen.



Der in der Liste der Sensoren (Sensor list) angezeigte Sensorstatus ändert sich, wenn der Global (Global)-Wert unter die eingestellten Schwellenwerte fällt. Ein Sensor kann sich in 1 von 4 möglichen Zuständen befinden:

Sensorstatus	Beschreibung
Gut (Good) (Grün)	Es sind keine Schwellenwerte verletzt worden.
Warnung (Warning) (Orange)	Der Global (Global)-Wert ist unter die Warnung (Warning)-Schwelle gefallen.
Kritisch (Critical) (Rot)	Der Global (Global)-Wert ist unter die Kritisch (Critical)-Schwelle gefallen.
Aus (Off) (Grau)	Der Sensor ist ausgeschaltet. Der Global (Global)-Wert wird nicht angezeigt.

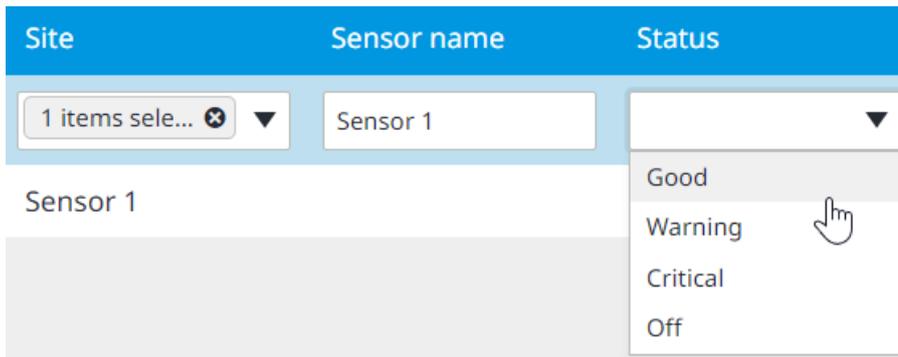


#### INFORMATION

Der Sensorstatus kann mit Maßnahmen zur Regelung verknüpft werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe ["4.5.6 Gekoppelte Aktionen \(Interlocking\)"](#) ▶ 65].

Es ist möglich, die in der Liste nach Anlage (Site), Sensorbezeichnung (Sensor name) und Status (Status). zu filtern. Um nach Anlage (Site) oder Status (Status) zu filtern, aus der Dropdown-Liste ein Element auswählen. Beachten Sie, dass Sie

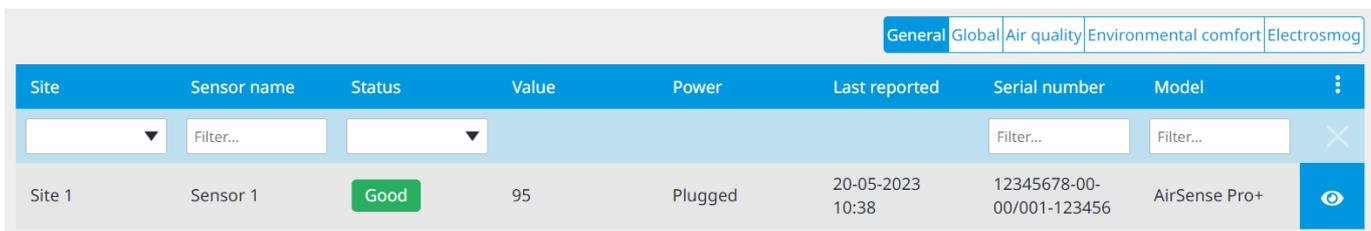
mehrere Elemente gleichzeitig aus der Dropdown-Liste auswählen können. Um nach Sensorbezeichnung (Sensor name) zu filtern, in das Feld Sensorbezeichnung (Sensor name) einfach den Namen des Sensors eingeben.



### Sensor-Schwellenwerte verwalten

Für jeden Sensor können Schwellenwerte festgelegt werden, für einzelne Parameter (z. B. CO<sub>2</sub>), Kategorien (z. B. Luftqualität (Air quality)) oder für den globalen Wert. Werden Schwellenwerte unter- bzw. überschritten, ändert sich der Sensorstatus, um diese Verletzung widerzuspiegeln. Es können zwei Arten von Schwellenwerten festgelegt werden: Warnung (orange) und Kritisch (rot).

- 1 Wählen Sie in der Liste der Sensoren (Sensor list) den Sensor aus, dessen Schwellenwerte Sie verwalten wollen, indem Sie auf das Auge-Symbol klicken.



**Ergebnis:** Rechts auf der Seite wird eine detaillierte Ansicht des Sensors angezeigt. Es wird der Global (Global)-Wert angezeigt, der Wert für jede Parameter-Kategorie sowie die aktuell gemessenen Werte für jeden Parameter. Außerdem werden alle Schwellenwerte der Kategorien Warnung (Warning) (orange) und Kritisch (Critical) (rot) angezeigt.

## Site 1

Warning 85 ●Critical 60 ●

<b>Site</b>	Site 1
<b>Sensor name</b>	Sensor 1
<b>Status</b>	<span style="background-color: green; color: white; padding: 2px;">Good</span>
<b>Power</b>	Plugged

<b>Serial number</b>	12345678-00-00/001-123456
<b>Model</b>	AirSense Pro+

[Edit threshold](#)

## AIR QUALITY

Warning 85 ●Critical 75 ●

VOC	CO <sub>2</sub> e	CO <sub>2</sub>	PM10	PM2.5	IAQ
0 ppb	400 ppm	802 ppm	6 µg/m <sup>3</sup>	5 µg/m <sup>3</sup>	118.4
Warning	300	2500	40	25	150
Critical	500	3600	50	35	251

## COMFORT

Warning 85 ●Critical 60 ●

Temp.	Humidity	Pressure	Brightness	Sound
25.8 °C	40.8 RH%	1019.9 mbar	1228.1 lux	49.6 dB
Warning Low 18 27 High	Low 40 60 High	1100	120000	60
Critical Low 15 30 High	Low 30 70 High	1100	120000	70

## ELECTROSMOG

Warning 85 ●Critical 60 ●

Elect. HF	Elect. LF	WiFi Lev.	WiFi N.
0.4 V/m	536 nT	-25 dBm	16
Warning 3	3000	-20	30
Critical 6	10000	-10	35

- Um den Bearbeitungsmodus aufzurufen, die Option Schwellenwert bearbeiten (Edit threshold) auswählen.
- Sie können für jeden Parameter die Schwellenwerte ändern. Sie können den gewünschten Wert eingeben, indem Sie in das entsprechende Feld tippen, oder die Pfeile verwenden, die erscheinen, wenn ein bestimmtes Schwellenwertfeld ausgewählt wird.

✕

## Site 1



Warning  ●

Critical  ●

**Site** Site 1

**Sensor name** Sensor 1

**Status** Good

**Power** Plugged

**Serial number** 12345678-00-00/001-123456

**Model** AirSense Pro+

Cancel
Reset to defaults
Save

(c)      (b)      (a)

### AIR QUALITY



VOC	CO <sub>2</sub> e	CO <sub>2</sub>	PM10	PM2.5	IAQ
0 ppb	400 ppm	802 ppm	6 µg/m <sup>3</sup>	5 µg/m <sup>3</sup>	118.4

Warning <input type="text" value="85"/> ●	Warning <input type="text" value="250"/>	Warning <input type="text" value="2500"/>	Warning <input type="text" value="600"/>	Warning <input type="text" value="40"/>	Warning <input type="text" value="25"/>	Warning <input type="text" value="150"/>
Critical <input type="text" value="75"/> ●	Critical <input type="text" value="500"/>	Critical <input type="text" value="3600"/>	Critical <input type="text" value="1000"/>	Critical <input type="text" value="50"/>	Critical <input type="text" value="35"/>	Critical <input type="text" value="251"/>

i

### INFORMATION

Schwellenwerte MÜSSEN als ganze Zahlen eingegeben werden, NICHT als Dezimalzahlen. Der eingegebene Wert muss zwischen dem Minimal- und dem Maximalwert liegen. Der Wert für die Schwelle Warnung (Warning) kann niemals größer sein als der Wert für die Schwelle Kritisch (Critical). Wenn der eingegebene Wert aus einem dieser Gründe falsch ist, wird der Umriss des Schwellenwert-Feldes rot markiert.

- 4 Um die Änderungen zu speichern, auf Speichern (Save) (a) klicken, oder auf Abbrechen (Cancel) (c) klicken, falls Sie ohne Änderung den Bearbeitungsmodus verlassen wollen. Um alle Schwellenwerte auf ihre Standardwerte zu setzen, auf Auf Standardwerte zurückstellen (Reset to defaults) (b) klicken.

### Sensorbenachrichtigungen konfigurieren

Nachdem Sensor-Schwellenwerte festgelegt worden sind, können Sie sich von Daikin Cloud Plus per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn ein bestimmter Schwellenwert überschritten wird.

- 1 In der Dropdown-Menü Kontoeinstellungen wählen Sie Konto-Einstellungen (Account Settings).
- 2 Wählen Sie unter Zugeordnete Anlagen (Associated sites) das Symbol für die Sensor-Benachrichtigung der Anlage, für die Sie Benachrichtigungen aktivieren möchten.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



## IEQ sensor notifications



You will receive an e-mail notification for sensors.

SENSORS ⓘ	WARNING	CRITICAL
<b>GLOBAL</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>AIR QUALITY</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VOC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CO <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CO <sup>2</sup> e	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PM10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
PM25	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
IAQ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>COMFORT</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Temperature	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Pressure	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Light	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Humidity	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sound	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ELECTROSMOG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elect. HF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elect. LF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WiFi N.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WiFi Lev.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>SENSOR STATUS</b>		<b>ERROR</b>
<b>OFFLINE</b>		<input checked="" type="checkbox"/>

- Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für jeden Schwellenwert, bei deren Verletzung Sie benachrichtigt werden wollen. Sind mehrere Schwellenwerte ausgewählt, wird die Meldung ausgelöst, wenn einer der ausgewählten Schwellenwerte verletzt wird. Sie können auch wählen, ob Sie eine Benachrichtigung erhalten möchten, wenn ein Sensorfehler auftritt.
- Aktivieren Sie Sensor-Benachrichtigungen mit dem Kippschalter. Nur wenn Sie den Kippschalter in die Position "Ein" stellen, werden Sensorbenachrichtigungen aktiviert. Beachten Sie, dass der Kippschalter nur in die Stellung "Ein" gebracht werden kann, wenn mindestens 1 Schwellenwert ausgewählt ist.



You will receive an e-mail notification for sensors.

SENSORS ⓘ

WARNING

SENSORS ⓘ	WARNING
GLOBAL	<input checked="" type="checkbox"/>
AIR QUALITY	<input type="checkbox"/>

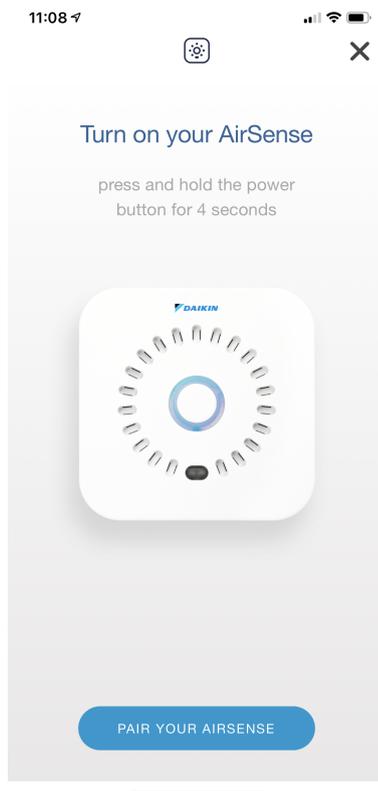
5 Klicken Sie auf Einstellungen speichern (Save settings).

**Ergebnis:** Sensor-Benachrichtigungen sind bei dieser Anlage jetzt aktiviert.

### Einen Sensor mit einer Anlage paaren

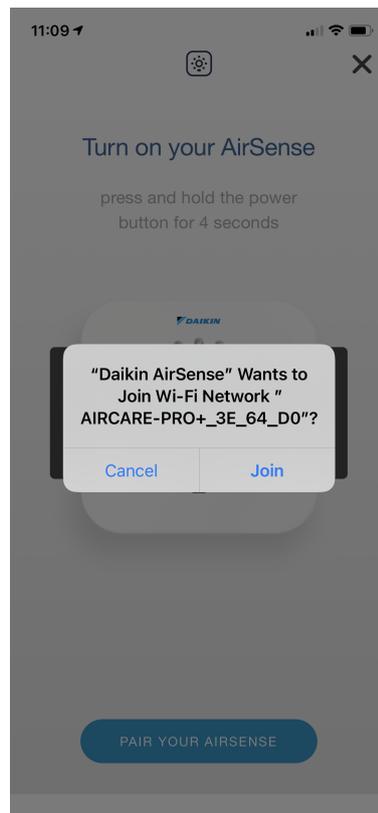
**Voraussetzung:** Um einen Sensor mit einer Anlage zu paaren, ist die App Daikin AirSense erforderlich. Diese kann heruntergeladen werden vom App Store oder von Google Play. Wenn Sie einen Sensor paaren wollen, müssen Sie gleichzeitig auf die App und auf den Daikin Cloud Plus zugreifen können.

- 1 Öffnen Sie die Daikin AirSense-App und melden Sie sich an mit den Anmeldedaten, die Sie von Ihrem Daikin-Vertreter erhalten haben.
- 2 Auf dem Sensor 4 Sekunden lang die Einschalttaste gedrückt halten.

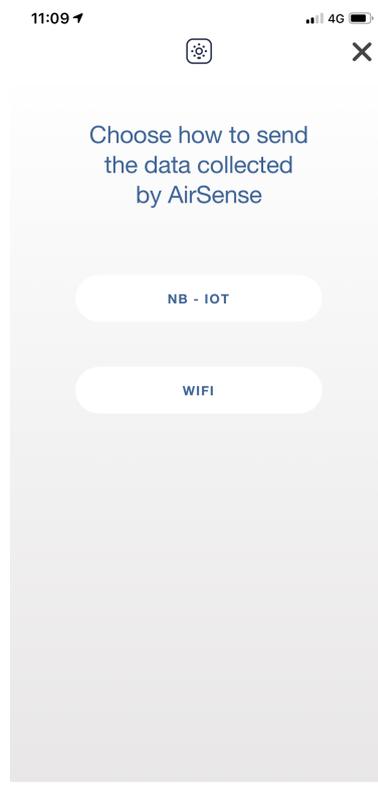


**Ergebnis:** Beim Sensor leuchtet erst ein blaues Licht, dann ein grünes Licht und dann beginnt ein blaues Licht im Sekundentakt zu blinken. Jetzt befindet sich der Sensor im Konfigurationsmodus und ist bereit, gepaart zu werden.

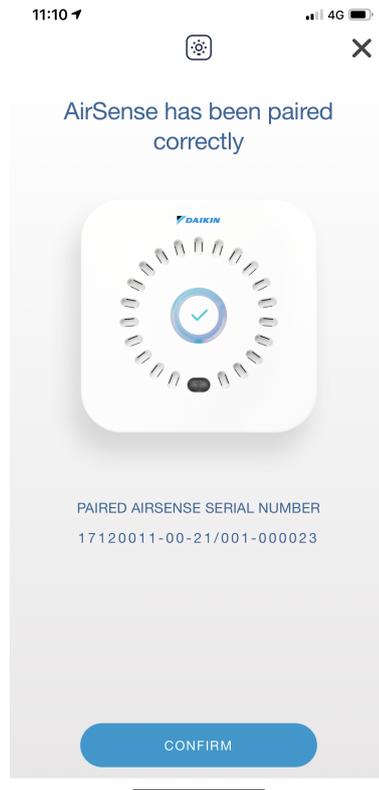
- 3 Scannen Sie mit der App den QR-Code auf dem Sensor.
- 4 Erlauben Sie der App, dem WLAN-Netzwerk des Sensors beizutreten.



- 5 Wählen Sie die Methode der Datenerfassung.



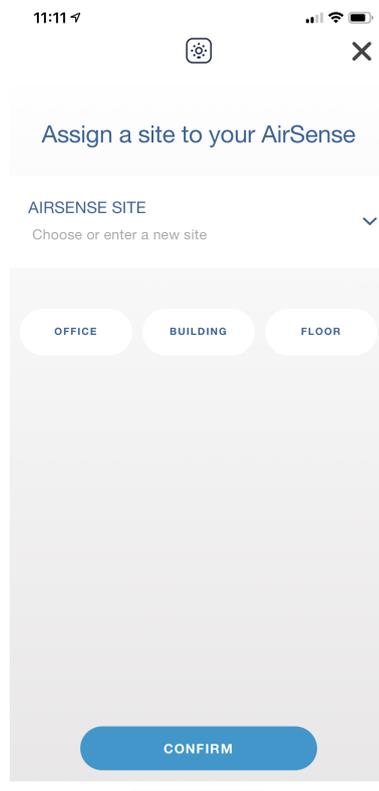
**Ergebnis:** Die Sensor ist jetzt mit der App gepaart.



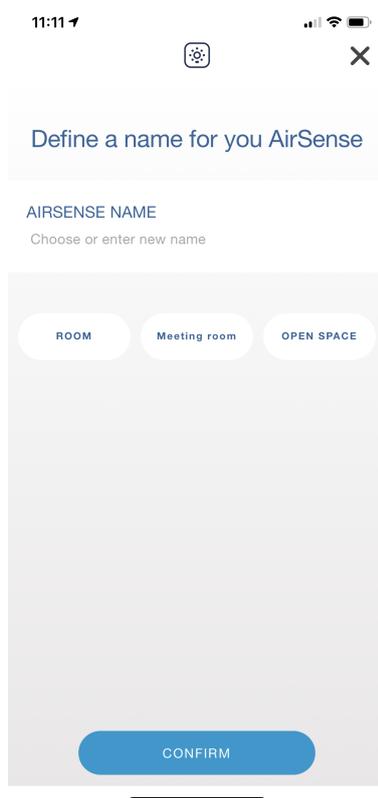
**i** **INFORMATION**

Je nach Ihrem Standort kann die Datenerfassung entweder per NB-IoT (NarrowBand-Internet of Things) oder WLAN erfolgen. NB-IoT wird nicht in allen Ländern unterstützt.

**6** Ordnen Sie dem Sensor eine Anlage zu.



- 7 Geben Sie dem Sensor einen Namen. Beachten Sie, dass der Name, den Sie hier eingeben, der Name des Sensors ist, der in Daikin Cloud Plus angezeigt wird.

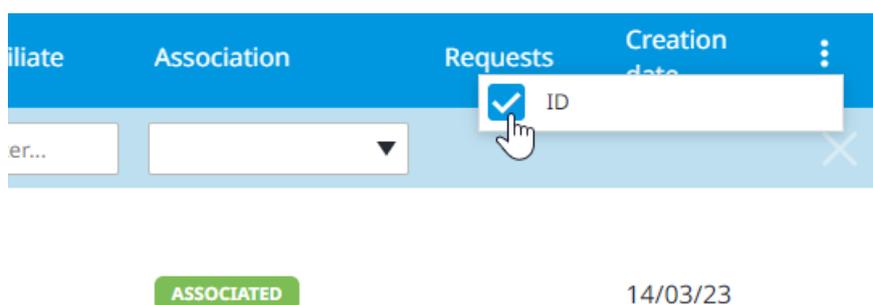


- 8 In Daikin Cloud Plus gehen Sie zu ADMINISTRATION > ANLAGENLISTE (SITE LIST).

**Ergebnis:** Es werden die derzeit verfügbaren Anlagen angezeigt.

- 9 In der Liste Ihre Anlage ausfindig machen.

- 10 Wenn die ID-Spalte nicht sichtbar ist, aktivieren Sie diese. Klicken Sie auf die vertikale Ellipse und aktivieren Sie das Kontrollkästchen ID, um die Spalte ID zu aktivieren.



- 11 In der ID-Spalte die ID-Nummer Ihrer Anlage ausfindig machen.

ID	Site name	Address
Filter...	Site 1	Filter...
710ad284-fa3e-11ed-80e7-96180dcd0344	Site 1	Example Street Brussels 123456, Belgium

- 12** Kehren Sie zurück zur App Daikin AirSense und geben Sie die im vorigen Schritt ermittelte ID-Nummer der Anlage als Plant ID (Anlagen-ID) ein.

11:12

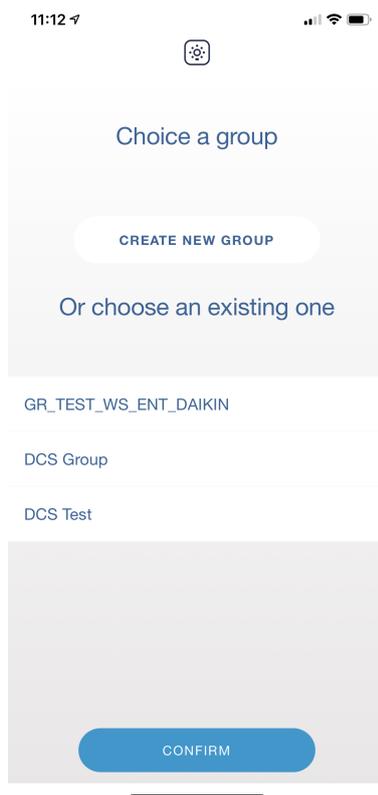
Plant ID

Enter the Plant ID of the chiller unit on which you want to install the device.  
For details and support, contact your cloud system administrator

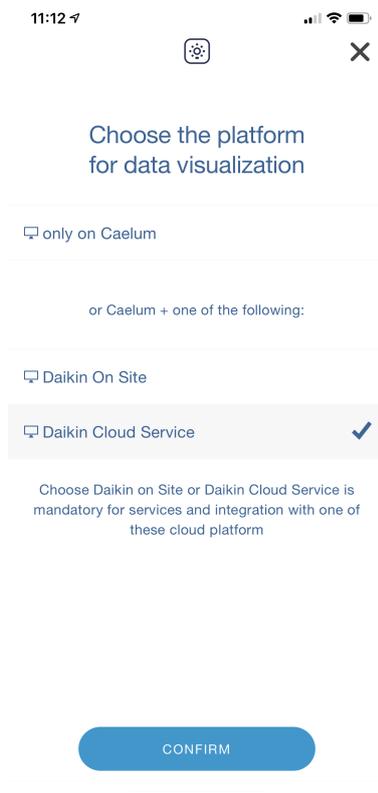
es: 0a00a000-00a0-000a-00a0-000aa0a0000

SKIP CONFIRM

- 13** Erstellen Sie für den Sensor eine Gruppe oder wählen Sie eine aus.



**14** Wählen Sie Daikin Cloud Plus als Plattform zur Datenvisualisierung.



**15** In Daikin Cloud Plus gehen Sie zu den Anlagen-Details Ihrer Anlage. Sie gelangen dorthin, indem Sie in der Anlagenliste auf den Namen der Anlage klicken.

**16** Scrollen Sie nach unten zu SENSOREN (SENSORS).

**17** Klicken Sie auf Sensor der Anlage hinzufügen (Add sensor to site).

SENSORS

Name	Serial number	Date paired	Last reported
No sensors have been paired with this site.			

[Add sensor to site](#)

**Ergebnis:** Ein Dropdown-Menü wird angezeigt.

SENSORS

Name	Serial number	Date paired	Last reported
No sensors have been paired with this site.			

Select... [Save](#) [Cancel](#)

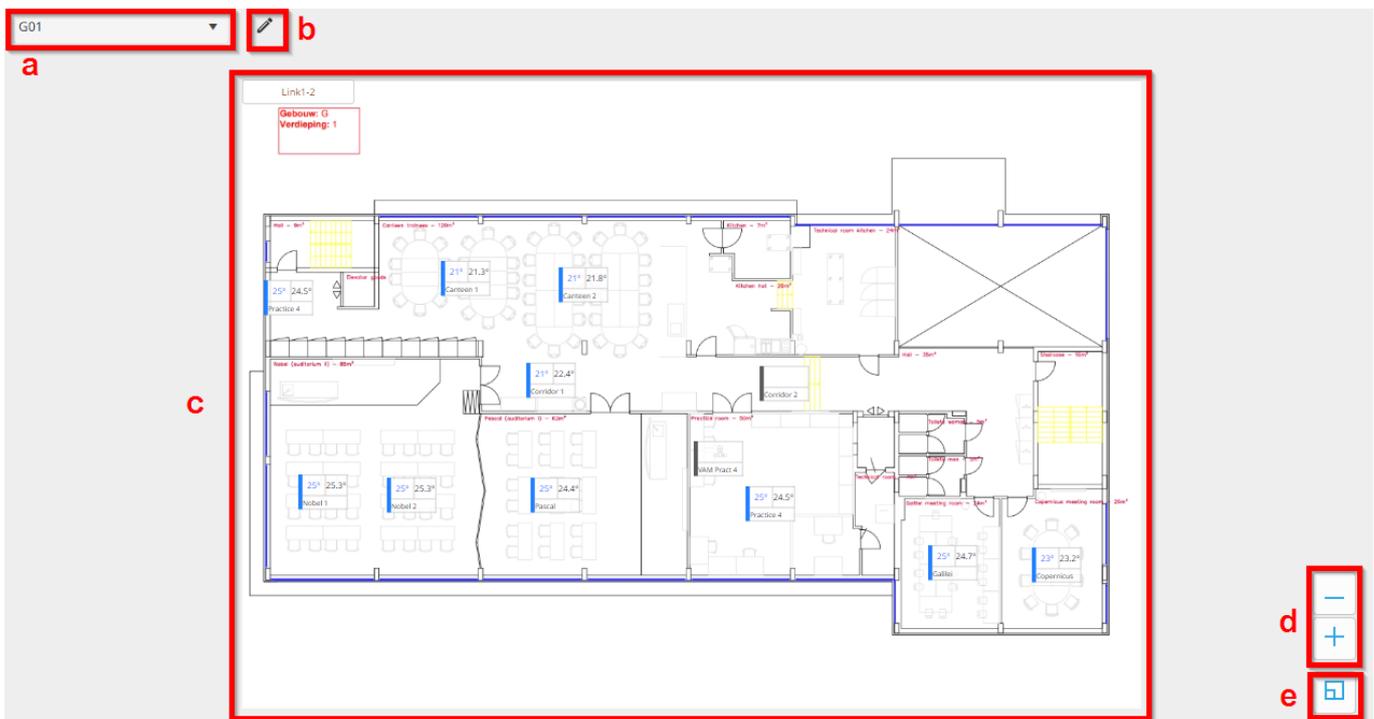
**18** Aus dem Dropdown- Menü den Sensor auswählen.

**19** Klicken Sie auf Speichern (Save).

**Ergebnis:** Die Sensor ist jetzt mit der Anlage gepaart. Es kann einige Sekunden dauern, bis er in der Liste erscheint. Der Sensor wird jetzt auch auf der Seite mit der Liste der Sensoren (Sensor list) angezeigt.

### 4.5.3 Layout-Ansicht

Die Layout-Ansicht (Layout view) bietet eine alternative Möglichkeit zur intuitiv bedienbaren Überwachung und Steuerung von Geräten, zusätzlich zur "4.5.1 Ausrüstungsliste" [▶ 15]. Diese Ansicht ermöglicht die Visualisierung von Anlagen und Geräten, indem Sie einen Grundriss des Standorts erstellen und interaktive Elemente auf dem Grundriss anordnen. Sie sind jedoch nicht auf die Nachbildung von Grundrissen beschränkt. Sie können diese Funktion zum Beispiel auch benutzen, um die Architektur großer und komplexer Einheiten (z. B. Einheiten zur Luftbehandlung) auf einem leichter zugänglichen Bedienfeld abzubilden. Weitere Informationen über Layout-Ansicht (Layout view) und wie Sie Bildschirme einrichten und mit ihnen interagieren können, siehe "4.11.6 Layout-Einstellungen" [▶ 212].

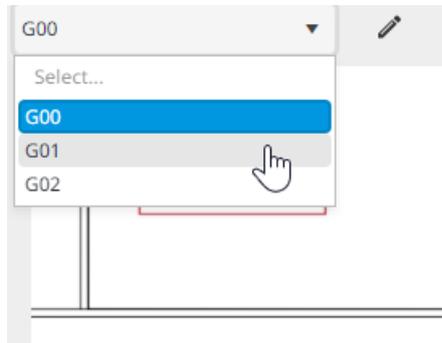


- a Dropdown-Liste zur Bildschirmauswahl
- b Bildschirm-Anordnung neu arrangieren
- c Layout-Ansicht (Layout view)

- d Zoom-Schaltflächen
- e Schaltfläche Minimieren (Ansicht auf Minimum-Zoomstufe verkleinern)

### Layout-Ansicht benutzen

- 1 In der Dropdown-Liste wählen Sie den gewünschten Bildschirm.



**Ergebnis:** Der ausgewählte Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Wenn gewünscht, die Zoom-Stufe anpassen, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche klicken:

Schaltfläche	Beschreibung
	Zoom-Stufe erhöhen
	Zoom-Stufe reduzieren
	Die Zoom-Stufe auf Minimum bringen



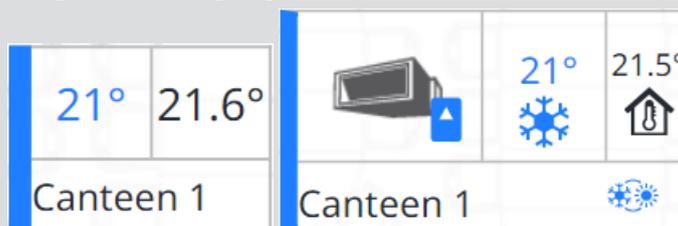
#### INFORMATION

Die aktuell gewählte Zoom-Stufe bleibt über mehrere Browser-Sitzungen hinweg erhalten.

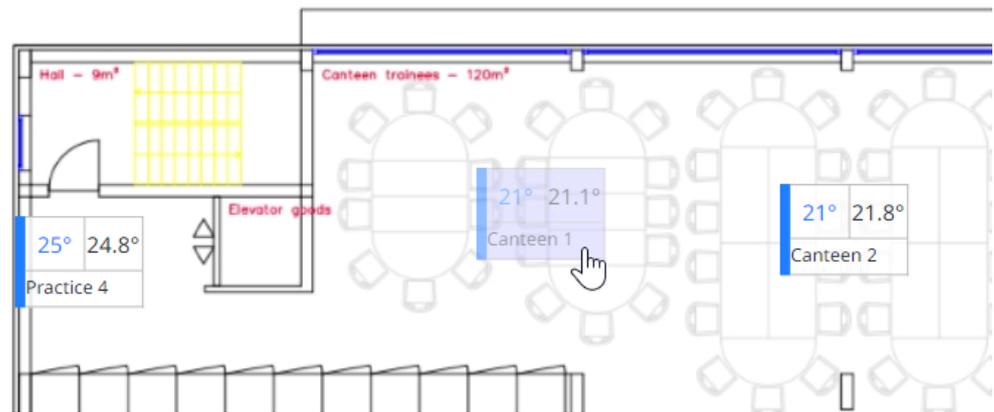


#### INFORMATION

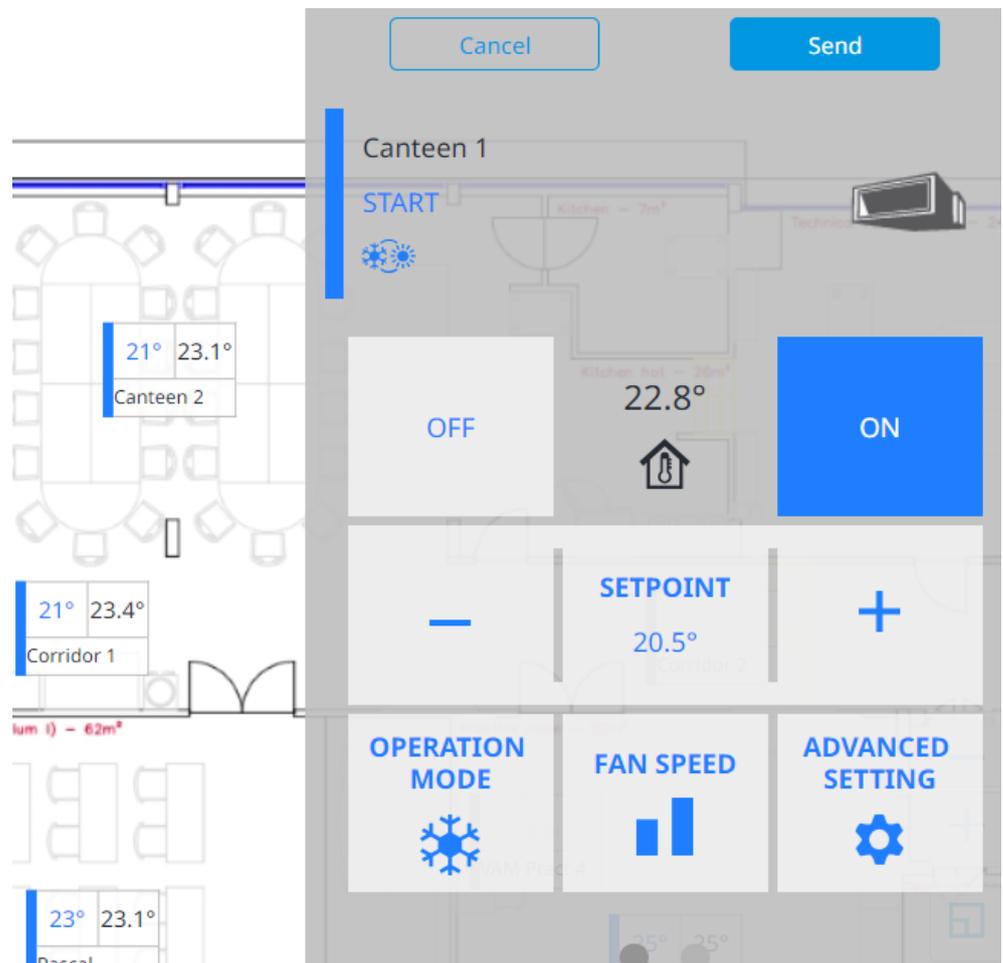
Je nach aktueller Zoom-Stufe können die Geräte- oder Zonenkacheln mehr oder weniger detailliert angezeigt werden.



- 3 Auf die Kachel des Gerätes klicken oder tippen, das Sie kontrollieren wollen. Sie können eine einzelne Einheit verwalten oder eine Zone.

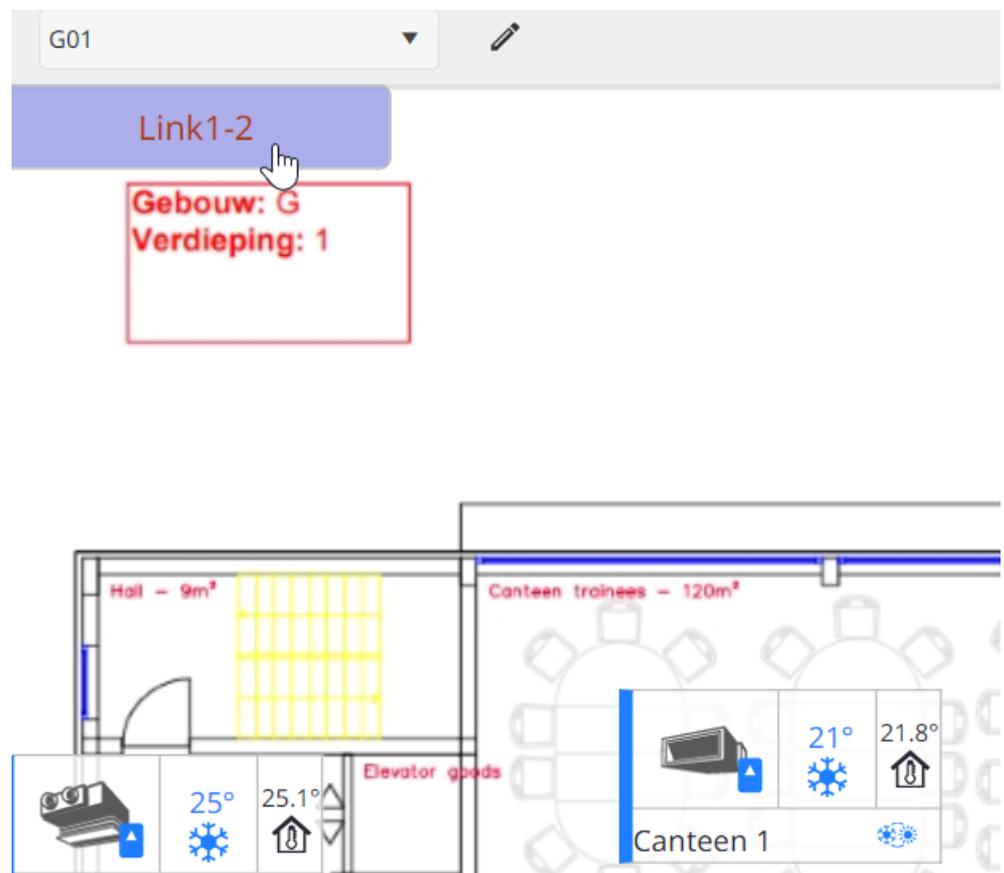


**Ergebnis:** Auf der rechten Seite der Seite erscheint ein Bedienfeld für die ausgewählte Einheit oder Zone.



- 4 Ändern Sie die gewünschten Einstellungen. Weitere Informationen zur Steuerung von Geräten über das Bedienfeld und die verfügbaren Einstellungen finden Sie unter "[4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste](#)" [▶ 15].
- 5 Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, im Bedienfeld auf Senden (Send) klicken, damit die Einstellungen übernommen werden.
 

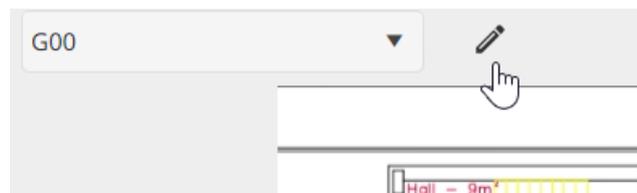
**Ergebnis:** Bei der Einheit werden die Einstellungen in Kraft gesetzt.
- 6 Um direkt zu einem anderen Bildschirm zu wechseln, ohne die Dropdown-Liste verwenden zu müssen, klicken Sie auf die betreffende Link-Schaltfläche (falls vorhanden).



### Die Bildschirm-Anordnung neu arrangieren

Der aktuell angezeigte Bildschirm kann über die Dropdown-Liste Bildschirmauswahl ausgewählt werden. Die Reihenfolge, in der die Bildschirme in der Dropdown-Liste erscheinen, kann jedoch angepasst werden.

- 1 Wählen Sie in der Layout-Ansicht (Layout view) das Stift-Symbol.



**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Bedienfeld.

- 2 Um Bildschirme in die gewünschte Reihenfolge zu bringen, die Bildschirme per Drag & Drop an die gewünschten Stellen ziehen. Die hier festgelegte Reihenfolge entspricht der Reihenfolge, in der die Bildschirme in der Dropdown-Liste angezeigt werden (von oben nach unten).

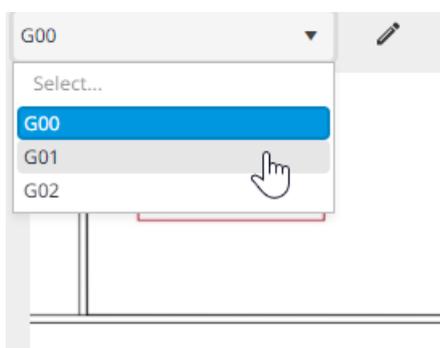


Rearrange the screen order by dragging and dropping

G00	
G01	
G02	

**3** Klicken Sie auf OK (OK).

**Ergebnis:** Die Anordnung der Bildschirme ist geändert.



### Gerätespezifische Bedienelemente

Je nach dem Gerät, das für den Zugriff auf Daikin Cloud Plus verwendet wird, werden einige Bedienaktionen auf der Benutzeroberfläche der Layout-Ansicht auf unterschiedliche Weise ausgeführt.

Aktion	PC	Tablet
Geräte-Kachel oder Zonen-Kachel auswählen	Mit linker Maustaste anklicken	Tippen
Auswahl von Geräte-Kachel oder Zonen-Kachel aufheben	Mit der linken Maustaste auf das Bild im Hintergrund klicken	Das Bild im Hintergrund antippen
Link-Schaltfläche benutzen	Mit linker Maustaste anklicken	Tippen
Scrollen	Mit linker Maustaste klicken und das Bild im Hintergrund nach oben/ unten ziehen	Über das Bild im Hintergrund nach oben/ unten wischen
Zoom-Stufe erhöhen / senken	Scroll-Mausrad nach oben/unten rollen	Kneifen-Geste zukneifen/ loslassen

## 4.5.4 Zeitplan

**INFORMATION**

Zeitpläne werden lokal auf dem DC+ Edge-Controller ausgeführt. Im Falle eines Internetausfalls werden Zeitpläne wie gewohnt ausgeführt.

**INFORMATION**

Wenn DC+ Edge parallel zu anderen zentralen Reglern installiert ist (d. h. es besteht eine Übergeordnet-/Untergeordnet-Beziehung zwischen verschiedenen Reglern), wie bei iTM, können Zeitpläne, für die DC+ Edge ausgeführt werden muss, NUR verwaltet werden via Daikin Cloud Plus. In einer solchen Konfiguration kann das iTM NICHT zum Konfigurieren oder Ausführen von Zeitplänen beim DC+ Edge Regler benutzt werden, da es keine direkte Kommunikation zwischen dem DC+ Edge und den iTM Zeitplänen gibt, die auf iTM konfiguriert sind. Denn diese sind NICHT auf DC+ Edge gespeichert und werden in Daikin Cloud Plus nicht visualisiert.

Zeitpläne in Daikin Cloud Plus verwenden die folgenden Konzepte:

- Programme (zeitgesteuerte Aktionen, die sich auf eine Zone beziehen)
- Sondertage (Ausnahmen hinsichtlich Programmen)
- Aktionsvorlage (Vorlagen für Programme)
- Weitere Informationen siehe Tabelle unten. Beachten Sie, dass die Sommerzeiteinstellung korrekt eingestellt sein muss, damit die Programme korrekt funktionieren. Überprüfen Sie das auf der Seite mit den Anlagen-Details, ob dies der Fall ist.

Element	Beschreibung	Anmerkungen
Programm	Programme sind zeitgesteuerte Aktionen, die sich auf 1 oder mehrere Zonen beziehen. Alle Einheiten, die zu der Zone gehören, werden die im Programm festgelegten Aktionen für den angegebenen Zeitraum durchführen. Sie können bestimmte Einheiten von dem Programm ausschließen, wenn das Programm nicht für jede einzelne Einheit in der Zone gelten soll.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Maximal 20 Programme pro Zone</li> <li>▪ Maximal 20 Aktionen pro Programm</li> </ul>

Element	Beschreibung	Anmerkungen
Kalender mit Sondertagen	<p>Mit dem Kalender für Sondertage können Sie Sondertage (z. B. Feiertage oder Ruhetage) festlegen. Wie Programme kann auch der Sondertage-Kalender mit 1 oder mehreren Zonen verknüpft werden. Der Zweck von Sondertagen ist es, bei Programmen Ausnahmen zu machen, bei denen sonst das Programm ausgeführt würde.</p> <p>Beispiel: Ein Büro hat ein Programm so konfiguriert, dass alle Geräte in einer Zone nach 20 Uhr ausgeschaltet werden, da zu diesem Zeitpunkt alle Mitarbeiter das Büro verlassen haben. Der 1. Mai ist jedoch ein Feiertag und fällt in diesem Jahr auf einen Montag. Wird der 1. Mai in den Kalender für besondere Tage aufnehmen, sodass dieser Tag in das Programm aufgenommen wird, wird das Programm für diesen Tag außer Kraft setzen. Die zur Zone gehörenden Geräte können ausnahmsweise für den ganzen Tag ausgeschaltet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pro Zone maximal 5 Sondertage</li> <li>▪ Sondertage gibt es auch in den folgenden Jahren<sup>(a)</sup></li> </ul>
Aktionsvorlage	<p>Aktionsvorlagen sind Vorlagen für Programme. Im Gegensatz zu einem Programm definiert eine Aktionsvorlage nur Aktionen und nicht den Zeitraum, in dem die Aktionen stattfinden sollen. Aktionsvorlagen sind nützlich, wenn Sie viele verschiedene Zonen mit Einheiten haben, die die gleichen oder ähnliche Programme ausführen müssen. Es ist möglich, eine Aktionsvorlage ausgehend von einem bereits bestehenden Programm zu erstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktionsvorlagen werden für einzelne Benutzer gespeichert</li> <li>▪ Pro Benutzer maximal 5 Aktionsvorlagen</li> </ul>

<sup>(a)</sup> Die Sondertage gelten auch für die folgenden Jahre, sobald sie festgelegt sind. Wird ein Sondertag auf den 1.5.2023 festgelegt, wird er auch am 1.5.2024 angewendet. Überprüfen Sie jedes Jahr den Kalender der Sondertage, wenn Sie Feiertage aufgenommen haben, deren Datum sich in jedem Jahr ändert.

Die Seite Zeitplan enthält die folgenden Elemente:

(a) Kalender-Ansicht

(b) Zonen

(c) Programme

(d) Programm-Kippschalter

(e) Schaltfläche für Liste von Programmaktionen

(f) Schaltfläche Aktionsvorlage (Action template)

- a Kalender-Ansicht
- b Zonen
- c Programme
- d Programm-Kippschalter
- e Schaltfläche für Liste von Programmaktionen
- f Schaltfläche Aktionsvorlage (Action template)

Wird die Anzeige einer Zone erweitert, werden alle Programme (b) sichtbar, die mit dieser Zone verknüpft sind. Sie können ein Programm ganz einfach mit dem Programm-Kippschalter (d) aktivieren oder deaktivieren.

In der Kalenderansicht (a) sind die blau markierten Daten solche, an denen mindestens 1 Programm aktiv ist. Wenn Sie den Mauszeiger über ein bestimmtes Datum bewegen, werden die aktiven Programme für dieses Datum in der Liste der Programme in Blau angezeigt.

**INFORMATION**

Nur die Programme, die mit der aktuell erweiterten Zone verknüpft sind, werden in der Kalenderansicht mit angezeigt.

**INFORMATION**

In der Kalenderansicht werden die kommenden 12 Monate angezeigt, beginnend mit dem aktuellen Monat. Mit den Pfeilen nach links/rechts am oberen und unteren Rand der Kalenderansicht können Sie ändern, welcher Monat zuerst angezeigt wird.

**Ein Programm erstellen**

Sie können für verschiedene Zeiträume im Jahr einen oder mehrere Zeitpläne erstellen. Beachten Sie, dass Programme für Zonen erstellt und angewendet werden, nicht für einzelne Einheiten.

**INFORMATION**

Geplante Aktionen, die von Programmen festgelegt wurden, können immer noch durch Steuerungsaktionen an der physischen Einheit selbst oder durch andere Steuerungsfunktionen auf der Plattform außer Kraft gesetzt werden. Selbst wenn ein Programm beispielsweise den Sollwert eines Geräts von 22°C auf 20°C ändert, können Sie den Sollwert immer noch manuell ändern, indem Sie das Gerät über die ["4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste"](#) [▶ 15] oder ["4.5.3 Layout-Ansicht"](#) [▶ 40] steuern.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > ZEITPLAN (SCHEDULE).

**Ergebnis:** Die folgende Seite wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf die vertikale Ellipse der Zone, für die Sie ein Programm erstellen möchten, und wählen Sie Programm hinzufügen (Add program).

- ▼ Office (Zone 1)
  - ▶ Spring - Noon
  - ▶ Spring - Start
  - ▶ Spring - Stop

Add program  
 Edit special day calendar  
 Copy this special day calendar to  
 Select the zone you want to overwrite with this zone

**Ergebnis:** Das Fenster für Programm-Einstellungen wird angezeigt.

### 3 Name des Programms.

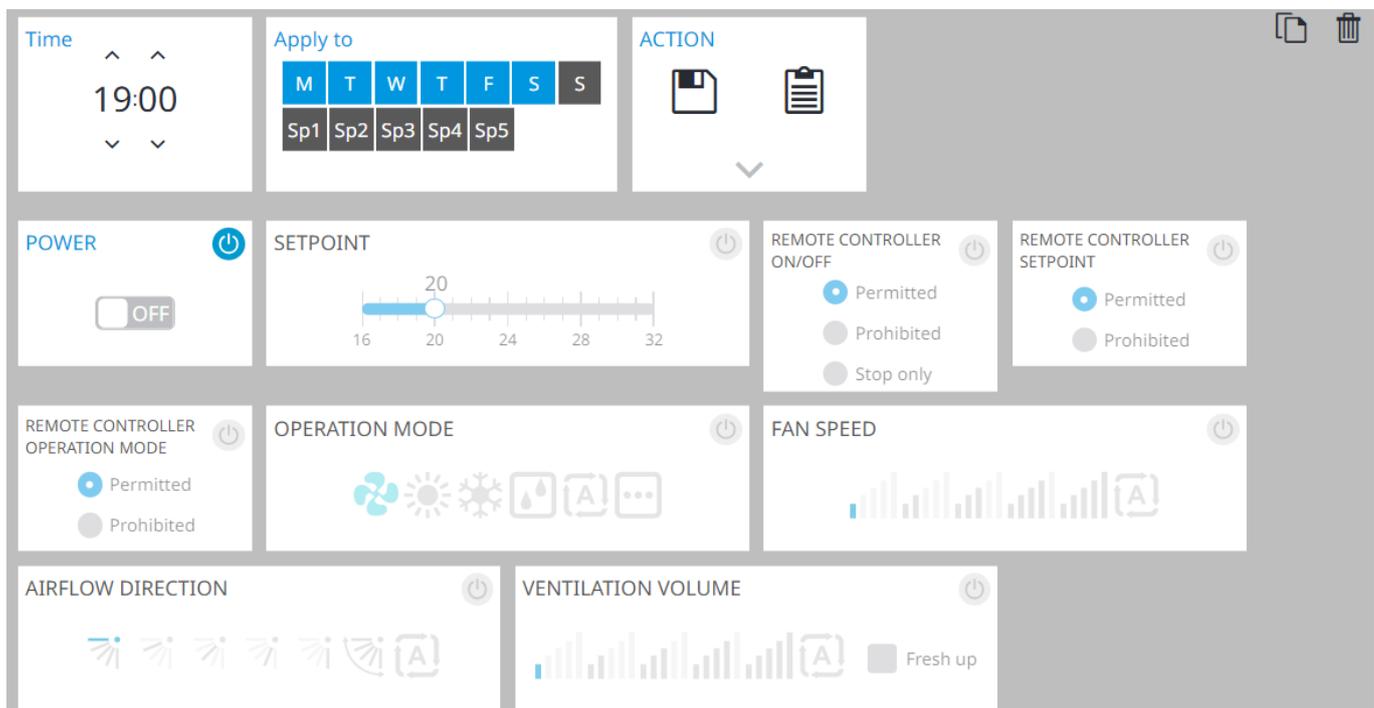
- 4 Verwenden Sie die Dropdown-Listen, um für das Programm die Startzeit und Endezeit festzulegen. Dies ist der Zeitraum, in dem das Programm läuft, wenn es aktiviert ist.
- 5 Bei Bedarf klicken Sie auf das Stift-Symbol, um Einheiten als Ausnahme zu definieren. Dann werden die ausgewählten Einheiten von der Ausführung des Programms ausgenommen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



### Please select exception unit

- 6 Wählen Sie die Einheiten aus, die von diesem Programm ausgenommen werden sollen. Klicken Sie neben dem Zonennamen auf den nach unten gerichteten Pfeil, um die Ansicht der verfügbaren Einheiten zu erweitern. Sie können auch nach Einheiten suchen, die zu der Zone gehören, indem Sie in das Suchfeld etwas tippen und dann auf das Lupensymbol klicken, um zu suchen.
- 7 Klicken Sie auf Speichern (Save).  
**Ergebnis:** Dann werden die ausgewählten Einheiten vom Programm ausgenommen.
- 8 Um dem Programm eine weitere Aktion hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**.
- 9 Geben Sie die Zeit an, wann die Aktion durchgeführt werden soll. Um die Stunden- und Minutenanzeige zu erhöhen oder zu verringern, auf die entsprechenden Pfeile klicken.



- 10 Wählen Sie die Wochentage oder die Sondertage (Sp1~Sp5), an denen das Programm aktiv sein soll. Weitere Informationen zum Festlegen von Sondertagen siehe "[Den Sondertage-Kalender bearbeiten](#)" [▶ 54].
- 11 Optional: Klicken Sie auf das Symbol für die Zwischenablage, um eine vorhandene Aktionsvorlage anzuwenden. Weitere Informationen zur Erstellung von Aktionsvorlagen siehe "[Eine Aktionsvorlage erstellen](#)" [▶ 51].
- 12 Sie aktivieren Einstellungen, die Sie in das Programm aufnehmen möchten, indem Sie das Symbol für Ein-/Ausschalten auswählen.
- 13 Konfigurieren Sie die Einstellung(en) für das Programm (z. B. Betriebsart ändern, Betrieb ein-/ausschalten, Sollwert ändern, ...). Die möglichen Aktionen entsprechen den Aktionen, die Sie über das Bedienfeld in der "[4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste](#)" [▶ 15] oder in der "[4.5.3 Layout-Ansicht](#)" [▶ 40] aktivieren können.
- 14 Um dem Programm eine weitere Aktion hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**. Alternativ können Sie auch eine bereits konfigurierte Programmaktion duplizieren, indem Sie auf das Symbol Duplizieren klicken. Dies ist nützlich, um schnell Programmaktionen hinzuzufügen, die sich nur geringfügig

unterscheiden. Sie können pro Programm bis zu 20 Aktionen festlegen. Um eine bestehende Aktion aus dem Programm zu löschen, auf das Mülleimer-Symbol klicken.

**15** Optional: Wenn Sie auf das Diskettensymbol klicken, können Sie die Aktion als Aktionsvorlage für eine spätere Verwendung speichern.

**16** Auf ✓ klicken, um das Programm zu speichern.

**Ergebnis:** Damit ist das Programm erstellt.

### Eine Aktionsvorlage erstellen

**1** Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > ZEITPLAN (SCHEDULE).

**2** Die Option Aktionsvorlage (Action template) auswählen.

**Ergebnis:** Es wird ein Einstell-Panel angezeigt.

#### Add new template and edit

**Template name**

Action template1

Add template

#### Action setting

POWER

ON

SETPOINT

20

16 20 24 28 32

REMOTE CONTROLLER ON/OFF

Permitted

Prohibited

Stop only

REMOTE CONTROLLER SETPOINT

Permitted

Prohibited

REMOTE CONTROLLER OPERATION MODE

Permitted

Prohibited

OPERATION MODE

FAN SPEED

AIRFLOW DIRECTION

Cancel

Save

**3** Die Option Vorlage hinzufügen (Add template) auswählen.

#### Add new template and edit

**Template name**

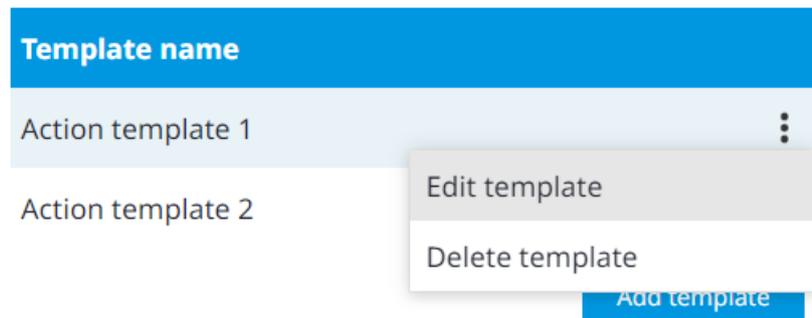
Action template 1

Add template

**Ergebnis:** Zur Liste der Aktionsvorlagen wird eine neue Aktionsvorlage hinzugefügt.

- 4 Klicken Sie auf die vertikale Ellipse des Symbols und wählen Sie Vorlage bearbeiten (Edit template).

## Add new template and edit



- 5 Name der Aktionsvorlage.
- 6 Unter Aktions-Einstellung (Action setting) aktivieren Sie die Aktionen, die in die Aktionsvorlage aufgenommen werden sollen, indem Sie jeweils das Symbol für Ein-/Ausschalten auswählen.
- 7 Legen Sie die Aktionen für die Aktionsvorlage fest (z. B. Betriebsart ändern, Betrieb ein-/ausschalten, ...). Die möglichen Aktionen entsprechen den Aktionen, die Sie über das Bedienfeld in der ["4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste"](#) [▶ 15] oder in der ["4.5.3 Layout-Ansicht"](#) [▶ 40] aktivieren können.
- 8 Auf ✓ klicken, um das Aktionsvorlage zu speichern.
- 9 Klicken Sie auf Speichern (Save).

**Ergebnis:** Die Aktionsvorlage ist erstellt. Die Aktionsvorlage kann nun verwendet werden, um in Programmen Aktionen festzulegen.

### Geplante Aktionen in Programmen anzeigen

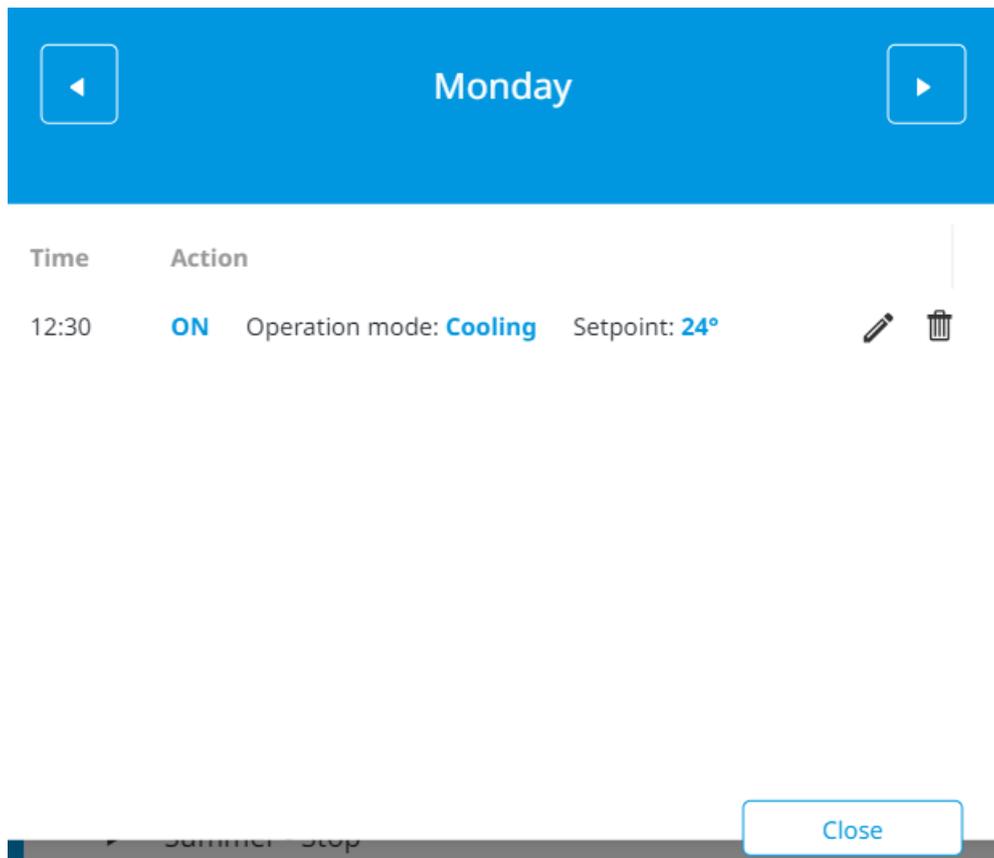
Es gibt 2 Möglichkeiten, geplante Aktionen eines Programms anzuzeigen.

#### Liste der Aktionen anzeigen

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > ZEITPLAN (SCHEDULE). Um die mit einer Zone verbundenen Programme anzuzeigen, auf den Pfeil neben dem Zonennamen klicken.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol für die Aktionsliste eines Programms.



**Ergebnis:** Ein Popup-Fenster wird angezeigt.



- 3 Um zwischen den verschiedenen Wochentagen und besonderen Kalendertagen zu wechseln, benutzen Sie die Pfeile. Für jeden Tag werden die geplante Zeit und die Aktionen aufgelistet. Hier können Sie wählen, ob Sie das Programm bearbeiten oder löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf Schließen (Close), wenn Sie zur Seite Zeitplan (Schedule) zurückkehren wollen.

#### Programm-Zusammenfassung anzeigen

- 1 Auf die vertikale Ellipse des betreffenden Programms klicken.
- 2 Die Option Programm-Zusammenfassung (Program summary) auswählen.

**Ergebnis:** Ein Popup-Fenster wird angezeigt. Eine stundenweise Übersicht zeigt einen schematischen Überblick über die geplanten Aktionen.

## Program 1

	00	03	06	09	12	15	18	21
Sun								
Mon								
Tue								
Wed								
Thu								
Fri								
Sat								
Sp1								
Sp2								
Sp3								
Sp4								
Sp5								

● :Start  
 ■ :Stop  
 ⚙ :Other settings  
 ⚡ :There are two or more different settings

- 3 Klicken Sie auf Schließen (Close), wenn Sie zur Seite Zeitplan (Schedule) zurückkehren wollen.

### Den Sondertage-Kalender bearbeiten

Im Sondertage-Kalender können Sie Sondertage festlegen, die dann in Programmen berücksichtigt werden können. Beachten Sie, dass Sondertage, die hinzugefügt werden, automatisch auch in die Kalender der folgenden Jahre übernommen werden.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > ZEITPLAN (SCHEDULE).
- 2 Klicken Sie auf die vertikale Ellipse der Zone, für die Sie den Sondertage-Kalender bearbeiten wollen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite wird ein Einstell-Panel angezeigt.

- 3 Um für einen der 5 Sondertage auf das Stift-Symbol klicken.



Click and select a date on the calendar and set it as a special day



May 2023						Today
MO	TU	WE	TH	FR	SA	SU
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

June 2023

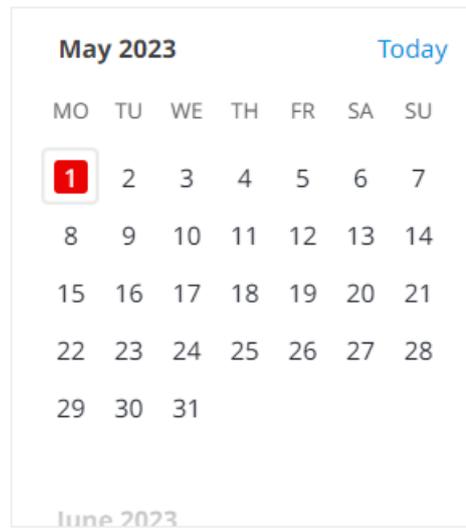
Sp1	
Sp2	
Sp3	
Sp4	
Sp5	

Cancel

Save

4 Name des Sondertages.

Click and select a date on the calendar and set it as a special day

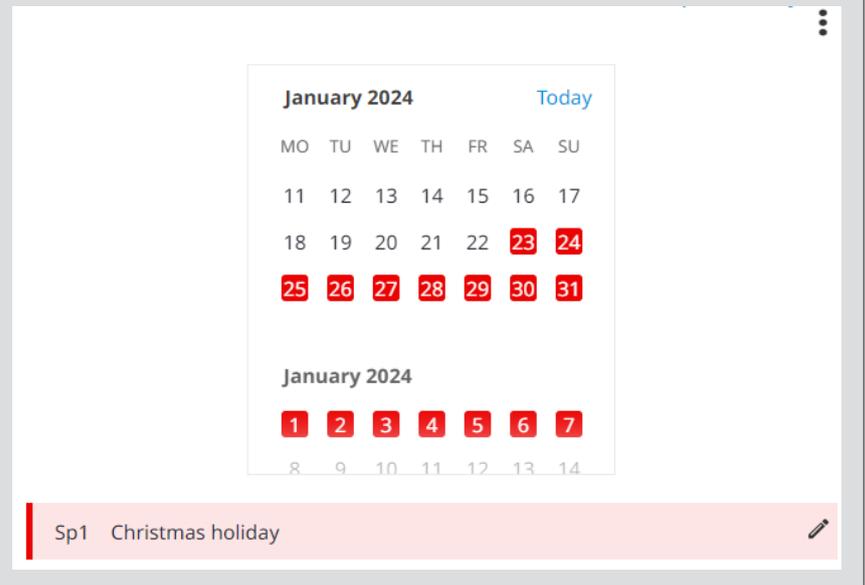


- 5 Wählen Sie aus dem Kalender ein Datum aus. Sie können nach oben oder unten scrollen, um in der Zeit zurück oder vorwärts zu gehen. Das aktuell ausgewählte Datum wird in der gleichen Farbe wie der gerade festgelegte Sondertag markiert (z. B. rot).



### INFORMATION

Bei der Bearbeitung des Sondertage-Kalenders können Sie mehrere Tage auf einmal aufnehmen. Sie könnten zum Beispiel alle Feiertage zu Sp1 hinzufügen und die anderen 4 Plätze des Sondertage-Kalenders für andere Zwecke verwenden.



- 6 Zum Bestätigen auf ✓ klicken.
- 7 Für jeden Sondertag, den Sie festlegen möchten, die Schritte 1-6 wiederholen.
- 8 Klicken Sie auf Speichern (Save).

**Ergebnis:** Der Sondertage-Kalender ist gespeichert.



### INFORMATION

Wenn Sie denselben Sondertage-Kalender für eine andere Zone verwenden möchten, können Sie den Sondertage-Kalender als Vorlage speichern. Klicken Sie dazu beim Bearbeiten des Sondertage-Kalenders auf die vertikale Ellipse und wählen Sie Als Vorlage speichern (Save as template).

The screenshot shows a calendar for May 2023 with days of the week (MO to SU) and dates (1 to 31). Below the calendar is a list of five programs: Sp1 (red), Sp2 (green), Sp3 (orange), Sp4 (blue), and Sp5 (grey). A vertical ellipsis menu is open over the calendar, showing two options: 'Save as template' and 'Set from template'.

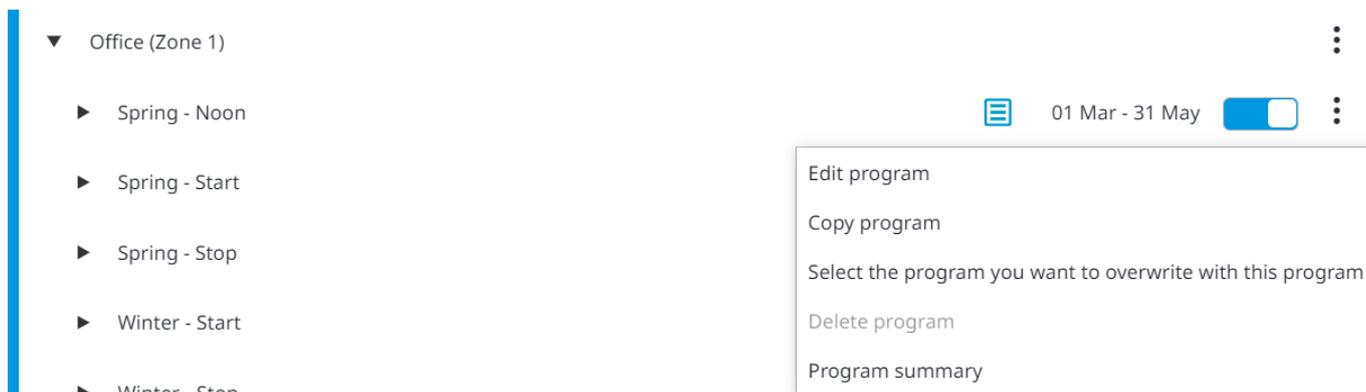
In der anderen Zone bearbeiten Sie dann den Sondertage-Kalender und wählen Durch Vorlage festlegen (Set from template).

### Programme und Sondertage-Kalender verwalten

Sobald ein Programm erstellt wurde, kann es durch Bedienen des Schiebereglers aktiviert oder deaktiviert werden.

Neben dem Erstellen von Programmen können Sie Programme kopieren, bearbeiten, überschreiben und löschen. Der Sondertage-Kalender kann separat oder zusammen mit einem Programm kopiert werden. Beachten Sie, dass einige Aktionen auf Programmebene und andere auf Zonenebene durchgeführt werden:

Art der Maßnahme	waagerecht
Programm bearbeiten	Programm
Programm kopieren	Programm
Programm löschen	Programm
Programm überschreiben	Programm
Programm und Sondertage-Kalender in eine andere Zone kopieren	Zone
Sondertage-Kalender in eine andere Zone kopieren	Zone



### Ein vorhandenes Programm bearbeiten

- 1 Auf die vertikale Ellipse des Programms klicken, das Sie bearbeiten wollen.
- 2 Die Option Programm bearbeiten (Edit program) auswählen.
- 3 Das Programm bearbeiten wie es erforderlich ist. Es müssen dieselben Schritte wie in "Ein Programm erstellen" [▶ 48] ausgeführt werden.
- 4 Auf ✓ klicken, um das geänderte Programm zu speichern.

**Ergebnis:** Das geänderte Programm wird gespeichert.

### Ein Programm kopieren

- 1 Auf die vertikale Ellipse des Programms klicken, das Sie kopieren wollen.
- 2 Die Option Programm kopieren (Copy program) auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

# Copy program



## Caution:

- Please note the copy process can take some time and will be executed in the background.



Enable the program on the destination zones.

## CURRENT SITE

DC+ Edge 1 - Site 1



Office 1 (Zone 1)

Office 2 (Zone 2)

## OTHER SITES

DC+ Edge 2 - Site 2



Office First Floor (Zone 1)

Office Second Floor (Zone 2)

Waiting Room (Zone 3)

DC+ Edge 3 - Site 3



Cancel

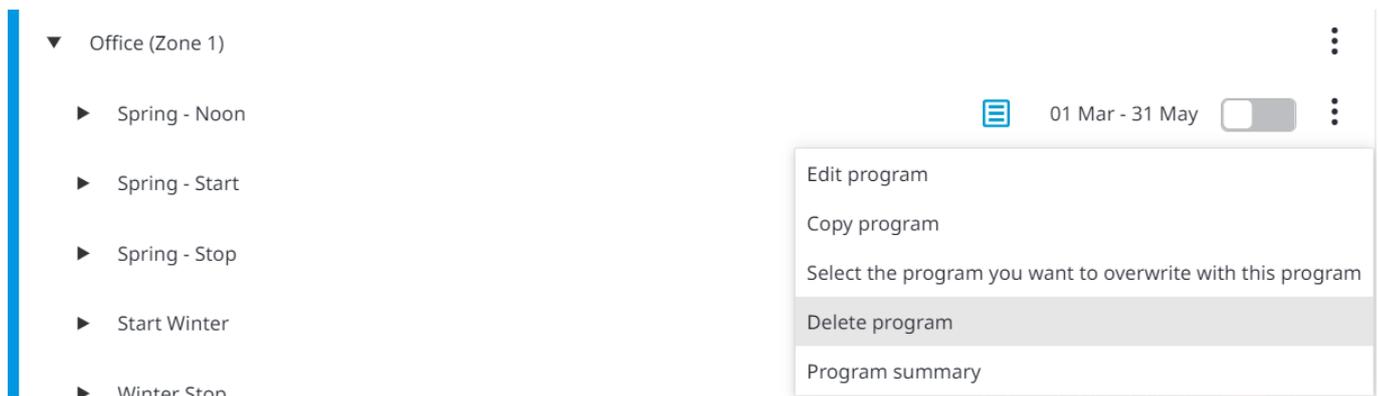
Copy program

- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Zone, in die das Programm kopiert werden soll. Sie können mehrere Zonen auswählen, die entweder zur aktuell ausgewählten Anlage oder zu anderen Zonen gehören, die zu anderen Anlagen gehören, auf die Sie Zugriff haben.
- 4 Wenn Sie das Programm sofort auf den Zielzonen aktivieren möchten, schalten Sie den Kippschalter ein.
- 5 Klicken Sie auf Programm kopieren (Copy program).

**Ergebnis:** Das Programm wird in die ausgewählte(n) Zone(n) kopiert.

### Ein Programm löschen

- 1 Sie deaktivieren das betreffende Programm, indem Sie den entsprechenden Kippschalter dazu verwenden. Programme, die aktiv sind, können nicht gelöscht werden.



- 2 Auf die vertikale Ellipse des Programms klicken, das Sie löschen wollen.
- 3 Die Option Programm löschen (Delete program) auswählen.
- 4 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Das Programm wird gelöscht.

### Ein Programm überschreiben

- 1 Auf die vertikale Ellipse des Programms klicken, das ein anderes Programm überschreiben soll. Das Programm, das Sie auswählen, überschreibt ein anderes Programm. Achten Sie also darauf, dass das richtige Programm gewählt ist.
- 2 Klicken Sie auf Wählen Sie das Programm aus, das durch dieses Programm überschrieben werden soll (Select the program you want to overwrite with this program).

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

**Caution:**

- It will take some time for the saving process to finish.
- Do not close your browser until the saving process has completed.

## Select the program you want to overwrite

DC+ Edge - Site 1 ▶

Office (Zone 1) ▼

Spring - Noon

Spring - Start

Spring - Stop

Winter - Start

Winter - Stop

- 3 Um für jede Zone die Anzeige aller möglichen Optionen zu erweitern, auf die Pfeile klicken.
- 4 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Programme, die mit dem in den Schritten 1-2 ausgewählten Programm überschrieben werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf Speichern (Save).

**Ergebnis:** Die Programme werden durch das ausgewählte Programm überschrieben.

**Die Programme und den Sondertage-Kalender einer anderen Zone überschreiben**

- 1 Klicken Sie auf die vertikale Ellipse der Zone, zu der der Sondertage-Kalender gehört. Beachten Sie, die Zone auszuwählen, nicht das Programm.
- 2 Klicken Sie auf Wählen Sie die Zone aus, die durch diese Zone überschrieben werden soll (Select the zone you want to overwrite with this zone).

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

**Caution:**

- It will take some time for the saving process to finish.
- Do not close your browser until the saving process has completed.

Select the zone you want to overwrite. All programs, as well as the special day calendar will be overwritten in the selected zone.

DC+ Edge - Site 1

Office (Zone 1)

Meeting room (Zone 2)

Cancel

Save

3 Wählen Sie das Kontrollkästchen.

4 Klicken Sie auf Speichern (Save).

**Ergebnis:** Bei der ausgewählten Zone werden alle Programme und der Sondertage-Kalender überschrieben.

**Nur den Sondertage-Kalender in eine andere Zone kopieren**

1 Klicken Sie auf die vertikale Ellipse der Zone, zu der der Sondertage-Kalender gehört.

2 Die Option Diesen Sondertage-Kalender kopieren nach (Copy this special day calendar to) auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

**Caution:**

- It will take some time for the saving process to finish.
- Do not close your browser until the saving process has completed.

**Select the calendar you want to overwrite**

DC+ Edge - Site 1

Office (Zone 1)

Meeting room (Zone 2)

Cancel

Save

- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Zone, in die das Programm kopiert werden soll. Sie können mehrere Zonen auswählen.
- 4 Klicken Sie auf Speichern (Save).

**Ergebnis:** Das Programm wird in die ausgewählte(n) Zone(n) kopiert.

#### 4.5.5 Zeitplan-Ausführung

Zeitplan-Ausführung (Schedule execution) bietet einen Überblick über den anstehenden Zeitplan für die nächsten 7 Tage für jede Zone. Ähnlich wie auf der Seite Zeitplan (Schedule) werden hier alle Zonen und die mit den Zonen verbundenen Programme aufgelistet. Auf dieser Seite können Sie ein regelmäßig ablaufendes Programm außer Kraft setzen. Wenn zum Beispiel eine Besprechung an einem Samstag geplant ist, das Büro aber normalerweise samstags geschlossen ist, können Sie für diesen Tag eine Ausnahme erstellen.

##### Eine Zeitplan-Ausnahme erstellen

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > ZEITPLAN-AUSFÜHRUNG (SCHEDULE EXECUTION).

- 2 Wählen Sie aus, für welchen der 7 kommenden Tage Sie eine Zeitplan-Ausnahme erstellen möchten.
- 3 Klicken Sie neben dem Zonennamen auf den Pfeil, um die Ansicht der Zone zu erweitern.

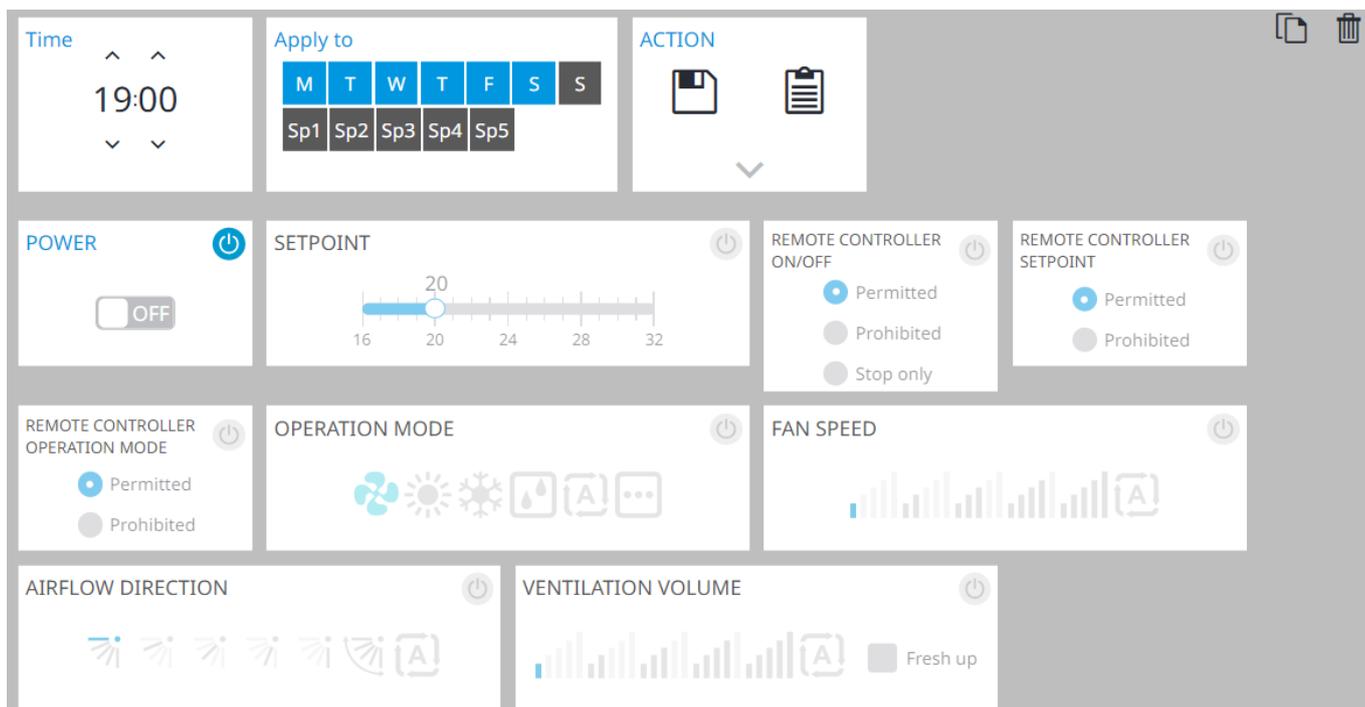
**Ergebnis:** Es werden die Programme angezeigt, die an dem ausgewählten Tag in dieser Zone aktiv sind.

- 4 Erweitern oder reduzieren Sie die Anzeige der Programmeinstellungen, indem Sie auf den nach unten gerichteten Pfeil klicken.

**Ergebnis:** Die Einstellungen des Programms werden detailliert angezeigt.

- 5 Auf das Stift-Symbol klicken.

**Ergebnis:** Die mit der Zone verknüpften Programme können nun bearbeitet werden.



#### 6 Es gibt hier mehrere Optionen:

- Das vorhandene Programm bearbeiten. Das ist eine gute Gelegenheit, um kleine Änderungen an bereits bestehenden Programmen für einen einzigen Tag vorzunehmen. Weitere Informationen darüber, wie Programme bearbeitet werden, finden Sie unter ["Ein Programm erstellen"](#) [▶ 48].
- Nur für diesen Tag ein neues Programm hinzufügen. Sie können eine Aktionsvorlage anwenden oder ein völlig neues Programm erstellen. Nachdem das Programm erstellt worden ist, kann es auch als Aktionsvorlage zur späteren Verwendung gespeichert werden. Alternativ können Sie auch ein bestehendes Programm kopieren, indem Sie auf die Kopieren-Schaltfläche klicken, und die Kopie dann als Grundlage für ein neues Programm verwenden. Weitere Informationen darüber, wie Programme erstellt werden, finden Sie unter ["Ein Programm erstellen"](#) [▶ 48].
- Nur das Programm für einen einzigen Tag löschen. Wählen Sie das Mülltonnen-Symbol, um das Programm zu löschen.

#### 7 Auf ✓ klicken, um das/die geänderte(n) Programm(e) zu speichern.



#### INFORMATION

Änderungen, die auf dieser Seite an Programmen vorgenommen werden, gelten nur für den ausgewählten Tag. Wenn Sie hier ein Programm bearbeiten oder löschen, werden die Änderungen an dem Programm NICHT in das eigentliche Programm übernommen.

### 4.5.6 Gekoppelte Aktionen (Interlocking)

Sperrung (Interlocking) ermöglicht, dass eine Reaktion nach Eintreten eines bestimmten Ereignisses ausgelöst wird. Die Antwort-Reaktion kann in Bezug auf 1 oder mehrere gewählte Einheiten angewendet werden. Ein Programm mit gekoppelten Aktionen besteht immer aus mindestens 1 Auslöser und 1 Aktion. Es können aber auch mehrere Auslöser und entsprechende Aktionen eingestellt werden, um komplexere Programme gekoppelter Aktionen zu erstellen. Sie können zum Beispiel das Schließen eines digitalen Eingangs mit der Bezeichnung "Einbruchalarm" mit dem Ein/Aus-Zustand aller Einheiten im Gebäude verknüpfen.

Der Kontakt des Alarms wird erst dann aktiv, wenn das gesamte Personal das Gebäude verlassen hat, so dass es nicht mehr erforderlich ist, dass die Einheiten im Gebäude eingeschaltet werden.

Die Seite Sperrung (Interlocking) enthält die folgenden Elemente:

- a Name des Programms für gekoppelte Aktionen (Interlocking)
- b Kippschalter für das Programm gekoppelte Aktionen
- c Schaltfläche Kopieren
- d Schaltfläche Löschen (Mülleimersymbol)
- e Schaltfläche Bearbeiten (Stift-Symbol)
- f Schaltfläche Sperrprogramm hinzufügen (Add interlock program)

Wird die Anzeige eines Programms gekoppelter Aktionen erweitert, sind alle Auslöser und Aktionen für dieses Programms sichtbar. Sie können ein Programm gekoppelter Aktionen ganz einfach mit dem Kippschalter aktivieren oder deaktivieren. Aktivierte Programme gekoppelter Aktionen werden in Blau angezeigt, deaktivierte grau.

**i** **INFORMATION**

Es können maximal 500 Programme gekoppelter Aktionen per DC+ Edgeerstellt werden. Ein Programm gekoppelter Aktionen kann bis zu 25 Aktionen und Auslöser (kombiniert) enthalten.

Ein Programmassistent in der Benutzeroberfläche von Daikin Cloud Plus führt Sie Schritt für Schritt durch die Erstellung von Programmen gekoppelter Aktionen. Weitere Informationen zum Einrichten eines Programms gekoppelter Aktionen finden Sie unter "[Ein Programm gekoppelter Aktionen erstellen](#)" [▶ 67]. Um ein Programm gekoppelter Aktionen zu erstellen, sind folgende Schritte auszuführen:

Schritt im Programmassistent	Beschreibung
Info zu Sperre (Interlock info)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Name des Programms gekoppelter Aktionen</li> <li>Auslöser-Typ auswählen (Einheiten oder Sensoren)</li> </ul>
Auslöser (Triggers)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die auslösende Aktion für die Auslösung auswählen</li> <li>Fügen Sie 1 oder mehrere Auslöser hinzu und definieren Sie die Überwachungsbedingung, die Einrichtungsbedingung und die Dauer für jeden Auslöser</li> </ul>
Intervall (Interval)	Geben Sie die Zeitspanne an, die vergehen muss, bevor die reagierende Aktion ausgelöst wird
Aktionen (Actions)	Fügen Sie 1 oder mehrere reagierende Aktionen hinzu
Bestätigung (Confirmation)	Überprüfen Sie das Programm vor dem Speichern

**INFORMATION**

Programme mit gekoppelten Aktionen, die Einheiten als Auslöser verwenden, laufen lokal auf DC+ Edge, d.h. sie werden auch bei Ausfalls des Internets weiter ausgeführt. Programme mit gekoppelten Aktionen, die Sensoren als Auslöser verwenden, laufen jedoch in der Cloud und werden bei einem Ausfall des Internets nicht mehr ausgeführt.

**Ein Programm gekoppelter Aktionen erstellen****INFORMATION**

Da die Schnittstelle zur Erstellung von Programmen gekoppelter Aktionen generisch ist, ist es möglich, komplexe Programme zu erstellen, die bei falscher Konfiguration aber nicht unbedingt wie erwartet funktionieren. Daikin Cloud Plus warnt Sie NICHT, wenn Sie widersprüchliche oder anderweitig falsche Einstellungen vornehmen. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Programmen gekoppelter Aktionen, dass die Einstellungen korrekt sind.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > SPERRE (INTERLOCKING).
- 2 Die Option Sperrprogramm hinzufügen (Add interlock program) auswählen.  
**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint der Programmassistent für das Programm gekoppelter Aktionen.

**Programmassistent Schritt 1 - Info zu Sperre (Interlock info)**

- 3 Dem Programm gekoppelter Aktionen einen Namen geben (a).

# Interlock program wizard



## INTERLOCK INFORMATION

Name your interlock program

Interlock 1 **(a)**

## TRIGGER TYPE **(b)**

MANAGEMENT UNITS

Define an interlock, initiated by other management units.

SENSORS

Define an interlock based upon sensors reaching thresholds. Sensor interlocks will be stored in the cloud.  
(Currently there are no sensors configured for this site)

Cancel

Triggers **(c)**

Einen Auslöser-Typ auswählen (b). Legen Sie fest, ob eine Reaktion erfolgen soll, wenn andere Einheiten oder Geräte eine Bedingung erfüllen oder wenn Sensoren bestimmte Schwellenwerte erreichen.

Auslöser-Typ	Auslöser-Beispiele
EINHEITEN VERWALTEN (MANAGEMENT UNITS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eine Inneneinheit ist im Fehlerzustand</li> <li>▪ Ein Dio-Kontakt schließt sich, wenn das Licht eingeschaltet wird.</li> </ul>
SENSOREN (SENSORS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ein IEQ-Sensor erkennt, dass die CO<sup>2</sup>-Konzentration den konfigurierten Schwellenwert von 600 ppm überschreitet.</li> <li>▪ Ein IEQ-Sensor erkennt, dass der Geräuschpegel in einem Raum den konfigurierten Schwellenwert von 75 dB überschreitet.</li> </ul> <p>Weitere Informationen über Sensorwerte und Schwellenwerte finden Sie unter "<a href="#">4.5.2 Liste der Sensoren</a>" [▶ 27].</p>

**INFORMATION**

Sensor-Schwellenwerte werden in der Cloud gespeichert. Wenn DC+ Edge die Verbindung zur Cloud verliert, werden Programme gekoppelter Aktionen, die Schwellenwerte von Sensoren als Auslöser verwenden, NICHT ausgeführt.

- 4 Wählen Sie Auslöser (Triggers) (c), um fortzufahren.

**Programmassistent Schritt 2 - Auslöser (Triggers)**

- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Option für eine Einrichtung (d). Die hier gewählte Option bestimmt, in welchem Szenario die Auslösung einer Aktion erfolgen soll. Wenn Sie z. B. möchten, dass alle Einheiten auf AUS geschaltet werden, sobald sich 1 Einheit in einem Fehlerzustand befindet, können Sie Folgendes auswählen: Eine der Ziel-Einheiten entspricht den Einrichtungsbedingungen (One of the target units satisfies the establishment condition).



## Interlock program wizard



### CONDITION

Select the initiating action for the triggering to happen

All target units satisfy the establishment condition

**(d)**

### ADD NEW TRIGGER

### MANAGEMENT POINTS

Select units **(e)**

Previous

Interval **(f)**

**Beispiel:** Sie ziehen in Betracht, eine Auswahl von Einheiten, die sich in einem Fehlerzustand befinden, als Auslöser zu bestimmen. Sie können die Eintrittsbedingung dieses Auslösers auf verschiedene Weise definieren. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

Bedingung	Beispiel
Alle Ziel-Einheiten entsprechen den Einrichtungsbedingungen (All target units satisfy the establishment condition)	Bedingung: Alle ausgewählten Einheiten sind im Fehlerzustand
Eine der Ziel-Einheiten entspricht den Einrichtungsbedingungen (One of the target units satisfies the establishment condition)	Bedingung: Nur 1 der ausgewählten Einheiten ist im Fehlerzustand
Keine der Ziel-Einheiten entspricht der Einrichtungsbedingung (None of the target units satisfy the establishment condition)	Bedingung: Keine der ausgewählten Einheiten ist im Fehlerzustand
Eine der Ziel-Einheiten entspricht nicht den Einrichtungsbedingungen (One of the target units does not satisfy the establishment condition)	Bedingung: 1 der ausgewählten Einheiten ist NICHT im Fehlerzustand

- 6 Einen neuen Auslöser hinzufügen. Fügen Sie zunächst Verwaltungspunkte (Einheiten oder Geräte) hinzu, indem Sie auf Einheiten auswählen (Select units) klicken(e).
- 7 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Verwaltungspunkte (i), die im Auslöser einbezogen sein sollen. Um bestimmte Verwaltungspunkte schneller zu finden, Verwenden Sie die Suchleiste (g).

## Select management points x

(g) 🔍

Select at least 1 management point

DC+ EDGE - SITE 1
^

<input checked="" type="checkbox"/>	OFFICE 1		INDOOR
<input checked="" type="checkbox"/>	OFFICE 2	(i)	INDOOR
<input checked="" type="checkbox"/>	OFFICE 3		INDOOR
<input type="checkbox"/>	OFFICE 4		INDOOR
<input type="checkbox"/>	OFFICE 5		INDOOR
<input type="checkbox"/>	OFFICE 6		INDOOR

Cancel

Save (h)

- 8 Klicken Sie auf Speichern (Save) (h).

**Ergebnis:** Die Verwaltungspunkte werden ausgewählt. Der Abschnitt ZU ÜBERWACHENDE ELEMENTE (MONITORING ITEMS) wird angezeigt.



#### INFORMATION

Sie können mehrere Verwaltungspunkte auswählen, solange sie zur selben Kategorie gehören. Beispiel: Wenn 2 Inneneinheiten ausgewählt werden, können keine Außeneinheiten mehr ausgewählt werden. Wenn Sie auch Außeneinheiten als mögliche Auslöser einbeziehen möchten, fügen Sie einen separaten Auslöser mit den ausgewählten Außeneinheiten hinzu.



#### INFORMATION

Bis zu 64 Verwaltungspunkte können durch ein einziges Programm gekoppelter Aktionen beeinflusst werden. Diese Anzahl wird jedoch auf die Verwaltungspunkte aufgeteilt, die in den Abschnitten Auslöser (Triggers) und Aktionen (Actions) des Assistenten des Programms gekoppelter Aktionen angegeben sind.

- 9 Unter ZU ÜBERWACHENDE ELEMENTE (MONITORING ITEMS) wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Überwachungsbedingung (k) aus. In Abhängigkeit von den ausgewählten Verwaltungspunkten stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. In der nachstehenden Tabelle finden Sie eine Übersicht darüber, welche Elemente für einen bestimmten Verwaltungspunkt verfügbar sind.

## MONITORING ITEMS

Select the monitoring condition

Select an option

(k)



Überwachungsbedingung	Verwaltungspunkt				
	Inneneinheit	Außeneinheit	Ventilation	Di/Dio	Mi
Start- und Stopp-Status (Start and stop status)	●	–	●	●	
Abnormaler Gerätestatus (Equipment abnormal state)	●	–	●	●	
Betriebsart (Operation mode)	●	–	–	–	
Analog (Temperatur innen) (Analog (Indoor temp.))	●	–	–	–	
Analog (Außenlufttemperatur) (Analog (Outdoor temperature.))	–	●	–	–	
Analog (eingestellte Kühlen-Temperatur) (Analog (Cooling set temp.))	●	–	–	–	
Analog (eingestellte Heizen-Temperatur) (Analog (Heating set temp.))	●	–	–	–	
Mehrfach-Status (Multi state)	–	–	–	–	●

**10** Unter FESTSTEHENDER ZUSTAND (ESTABLISHED CONDITION) konfigurieren Sie die Art und Weise, wie der Auslöser ermittelt wird. In Abhängigkeit vom ausgewählten Überwachungselement stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

Überwachungsbedingung	Einrichtungsbedingung	
	Modifikator	Mögliche Bedingung
Start- und Stopp-Status (Start and stop status)	Übereinstimmend	EIN
	Nicht übereinstimmend	AUS
<input checked="" type="radio"/> Matching <span style="float: right;"><input checked="" type="radio"/> ON <input type="radio"/> OFF</span> <input type="radio"/> Not matching		
Abnormaler Gerätestatus (Equipment abnormal state)	Übereinstimmend	Normal
	Nicht übereinstimmend	Fehler
<input checked="" type="radio"/> Matching <span style="float: right;"><input type="radio"/> Normal <input checked="" type="radio"/> Error</span> <input type="radio"/> Not matching		
Betriebsart (Operation mode)	Übereinstimmend	Ventilator
	Nicht übereinstimmend	Heizen Kühlen Trocknen Automatisch Abhängig
<input checked="" type="radio"/> Matching <span style="float: right;"> </span> <input type="radio"/> Not matching		
Analog (Temperatur innen) (Analog (Indoor temp.))	> oder <	Konstanter Wert (-100~100) <sup>(a)</sup> Gerät: Wählen Sie Gerät und Wert-Typ für den Vergleich mit <sup>(b)</sup>
	<input checked="" type="radio"/> Constant Value <input type="radio"/> Equipment	> ▼ 0.0 ▲▼ ± Hysteresis ▲▼
	<input type="radio"/> Constant Value <input checked="" type="radio"/> Equipment	> ▼ Office 1 ▼ Indoor temp. ▼ × Gain ▲▼ + Offset value ▲▼ ± Hysteresis ▲▼

Überwachungsbedingung	Einrichtungsbedingung	
	Modifikator	Mögliche Bedingung
Analog (Außenlufttemperatur) (Analog (Outdoor temperature.))	> oder <	Konstanter Wert (-100~100) <sup>(a)</sup> Gerät: Wählen Sie Gerät und Wert für den Vergleich mit <sup>(b)</sup>
	<input checked="" type="radio"/> Constant Value <input type="radio"/> Equipment	> <input type="text" value="0.0"/> <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="±"/> <input type="text" value="Hysteresis"/> <input type="button" value="▲"/>
Analog (eingestellte Kühlen- Temperatur) (Analog (Cooling set temp.))	> oder <	Konstanter Wert (-100~100) <sup>(a)</sup> Gerät: Wählen Sie Gerät und Wert-Typ für den Vergleich mit <sup>(b)</sup>
	<input checked="" type="radio"/> Constant Value <input type="radio"/> Equipment	> <input type="text" value="0.0"/> <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="±"/> <input type="text" value="Hysteresis"/> <input type="button" value="▲"/>
	<input type="radio"/> Constant Value <input checked="" type="radio"/> Equipment	> <input type="text" value="Office 1"/> <input type="button" value="▼"/> <input type="text" value="Indoor temp."/> <input type="button" value="▼"/> <input type="button" value="×"/> <input type="text" value="Gain"/> <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="+"/> <input type="text" value="Offset value"/> <input type="button" value="▲"/> <input type="button" value="±"/> <input type="text" value="Hysteresis"/> <input type="button" value="▲"/>

Überwachungsbedingung	Einrichtungsbedingung	
	Modifikator	Mögliche Bedingung
Analog (eingestellte Heizen-Temperatur) (Analog (Heating set temp.))	> oder <	Konstanter Wert (-100~100) <sup>(a)</sup> Gerät: Wählen Sie Gerät und Wert-Typ für den Vergleich mit <sup>(b)</sup>
	<input checked="" type="radio"/> Constant Value <input type="radio"/> Equipment	> <input type="text" value="0.0"/> <input type="button" value="▲"/> ± <input type="text" value="Hysteresis"/> <input type="button" value="▲"/>
Mehrfach-Status (Multi state)	Übereinstimmend Nicht übereinstimmend	Beliebiger benutzerdefinierter Wert (BACnet). Weitere Informationen finden Sie im Referenzhandbuch für den Installateur.
	<input checked="" type="radio"/> Matching <input type="radio"/> Not matching	1: Option 1

<sup>(a)</sup> Hysteresewert kann festgelegt werden.

<sup>(b)</sup> Mögliche Werttypen: Raumlufttemperatur, Sollwert Kühlen, Sollwert Heizen. Auch die Werte für Verstärkung, Offset und Hysterese können festgelegt werden.

Bei analogen Werten wird die Errichtungsbedingung mithilfe eines bedingten Ausdrucks festgelegt, wobei der analoge Wert entweder mit einem konstanten Wert oder mit einem von einem anderen Gerät gemessenen Wert verglichen wird. Beim Vergleich mit einem konstanten Wert kann nur ein Hysterese (Hysteresis)-Wert festgelegt werden. Im letzteren Fall können Sie die folgenden 3 Werte verwenden, um die Unterschiede zwischen den von verschiedenen Einheiten gemessenen Werten auszugleichen und die Messungen bei Bedarf anzupassen:

	Beschreibung
Verstärkung (Gain) (×)	Nur verfügbar beim Vergleich mit Messwerten anderer Geräte. Wert, der zur Anpassung der auslösenden Betriebsbedingung verwendet wird, indem der Wert der Einheit oder des für den Vergleich ausgewählten Geräts multipliziert wird. Der Wert von Verstärkung (Gain) kann nicht negativ sein. Wann nicht anwendbar, auf 1 setzen.

	Beschreibung
Offset (Offset) (+)	Nur verfügbar beim Vergleich mit Messwerten anderer Geräte. Wert, mit dem Sie den um den Verstärkungswert bereinigten Wert weiter ausgleichen können. Zum Beispiel beim Vergleichen von Innen- und Außenlufttemperatur. Der Wert von Offset (Offset) kann nicht negativ sein. Wann nicht anwendbar, auf 0 setzen.
Hysterese (Hysteresis) ( $\pm$ )	Wert, der eine Totzone ( $\pm$ ) festlegt, um zu verhindern, dass ein Programm gekoppelter Aktionen aufgrund geringfügiger Änderungen der Messwerte zu oft ausgeführt wird. Wann nicht anwendbar, auf 0 setzen.

- 11** Unter DAUER (DURATION) die Dauer des Auslösers festlegen (l). Die Dauer ist die Zeitspanne, die vergehen muss, bevor die Antwortreaktion ausgelöst wird. Wenn sich z. B. nur 1 Inneneinheit in einem Fehlerzustand befinden soll (Bedingung), können Sie auch festlegen, wie lange dieser Fehlerzustand dauern soll, bevor eine Aktion ausgelöst wird (z. B. 10 Minuten). In diesem Fall würde sich die Einheit 10 Minuten lang in einem Fehlerzustand befinden, bevor etwas passiert.

## DURATION

10m

(l)

▲
▼

Indicate the amount of time that needs to pass, before the responding action is triggered

Add trigger (m)

- 12** Die Option Auslöser hinzufügen (Add trigger) (m) auswählen.

**Ergebnis:** Damit ist der Auslöser hinzugefügt. Es wird eine Übersicht über den Auslöser angezeigt.

MANAGEMENT POINTS

1:2-02

1:2-00

1:2-09

1:2-11

🗑️

MONITORING ITEMS	ESTABLISHMENT CONDITION	DURATION
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; display: inline-block; color: #0070c0; font-weight: bold;">EQUIPMENT ABNORMAL STATE</div>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; display: inline-block; color: #0070c0; font-weight: bold;">MATCHING</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; display: inline-block; color: #0070c0; font-weight: bold; margin-left: 10px;">ERROR</div>	<span style="color: #0070c0;">10</span> min.

- 13** Wenn Sie mehr als 1 Auslöser hinzufügen wollen, wiederholen Sie die obigen Schritte für jeden Auslöser, den Sie definieren möchten. Wenn Sie beispielsweise den Betrieb aller Einheiten stoppen möchten, unabhängig davon, ob sich eine Inneneinheit oder eine Außeneinheit in einem Fehlerzustand befindet, können Sie einen ersten Auslöser für Inneneinheiten und einen zweiten für Außeneinheiten konfigurieren. Sie können auch Auslöser löschen, indem Sie auf das Mülleimersymbol klicken.

- 14** Wählen Sie Intervall (Interval) (f), um fortzufahren.

### Programmassistent Schritt 3 - Intervall (Interval)

- 15** Geben Sie für das Start/Stopp-Intervall (Start/Stop interval) einen Wert (n) ein oder verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern (maximal 30 Minuten). Dieser Wert entspricht der Zeitspanne, die vergehen muss, bevor eine Antwortreaktion ausgelöst wird.

**Hinweis:** : Das eingestellte Intervall unterscheidet sich von der zuvor definierten Auslösedauer. Wenn beispielsweise die Auslösedauer auf 10 Minuten eingestellt ist und das Start/Stopp-Intervall (Start/Stop interval) ebenfalls 10 Minuten beträgt, wird die Aktion nur dann ausgelöst, wenn die Auslösebedingung 10 Minuten lang besteht, dann wird weitere 10 Minuten später die Aktion ausgelöst.

✕

## Interlock program wizard



### Start/Stop interval

10m (n) ▲▼

Indicate the amount of time that needs to pass, before the responding action is triggered

Previous

Actions (o)



#### INFORMATION

Falls das Überwachungselement auf einen analogen Wert (z. B. Raumlufttemperatur) eingestellt wurde, beträgt das Mindestintervall, das eingestellt werden kann, 1 Minute. Bei anderen Überwachungselementen (z. B. Betriebsart, Start/Stopp, Fehlerstatus), kann das Intervall zwischen 0 und 30 Minuten eingestellt werden.

- 16** Klicken Sie auf Aktionen (Actions) (o), um fortzufahren.

#### Programmassistent Schritt 4 - Aktionen (Actions)

- 17** Eine neue Aktion hinzufügen. Fügen Sie zunächst Verwaltungspunkte hinzu, indem Sie auf Einheiten auswählen (Select units) klicken.

(p)

Select at least 1 management point

DC+ EDGE - SITE 1

<input type="checkbox"/>	OFFICE 1	INDOOR
<input type="checkbox"/>	OFFICE 2	INDOOR
<input type="checkbox"/>	OFFICE 3	INDOOR
<input type="checkbox"/>	OFFICE 4	INDOOR
<input checked="" type="checkbox"/>	OFFICE 5	INDOOR
<input checked="" type="checkbox"/>	OFFICE 6	INDOOR
<input checked="" type="checkbox"/>	OFFICE 7	INDOOR
<input type="checkbox"/>	CORRIDOR 1	INDOOR
<input type="checkbox"/>	CORRIDOR 2	INDOOR

Cancel Save (q)

- 18** Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Verwaltungspunkte (r), die in der Aktion enthalten sein sollen. Um bestimmte Verwaltungspunkte schneller zu finden, Verwenden Sie die Suchleiste (p).
- 19** Klicken Sie auf Speichern (Save) (q).
- 20** Definieren Sie die Aktionen, welche die anvisierten Einheiten oder Geräte durchführen sollen. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Antwortreaktion(en), die in das Programm gekoppelter Aktionen aufgenommen werden sollen. Konfigurieren Sie die Einstellung(en) für die Aktion (z.B. Betriebsart ändern, Betrieb ein-/ausschalten, Sollwert ändern, ...). Die möglichen Aktionen entsprechen den Aktionen, die Sie über das Bedienfeld in der ["4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste"](#) [▶ 15] oder in der ["4.5.3 Layout-Ansicht"](#) [▶ 40] aktivieren können. Beachten Sie, dass aktive Aktionselemente in Blau angezeigt werden. Alle anderen (ausgegrauten) Aktionspunkte werden beim Hinzufügen der Aktion nicht berücksichtigt.

## ACTION ITEMS

- 21 Klicken Sie auf Aktion hinzufügen (Add action) (t).

**Ergebnis:** Damit ist die Antwortreaktion hinzugefügt. Es wird eine Übersicht über die Antwortreaktion angezeigt.

- 22 Wenn Sie mehrere Aktionen hinzufügen wollen, wiederholen Sie die Schritte oben. Sie können auch Aktionen löschen, indem Sie auf das Mülleimersymbol klicken.

- 23 Klicken Sie auf Bestätigung (Confirmation), um fortzufahren.

**Ergebnis:** Es wird eine Übersicht über das gesamte Programm gekoppelter Aktionen (Auslöser und Aktionen) angezeigt.

#### Programmassistent Schritt 5 - Bestätigung (Confirmation)

- 24 Überprüfen Sie die Informationen in der Übersicht.

- 25 Klicken Sie auf Sperre speichern (Save interlock).

**Ergebnis:** Damit ist das Programm gekoppelter Aktionen erstellt. Es wird auf der Seite Sperrung (Interlocking) mit aufgelistet.

#### Programme gekoppelter Aktionen verwalten

Sobald Sie mindestens 1 Programm gekoppelter Aktionen erstellt haben, können Sie auf der Seite Sperrung (Interlocking) verschiedene Aktionen durchführen. Sie können Programme gekoppelter Aktionen kopieren, löschen oder bearbeiten. Weitere Informationen zur Erstellung von Programmen gekoppelter Aktionen finden Sie unter "[Ein Programm gekoppelter Aktionen erstellen](#)" [▶ 67].

#### Vorhandenes Programm gekoppelter Aktionen bearbeiten

- 1 Auf das Stift-Symbol des Programms gekoppelter Aktionen klicken, das Sie bearbeiten wollen.



**Ergebnis:** Das Programm gekoppelter Aktionen kann jetzt bearbeitet werden.

- 2 Bearbeiten Sie die einzelnen Elemente des Programms gekoppelter Aktionen, indem Sie entweder auf das Stift-Symbol klicken (zum Bearbeiten von Auslöser (Trigger) und Aktion (Action)) oder auf einen der nach unten gerichteten Pfeile (zum Bearbeiten jedes anderen Programmelements) klicken. Sie können dem bestehenden Programm gekoppelter Aktionen auch weitere Aktionen hinzufügen oder den Namen des Programms ändern.

### Vorhandenes Programm gekoppelter Aktionen kopieren

- 1 Auf das Stift-Symbol des Programms gekoppelter Aktionen klicken, das Sie kopieren wollen.

**Ergebnis:** Das Programm wird kopiert. Der Name des neuen Programms ist der Name des kopierten Programms gekoppelter Aktionen mit vorangestelltem "COPY". Sie können das Programm bearbeiten, um es umzubenennen.

### Programm gekoppelter Aktionen löschen

- 1 Auf das Mülleimer-Symbol des Programms gekoppelter Aktionen klicken, das Sie löschen wollen.

- 2 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Das Programm wird gelöscht.

## 4.5.7 Erzwungener Stopp

In bestimmten Notsituationen kann es erforderlich sein, alle oder bestimmte Einheiten des Systems auszuschalten, z. B. bei einem Feuer. Erzwungene Stopp oder Zwangsstopp ermöglicht, Programme zu erstellen, die dies auf Zonenbasis erreichen können. Zwangsstopp-Programme können ausgelöst werden durch ein Eingangssignal von einem Di, Dio, externen Di oder externen Dio. Darüber hinaus wird nach erstmaliger Inbetriebnahme automatisch ein Standard-Zwangsstopp-Programm für jede DC+ Edge erstellt und aktiviert.



#### HINWEIS

Wenn der Kontakt-Eingang für erzwungenen Stopp geschlossen wird, wird zu allen angeschlossenen Geräten ein Stopp-Signal gesendet. Es gibt keine feste Garantie, dass während der Zeit, in der der Kontakt-Eingang für erzwungenen Stopp aktiv ist, alle Geräte wirklich gestoppt werden und bleiben.

**INFORMATION**

Es ist nicht möglich, Außeneinheiten durch Zwangsstopp-Programm auszuschalten.

**Das Standard-Zwangsstopp-Programm aktivieren oder deaktivieren**

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > ERZWUNGENER STOPP (FORCED STOP).
- 2 Neben dem DC+ Edge-Namen klicken Sie auf den Pfeil.



**Ergebnis:** Die Anzeige des Abschnitts wird erweitert. Es werden vorhandene Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programme aufgelistet, auch das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Standard-Programm (Erzwungener Stopp bei allen Klimageräten (Forced stop of all air conditioners)).



- 3 Um das Standard-Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm zu aktivieren/deaktivieren, den Schieberegler auf die Position ON/OFF (EIN/AUS) stellen.



**Ergebnis:** Jetzt ist das Standard-Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm aktiviert/deaktiviert.

**INFORMATION**

Die Position des Schiebereglers zwingt KEINE Einheiten zum Anhalten des Betriebs, sondern aktiviert bzw. deaktiviert lediglich das Zwangsstopp-Programm selbst. Das Standard-Zwangsstopp-Programm kann nicht bearbeitet oder gelöscht werden, es kann jedoch deaktiviert werden, indem der Schieberegler auf die Position OFF (AUS) gestellt wird.

**Ein Zwangsstopp-Programm erstellen****INFORMATION**

Es können maximal 31 Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programme per DC+ Edge erstellt werden.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > ERZWUNGENER STOPP (FORCED STOP).
- 2 Wählen Sie rechts auf der Seite das Pluszeichen (+), um ein neues Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm hinzuzufügen.



**Ergebnis:** Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



- 3 Name des Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programms.
- 4 Wählen Sie einen Freigabemodus (Release mode) für das Programm. Wird Auto (Auto) ausgewählt, wird das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm automatisch beendet, sobald das auslösende Eingangssignal ausgeschaltet ist. Die betroffenen Einheiten nehmen automatisch den normalen Betrieb wieder auf, einschließlich aller geplanten Aktionen. Wenn Sie Manuell (Manual) auswählen, muss Erzwungener Stopp (Forced stop) bei der Anlage manuell deaktiviert werden, auch wenn das auslösende Eingangssignal nicht mehr vorhanden ist. Dann muss Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm auch manuell deaktiviert werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe "[Erzwungenen Stopp manuell deaktivieren](#)" [▶ 83].
- 5 Unter Auslöser (Trigger) auf das Stift-Symbol klicken.

Trigger

TARGET UNITS



**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Bedienfeld.

- 6 Aktivieren Sie das/die Kontrollkästchen des Geräts, das für das Eingangssignal für des Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programms (Di, Dio oder Externer Di/Dio (External Di/Dio)) benutzt werden soll. Sie können die Liste der Geräte einschränken, indem Sie in das Suchfeld einen Gerätenamen eingeben und dann zum Suchen auf das Lupen-Symbol klicken.
- 7 Zum Bestätigen auf OK (OK) klicken.
- 8 Wählen Sie unter Ziel (Target) die Option Als Ausnahme spezifizieren (Specify as exception) aus der Dropdown-Liste aus, wenn die ausgewählten Einheiten eine Ausnahme für das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm darstellen sollen (die ausgewählten Einheiten werden nicht auf OFF (AUS) geschaltet, wenn das Programm aktiv ist). Wählen Sie Als Ziel spezifizieren (Specify as target), wenn die ausgewählten Einheiten durch das Erzwungener

Stopp (Forced stop)-Programm ins Visier genommen werden sollen. Beachten Sie, dass die Ziele von Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programmen für Inneneinheiten gelten.

#### Target

The image shows a dropdown menu with the text 'Specify as exception' at the top. Below it, there is a search bar with 'Select...' and a list of options. The first option, 'Specify as exception', is highlighted in blue. The second option, 'Specify as target', is highlighted in grey. A hand icon is pointing to the 'Specify as target' option.

- 9 Unter Ziel (Target) auf das Stift-Symbol klicken.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Bedienfeld.

- 10 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Einheiten, die in das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm aufgenommen werden sollen (entweder als Ausnahme vom Programm oder als Ziel).

The image shows a dialog box for selecting units. At the top, there is a search bar and a magnifying glass icon. Below it, there is a dropdown menu with 'ALL' selected. Underneath, there is another dropdown menu with 'Indoor' selected. A list of units follows, each with a checkbox and a label: 'Office 1' (checked), 'Office 1' (checked), 'Office 2' (checked), 'Office 4' (unchecked), 'Office 5' (unchecked), 'Office 6' (unchecked), and 'Office 7' (checked). At the bottom, there are 'Cancel' and 'OK' buttons.

- 11 Zum Bestätigen auf OK (OK) klicken.

- 12 Oben rechts auf der Seite auf ✓ klicken.

**Ergebnis:** Damit ist das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm erstellt.

#### Ein Zwangstopp-Programme verwalten

Sie können Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programme bearbeiten, kopieren und löschen.

**Ein Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm bearbeiten**

- 1 Auf die vertikale Ellipse des Programms klicken, das Sie bearbeiten wollen.
- 2 Die Option Programm bearbeiten (Edit program) auswählen.

**Ergebnis:** Das Fenster für Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm-Einstellungen wird angezeigt.

- 3 Das Programm bearbeiten wie es erforderlich ist. Weitere Einzelheiten dazu siehe ["Ein Zwangsstopp-Programm erstellen"](#) [▶ 80].
- 4 Auf ✓ klicken, um das Programm zu speichern.

**Ein Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm kopieren**

- 1 Auf die vertikale Ellipse des Programms klicken, das Sie kopieren wollen.
- 2 Die Option Programm kopieren (Copy program) auswählen.

**Ergebnis:** Das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm wird kopiert.

**Ein Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm löschen**

- 1 Sie deaktivieren das betreffende das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm, indem Sie den entsprechenden Kippschalter dazu verwenden. Ein Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm muss deaktiviert sein, sonst kann es nicht gelöscht werden.
- 2 Auf die vertikale Ellipse des Programms klicken, das Sie löschen wollen.
- 3 Die Option Programm löschen (Delete program) auswählen.

**Ergebnis:** Das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm wird gelöscht.

**Erzwungenen Stopp manuell deaktivieren**

Ein derzeit aktives Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm kann jederzeit manuell deaktiviert werden.

**HINWEIS**

Bevor Sie ein Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm manuell deaktivieren, vergewissern Sie sich, dass das Nothalt-Stopp-Signal auf AUS geschaltet ist.

- 1 Klicken Sie auf der roten Warnleiste auf Einstellungen (Settings). Si können auch auf der Seitenleiste zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > ERZWUNGENER STOPP (FORCED STOP) gehen.
- 2 Erweitern Sie die Anzeige des Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programms, das Sie deaktivieren wollen, indem Sie auf den Pfeil klicken. Ist das Programm aktiv, wird neben dem Namen des Programms Wartend auf Abbruch (Waiting for cancellation ) angezeigt.

**Ergebnis:** Die Anzeige des Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programms wird erweitert.

- 3 Klicken Sie auf Abbrechen (Cancel).

**Ergebnis:** Das Erzwungener Stopp (Forced stop)-Programm wird deaktiviert.

## 4.6 Energiemanagement-Überwachung

Der Abschnitt ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) von Daikin Cloud Plus bietet Funktionen zur Visualisierung und/oder Ausgabe von Daten in Bezug auf den Stromverbrauch und die Temperatur von Einheiten einer Anlage. Hier ist ein Überblick über die verfügbaren Seiten sowie deren Nutzung.

Seite	Nutzung	Erstellung von Mustern möglich
"4.6.1 Temperaturüberwachung" [▶ 85]	Visualisierung der Temperaturdaten von Einheiten	Ja
"4.6.2 Energieverbrauch" [▶ 89]	Visualisierung des aktuellen Energieverbrauchs von Einheiten und dessen Vergleich mit den Zielwerten	Ja
"4.6.3 Energieeffizienz" [▶ 93]	Visualisierung der Energieeffizienz einer einzelnen Außeneinheit	Nein
"4.6.4 Vergleich von Außeneinheiten" [▶ 96]	Den Energieverbrauch von mehrere Außeneinheiten bei einer Anlage vergleichen	Nein
"4.6.5 Vergleich mehrerer Anlagen" [▶ 100]	Den Energieverbrauch verschiedener Anlagen vergleichen	Nein
"4.6.6 Zählerüberwachung" [▶ 102]	Visualisierung des von Stromzählern gemessenen Energieverbrauchs	Nein
"4.6.7 Zählerliste" [▶ 105]	Informationen über angeschlossene Stromzähler anzeigen	–
"4.6.8 Betriebsdaten-Ausgabe" [▶ 106]	Betriebsdaten von Zielgeräten exportieren	Ja
"4.6.9 Mustereinstellungen" [▶ 111]	Muster zur Visualisierung von Daten einrichten	–

Auch wenn dies nicht erforderlich ist, können einige Seiten ein Muster verwenden, um Daten zu visualisieren oder auszugeben. Weitere Informationen dazu siehe unter "[4.6.9 Mustereinstellungen](#)" [▶ 111].

#### 4.6.1 Temperaturüberwachung

Sie können die Temperaturüberwachungsdaten für einer bestimmtes Inneneinheit anzeigen. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, ein Muster zu verwenden, mit dem Sie die Daten für mehrere Inneneinheiten visualisieren können. Muster müssen zunächst erstellt werden. Weitere Informationen dazu siehe unter "[4.6.9 Mustereinstellungen](#)" [▶ 111].

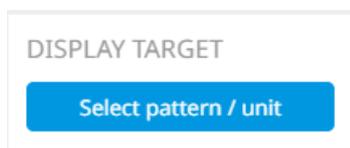
Durch Temperaturüberwachung (Temperature monitoring) ist es möglich, sich folgende Temperaturen grafisch anzeigen zu lassen:

- die Außenlufttemperatur,
- Raumlufthtemperatur, gemessen vom/von Thermistor(en) am/an Fernregler(n), angeschlossen an der Inneneinheit,
- Raumlufthtemperatur gemessen vom Thermistor, der innerhalb der Inneinheiten montiert ist,
- der Temperatur-Sollwert.

Mit Hilfe von Mustern können auf dieser Seite Daten auf 2 verschiedenen Achsen gleichzeitig dargestellt werden. Dies kann nützlich sein, wenn Sie z. B. die Daten von mehreren Inneneinheiten vergleichen wollen.

#### Temperaturdaten sichtbar machen

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > TEMPERATURÜBERWACHUNG (TEMPERATURE MONITORING).
- 2 Rechts auf der Seite klicken Sie auf "Muster / Einheit auswählen".



- 3 Wählen Sie, ob Sie ein Muster (a) zur Visualisierung der Temperaturdaten verwenden wollen oder eine bestimmte Einheit (b) zur Visualisierung der Temperaturdaten. Bei der letztgenannten Option müssen Sie nicht erst ein Muster erstellen, sondern können die Daten für die ausgewählte Einheit sofort anzeigen lassen.

## Select display target



(a) Pattern
 (b) Units

Select an individual unit to display the temperature monitoring data for.

DC+ EDGE 1
^

DC+ EDGE 1
^

1:2-00 (c)

1:2-02

Outdoor v

Zone 1 v

Zone 2 ^

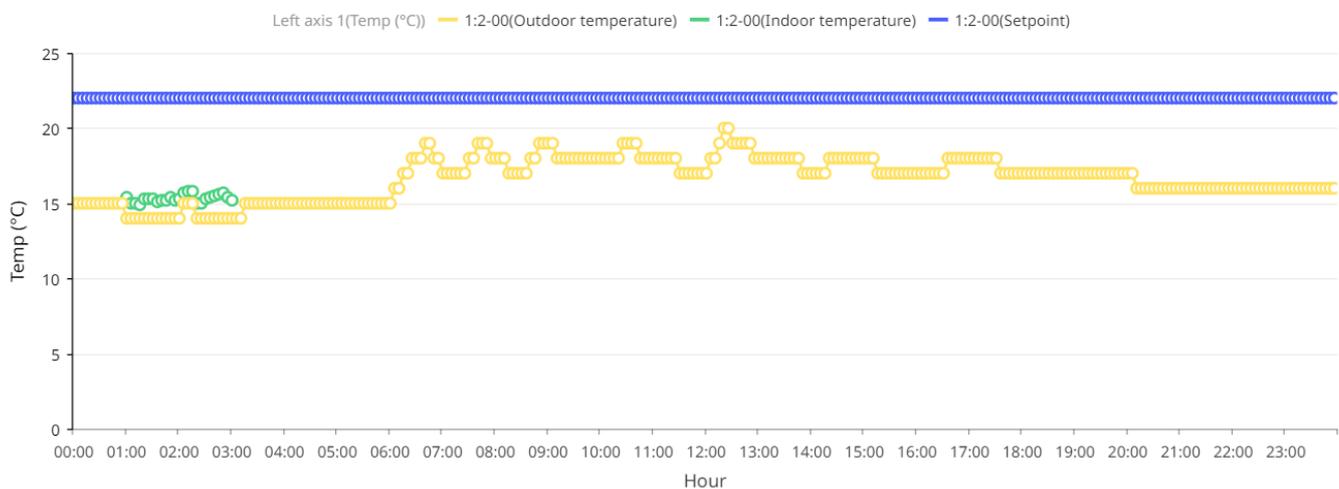
1:2-09

Zone 3 v

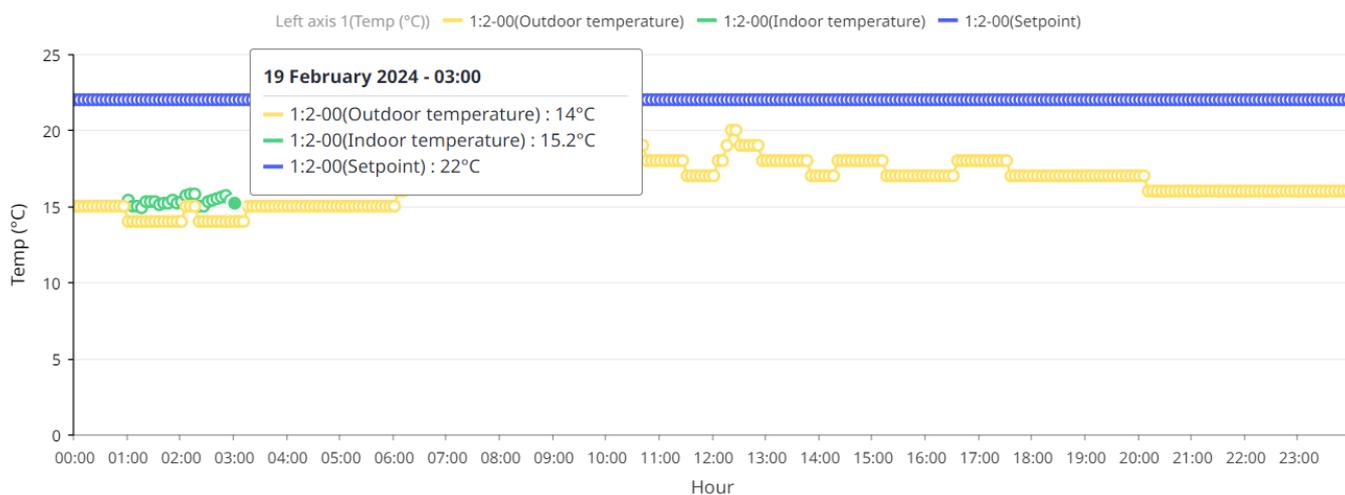
Cancel
Save (d)

- 4 Wählen Sie eine einzelne Einheit (c) aus, für welche die Temperaturdaten angezeigt werden sollen. Wenn Sie ein Muster zur Visualisierung von Temperaturdaten verwenden möchten, können Sie stattdessen ein Muster auswählen.
- 5 Auf Speichern (Save) (d) klicken.

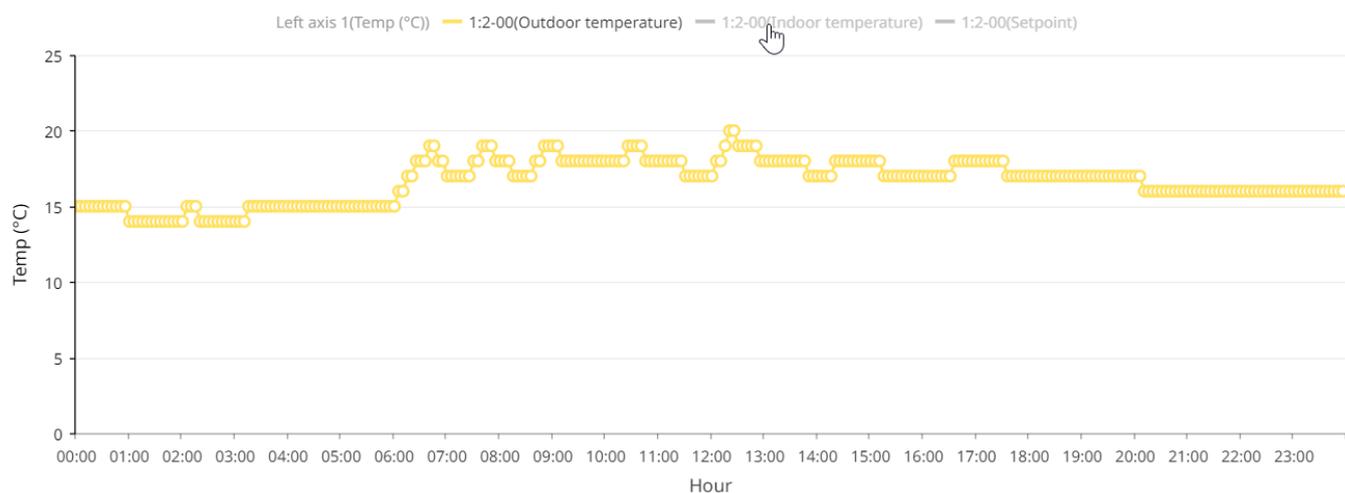
**Ergebnis:** Die Daten der ausgewählten Einheit werden visualisiert. Bei einem Muster werden die Daten entsprechend dem Muster visualisiert.



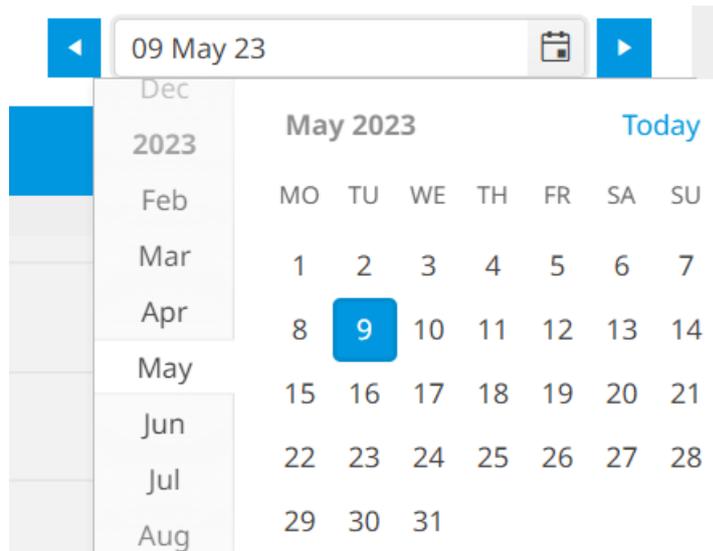
- 6 Um detaillierte Informationen anzuzeigen, den Mauszeiger über den entsprechenden Datenpunkt in der Grafik bewegen.



- 7 Sie können die Daten einer beliebigen Einheit aus- oder einblenden, indem Sie auf das Element der Einheitenlegende über dem Diagramm klicken. Die Einheit, für die die Daten ausgeblendet sind, ist in der Legende ausgegraut.



- 8 Sie können den Zeitraum der Visualisierung ändern, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken (Tag (Day), Woche (Week), Monat (Month), Jahr (Year)). Sie können das genaue Anfangs- und Ende-Datum mit Hilfe des Kalender-Auswahlwerkzeugs festlegen. Mit den Pfeiltasten können Sie schnell in der Zeit zurück und vorwärts springen. Sobald ein Datum oder ein Datumsbereich ausgewählt wurde, wird das Diagramm automatisch aktualisiert.

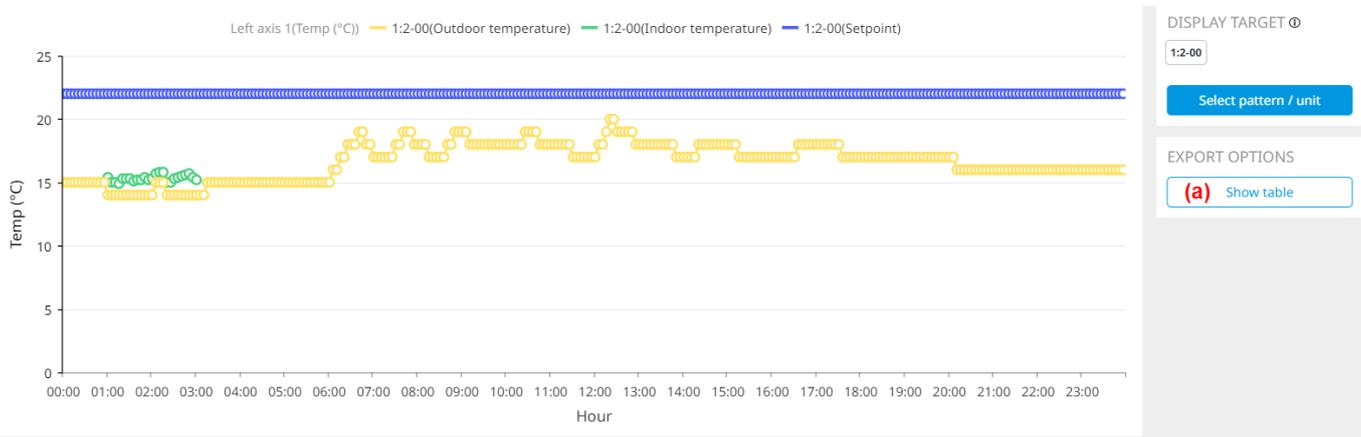


**i** **INFORMATION**

Wenn Sie ein Muster zur Visualisierung von Daten auswählen und die Seite verlassen, ist das Muster automatisch bereits ausgewählt, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf die Seite zurückkehren. Wenn jedoch eine bestimmte Einheit ausgewählt wird, ist dies NICHT der Fall.

**Temperaturdaten exportieren**

- 1 Klicken Sie unter EXPORT-OPTIONEN (EXPORT OPTIONS) auf Tabelle zeigen (Show table) (a).



**Ergebnis:** Die Daten werden in Tabellenform visualisiert.

Measuring date	Equipment name	Measured value	Unit
19/02/2024 00:00	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp
19/02/2024 00:05	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp
19/02/2024 00:10	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp
19/02/2024 00:15	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp
19/02/2024 00:20	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp
19/02/2024 00:25	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp
19/02/2024 00:30	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp
19/02/2024 00:35	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp
19/02/2024 00:40	1:2-00(Outdoor temperature)	15	Temp

1 - 100 of 601 items    1 2 3 ...    Cancel    **(b)** Start data output

**2** Datenausgabe starten (Start data output) (b) auswählen.

**Ergebnis:** Die Daten werden als Excel-Datei heruntergeladen.

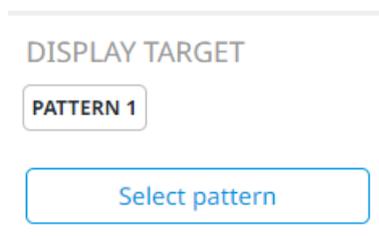
#### 4.6.2 Energieverbrauch

Sie können die Energieverbrauchsdaten einer bestimmten Anlage anzeigen. Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, ein Muster zu verwenden, das die Visualisierung der Daten für mehrere Einheiten einer Anlage ermöglicht, und zu wählen, welche Daten der Einheiten in die Visualisierung aufgenommen werden sollen. Muster müssen zunächst erstellt werden. Weitere Informationen dazu siehe unter "[4.6.9 Mustereinstellungen](#)" [▶ 111].

Mit der Funktion Energieverbrauch (Energy consumption) können Sie die Energieverbrauchsdaten von Einheiten abfragen und vergleichen, auch über verschiedene Anlagen hinweg, zu denen Sie Zugang haben. Damit ist es ein nützliches Instrument, um nicht nur den Energieverbrauch einzelner Einheiten einer Anlage zu vergleichen, sondern auch den Energieverbrauch von Einheiten und/oder von ganzen Anlagen.

#### Energieverbrauchsdaten visualisieren

- 1** Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > ENERGIEVERBRAUCH (ENERGY CONSUMPTION).
- 2** Rechts auf der Seite klicken Sie auf Muster auswählen.



- 3** Wählen Sie, ob Sie ein Muster (a) zur Visualisierung der Energieverbrauchsdaten verwenden wollen, oder eine bestimmte Anlage (b), um für diese die Daten zum Energieverbrauch zu sehen. Bei der letztgenannten Option müssen Sie nicht erst ein Muster erstellen, sondern können die Daten für alle Einheiten der ausgewählten Anlage sofort anzeigen lassen.

# Estimated energy consumption pattern list



(a) Pattern

(b) Sites

Site patterns are automatically generated by DC+ and contain all units for a specific site. Every pattern displays the total energy consumption of the chosen site.

DC+ EDGE 1 SITE (c)

Cancel

Save (d)

- Wählen Sie eine bestimmte Anlage (c), um deren Energieverbrauchsdaten anzuzeigen. Wenn Sie ein Muster zur Visualisierung von Energieverbrauchsdaten verwenden möchten, können Sie stattdessen ein Muster auswählen.
- Auf Speichern (Save) (d) klicken.

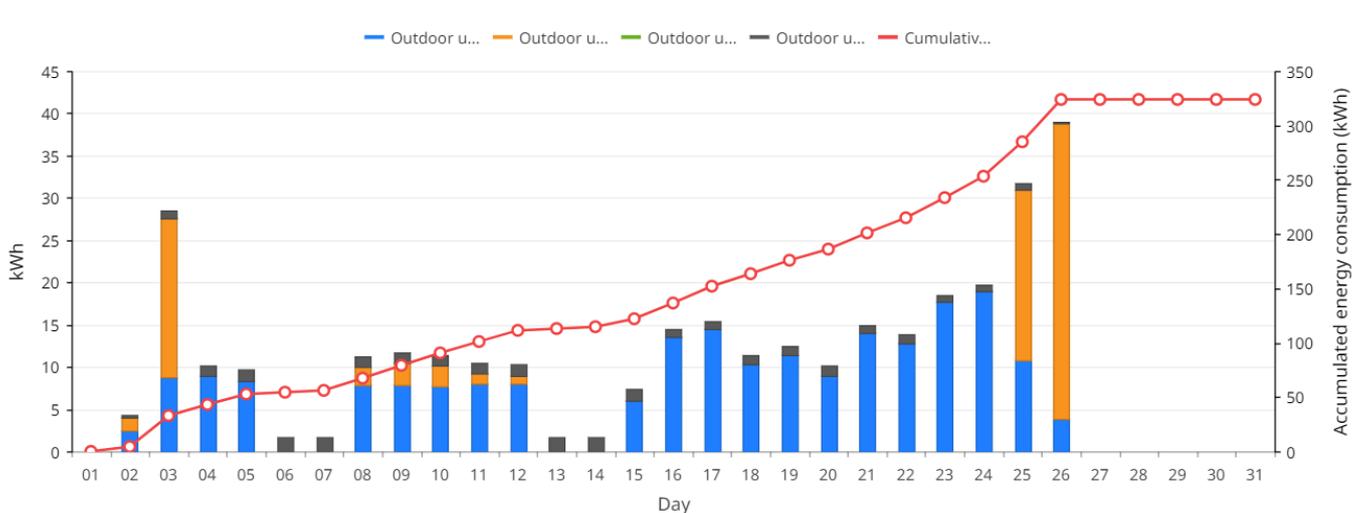


## INFORMATION

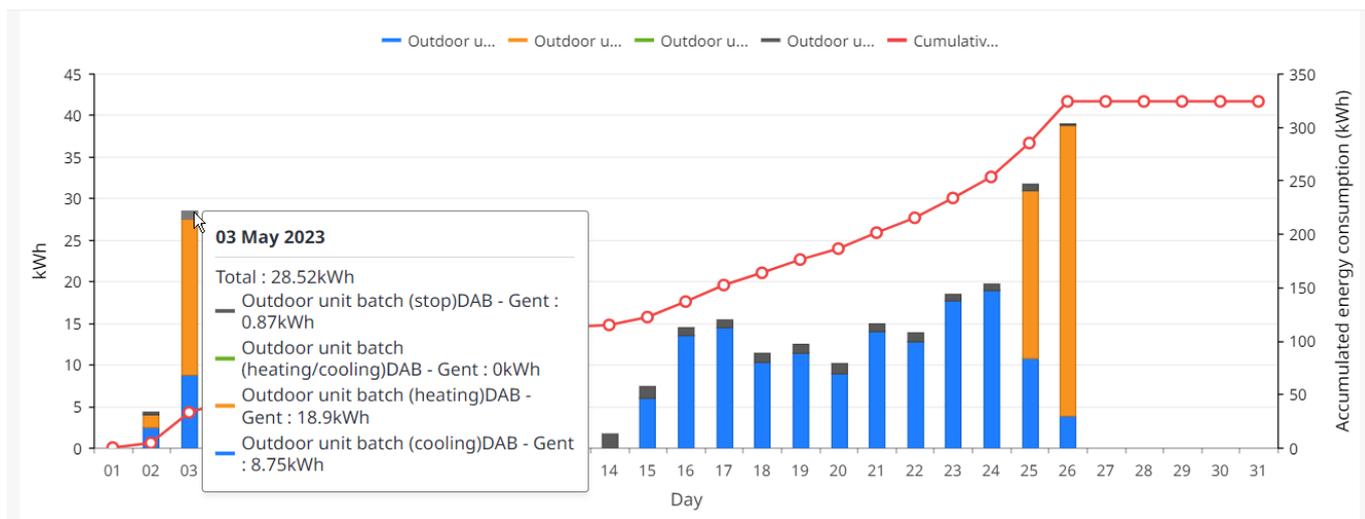
Die monatlichen Zielwerte für den Energieverbrauch des laufenden Jahres können auf der Seite Ziel-Energieeinstellungen (Target energy settings) festgelegt werden. Gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > MUSTEREINSTELLUNGEN (PATTERN SETTINGS) und wählen Sie dort die Registerkarte Energieverbrauch (Energy consumption). Wählen Sie dann unter den Muster-Optionen die Option Ziel-Energieeinstellungen (Target energy settings). Weitere Einzelheiten dazu siehe ["4.6.9 Mustereinstellungen"](#) [▶ 111].

- Klicken Sie auf OK (OK).

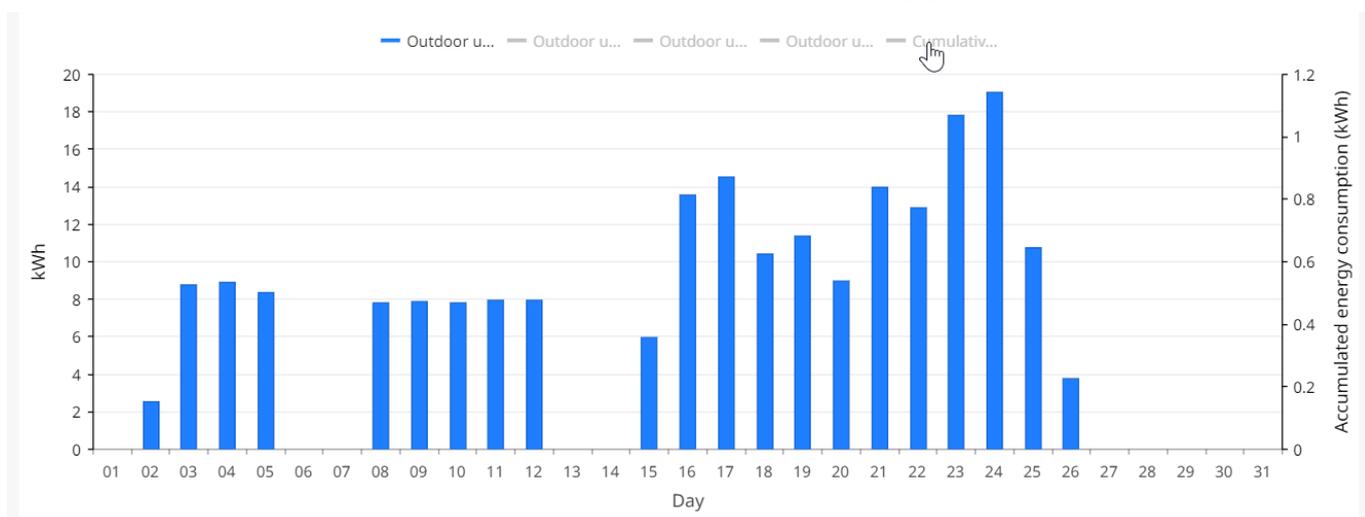
**Ergebnis:** Die Daten der ausgewählten Anlage werden visualisiert. Bei einem Muster werden die Daten entsprechend dem Muster visualisiert.



- Um detaillierte Informationen über den Energieverbrauch anzuzeigen, den Mauszeiger über einen Datenpunkt in der Grafik bewegen.



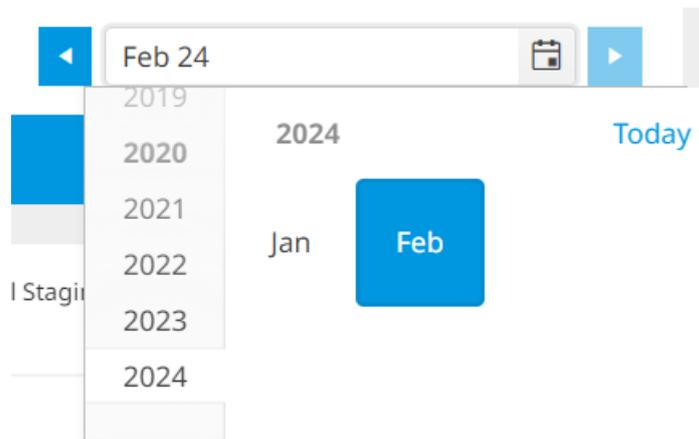
- 8 Sie können Energieverbrauchsdaten aus- oder einblenden, indem Sie auf das Element der Einheitenlegende über dem Diagramm klicken. Verborgene Informationen sind in der Legende ausgegraut.



#### INFORMATION

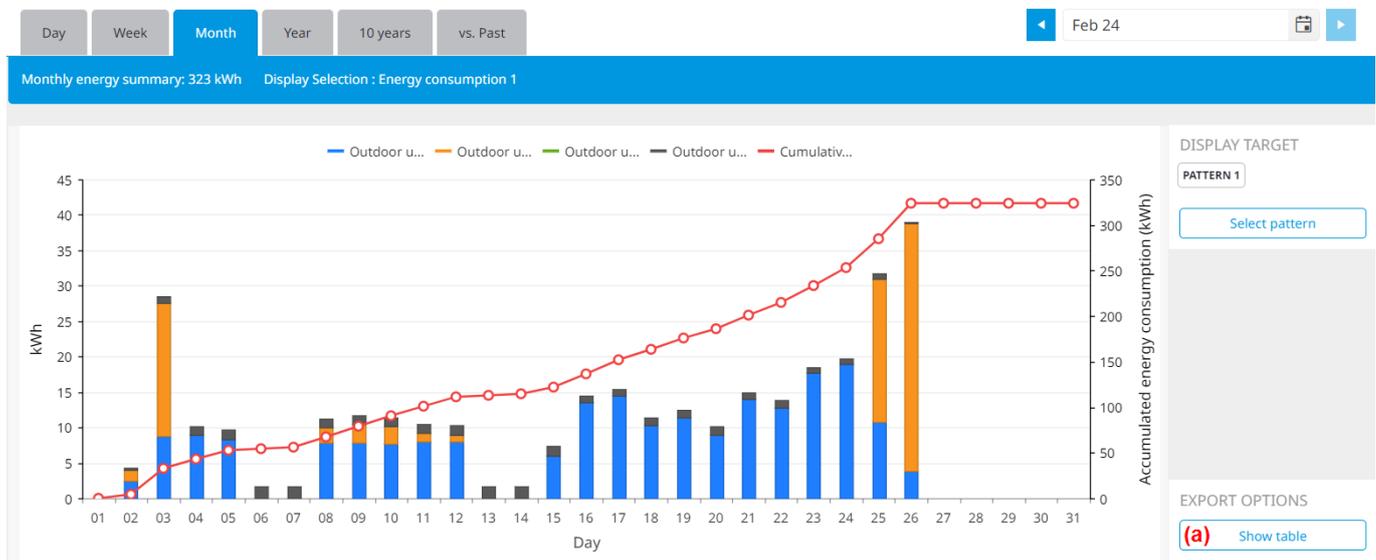
Durch Ausblenden der Daten des Energieverbrauchs kann der Maßstab der linken Y-Achse, die den Energieverbrauch in kWh anzeigt, verändert werden. Dadurch kann auch der Eindruck entstehen, dass sich die Datenwerte geändert haben. Wenn das ausgewählte Muster so eingestellt ist, dass der Kumulative Energieverbrauch (Cumulative energy consumption) angezeigt wird, zeigt die rechte Y-Achse den akkumulierten Energieverbrauch (kWh) an. Wenn Außenlufttemperatur (Outdoor temperature) ausgewählt ist, wird stattdessen die Temperatur (Temperature) (°C) auf der rechten Y-Achse angezeigt.

- 9 Sie können den Zeitraum der Visualisierung ändern, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken (Tag (Day), Woche (Week), Monat (Month), Jahr (Year), 10 Jahre (10 years), vs. Vergangenheit (vs. Past)). Sie können das genaue Anfangs- und Ende-Datum mit Hilfe des Kalender-Auswahlwerkzeugs festlegen. Mit den Pfeiltasten können Sie schnell in der Zeit zurück und vorwärts springen. Sobald ein Datum oder ein Datumsbereich ausgewählt wurde, wird das Diagramm automatisch aktualisiert. Wenn Sie vs. Vergangenheit (vs. Past) auswählen, werden 2 Kalenderfelder verfügbar, mit denen Sie die Daten für 2 verschiedene Jahre vergleichen können.



### Energieverbrauchsdaten exportieren

- 1 Klicken Sie unter EXPORT-OPTIONEN (EXPORT OPTIONS) auf Tabelle zeigen (Show table) (a).



**Ergebnis:** Die Daten werden in Tabellenform visualisiert.

- 2 Datenausgabe starten (Start data output) (b) auswählen.

Measuring date	Outdoor unit batch (cooling)	Outdoor unit batch (heating)	Outdoor unit batch (heating/cooling)	Outdoor unit batch (stop)	Unit	Cumulative energy consumption	Unit
19/02/2024 01:00	0	1.06	0	0	kWh	1.06	kWh
19/02/2024 02:00	0	1.32	0	0	kWh	2.38	kWh
19/02/2024 03:00	0	0.04	0	0	kWh	2.42	kWh
19/02/2024 04:00	0	0	0	0	kWh	2.42	kWh
19/02/2024 05:00	0	0	0	0	kWh	2.42	kWh
19/02/2024 06:00	0	0	0	0	kWh	2.42	kWh
19/02/2024 07:00	0	0	0	0	kWh	2.42	kWh
19/02/2024 08:00	0	0	0	0	kWh	2.42	kWh
19/02/2024 09:00	0	0	0	0	kWh	2.42	kWh

1 - 100 of 168 items    1 2    Cancel    **(b)** Start data output

**Ergebnis:** Die Daten werden als Excel-Datei heruntergeladen.

### 4.6.3 Energieeffizienz

Mit der Funktion Energieeffizienz können Sie die Energieeffizienz von Außeneinheiten im Zeitverlauf visualisieren. Die erstellten Diagramme zeigen den geschätzten thermischen Energieverbrauch für Heizen und Kühlen sowie den geschätzten Gesamtenergieverbrauch.



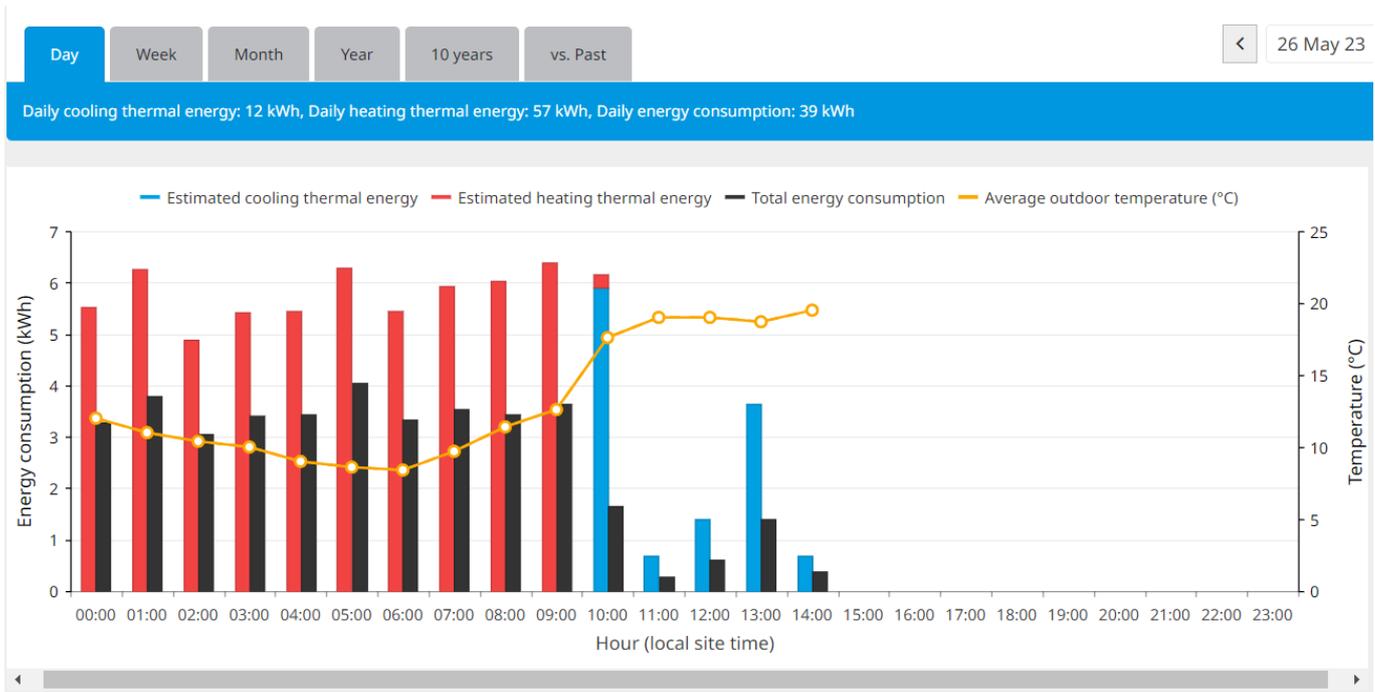
#### INFORMATION

Die Energieverbrauchswerte sind Näherungswerte, die auf gemessenen Betriebsdaten des Systems beruhen. Aufgrund der variablen Natur der Installation und der Anlagenbedingungen können diese Werte vom tatsächlichen Verbrauch abweichen. Sinn der Angabe dieser Werte ist es, im Zeitverlauf relative Vergleiche durchführen zu können.

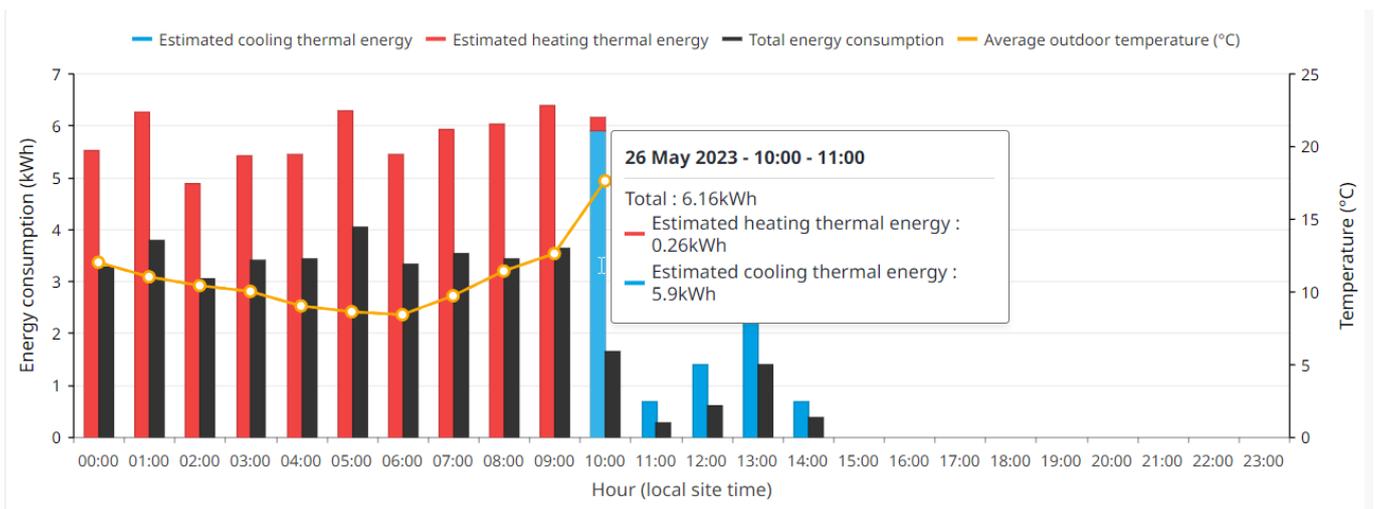
#### Energieeffizienzdaten von Außeneinheit visualisieren

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > ENERGIEEFFIZIENZ (ENERGY PERFORMANCE).

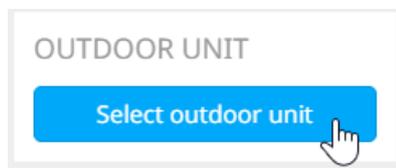
**Ergebnis:** Für die ausgewählte Außeneinheit wird die Energieeffizienz des aktuellen Tages angezeigt.



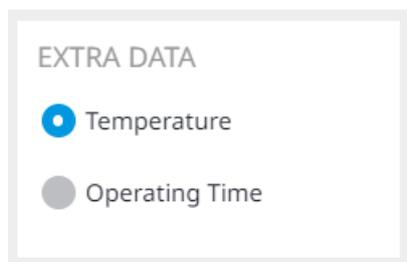
2 Um detaillierte Informationen über den Energieeffizienz anzuzeigen, den Mauszeiger über den betreffenden Datenpunkt in der Grafik bewegen.



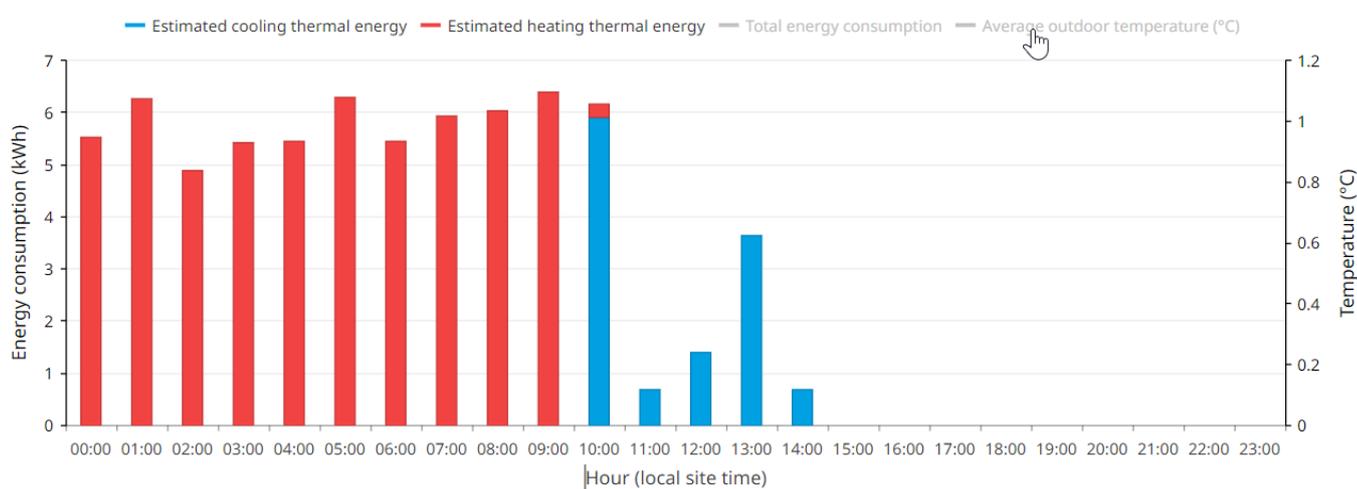
3 Um die Einheit zu wechseln, deren Energieeffizienz-Daten Sie sehen wollen, klicken Sie unter Außeneinheit (Outdoor unit) auf Außeneinheit auswählen (Select outdoor unit).



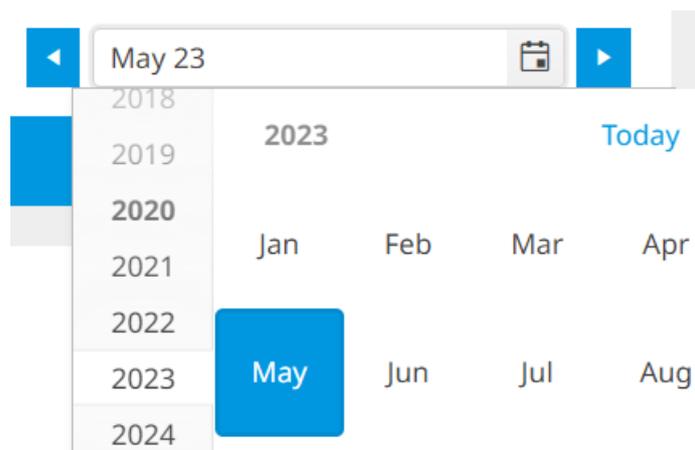
4 Unter EXTRA DATEN (EXTRA DATA) wählen Sie aus, ob auf der Y-Achse die Temperatur (Temperature) oder die Betriebszeit dargestellt werden soll.



- 5 Sie können Energieeffizienzdaten aus- oder einblenden, indem Sie auf ein Element der Einheitenlegende über dem Diagramm klicken.

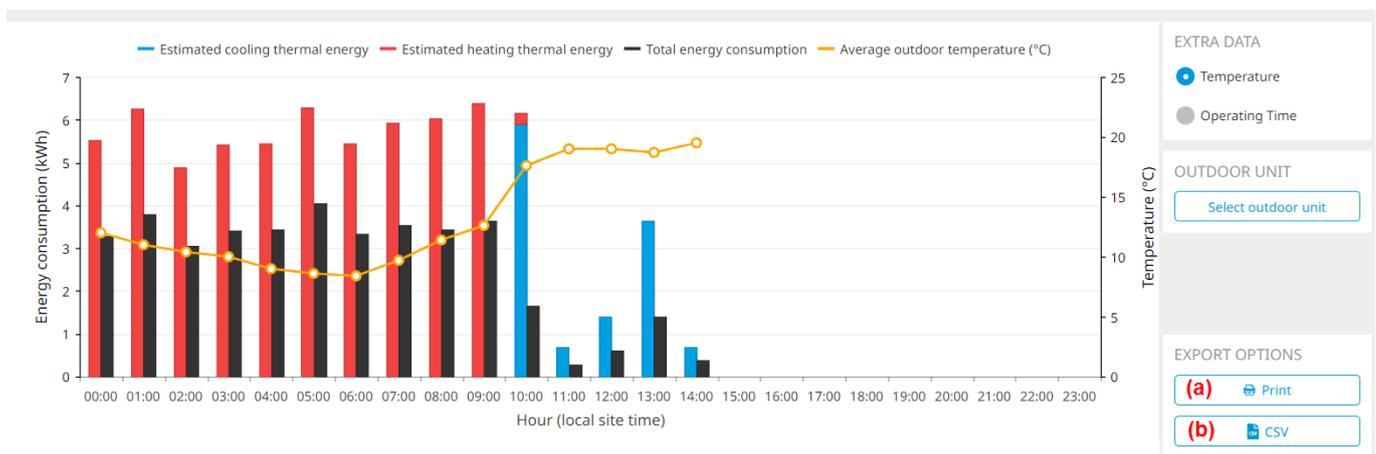


- 6 Sie können den Zeitraum der Visualisierung ändern, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken (Tag (Day), Woche (Week) Monat (Month), Jahr (Year), vs. Vergangenheit (vs. Past)). Sie können das genaue Anfangs- und Ende-Datum mit Hilfe des Kalender-Auswahlwerkzeugs festlegen. Mit den Pfeiltasten können Sie schnell in der Zeit zurück und vorwärts springen. Sobald ein Datum oder ein Datumsbereich ausgewählt wurde, wird das Diagramm automatisch aktualisiert. Wenn Sie vs. Vergangenheit (vs. Past) auswählen, werden 2 Kalenderfelder verfügbar, mit denen Sie die Daten für 2 verschiedene Jahre vergleichen können.



### Daten zur Energieeffizienz von Außeneinheiten exportieren

Sie können wählen, ob Sie die aktuelle Diagrammansicht drucken oder die Daten in eine CSV-Datei exportieren möchten.



- 1 Um die Diagrammansicht zu drucken, unter EXPORT-OPTIONEN (EXPORT OPTIONS) auf Drucken (Print) (a) klicken.

**Ergebnis:** Ein Drucken-Dialogfeld öffnet sich.

- 2 Um die Daten zu exportieren, unter EXPORT-OPTIONEN (EXPORT OPTIONS) auf CSV (CSV) (b) klicken.

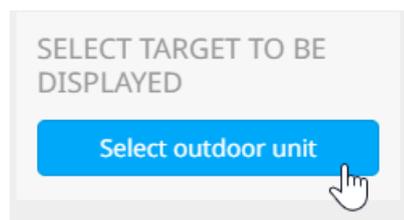
**Ergebnis:** Die Daten werden als CSV-Datei heruntergeladen.

#### 4.6.4 Vergleich von Außeneinheiten

Außeneinheit-Vergleich (Outdoor unit comparison) ermöglicht, den Energieverbrauch mehrerer Außeneinheiten einer Anlage zu visualisieren und zu vergleichen.

##### Energieverbrauch von Außeneinheiten vergleichen

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > AUSSENEINHEIT-VERGLEICH (OUTDOOR UNIT COMPARISON).
- 2 Rechts auf der Seite klicken Sie auf Außeneinheit auswählen (Select outdoor unit).



- 3 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen von den Außeneinheiten (a), die Sie vergleichen wollen. Sie können alle Einheiten auswählen, die zu einer Anlage gehören, indem Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen der Anlage markieren. Wenn Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil neben dem Namen der Anlage klicken, werden alle Einheiten angezeigt, die zu dieser Anlage gehören, sodass dann nur bestimmte Einheiten ausgewählt werden können.

## Select outdoor unit

Site 1

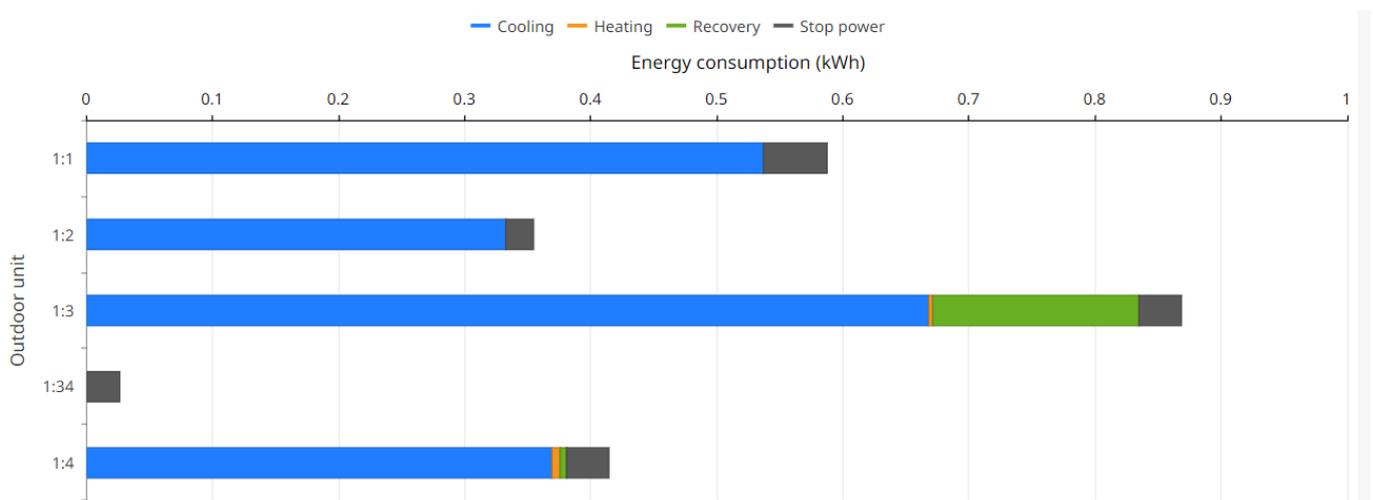
- 1:1
- 1:2
- 1:3
- 1:34
- 1:4

(a)

Cancel Ok (b)

- 4 Klicken Sie auf OK (OK) (b).

**Ergebnis:** Die Grafik zeigt den Energieverbrauch der ausgewählten Außeneinheiten.



- 5 Sie können wählen, welche Metrik zur Anzeige des Energieverbrauchs benutzt werden soll (kWh oder kWh/m<sup>2</sup>).

ENERGY METRIC

kWh

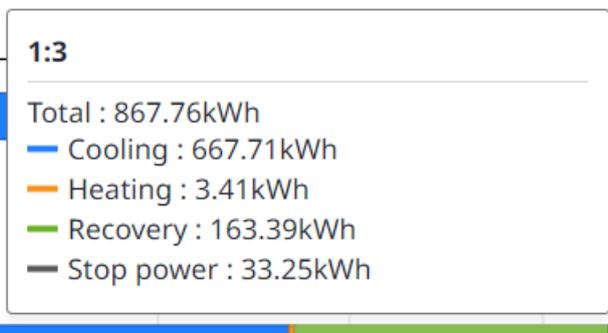
kWh/m<sup>2</sup>

- 6 Optional wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Sortierreihenfolge für die Einheiten im Diagramm. Sie können nach Energieverbrauch (aufsteigend/absteigend) oder nach Name (alphabetisch aufsteigend/absteigend) sortieren.

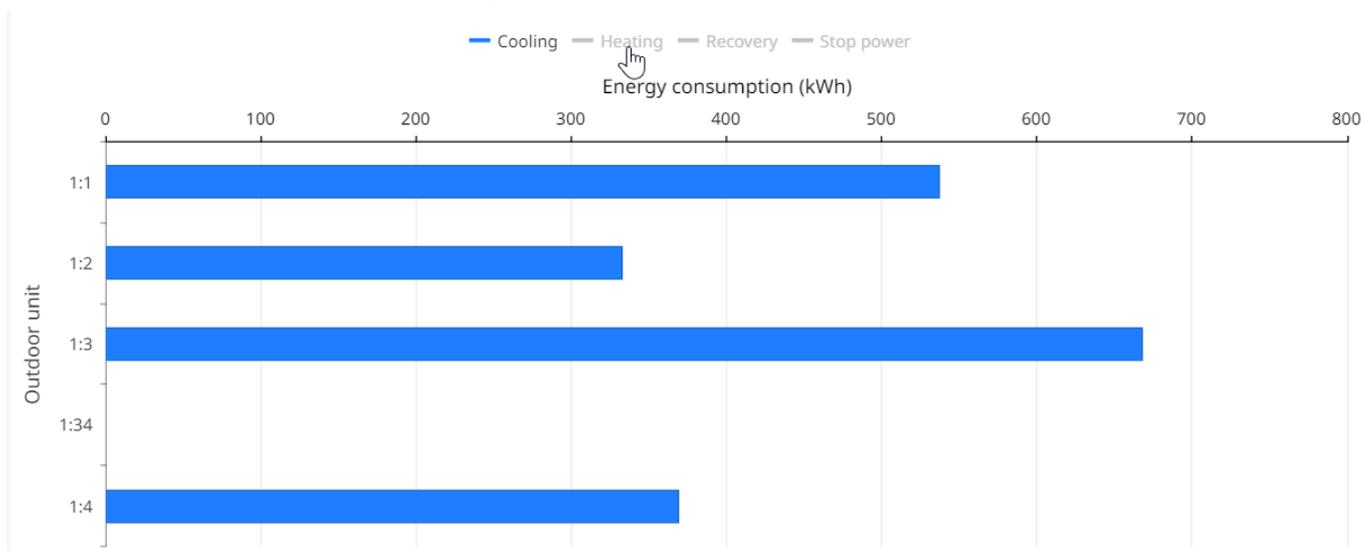
## SORT BY

Energy (down) ▼

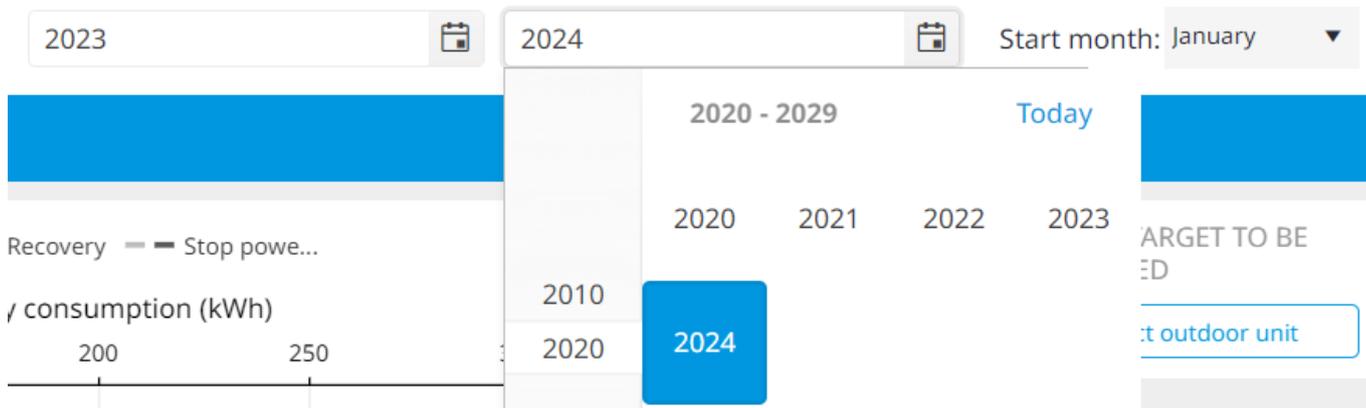
- 7 Um detaillierte Informationen über den Energieverbrauch der Außeneinheit anzuzeigen, den Mauszeiger über einen Datenpunkt in der Grafik bewegen.



- 8 Sie können eine bestimmte Art von Energieverbrauchsdaten (Heizen (Heating), Kühlen (Cooling), Rückgewinnung (Recovery), Bei System-Aus (Stop power) aus- oder einblenden, indem Sie oberhalb des Diagramms auf die Legende der Einheit klicken). Verborgene Informationen sind in der Legende ausgegraut.

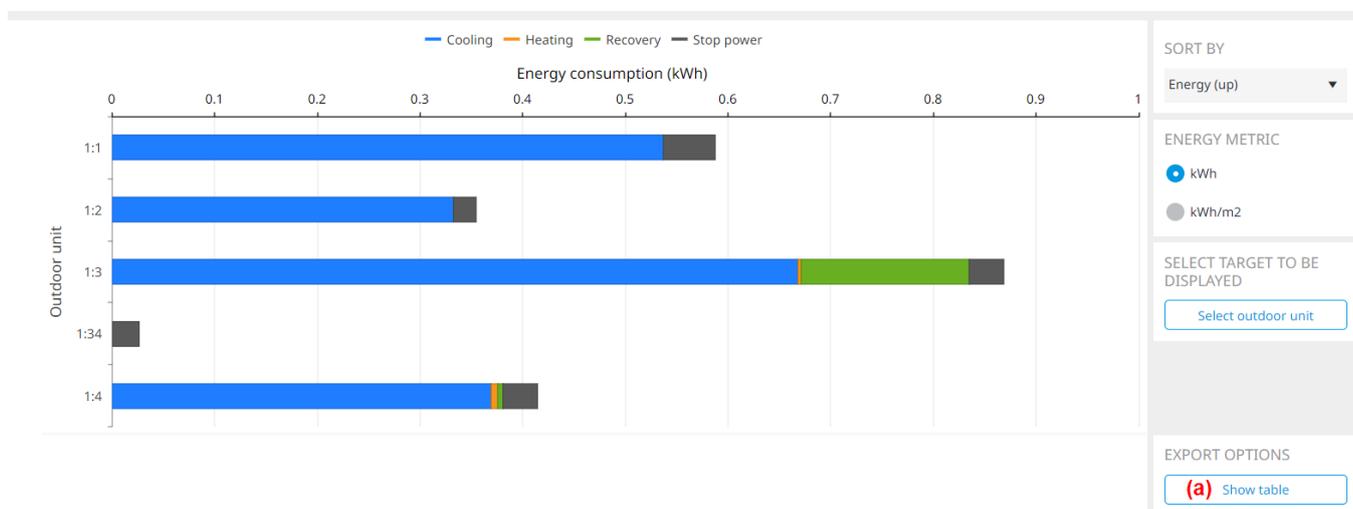


- 9 Durch Auswahl einer der Registerkarten (Tag (Day), Woche (Week), Monat (Month), Jahr (Year), vs. Vergangenheit (vs. Past)) können Sie den Zeitraum ändern, der dargestellt wird. Sie können das genaue Anfangs- und Enddatum mit Hilfe des Kalender-Auswahlwerkzeugs festlegen. Sobald ein Datum oder ein Datumsbereich ausgewählt wurde, wird das Diagramm automatisch aktualisiert. Wenn Sie vs. Vergangenheit (vs. Past) auswählen, werden 2 Kalenderfelder verfügbar, mit denen Sie die Daten für 2 verschiedene Jahre vergleichen können. Es ist auch möglich, aus der Dropdown-Liste den Anfangsmonat auszuwählen.



### Vergleichsdaten von Außeneinheiten exportieren

- 1 Klicken Sie unter EXPORT-OPTIONEN (EXPORT OPTIONS) auf Tabelle zeigen (Show table) (a).



**Ergebnis:** Die Daten werden in Tabellenform angezeigt.

Measuring date	Equipment name	Cooling	Heating	Recovery	Stop power	Unit
2023	1:1	536.87	0	0	50.46	kWh
2023	1:2	332.76	0	0	21.65	kWh
2023	1:3	667.71	3.41	163.39	33.25	kWh
2023	1:34	0	0	0	25.71	kWh
2023	1:4	368.68	6.32	5.25	33.97	kWh

1 - 5 of 5 items 1 Cancel (b) Start data output

- 2 Unter EXPORT-OPTIONEN (EXPORT OPTIONS) wählen Sie Datenausgabe starten (Start data output) (b).

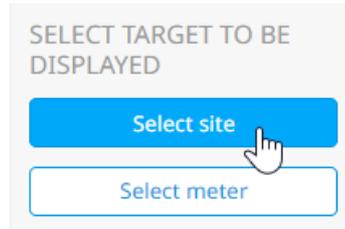
**Ergebnis:** Die Daten werden als Excel-Datei heruntergeladen.

## 4.6.5 Vergleich mehrerer Anlagen

Mit Vergleich mehrerer Anlagen (Multi-site comparison) können Sie den Energieverbrauch verschiedener Außeneinheiten aller Anlagen vergleichen, auf die Sie Zugriff haben. Die auf dieser Seite erstellten Diagramme zeigen die aggregierten Daten.

**Den Energieverbrauch mehrerer Anlagen vergleichen**

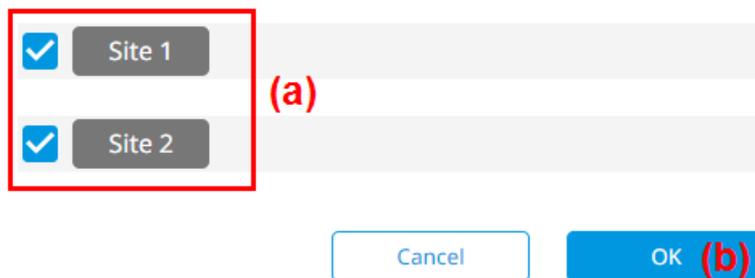
- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > VERGLEICH MEHRERER ANLAGEN (MULTI-SITE COMPARISON).
- 2 Rechts auf der Seite klicken Sie auf Anlage auswählen (Select site).



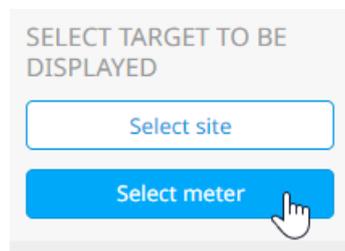
- 3 Wählen Sie die Anlagen aus (a), die Sie in den Vergleich einbeziehen möchten, indem Sie auf das Kontrollkästchen neben dem Namen der Anlage klicken.

✕

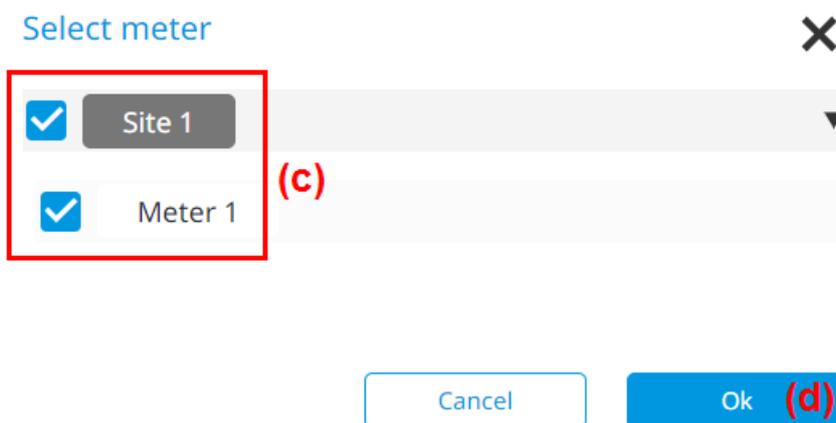
## Select site



- 4 Klicken Sie auf OK (OK) (b).
- 5 Wenn Sie bestimmte Zähler in den Vergleich einbeziehen möchten, klicken Sie rechts auf der Seite auf Messgerät auswählen (Select meter).



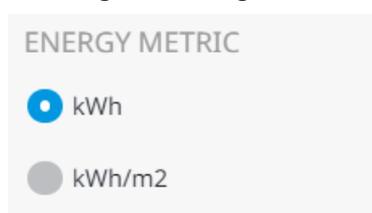
- 6 Wählen Sie die Zähler (c) aus, die im Vergleich einbezogen sein sollen. Sie können alle Zähler auswählen, die zu einer Anlage gehören, indem Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen der Anlage markieren. Wenn Sie auf den nach unten zeigenden Pfeil neben dem Namen der Anlage klicken, werden alle Zähler angezeigt, die zu dieser Anlage gehören, sodass dann nur bestimmte Zähler ausgewählt werden können.



- 7 Auf OK (OK) (d) klicken.

**Ergebnis:** Die Grafik zeigt beim Energieverbrauch mehrerer Anlagen den Energieverbrauch der ausgewählten Anlagen und/oder Zähler.

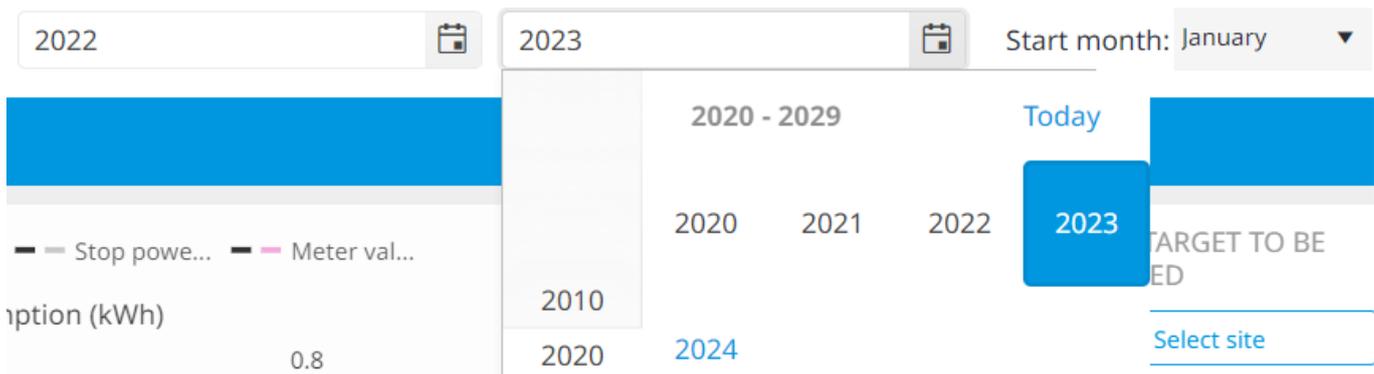
- 8 Unter ENERGIE-METRIK (ENERGY METRIC) können Sie wählen, welche Metrik zur Anzeige des Energieverbrauchs benutzt werden soll (kWh oder kWh/m<sup>2</sup>).



- 9 Optional wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Sortierreihenfolge für die Anlagen und/oder Zähler in der Grafik. Sie können nach Energieverbrauch (aufsteigend/absteigend) oder nach Name (alphabetisch aufsteigend/absteigend) sortieren.



- 10 Um detaillierte Informationen über den Energieverbrauch mehrerer Anlagen anzuzeigen, den Mauszeiger über einen Datenpunkt in der Grafik bewegen.
- 11 Sie können eine bestimmte Art von Energieverbrauchsdaten (Heizen (Heating), Kühlen (Cooling), Rückgewinnung (Recovery), Bei System-Aus (Stop power)) aus- oder einblenden, indem Sie oberhalb des Diagramms auf die Legende der Einheit klicken. Verborgene Informationen sind in der Legende ausgegraut.
- 12 Durch Auswahl einer der Registerkarten (Tag (Day), Woche (Week), Monat (Month), Jahr (Year), vs. Vergangenheit (vs. Past)) können Sie den Zeitraum ändern, der dargestellt wird. Sie können das genaue Anfangs- und Enddatum mit Hilfe des Kalender-Auswahlwerkzeugs festlegen. Sobald ein Datum oder ein Datumsbereich ausgewählt wurde, wird das Diagramm automatisch aktualisiert. Wenn Sie vs. Vergangenheit (vs. Past) auswählen, werden 2 Kalenderfelder verfügbar, mit denen Sie die Daten der Anlage von 2 verschiedenen Jahren vergleichen können. Es ist auch möglich, aus der Dropdown-Liste den Anfangsmonat auszuwählen.



### Die Daten vom Energieverbrauch mehrerer Anlagen exportieren

- 1 Klicken Sie unter EXPORT-OPTIONEN (EXPORT OPTIONS) auf Tabelle zeigen (Show table).

**Ergebnis:** Die Daten werden in Tabellenform angezeigt.

- 2 Die Option Datenausgabe starten (Start data output) auswählen.

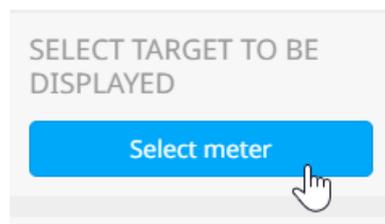
**Ergebnis:** Die Daten werden als Excel-Datei heruntergeladen.

### 4.6.6 Zählerüberwachung

Mit der Funktion Zählerüberwachung (Meter Monitoring) können Sie die gemessenen Stromverbrauchsdaten der im System vorhandenen Zähler einsehen.

#### Von Zählern ermittelte Energieverbrauchsdaten visualisieren

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > ZÄHLERÜBERWACHUNG (METER MONITORING).
- 2 Rechts auf der Seite klicken Sie auf Messgerät auswählen (Select meter).



- 3 Auf den nach unten zeigenden Pfeil klicken, damit der gewünschte Zählertyp (Leistung (Power), Gas (Gas), Wasser (m3), Andere (Others)) angezeigt wird.



### Select meter

Power (kWh) ▼

1:3

1:34

1:2

1:4

1:1

kWh meter 1

Gas (m3)

Water (m3)

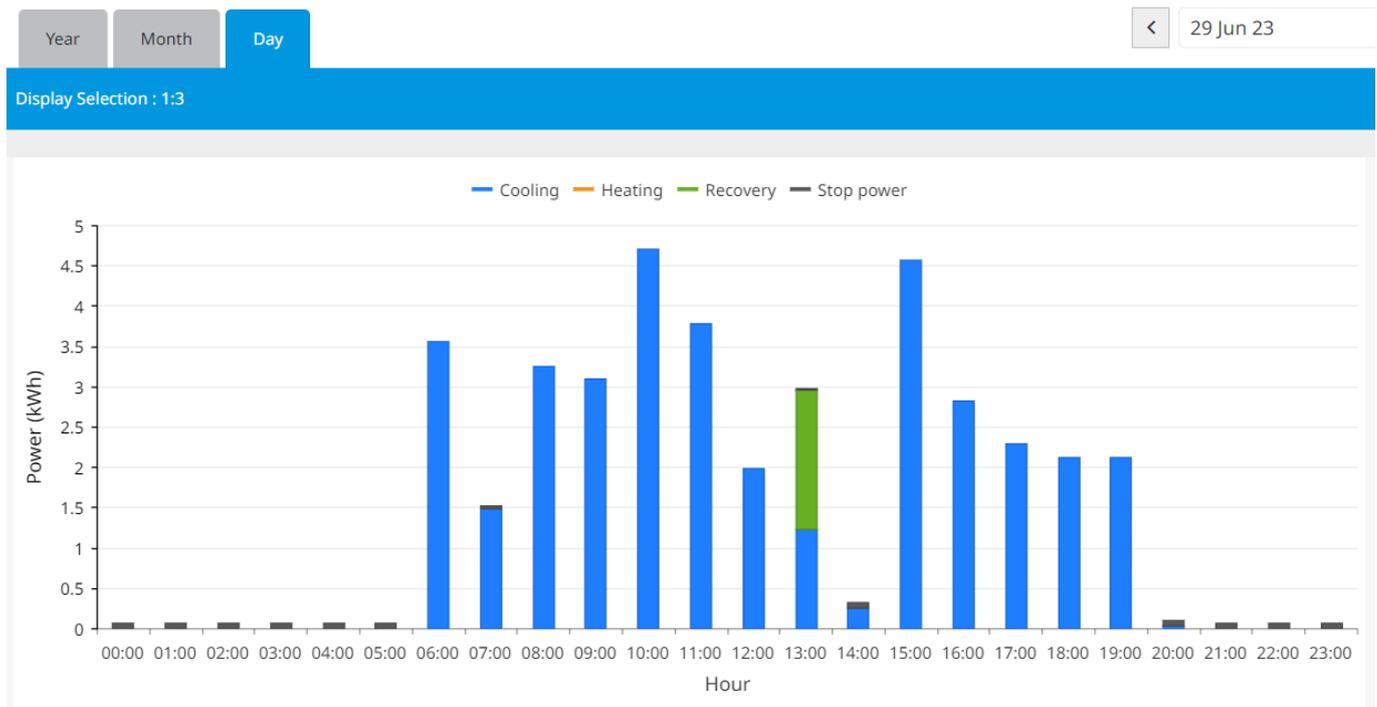
Others

Cancel

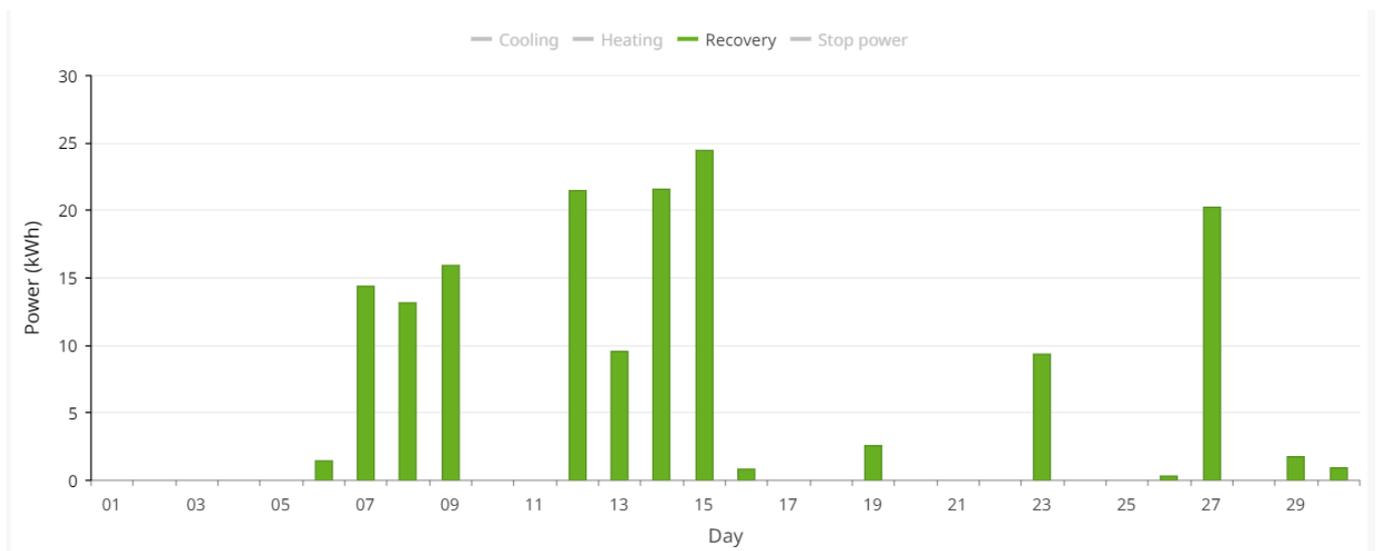
OK

- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Zählers, dessen erfasste Energieverbrauchsdaten angezeigt werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf OK (OK).

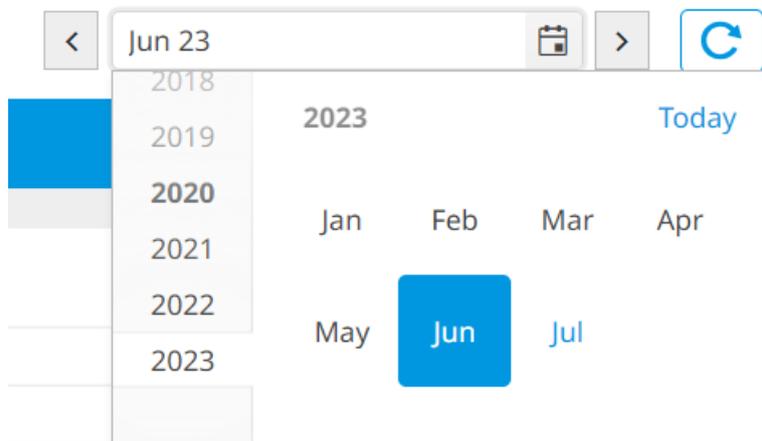
**Ergebnis:** Die Grafik zeigt den Energieverbrauch, den der ausgewählte Zähler erfasst hat.



6 Sie können Energieverbrauchsdaten aus- oder einblenden, indem Sie auf das Element der Einheitenlegende über dem Diagramm klicken. Verborgene Informationen sind in der Legende ausgegraut.



7 Sie können den Zeitraum der Visualisierung ändern, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken (Jahr (Year), Monat (Month), Tag (Day)). Sie können das genaue Anfangs- und Enddatum mit Hilfe des Kalender-Auswahlwerkzeugs festlegen. Mit den Pfeiltasten können Sie schnell in der Zeit zurück und vorwärts springen. Wenn Sie Jahr (Year) auswählen, kann der Anfangsmonat aus dem Dropdown-Menü ausgewählt werden.

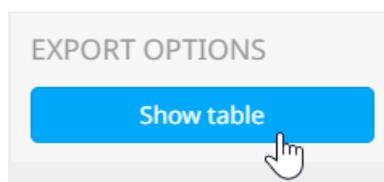


- Um die Visualisierung zu aktualisieren, auf die Schaltfläche zum Aktualisieren klicken.



### Von Zählern ermittelte Energieverbrauchsdaten exportieren

- Klicken Sie unter EXPORT-OPTIONEN (EXPORT OPTIONS) auf Tabelle zeigen (Show table).



**Ergebnis:** Die Daten werden in Tabellenform angezeigt.

Date	Equipment name	Unit	Cooling	Heating	Heating and cooling	Stopped
29/06/2023 00:00	1:3	kWh	0	0	0	0.07
29/06/2023 01:00	1:3	kWh	0	0	0	0.07
29/06/2023 02:00	1:3	kWh	0	0	0	0.07
29/06/2023 03:00	1:3	kWh	0	0	0	0.07
29/06/2023 04:00	1:3	kWh	0	0	0	0.07
29/06/2023 05:00	1:3	kWh	0	0	0	0.07
29/06/2023 06:00	1:3	kWh	3.57	0	0	0
29/06/2023 07:00	1:3	kWh	1.49	0	0	0.03
29/06/2023 08:00	1:3	kWh	3.26	0	0	0
29/06/2023 09:00	1:3	kWh	3.1	0	0	0
29/06/2023 10:00	1:3	kWh	4.71	0	0	0

1 - 24 of 24 items    1    Cancel    Start data output (a)

- Die Option Datenausgabe starten (Start data output) (a) auswählen.

**Ergebnis:** Die Daten werden als Excel-Datei heruntergeladen.

### 4.6.7 Zählerliste

Die ZÄHLERLISTE (METER LIST) zeigt einen Überblick über alle an das System angeschlossenen Zähler (Pi, Externes Pi, Virtuelles Pi).

**INFORMATION**

Zähler werden während der Inbetriebnahme des Systems in Daikin Cloud Plus Commissioning eingerichtet und können nicht von Daikin Cloud Plus aus eingerichtet werden. Die Seite Zählerliste bietet lediglich einen Überblick über die derzeit im System vorhandenen Zähler. Weitere Informationen finden Sie in der Referenz für Installateure.

**INFORMATION**

Diese Seite wird NICHT automatisch aktualisiert. Verwenden Sie die Schaltfläche "Refresh" (Aktualisieren), um die Seite manuell zu aktualisieren, damit die neuesten aufgezeichneten Daten angezeigt werden.

Equipment name	Icon	Error	Power (kWh)	Gas (m3)	Water (m3)	Other
Filter...						
kWh meter 1			124			
kWh meter 2			35			
kWh meter 3			85			

Die angezeigten Werte für Leistung (Power), Gas (Gas), Wasser (m3) und Andere (Others) werden nach jeder Periode zurückgesetzt. Der angezeigte Wert ist der Wert von 5 Minuten vor der jeweils aktuellen Uhrzeit (z. B. um 9:00 Uhr werden die Daten für 8:55 Uhr angezeigt).

Wenn ein Kommunikationsfehler oder ein Gerätefehler beim Zähler vorliegt, wird eben dem Zähler-Symbol ein angezeigt. Liegt ein Kommunikations- oder Gerätefehler vor, wird dieser in der Spalte Fehler (Error) angezeigt. Ein virtueller Pi zeigt einen Kommunikations- oder Gerätefehler an, wenn eines der verlinkten Geräte einen Fehler aufweist. Wenn ein Kommunikationsfehler oder ein Gerätefehler beim virtuellen Pi vorliegt, wird nur der Kommunikationsfehler angezeigt.

#### 4.6.8 Betriebsdaten-Ausgabe

Mit Betriebsdaten-Ausgabe (Operation data output) können Sie die Energie-Überwachungsdaten in eine Excel-Datei exportieren. Um Daten zu exportieren, muss zunächst ein Muster erstellt werden. Weitere Informationen dazu siehe unter ["4.6.9 Mustereinstellungen"](#) [▶ 111].

#### Betriebsdaten exportieren

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > BETRIEBSDATEN-AUSGABE (OPERATION DATA OUTPUT).
- 2 Auf Muster auswählen (a) klicken.

**Daterange** 01/01/2024 08:00 - 31/01/2024 08:00 

User pattern list

Please select an output pattern from the pattern list.

Maximum of 10 data outputs.

Output data list **Select pattern (a)** Start data output

**Ergebnis:** Es wird eine Liste verfügbarer Muster angezeigt.

## Operation Data Output Pattern List ✕



**(b)** Pattern **(c)** Sites

Site patterns are automatically generated by DC+ and contain all units for a specific site. Choose a site to display the operation data output for all units in the site.

**DC+ EDGE SITE 1 (d)**

Cancel

Save **(e)**

- 3 Wählen Sie, ob Sie ein Muster (b) zur Ausgabe von Betriebsdaten verwenden wollen oder ob Sie Betriebsdaten für eine bestimmte Anlage ausgeben wollen (c). Bei der letztgenannten Option müssen Sie nicht erst ein Muster erstellen, sondern können die Betriebsdaten für alle Einheiten der ausgewählten Anlage sofort anzeigen lassen.
- 4 Wählen Sie eine Anlage (d), um deren Betriebsdaten auszugeben. Wenn Sie ein Muster zur Ausgabe von Betriebsdaten verwenden möchten, können Sie stattdessen ein Muster auswählen.
- 5 Klicken Sie auf Speichern (Save) (e).

**Ergebnis:** Das ausgewählte Muster und sein Intervall werden nun auf der Seite Betriebsdaten-Ausgabe (Operation data output) aufgeführt. Die mit dem ausgewählten Muster verbundenen Einheiten und Geräte erscheinen unter Zielgerät (Target Equipment).

**Daterange** 01/01/2024 08:00 - 31/01/2024 08:00  (f)

User pattern list Interval

DC+ Edge Site 1 5min

Target equipment

Unit 1 Unit 2 Unit 3 Unit 4 Unit 5

Maximum of 10 data outputs.

Output data list Select pattern Start data output

- 6 Geben Sie den Zeitraum an, für den Sie Betriebsdaten ausgeben möchten. Klicken Sie zunächst auf das Kalender-Symbol (f), um den Kalender anzuzeigen. Dann ein Mal auf ein Datum klicken, um ein Start-Datum (g) festzulegen. Dann erneut klicken, um das Ende-Datum (h) festzulegen. Sie können auch auf Heute (i) klicken, um schnell das aktuelle Datum einzustellen.

**Daterange** Select... 

User pattern list

(i) Today

January 2024 < Today >

MO	TU	WE	TH	FR	SA	SU
(g) 1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31 (h)	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11

From 01/01/2024 (g)

08:00 (j) 

To 31/01/2024 (h)

08:00 (k) 

Confirm (n)

- 7 Geben Sie die Zeit manuell in das Feld für die Start- und Ende-Zeit ein (j, k), oder klicken Sie auf das Uhrensymbol, um bestimmte Start- und/oder Ende-Uhrzeiten festzulegen, und klicken Sie auf Set (l). Sie können auch auf Jetzt (Now) (m) klicken, um schnell ins Feld die aktuelle Uhrzeit einzutragen.

- 8 Klicken Sie auf Bestätigen (Confirm) (n).

**Ergebnis:** Die Datums-Bereich ist jetzt festgelegt.



#### INFORMATION

Das Startdatum kann im Bereich vom 1. Januar vor 5 Jahren bis zum aktuellen Datum festgelegt werden. Es können jedoch für maximal 6 Monate Daten ausgegeben werden.

- 9 Klicken Sie auf Datenausgabe starten (Start data output) (o).

**Ergebnis:** Das Betriebsdaten-Ausgabeliste wird angezeigt. Hier werden die letzten 10 Datenausgaben aufgelistet, die gestartet wurden. Hier können Sie auch den Fortschritt der Datenausgabe einsehen.

**INFORMATION**

Daikin Cloud Plus kann die Informationen von bis zu 10 Datenausgabe-Aufgaben speichern. Sie können die Betriebsdaten dieser Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt abrufen und herunterladen. Wenn jedoch bereits die maximale Anzahl von Datenausgabe-Aufgaben gespeichert ist, muss mindestens 1 Datenausgabe-Aufgabe gelöscht werden, um Platz für neue Aufgaben zu schaffen.

- 10** Sobald der Fortschritt 100% erreicht hat, wählen Sie Download (Download) (p), um die Excel-Datei mit den ausgegebenen Daten herunterzuladen.

No	File name	File details	Progress rate	Download	Delete
1	202306_OpDataOutputPattern1_132943.csv		100%	<a href="#">Download</a>	

**Ergebnis:** Die Datenausgabe-Datei wird heruntergeladen.

**Gespeicherte Betriebsdaten löschen**

Wenn die Betriebsdaten für 10 Ausgabeaufgaben gespeichert wurden, müssen einige Betriebsdaten gelöscht werden, um neue Betriebsdaten ausgeben zu können.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > BETRIEBSDATEN-AUSGABE (OPERATION DATA OUTPUT).
- 2 Die Option Liste der Ausgabedaten (Output data list) auswählen.

Daterange 01/01/2024 08:00 - 31/01/2024 08:00

User pattern list

Please select an output pattern from the pattern list.

**(a)** [Output data list](#) [Select pattern](#) [Start data output](#)

Maximum of 10 data outputs.

**Ergebnis:** Es wird eine Liste von vorher gespeicherten Betriebsdaten angezeigt.

No	File name	File details	Progress rate	Download	Delete
1	202401_4aa1c14c-fed6-11ed-b855-eea29bbf8148_174803.csv	<b>(c)</b>	100%	<a href="#">Download</a>	<b>(b)</b>

- 3 Um die Betriebsdaten zu löschen, auf das rote Kreuz (b) klicken. Alternativ können Sie auch auf das Informationssymbol (c) klicken, um die Details der Aufgabe der Betriebsdaten-Ausgabe aufzurufen.
- 4 Im Popup-Fenster zur Bestätigung auf Datenausgabe löschen (Delete data output) klicken.

## Exportformat

Der Dateiname der Ausgabedatei folgt einem bestimmten Benennungsschema (JJJJMM\_Musternamen\_HHMMSS.csv). Die erzeugte Excel-Datei enthält die folgenden Daten:

Daten	Beschreibung
Messdatum	Datum und Uhrzeit, wann der Wert der einzelnen Geräte und Ausrüstungen gemessen wurde. Das Intervall zwischen den Messungen wird bei der Erstellung des Musters für die Ausgabe der Betriebsdaten festgelegt (5, 10, 30 oder 60 Minuten). Weitere Einzelheiten dazu siehe <a href="#">"4.6.9 Mustereinstellungen"</a> [▶ 111]. Bei Verwendung eines automatisch generierten Musters für eine Anlage beträgt das Intervall standardmäßig 5 Minuten.
Energieverbrauch <sup>(a)</sup>	Energieverbrauch der Außeneinheit (in kWh) oder der vom Zähler gemessene Verbrauch (Pi, External Pi oder virtual Pi, in kWh oder m <sup>3</sup> ), ausgewählt in den <a href="#">"4.6.9 Mustereinstellungen"</a> [▶ 111].
Analoger Wert <sup>(a)</sup>	Analoge Werte für Inneneinheiten: Außenlufttemperatur (°C), Raumlufttemperatur (°C), Sollwert (°C).

<sup>(a)</sup> Je nachdem, wie viele Einheiten und Geräte in den Einstellungen des Musters ausgewählt wurden, können mehr Spalten in der Excel-Datei vorhanden sein.

### 4.6.9 Mustereinstellungen

Daikin Cloud Plus benutzt Muster, um auf bestimmten Seiten Daten zu visualisieren und/oder auszugeben. Muster können als Vorlagen betrachtet werden, welche die grafische Ausgabe definieren. In einem Muster sind mehrere Einstellungen für die Grafikausgabe kombiniert, wie z. B. bestimmte Präferenzen für die Darstellung des Energieverbrauchs. Außerdem gibt ein Muster an, für welche Einheiten das Muster gelten soll. Die folgenden Seiten können Muster verwenden, um Daten zu visualisieren oder auszugeben:

- ["4.6.1 Temperaturüberwachung"](#) [▶ 85]
- ["4.6.2 Energieverbrauch"](#) [▶ 89]
- ["4.6.8 Betriebsdaten-Ausgabe"](#) [▶ 106]

Muster können sowohl auf Benutzer- als auch auf Anlagenebene erstellt werden. Muster auf Benutzerebene sind mit dem Benutzer verknüpft, der das Muster erstellt hat. Das bedeutet, dass andere Benutzer, die Zugang zu derselben Anlage haben, nicht die von anderen Benutzern erstellten Muster auswählen können, um Daten für diese Anlage zu visualisieren oder auszugeben. In diesem Fall kann ein Muster auf Anlagenebene (Site common template - Vorlage auf Anlagenebene) erstellt werden, um es allen Benutzern, die Zugriff auf die Anlage haben, zur Verfügung zu stellen.

Seite	Maximale Anzahl an Mustern	
	Benutzer-Muster	Anlagen-Muster
<a href="#">"4.6.1 Temperaturüberwachung"</a> [▶ 85]	20 pro Benutzer	20 pro Anlage
<a href="#">"4.6.2 Energieverbrauch"</a> [▶ 89]	50 pro Benutzer	50 pro Anlage
<a href="#">"4.6.8 Betriebsdaten-Ausgabe"</a> [▶ 106]	20 pro Benutzer	20 pro Anlage

### Ein Muster für Temperaturüberwachung erstellen

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > MUSTEREINSTELLUNGEN (PATTERN SETTINGS).
- 2 Die Registerkarte Temperaturüberwachung (Temperature monitoring) auswählen.
- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste aus (a), ob Sie ein Benutzer-Muster (User pattern) oder ein Gemeinsame Website-Vorlage (Site common template) erstellen wollen.

The screenshot shows the 'Temperature monitoring' settings page. At the top, there are three tabs: 'Temperature monitoring' (selected), 'Energy consumption', and 'Operation data output'. A dropdown menu is open, showing options for 'User pattern' (marked with a red 'a') and 'Site common template'. Below the dropdown is a table with the following columns: 'Name', 'Display unit (left axis 1)', 'Display unit (left axis 2)', 'Display unit (right axis)', and 'Target equipments'. The table has a 'Common' row with display units of °C (1), °C (2), and °C (3). The 'Target equipments' column for the 'Common' row shows 'Selecting 9 equipment Office 2B-2(Outdoor temperature),Office 2B-2(Indoor temperature),Office 2B-...'. At the bottom right, there is a 'Create pattern' button (marked with a red 'b') and a 'Show information' button.

- 4 Muster erstellen (Create pattern) (b) auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

## Create new temperature monitoring pattern ✕

### PATTERN CONFIGURATION

Name\*

Pattern name

(c)

Display unit (left axis 1)\*

°C

(d)

Display unit (right axis)

(d)

Display unit (left axis 2)

°C

(d)

### SCALE SETTINGS

Display scale (vertical axis)

Auto

(e)

Cancel

Add units (f)

- 5 Geben Sie für dieses Muster einen Name (Name) (c) ein.
- 6 Geben Sie die Anzeigeeinheit für die Achsen ein, die in das Temperatur-Diagramm enthalten sein sollen (d). Die Anzeigeeinheit ist der Text, der auf den Achsen angezeigt wird, wenn das Diagramm erstellt wird.

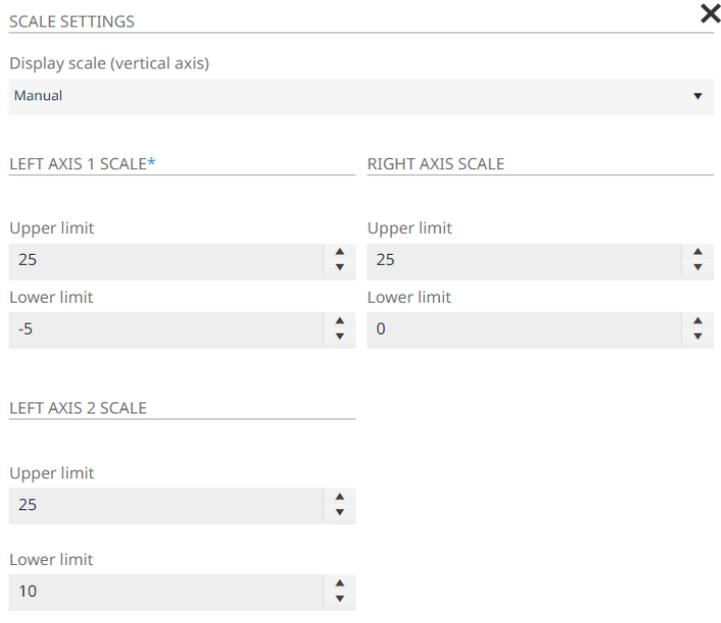


#### INFORMATION

Sie können bis zu 3 Achsen definieren (2 links, 1 rechts), aber um das Muster zu erstellen, muss mindestens 1 Achse definiert werden. Sie müssen **IMMER** eine Anzeigeeinheit für die linke Achse 1 eingeben, die anderen Achsen können jedoch leer gelassen werden, wenn sie nicht benötigt werden. Felder, die nicht ausgefüllt sind, werden ignoriert.

- 7 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste (e) einen Anzeigemaßstab für die vertikale Achse.

Anzeigemaßstab	Beschreibung
Automatisch (Automatic)	Die vertikalen Achsen des Diagramms werden automatisch entsprechend den im Diagramm enthaltenen Werten skaliert.

Anzeigemaßstab	Beschreibung
Manuell (Manual)	<p>Sie legen manuell fest, wie die vertikalen Achsen des Diagramms skaliert werden, indem Sie für jede Achse die obere und untere Grenze (-9999~9999) festlegen. Der Wert für die untere Grenze muss immer niedriger sein als der Wert für die obere Grenze. Sie können für jedes Limit einen Wert eingeben oder die Pfeile neben dem jeweiligen Feld verwenden, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern. Die Felder für Achsen, die nicht definiert sind, können leer bleiben.</p> 

- 8 Klicken Sie auf Einheiten hinzufügen (Add units) (f).

**Ergebnis:** Eine Liste von Einheiten wird angezeigt. Diese Liste enthält alle Einheiten, die zu Anlagen gehören, auf die Sie Zugriff haben.

- 9 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Daten der Einheit (g), die im Diagramm enthalten sein sollen. Wählen Sie dann aus, auf welcher Achse (h) die Daten angezeigt werden sollen. Für jede Einheit können Sie die Außenlufttemperatur, die Raumlufttemperatur und den Sollwert unabhängig voneinander auswählen. Wenn Sie ein Element auswählen, wird automatisch eine Grafikfarbe zugewiesen.

## Select Units for Temperature Monitoring pattern ✕

🔍 (j)

Select at least 1 management point

DC+ EDGE 1	Zone	Unit	-	^
<input checked="" type="checkbox"/> 1:2-02 (OUTDOOR TEMPE...	DC+ Edge Site 1	°C	LEFT1 LEFT2 RIGHT	<span style="background-color: #e0e0e0; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">■</span>
<input checked="" type="checkbox"/> 1:2-02 (INDOOR TEMPER...	DC+ Edge Site 1	°C	LEFT1 LEFT2 RIGHT	<span style="background-color: #800080; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">■</span>
<input type="checkbox"/> 1:2-02 (SETPOINT)	DC+ Edge Site 1	°C	LEFT1 LEFT2 RIGHT	<span style="background-color: #800080; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">■</span>
<input checked="" type="checkbox"/> 1:2-00 (OUTDOOR TEMPE...	DC+ Edge Site 1	°C	LEFT1 LEFT2 RIGHT	<span style="background-color: #800080; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">■</span>
<input checked="" type="checkbox"/> 1:2-00 (INDOOR TEMPER...	DC+ Edge Site 1	°C	LEFT1 LEFT2 RIGHT	<span style="background-color: #800080; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">■</span>
<input checked="" type="checkbox"/> 1:2-00 (SETPOINT)	Zone 1	°C	LEFT1 LEFT2 RIGHT	<span style="background-color: #4b0082; border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">■</span>

(g)
(h)

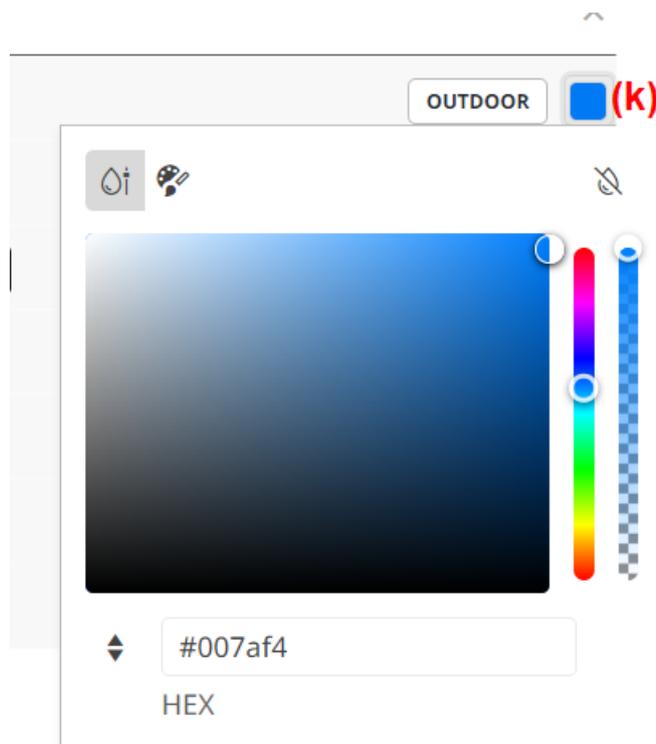
Previous
Save pattern (i)



### INFORMATION

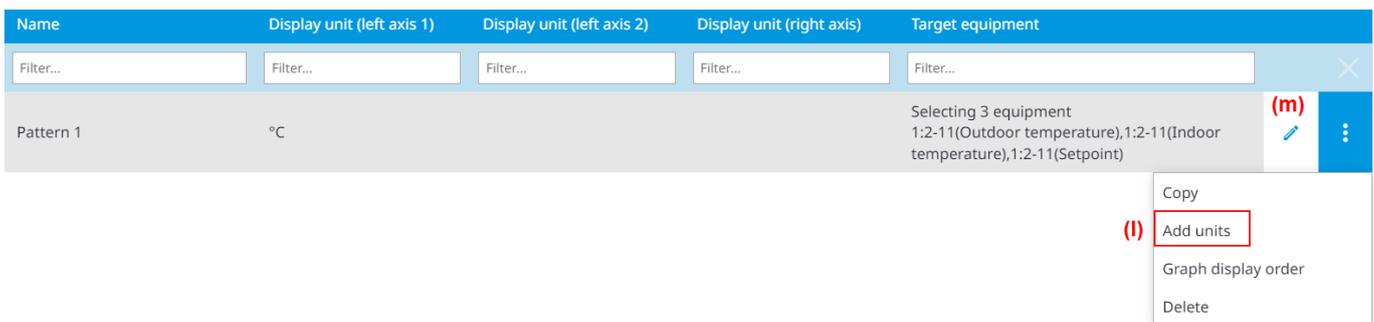
Sie können in das Muster bei allen Achsen bis zu 20 Elemente aufnehmen. Werden mehr als 20 Elemente ausgewählt, ist es NICHT möglich, das Muster zu speichern.

- 10** Um die Farbe der Grafikanzeige für ein ausgewähltes Element zu ändern, auf die Farbe (k) klicken, um das Farben-Auswahlwerkzeug zu öffnen. Wählen Sie eine Farbe aus und klicken Sie dann auf eine beliebige Stelle außerhalb des Farben-Auswahlwerkzeugs, um die gewählte Farbe zu bestätigen.



- 11 Um Einheiten leichter zu finden, kann die Suchleiste (j) verwendet werden, um nach dem Namen der Einheit zu suchen.
  - 12 Klicken Sie auf Muster speichern (Save pattern) (i).
  - 13 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.
- Ergebnis:** Damit ist das Muster erstellt.
- 14 Sollen weitere Daten der Einheit in die Diagramme aufgenommen werden, nachdem das Muster bereits erstellt wurde, klicken Sie auf die vertikale Ellipse des Musters und dann auf Einheiten hinzufügen (l).

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



- 15 Ändern Sie die Angaben, welche Daten in das Diagramm aufgenommen werden sollen, und speichern Sie das Muster dann erneut.
- Ergebnis:** Der Daten der Einheit werden dem Muster hinzugefügt.
- 16 Um den Namen des Musters und die Anzeigeeinheiten zu bearbeiten oder die Einstellungen für die Achsenskala zu ändern, den Mauszeiger über das Muster bewegen und auf das Bleistiftsymbol (m) klicken.
- Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.
- 17 Die Einstellungen des Musters ändern und das Muster erneut speichern.

**Ergebnis:** Das Muster kann jetzt benutzt werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe "4.6.1 Temperaturüberwachung" [▶ 85].

### Ein Muster für Energieverbrauch erstellen

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > MUSTEREINSTELLUNGEN (PATTERN SETTINGS).
- 2 Die Registerkarte Energieverbrauch (Energy consumption) auswählen.
- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste aus (a), ob Sie ein Benutzer-Muster (User pattern) oder ein Gemeinsame Website-Vorlage (Site common template) erstellen wollen.

The screenshot shows the 'Energy consumption' tab selected. A dropdown menu (a) is open, showing 'User pattern' and 'Site common template' options. The main table shows a single pattern named 'Pattern1' with columns for Name, Display unit, Display scale, Line graph, Start month, and Target equipment. A 'Create pattern' button (b) is visible at the bottom right.

Name	Display unit	Display scale (vertical axis)	Line graph	Start month	Target equipment
Pattern1	Electricity (kWh)	Automatic	Cumulative energy consumption, target value	Jan	Selecting 0 equipment

- 4 Muster erstellen (Create pattern) (b) auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

# Create new Energy Consumption pattern



## PATTERN CONFIGURATION

Name your pattern\*

Pattern 1

(c)

Line graph display

Cumulative energy consumption, target value

(d)

Unit

Electricity (kWh)

(e)

Unit setting

Yearly display Start month setting

May

(f)

## SCALE SETTINGS

Display scale (vertical axis)

Automatic

(g)

Cancel

Add units (h)

- Geben Sie für dieses Muster einen Name (Name) (c) ein.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Art der anzuzeigenden Liniendiagramms (d).

Art der Anzeige eines Liniendiagramms	Beschreibung
Kumulativ-Energieverbrauch, Zielwert (Cumulative energy consumption, target value)	Zusätzlich zu den Energieverbrauchswerten werden in der Grafik sowohl der kumulierte Energieverbrauch als auch die Ziel-Energieverbrauchswerte angezeigt, die in den Ziel-Energieeinstellungen (Target energy settings) konfiguriert sind. Weitere Einzelheiten dazu siehe <a href="#">"Einstellungen des Energie-Zielverbrauchs vornehmen"</a> [▶ 126].
Außenlufttemperatur (Outdoor temperature)	Zusätzlich zu den Energie-Verbrauchswerten wird in der Grafik die Außenlufttemperatur angezeigt.

- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Anzeigeeinheit (e) aus. Sie können wählen unter Strom (kWh) (Electricity (kWh)), Gas (Gas) (m<sup>3</sup>), Wasser (m<sup>3</sup>), und Andere (Other). Wenn Sie Andere (Other) wählen, geben Sie in das Feld Anzeigeeinheit eine Anzeigeeinheit ein.

- 8 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste den Anfangsmonat für das Diagramm (f) aus.
- 9 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste (g) einen Anzeigemaßstab für die vertikale Achse.

Anzeigemaßstab	Beschreibung
Automatisch (Automatic)	Die vertikalen Achsen des Diagramms werden automatisch entsprechend den im Diagramm enthaltenen Werten skaliert.
Manuell (Manual)	Sie legen manuell fest, wie die vertikalen Achsen des Diagramms skaliert werden, indem Sie für jede Achse die obere und untere Grenze festlegen. Sie können für jedes Limit einen Wert eingeben oder die Pfeile neben dem jeweiligen Feld verwenden, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

- 10 Falls der Anzeigemaßstab auf Manuell (Manual) gestellt ist, legen Sie für jede Zeitraum-Registerkarte (i) die oberen und unteren Grenzen für die vertikalen Achsen fest.

#### Display scale (vertical axis)

Manual (i) ▼

Year	Month	Day	10 years	vs. Past
------	-------	-----	----------	----------

#### LEFT AXIS SCALE

Upper limit

100

Lower limit

0

#### RIGHT AXIS SCALE

Upper limit

75

Lower limit

5

Cancel

Add units (h)

Beachten Sie, dass die auf beiden Achsen des Diagramms auf der Seite Energieverbrauch (Energy consumption) visuell dargestellten Daten unterschiedlich dargestellt werden, je nach der gewählten Kombination aus Liniendiagramm-Anzeigetyp und Zeitraum-Registerkarte (Jahr (Year), Monat (Month), Tag (Day), 10 Jahre (10 years), vs. Vergangenheit (vs. Past)). Anhand der nachstehenden Tabelle können Sie feststellen, wie die Daten für jede mögliche Kombination visualisiert werden. Sie können dies bei der manuellen Einstellung von Grenzen berücksichtigen.

Art der Anzeige eines Liniendiagramms	Achse	Wert	Registerkarte Zeitraum				
			Jahr (Year)	Monat (Month)	Tag (Day)	10 Jahre (10 years)	vs. Vergangenheit (vs. Past)
Kumulativ-Energieverbrauch, Zielwert (Cumulative energy consumption, target value)	Vertikale Achse links	Energieverbrauch	Monatlich	Täglich	Stündlich	Jährlich	Monatlich
	Vertikale Achse rechts	Kumulativer Energieverbrauch	Für 1 Jahr	Für 1 Monat	Für 1 Tag	Für 10 Jahre	Für 1 Jahr
Außenlufttemperatur (Outdoor temperature)	Vertikale Achse links	Energieverbrauch	Monatlich	Täglich	Stündlich	Jedes Jahr	Monatlich
	Vertikale Achse rechts	Außenlufttemperatur	–	–	–	–	–

11 Klicken Sie auf Einheiten hinzufügen (Add units) (h).

**Ergebnis:** Eine Liste von Geräten wird angezeigt. Diese enthält alle Geräte, die zu den Anlagen gehören, auf die Sie Zugriff haben.

## Select units for Energy Consumption pattern



🔍 **(k)**

Select at least 1 management point

DC+ EDGE 1 ^

<input checked="" type="checkbox"/>	OUTDOOR UNIT BATCH (COOLING)	OUTDOOR	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	OUTDOOR UNIT BATCH (HEATING)	OUTDOOR	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	OUTDOOR UNIT BATCH (HEATING/COOLING)	OUTDOOR	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	OUTDOOR UNIT BATCH (STOP)	OUTDOOR	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	PI1	PI	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	PI2	PI	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	PI3	PI	<input checked="" type="checkbox"/>

**(j)**

Previous

Save pattern **(l)**

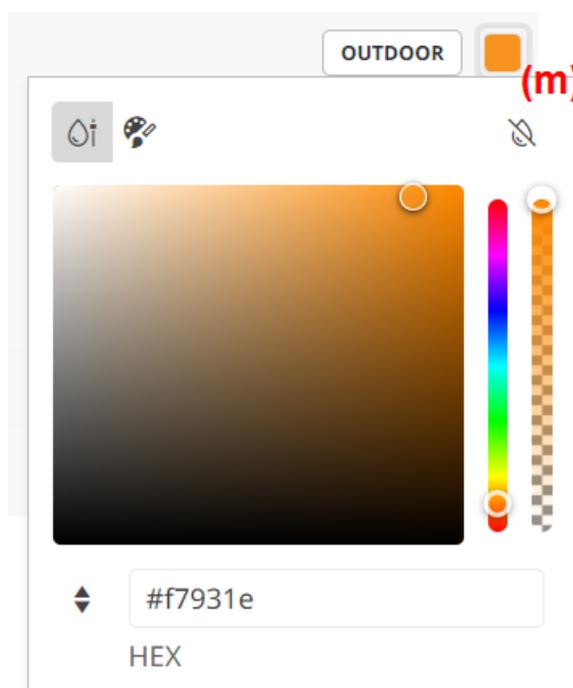
- 12** Aktivieren Sie die Kontrollkästchen (j) der Einheiten oder Zählerdaten, die im Diagramm aufgenommen sein sollen. Wenn Sie ein Element auswählen, wird automatisch eine Grafikfarbe zugewiesen.



#### INFORMATION

Durch die Auswahl von Energieverbrauchsdaten werden automatisch alle 4 Datentypen für diese Außeneinheit ausgewählt (Heizung, Kühlung, Heizung/Kühlung und Stopp). Sie können in das Muster bis zu 50 Elemente aufnehmen. Werden mehr als 50 Elemente ausgewählt, ist es NICHT möglich, das Muster zu speichern. Beachten Sie, dass jede Art von Energieverbrauchsdaten als 1 Element zählt, d. h. die Auswahl der Energieverbrauchsdaten für 1 Außeneinheit zählt als 4 Elemente.

- 13** Um die Farbe der Grafikanzeige für ein ausgewähltes Element zu ändern, auf die Farbe (m) klicken, um das Farben-Auswahlwerkzeug zu öffnen. Wählen Sie eine Farbe aus und klicken Sie dann auf eine beliebige Stelle außerhalb des Farben-Auswahlwerkzeugs, um die gewählte Farbe zu bestätigen.



- 14** Um Einheiten leichter zu finden, kann die Suchleiste (k) verwendet werden, um nach dem Namen der Einheit zu suchen.

- 15** Klicken Sie auf Muster speichern (Save pattern) (l).

- 16** Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Damit ist das Muster erstellt.

- 17** Sollen weitere Gerätedaten in die Diagramme aufgenommen werden, nachdem das Muster bereits erstellt wurde, klicken Sie auf die vertikale Ellipse des Musters und dann auf Einheiten hinzufügen (n).

Name	Display unit	Display scale (vertical axis)	Line graph	Start month	Target equipment	
Filter...	Filter...	Filter...	Filter...	Filter...	Filter...	✕
Pattern 1	Electricity (kWh)	Manual	Cumulative energy consumption, target value	May	Selecting 5 equipment Outdoor unit batch (cooling),Outdoor unit batc...	<span>(o)</span>
						Copy <span>(n)</span> Add units Graph display order Target energy settings Delete

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

- 18 Ändern Sie die Angaben, welche Daten in das Diagramm aufgenommen werden sollen, und speichern Sie das Muster dann erneut.

**Ergebnis:** Der Gerätedaten werden dem Muster hinzugefügt.

- 19 Um die Einstellungen des Musters zu bearbeiten, den Mauszeiger über das Muster bewegen und auf das Bleistiftsymbol (o) klicken.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

- 20 Die Einstellungen des Musters ändern und das Muster erneut speichern.

**Ergebnis:** Das Muster kann jetzt benutzt werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe "4.6.2 Energieverbrauch" [▶ 89].

### Ein Muster für Ausgabe von Betriebsdaten erstellen

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > MUSTEREINSTELLUNGEN (PATTERN SETTINGS).
- 2 Die Registerkarte Betriebsdaten-Ausgabe (Operation data output) auswählen.

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste aus (a), ob Sie ein Benutzer-Muster (User pattern) oder ein Gemeinsame Website-Vorlage (Site common template) erstellen wollen.

- 4 Muster erstellen (Create pattern) (b) auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite wird ein Einstell-Panel geöffnet.

## Create new Operation Data output pattern



### PATTERN CONFIGURATION

Name\*

Pattern 1

(c)

Interval

5 min

(d)



Cancel

Add units (e)

- 5 Geben Sie für dieses Muster einen Name (Name) (c) ein.
- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste ein Intervall (Interval) für die Ausgabe von Betriebsdaten aus (d). Dieser Wert bestimmt, wie häufig Betriebsdaten ausgegeben werden: alle 5 Minuten, 10 Minuten, 30 Minuten oder 60 Minuten.
- 7 Klicken Sie auf Einheiten hinzufügen (Add units) (e).  
**Ergebnis:** Eine Liste von Geräten wird angezeigt. Diese Liste enthält alle Geräte, die zu Anlagen gehören, auf die Sie Zugriff haben.
- 8 Aktivieren Sie auf jeder Registerkarte (g) die Kontrollkästchen (f) von Geräten, die Sie in das Datenausgabe-Muster aufnehmen möchten. Klicken Sie auf den nach unten gerichteten Pfeil neben dem Namen der Anlage oder des Controllers, um die Anzeige auf alle Optionen zu erweitern.

Energie (Energy)	ANALOG (ANALOG)
Auf dieser Registerkarte werden alle Außeneinheiten und Zähler (Pi, Externer Pi, virtueller Pi) aufgelistet.	Auf dieser Registerkarte werden alle Inneneinheiten und Externen Ai aufgelistet.
<p><b>Select units for Operation Data</b> <span style="float: right;">✕</span></p> <p><b>Output Pattern</b></p> <p>🔍 (i)</p> <p>(g) Energy   Analog</p> <p>Select at least 1 management point</p> <p>DC+ EDGE 1   SITE ^</p> <p>- DC+ EDGE 1   CONTROLLER ^</p> <p>- Power (kWh) ^</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px;"> <input checked="" type="checkbox"/> P11  <input checked="" type="checkbox"/> P12  <input checked="" type="checkbox"/> P13  <input type="checkbox"/> PI_OUTDOOR         </div> <p>(f)</p> <p><input type="checkbox"/> Gas (m3)  <input type="checkbox"/> Water (m3)  <input type="checkbox"/> Other</p> <p style="text-align: right;">(h)</p> <p>Cancel   Save pattern</p>	<p><b>Select units for Operation Data</b> <span style="float: right;">✕</span></p> <p><b>Output Pattern</b></p> <p>🔍 (i)</p> <p>Energy   (g) Analog</p> <p>Select at least 1 management point</p> <p>DC+ EDGE 1   SITE ^</p> <p>- DC+ EDGE 1   CONTROLLER ^</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 5px;"> <input checked="" type="checkbox"/> 1:2-00(OUDOOR TEMPERATURE)  <input checked="" type="checkbox"/> 1:2-00(INDOOR TEMPERATURE)  <input checked="" type="checkbox"/> 1:2-00(SETPOINT)  <input checked="" type="checkbox"/> 1:2-02(OUDOOR TEMPERATURE)  <input checked="" type="checkbox"/> 1:2-02(INDOOR TEMPERATURE)  <input type="checkbox"/> 1:2-02(SETPOINT)         </div> <p>(f)</p> <p>- Zone 1 ^</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 1:1-00 (OUDOOR TEMPERATURE)  <input type="checkbox"/> 1:1-00 (INDOOR TEMPERATURE)  <input type="checkbox"/> 1:1-00 (SETPOINT)</p> <p><input type="checkbox"/> Zone 2 ^</p> <p style="text-align: right;">(h)</p> <p>Cancel   Save pattern</p>



#### INFORMATION

Sie können in das Muster bis zu 50 Elemente aufnehmen. Werden mehr als 50 Elemente ausgewählt, ist es NICHT möglich, das Muster zu speichern. Es ist auch NICHT möglich, Elemente auszuwählen, die zu unterschiedlichen Anlagen gehören. Wenn auf der Registerkarte Energie (Energy) ein Element ausgewählt wird, können Sie auf der Registerkarte ANALOG (ANALOG) nur Elemente derselben Anlage auswählen.

- 9 Um Geräte leichter zu finden, kann die Suchleiste (i) verwendet werden, um nach der Gerätebezeichnung zu suchen.
- 10 Klicken Sie auf Muster speichern (Save pattern) (h).
- 11 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.  
**Ergebnis:** Damit ist das Muster erstellt.
- 12 Sollen weitere Geräte hinzugefügt werden, nachdem das Muster bereits erstellt wurde, auf die vertikale Ellipse des Musters klicken und Einheiten hinzufügen (Add units) auswählen (j).

Name	Interval	Target equipment	
Filter...	Filter...	Filter...	✕
Pattern 1	5min	Selecting 8 equipment p2,P3,1:2-00(Outdoor temperature),1:2-00(Indoor temperature),1:2-00(Setpoint),1:2-02(Outdoor temperature),1:2-02(Indoor...	<div style="float: right;"> <span style="color: red;">(k)</span> </div>

Copy

(j) Add units

(l) Equipment output order

Delete

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

- 13** Ändern Sie die Angaben, welche Daten in das Muster der Datenausgabe aufgenommen werden sollen, und speichern Sie das Muster dann erneut.

**Ergebnis:** Der Gerätedaten werden dem Muster hinzugefügt.

- 14** Um die Einstellungen des Musters zu bearbeiten, den Mauszeiger über das Muster bewegen und auf das Bleistiftsymbol (k) klicken.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

- 15** Die Einstellungen des Musters ändern und das Muster erneut speichern.

**Ergebnis:** Die Einstellungen des Musters werden gespeichert.

- 16** Optional: Um die Reihenfolge der ausgegebenen Daten zu ändern, auf die vertikale Ellipse des Musters klicken und Reihenfolge der Geräteausgabe (Equipment output order) (l) auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

- 17** Sowohl auf der Registerkarte Energie (Energy) als auch auf der Registerkarte ANALOG (ANALOG) können Sie die Geräte durch Ziehen und Ablegen in die gewünschte Reihenfolge bringen.

Drag and drop to rearrange the data output order of the equipment.



Energy
ANALOG

PI3
PI2

Cancel

OK (m)



#### INFORMATION

Die Reihenfolge, in der die Geräte hier angeordnet sind (von oben nach unten), bestimmt die Reihenfolge der Betriebsdaten in der resultierenden Excel-Datei (von links nach rechts), wenn diese exportiert wird. Sowohl auf der Registerkarte Energie (Energy) als auch auf der Registerkarte ANALOG (ANALOG) ist das oberste Element das Element ganz links. Die Energie (Energy)-Daten werden im Vergleich zu den ANALOG (ANALOG)-Daten immer links angezeigt.

**18** Zum Bestätigen auf OK (OK) klicken (m).

**Ergebnis:** Die Reihenfolge der Datenausgabe ist geändert worden. Das Muster kann jetzt benutzt werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe "[4.6.8 Betriebsdaten-Ausgabe](#)" [[▶ 106](#)].

#### 4.6.10 Ziel-Energieeinstellungen

Auf der Seite Ziel-Energieeinstellungen (Target energy settings) können Sie für das aktuelle Jahr für jeden Monat den Ziel-Energieverbrauch konfigurieren. Diese Zielwerte können als Referenz dienen und werden nur angezeigt. Diese Werte können dann auf der Seite Energieverbrauch (Energy consumption) angezeigt werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe "[Energieverbrauchdaten visualisieren](#)" [[▶ 89](#)].

#### Einstellungen des Energie-Zielverbrauchs vornehmen



#### INFORMATION

Auf Target energy settings (Ziel-Energieeinstellungen) haben Bediener KEINEN Zugriff.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTÜBERWACHUNG (ENERGY MANAGEMENT MONITORING) > ZIEL-ENERGIEEINSTELLUNGEN (TARGET ENERGY SETTINGS).
- 2 In der Dropdown-Liste (a) ein Muster auswählen.

#### TARGET ENERGY SETTINGS

On this screen, you can configure monthly target energy consumption values for the current year. These target values are shown on the energy consumption graph and can be compared with the actual energy consumption.

#### PATTERN / SITE

Targeted pattern / site*	Pattern 1 <span style="color: red;">(a)</span> ▼
Line graph display	Cumulative energy consumption, target value
Display unit / start month	Electricity (kWh) / May
Display scale	Manual
Management points	<input type="button" value="OUTDOOR UNIT BATCH (COOLING)"/> <input type="button" value="OUTDOOR UNIT BATCH (HEATING)"/>
	<input type="button" value="OUTDOOR UNIT BATCH (HEATING/COOLING)"/>
	<input type="button" value="OUTDOOR UNIT BATCH (STOP)"/> <input type="button" value="PI1"/>

**Ergebnis:** Die Details des Musters (b) werden angezeigt. Die Tabelle rechts auf der Seite wird aktualisiert, sobald ein Muster ausgewählt wird. Es werden die in diesem Jahr pro Monat verbrauchten kWh angezeigt.

<input type="checkbox"/> Select	Month	Consumed this year (kWh)	Target this year (kWh)	Difference
<input type="checkbox"/>	Jan	983	1966 (c)	+ 100.0 % (d)
<input type="checkbox"/>	Feb	995	955	0.0 %
<input checked="" type="checkbox"/>	Mar	448	523	+ 16.6 %
<input checked="" type="checkbox"/> (e)	Apr	442	325	- 26.5 %
<input checked="" type="checkbox"/>	May	230	184	- 19.9 %

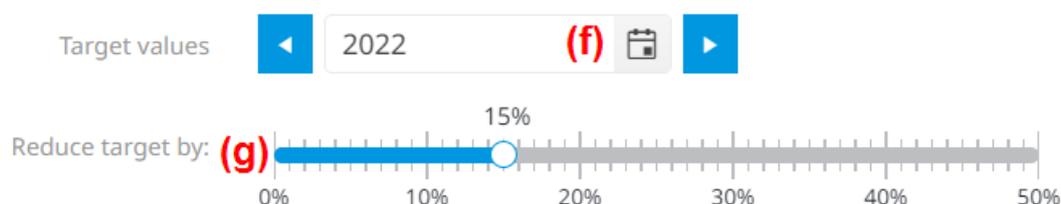
- 3 Um das Ziel für 1 Monat festzulegen, nehmen Sie in der Spalte Ziel für dieses Jahr (Target this year) (c) die entsprechende Bearbeitung vor. Mit den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten können Sie Werte anpassen oder Sie geben den Wert in das Feld ein.

**Ergebnis:** Die Differenz wird automatisch berechnet (d).

- 4 Um für mehrere Monate auf einmal eine Ziel-Reduzierung (in Prozent) anzugeben, markieren Sie die Kontrollkästchen der entsprechenden Monate (e).
- 5 Bei Bedarf wählen Sie ein anderes Referenzjahr. Mit dem Daten-Auswahlwerkzeug (f) oder den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten können Sie ein Referenzjahr auswählen.

## MULTIPLE VALUE EDITOR

Apply the following target reduction to the selected months, compared to the reference year. Only available if historical energy data of all equipment which set in the pattern in selected year is present.



- 6 Geben Sie die gewünschte Ziel-Reduzierung (in Prozent) an, indem Sie den Schieberegler (g) entsprechend ziehen.

**Ergebnis:** Die Zielwerte und Differenzen werden für die ausgewählten Monate automatisch angepasst.

- 7 Wenn auf der Seite Energieverbrauch (Energy consumption) die Werte für den Ziel-Energieverbrauch angezeigt werden sollen, wählen Sie Ja. Wenn auf der Seite die Werte für den Ziel-Energieverbrauch wieder ausgeblendet werden sollen, wählen Sie Nein.

## DISPLAYED FOR THE GRAPHS

Target values

No

Yes

8 Klicken Sie auf Speichern (Save).

**Ergebnis:** Auf der Seite Energieverbrauch (Energy consumption) werden jetzt die Ziel-Energieverbrauchswerte angezeigt.

## 4.7 Steuerung des Energiemanagements

### 4.7.1 Bedarfssteuerung

#### Über Bedarfssteuerung

Die Bedarfssteuerung ist eine Steuerungsfunktion zur Begrenzung des maximalen Strombedarfs eines Gebäudes (z. B. einer Anlage, bei der schwere Maschinen eingesetzt werden, oder einer Fabrik) mit dem Ziel, die Kosten für den Stromverbrauch zu senken. In einigen Ländern können Energieversorger oder Netzbetreiber Strategien anwenden, um den Preis bei Nachfragespitzen festzulegen und um so zu bestimmten Zeiten den Spitzenstrombedarf zu reduzieren. Die Bedarfssteuerung berücksichtigt den Gesamtenergieverbrauch eines Gebäudes oder einer Anlage und zielt darauf ab, den Stromverbrauch aller an DC+ Edge angeschlossenen HVAC-Geräte zu begrenzen und den Bedarf anderer Maschinen vor Ort zu priorisieren (HVAC - Heating, Ventilation, Air-conditioning - Heizung, Ventilation, Klimaanlage). Infolgedessen ist Daikin Cloud Plus in der Lage, den Gesamtstrombedarf zu senken, damit der Bedarfs-Zielwert nicht überschritten wird. In Kombination mit PV-Anlagen kann die Bedarfssteuerung dazu beitragen, Spitzen im Leistungsbedarf abzufedern, so dass die PV-Anlage den Strombedarf eines Gebäudes effizienter decken kann.

Die Bedarfssteuerung greift ein, wenn ein festgelegter Grenzwert voraussichtlich überschritten wird, und regelt die Einheiten entsprechend, damit der Zielwert für den Bedarf nicht überschritten wird. Dies geschieht durch die Einspeisung von Impulssignalen von einem Stromzähler oder einem Impulswandler an den Pi-Anschluss von DC+ Edge.

Beachten Sie, dass die Bedarfssteuerung zwar darauf abzielt, die Geräte so zu steuern, dass der Bedarfs-Zielwert nicht überschritten wird, dass dadurch aber der Komfort beeinträchtigt werden kann, wenn eine übermäßige Regelung der betroffenen Geräte erfolgt. Um solche Unannehmlichkeiten so weit wie möglich einzuschränken, wird jedoch so gesteuert, dass der Ziel-Energiewert nicht überschritten wird, während der tatsächliche Energieverbrauch in der Nähe des Ziel-Energiewerts bleibt.

#### Bedarfszeitraum und Lastabschaltsschwellen

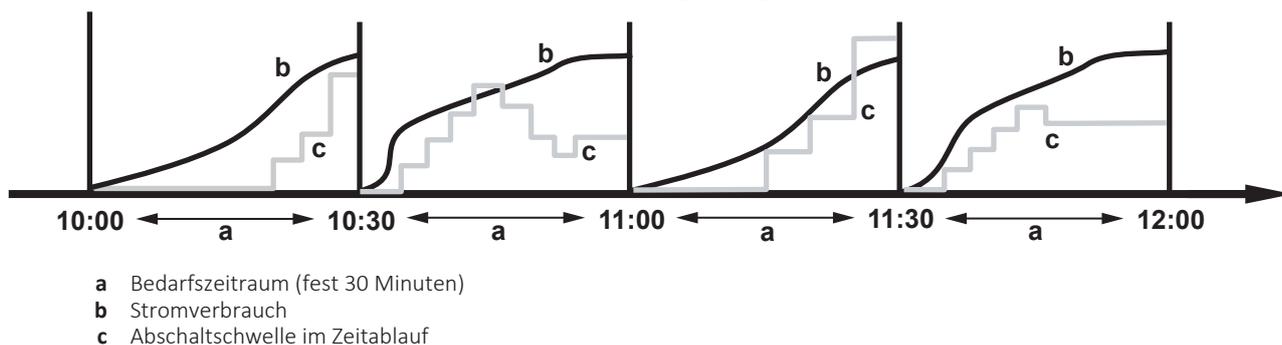
Die Bedarfssteuerung findet in Zeiträumen von 30 Minuten statt, wobei alle 30 Minuten ein neuer Zeitraum beginnt. Ein einzelner Zeitraum von 30 Minuten ist ein Bedarfszeitraum. Der Auslöser für den Beginn des Zeitraums kann konfiguriert werden (siehe "[Steuerungseinstellungen](#)" [[▶](#) 146]), aber die Dauer eines Bedarfszeitraums bleibt immer auf 30 Minuten fixiert.

Während jedes Bedarfszeitraums überwacht DC+ Edge kontinuierlich Bedarfsimpulssignale (ausgelesen von einem Pi), die zur Bestimmung von Lastabschaltsschwellen verwendet werden, um den eingestellten Bedarfszielwert

nicht zu überschreiten. Je nach Abschaltsschwelle wird die Bedarfssteuerung durchgeführt, um den Stromverbrauch entsprechend der Abschaltsschwelle zu senken.

Es werden bis zu 8 konfigurierbare Lastabschaltsschwellen unterstützt. Alle 10 Sekunden prüft Daikin Cloud Plus den aktuellen Stromverbrauch und ob der Bedarfszielwert möglicherweise überschritten wird. Wenn diese Bedingung 6 Mal hintereinander erfüllt wird, erhöht sich die Abschaltsschwelle um 1. Wenn die Abschaltsschwelle erhöht wird, aber diese Erhöhung den Stromverbrauch nicht ausreichend in Hinsicht auf den eingestellten Zielwert begrenzt, wird die Abschaltsschwelle noch einmal um 1 erhöht.

Je höher die Abschaltsschwelle, desto strenger sollten die Aktionen konfiguriert werden, um den Stromverbrauch zu senken. Wenn nicht die Gefahr besteht, dass der Bedarfszielwert 6 Mal hintereinander (d. h. 60 Sekunden lang) überschritten wird, wird die Abschaltsschwelle stattdessen um 1 gesenkt. Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, solange die Bedarfssteuerung aktiv ist. Beachten Sie, dass es Einstellungen gibt, die ebenfalls Einfluss darauf haben, wann die Abschaltsschwellen erhöht oder gesenkt werden können, z. B. die Rückkehrzeit und die Abschaltzeit. Weitere Informationen dazu siehe unter "[Steuerungseinstellungen](#)" [▶ 146]. Wenn die Einheiten nicht aktiv gesteuert werden (d. h. die Lastabschaltsschwelle wurde noch nicht erhöht), wird davon ausgegangen, dass sie sich auf Stufe 0 befinden. Diese Stufe ist im Wesentlichen der normale Betriebszustand des Geräts, in dem noch keine Bedarfssteuerung erfolgt ist.



Daikin Cloud Plus kann Einheiten auf folgende Weise steuern:

- Sollwert Steuerung Inneneinheit
- Leistungsteuerung Außeneinheit
- Ein/Aus-Steuerung

Alle Steuerungsarten werden auf Steuergruppen angewandt, die die tatsächlichen Einheiten enthalten, die der Bedarfskontrolle unterliegen. Alle Steuerungstypen unterstützen bis zu 8 Lastabschaltsschwellen, die vollständig konfigurierbar sind. Weitere Informationen zur Konfiguration von Steuergruppen finden Sie unter "[Kontrollgruppen-Einstellungen](#)" [▶ 133].

### Einheiten unter Bedarfssteuerung

In der Geräteliste erkennen Sie eine Einheit, die gerade unter Bedarfssteuerung steht, an dem Symbol für Bedarfssteuerung, das auf der Gerätekachel angezeigt wird:



Wenn die Bedarfssteuerung aktiviert ist, aber das Gerät derzeit nicht von der Bedarfssteuerung gesteuert wird (auf Stufe 0), erscheint das Symbol nicht auf der Kachel in der Geräteliste. Das Symbol erscheint nur, wenn die Lastabschaltsschwelle 1 ist oder höher ist.



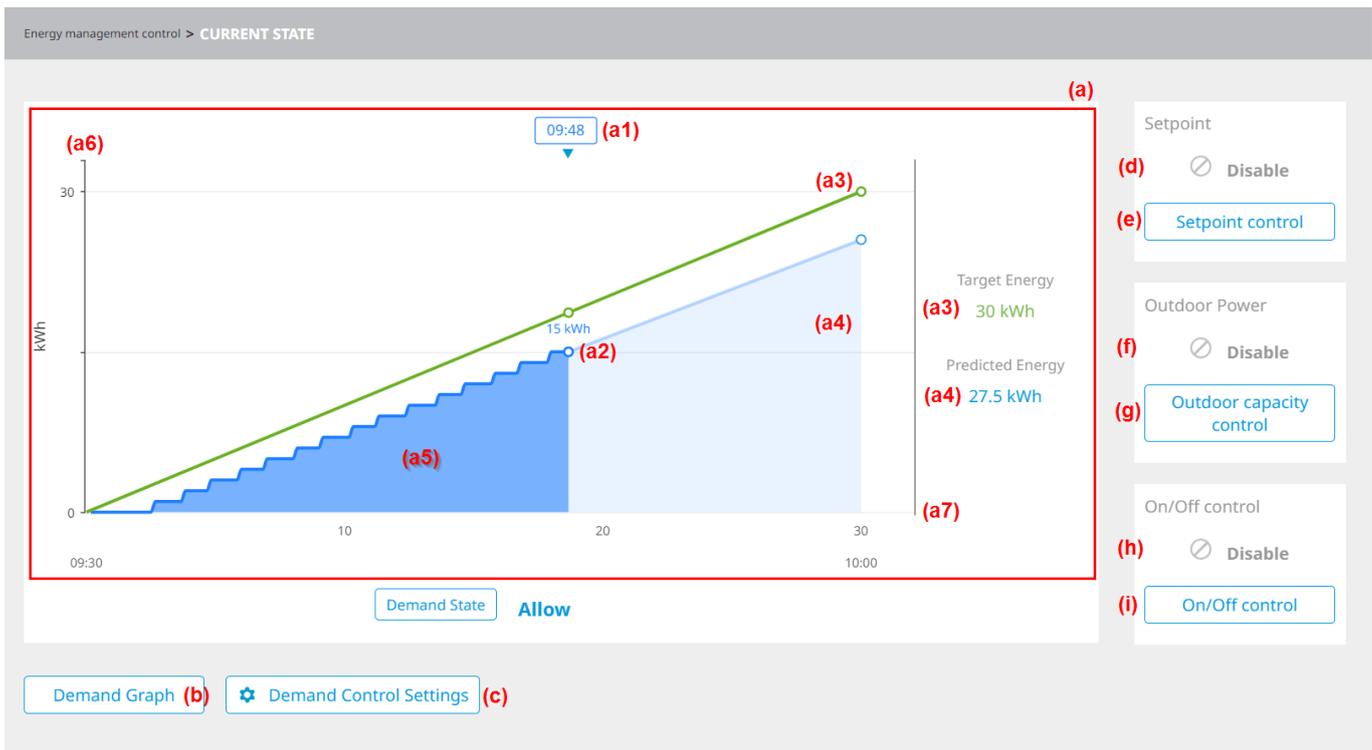
**INFORMATION**

Bei Einheiten mit Sollwertsteuerung kann der Sollwert weiterhin durch Zeitpläne oder Programme gekoppelter Aktionen geändert werden. Auch manuelle Änderungen des Sollwerts (z. B. über Fernregler) sind weiterhin möglich. Die Sollwertregelung setzt den Sollwert jedoch wieder außer Kraft und ändert ihn auf einen Wert, der auf dem Referenzsollwert basiert (d. h. Stufe 0, bevor eine Bedarfsregelung in Kraft tritt), wenn eine Lastabschaltsschwelle ausgelöst wird.

Beachten Sie, dass die Art und Weise, wie die Bedarfssteuerung eingerichtet wird, stark abhängig ist von der Anlage, den in das System einbezogenen Einheiten und dem Ort dieser Einheiten. Während die Einstellungen für die Bedarfssteuerung innerhalb von Daikin Cloud Plus konfiguriert werden, sind einige vorbereitende Arbeiten (z.B. Anschluss des Impulszählers oder des Impulswandlers an DC+ Edge, die Konfiguration und Registrierung des Pi in Daikin Cloud Plus Commissioning) erforderlich, bevor die Bedarfssteuerung konfiguriert werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der Referenz für Installateure.

**Aktueller Status**

Diese Seite gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Bedarfssteuerung des Systems. Das Seite besteht aus folgenden Komponenten:



Element	Beschreibung
(a) Grafik aktueller Status	<p>Zeigt ein Diagramm mit Details über den Energieverbrauch für den aktuellen Bedarfszeitraum an (30 Minuten):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (a1) Aktuelle Uhrzeit</li> <li>▪ (a2) Aktueller kWh-Wert</li> <li>▪ (a3) Ziel-Energieverbrauch: Der Zielwert ist die Hälfte des in den "<a href="#">Steuerungseinstellungen</a>" [▶ 146] festgelegten Wertes (in kWh), da der Bedarfszeitraum nur 30 Minuten beträgt.</li> <li>▪ (a4) Voraussichtlicher Energieverbrauch (nach Durchführung der Bedarfssteuerung)</li> <li>▪ (a5) Aktueller Energieverbrauch</li> <li>▪ (a6) kWh-Achse</li> <li>▪ (a7) Zeitachse (Minuten)</li> </ul> <p>Die Grafik zeigt schnell den aktuellen Stand der Bedarfssteuerung. Die blauen Bereiche (a4+a5) zeigen den vergangenen und den prognostizierten Energieverbrauch für den aktuellen Bedarfszeitraum. Wenn der Ziel-Energieverbrauch (a3) droht überschritten zu werden, wird eine höhere Abschaltschwelle für eine oder mehrere der Regelungsmethoden ausgelöst (z. B. wird der Sollwert der Inneneinheit angepasst). Dadurch kann der Energieverbrauch (a5) unter dem Zielwert für den Energieverbrauch (a3) bleiben. Es ist zu beachten, dass der tatsächliche und der prognostizierte Energieverbrauch in der Nähe des angestrebten Energieverbrauchs, aber immer leicht darunter liegen, um Unannehmlichkeiten zu begrenzen. Das Diagramm wird automatisch jede Minute aktualisiert.</p>
(b) Schaltfläche Bedarfs-Grafik (Demand Graph)	<p>Öffnet die Seite "<a href="#">Demand Graph</a>" (Bedarfs-Grafik). Hier können Sie Nachfragedaten aus der Vergangenheit einsehen und exportieren. Weitere Einzelheiten dazu siehe "<a href="#">Bedarfswerte der Vergangenheit anzeigen</a>" [▶ 132].</p>
(c) Schaltfläche Einstellungen der Bedarfssteuerung (Demand Control Settings)	<p>Führt Sie zu den "<a href="#">Steuerungseinstellungen</a>" [▶ 146], wo Sie die Methode zur Zeitsynchronisierung konfigurieren und den Bedarfszielwert (in kW) festlegen können. Auf dieser Seite können Sie auch Werte für die Rückkehrzeit und die Abschaltzeit festlegen.</p>
(d) Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control) Status	<p>Zeigt den aktuellen Steuerungsstatus von Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control). Wenn aktiviert, wird die aktuelle Abschaltschwelle angezeigt.</p>
(e) Schaltfläche Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control)	<p>Führt Sie zu den "<a href="#">Kontrollgruppen-Einstellungen</a>" [▶ 133], wo die Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control) für jede Steuergruppe konfiguriert werden kann.</p>
(f) Leistung draußen (Outdoor Power)-Status	<p>Zeigt den aktuellen Status der Leistungssteuerung der Außeneinheit. Wenn aktiviert, wird die aktuelle Abschaltschwelle angezeigt.</p>
(g) Schaltfläche Steuerung der Außeneinheit-Leistung (Outdoor Capacity Control)	<p>Führt Sie zu den "<a href="#">Kontrollgruppen-Einstellungen</a>" [▶ 133], wo die Steuerung der Außeneinheit-Leistung (Outdoor Capacity Control) für jede Steuergruppe konfiguriert werden kann.</p>
(h) Ein/Aus-Steuerung (On/Off control)-Status	<p>Zeigt den aktuellen Steuerungsstatus von Ein/Aus-Steuerung (On/Off control). Wenn aktiviert, wird die aktuelle Abschaltschwelle angezeigt.</p>
(i) Schaltfläche Ein/Aus-Steuerung (On/Off control)	<p>Führt Sie zu den "<a href="#">Kontrollgruppen-Einstellungen</a>" [▶ 133], wo die Ein/Aus-Steuerung (On/Off control) für jede Steuergruppe konfiguriert werden kann.</p>

### Bedarfwerte der Vergangenheit anzeigen

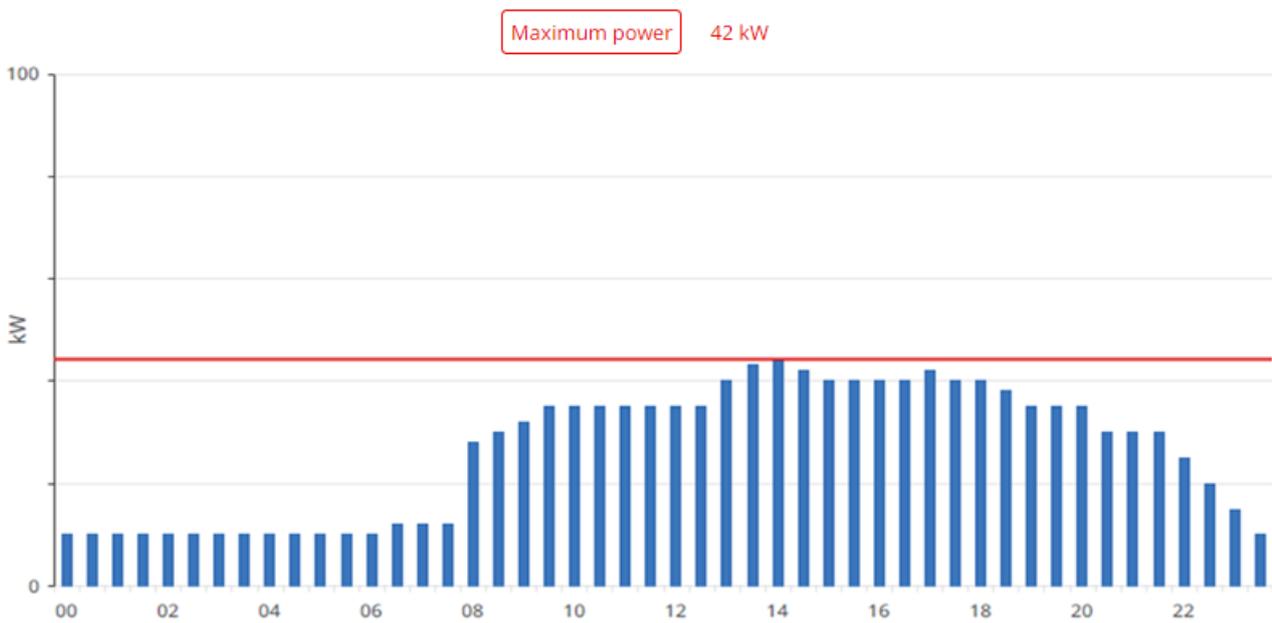
- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTKONTROLLE (ENERGY MANAGEMENT CONTROL) > AKTUELLER STATUS.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche Bedarfs-Grafik (Demand Graph)

**Ergebnis:** Die Seite Bedarfs-Grafik (Demand Graph) wird angezeigt. Die Grafik zeigt die vergangenen Bedarfwerte für den ausgewählten Zeitraum. Die blauen Balken stellen den maximalen Leistungsbedarf in Bezug auf jeden Tag, jeden Monat oder jedes Jahr dar. Die rote Linie zeigt die maximale Leistung für den gewählten Zeitraum an, die ebenfalls in kW über dem Diagramm angegeben ist.

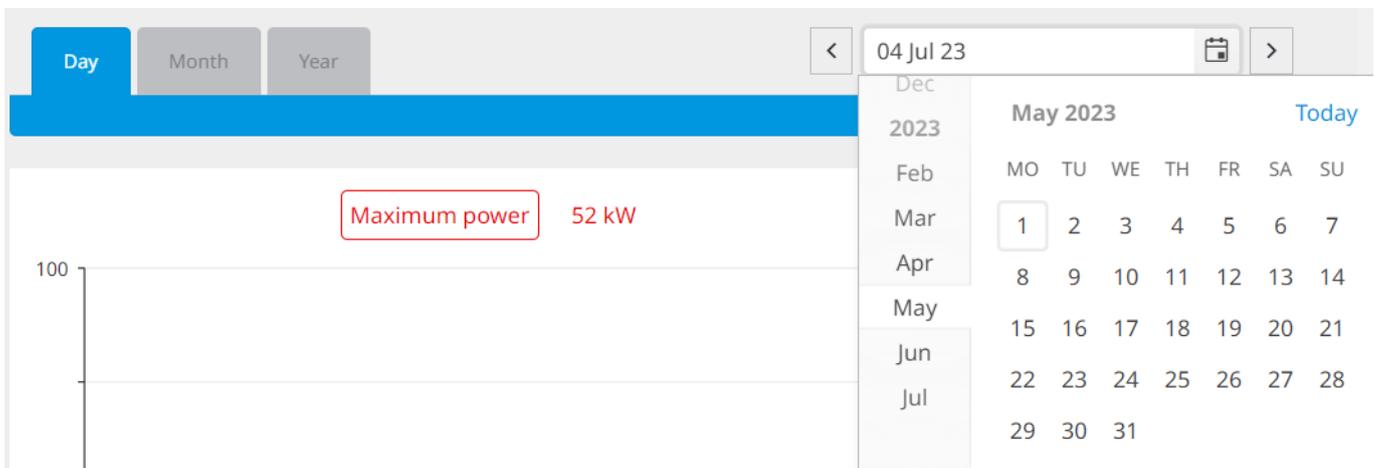


#### INFORMATION

Da die in der Grafik dargestellten Werte in kW und nicht in kWh angegeben sind, entsprechen die Werte NICHT dem tatsächlichen Stromverbrauch.



- 3 Sie können den Zeitraum der Visualisierung ändern, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken (Tag (Day), Monat (Month), Jahr (Year)). Sie können das genaue Anfangs- und Ende-Datum mit Hilfe des Kalender-Auswahlwerkzeugs festlegen.



- 4 Um die Bedarfssteuerungsdaten in Tabellenform zu finden, nach unten scrollen. Je nach ausgewähltem Zeitraum können mehr oder weniger Spalten sichtbar sein.

Period	Power (kW)	Target power (kW)	Maximum predicted power (kW)	Maximum cutoff level
00:00	10	60	11	Allow
00:30	10	60	11	Allow
01:00	10	60	11	Allow
01:30	10	60	11	Allow

Die Tabelle enthält die folgenden Informationen:

Spalte	Beschreibung
Zeitraum (Period) / Tag (Day) / Monat (Month)	Zeigt den Zeitraum der Datenmessung. Je nach gewählter Ansicht kann der in dieser Spalte angezeigte Wert die Zeit angeben (wenn Tag (Day) ausgewählt ist), den Tag des Monats (wenn Monat (Month) ausgewählt ist) oder Nummer des Monats (wenn Jahr (Year) ausgewählt ist).
Leistung (kW) (Power (kW))	Leistungsbedarfswert für jeden Bedarfszeitraum. Nur sichtbar, wenn die Ansicht Tag (Day) ausgewählt ist.
Ziel-Leistung (kW) (Target power (kW))	Zielwert der Leistung für jeden Bedarfszeitraum. Nur sichtbar, wenn die Ansicht Tag (Day) ausgewählt ist.
Maximal vorhergesagte Leistung (kW) (Maximum predicted power (kW))	Maximal vorhergesagte Leistung für jeden Bedarfszeitraum. Nur sichtbar, wenn die Ansicht Tag (Day) ausgewählt ist.
Maximum Abschaltungs-Stufe (Maximum cutoff level)	Zeigt die höchste-Abschaltschwelle an, die bei allen Bedarfszeiträumen erreicht wurde. Nur sichtbar, wenn die Ansicht Tag (Day) ausgewählt ist.
Maximaler Leistungsbedarf (kW)	Maximaler Leistungsbedarfswert für jeden Tag oder Monat, je nach Ansicht (Monat (Month) oder Jahr (Year)).

- 5 Um die Bedarfsdaten herunterzuladen, auf die Schaltfläche Excel klicken. Das ist nur möglich bei täglichen Bedarfsdaten.

**Ergebnis:** Die Bedarfsdaten werden als Excel-Datei exportiert.

### Kontrollgruppen-Einstellungen

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für Steuergruppen überprüfen und konfigurieren. Sie können Einstellungen für Steuergruppen unter den folgenden Regelungstypen konfigurieren:

Art der Regelung	Beschreibung
Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control)	Stellen Sie die Anfangs-Abschaltschwelle, den Veränderungsbetrag für jede Abschaltschwelle sowie die Obergrenzen für Kühlen und Heizen ein. Wenn die Einstellung aktiviert ist, können keine Änderungen vorgenommen werden. Siehe " <a href="#">Sollwert-Steuerung konfigurieren</a> " [▶ 134].
Steuerung der Außeneinheit-Leistung (Outdoor Capacity Control)	Legen Sie die Anfangs-Abschaltschwelle und den Leistungswert für jede Abschaltschwelle fest. Wenn die Einstellung aktiviert ist, können keine Änderungen vorgenommen werden. Siehe " <a href="#">Außeneinheit-Leistungssteuerung konfigurieren</a> " [▶ 141].
Ein/Aus-Steuerung (On/Off control)	Legen Sie die Anfangs-Abschaltschwelle für Ein/Aus-Steuerung (On/Off control) fest. Wenn die Einstellung aktiviert ist, können keine Änderungen vorgenommen werden. Siehe " <a href="#">Ein/Aus-Steuerung konfigurieren</a> " [▶ 143].

Jede Art von Steuerung unterstützt bis zu 8 konfigurierbare Lastabschaltstufen. Auf der Grundlage des aktuellen und des vorherigen Stromverbrauchs sowie des Zielwerts (in kW) entscheidet DC+ Edge über die anzuwendende Strom-Lastabschaltstufe. Die Schwellen gelten für einen Bedarfszeitraum von 30 Minuten. Wenn eine Abschaltschwelle ausgelöst wird, reagieren die Einheiten in der Steuergruppe auf die mit dieser Abschaltschwelle verbundenen Einstellung. Eine höhere Abschaltschwelle bedeutet ein höheres Maß an Regelung, die auf die Einheiten angewandt wird, und damit einen geringeren Stromverbrauch.

**Beispiel:** Sie konfigurieren eine Sollwertverschiebung von 3°C bei Abschaltschwelle 2 und eine Leistung von 40% für Außeneinheiten bei Abschaltschwelle 3. Bei Abschaltschwelle 2 und einer Temperaturverschiebung von 3°C löst das System die Abschaltschwelle 3 aus, um den Stromverbrauch stärker zu begrenzen. Die Außeneinheit ist nun auf 40% ihrer Leistung begrenzt. Die Sollwertverschiebung, die mit der Abschaltschwelle 2 eingeleitet wurde, gilt jedoch weiterhin. Die Sollwertverschiebung von 3°C für Abschaltschwelle 3 muss nicht erneut vorgenommen werden. Da es jedoch auch andere Möglichkeiten der Änderungen des Sollwerts gibt (über den Fernregler, Zeitpläne, Programme gekoppelter Aktionen, ...), wird empfohlen, auch den Wert für die Abschaltschwelle 3 auf 3°C einzustellen.



#### INFORMATION

Einheiten, auf durch andere Regler ins Visier genommen sind oder die zu anderen Kontrollgruppen gehören, können einer Kontrollgruppe nicht hinzugefügt werden.



#### INFORMATION

Daikin Cloud Plus unterstützt eine vorgegebene Anzahl von maximal 8 Kontrollgruppen (mit den Bezeichnungen A~H) (pro Steuerungstyp).

### Sollwert-Steuerung konfigurieren

Sie können Steuergruppen einrichten, um die Temperatur der Einheiten zu steuern, indem Sie den Sollwert in Abhängigkeit von der aktuellen Lastabschaltschwelle verschieben.



### INFORMATION

Bei Einheiten mit Sollwertsteuerung kann der Sollwert weiterhin durch Zeitpläne oder Programme gekoppelter Aktionen geändert werden. Auch manuelle Änderungen des Sollwerts (z. B. über Fernregler) sind weiterhin möglich. Die Sollwertregelung setzt den Sollwert jedoch wieder außer Kraft und ändert ihn auf einen Wert, der auf dem Referenzsollwert basiert (d. h. Stufe 0, bevor eine Bedarfsregelung in Kraft tritt), wenn eine Lastabschaltsschwelle ausgelöst wird.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTKONTROLLE (ENERGY MANAGEMENT CONTROL) > KONTROLLGRUPPEN-EINSTELLUNGEN (CONTROL GROUP SETTINGS).
- 2 Die Registerkarte Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control) auswählen.
- 3 Wenn die Steuerung aktiviert ist, deaktivieren Sie diese. Ist sie aktiviert, ist eine Bearbeitung nicht möglich.



- 4 Klicken Sie neben einer Steuergruppe auf den nach unten gerichteten Pfeil, um die Anzeige der Einstellungen für diese Steuergruppe zu erweitern.

**Ergebnis:** Die Einstellungen der Steuergruppe können nun bearbeitet werden.

The screenshot shows the 'Control Group A (12)' settings page. It includes a 'Start level' dropdown menu set to 'Level 1'. There are eight 'Shift amount 0.0 °' dropdown menus for Levels 1 through 8. Below these are two temperature limit fields: 'Upper limit of cooling temperature' set to 28.0 ° and 'Lower limit of heating temperature' set to 18.0 °. At the bottom, there is a 'TARGET UNITS' section with buttons for Office 1-5, Logistics, Logistics 2-3, and Room 1-4.

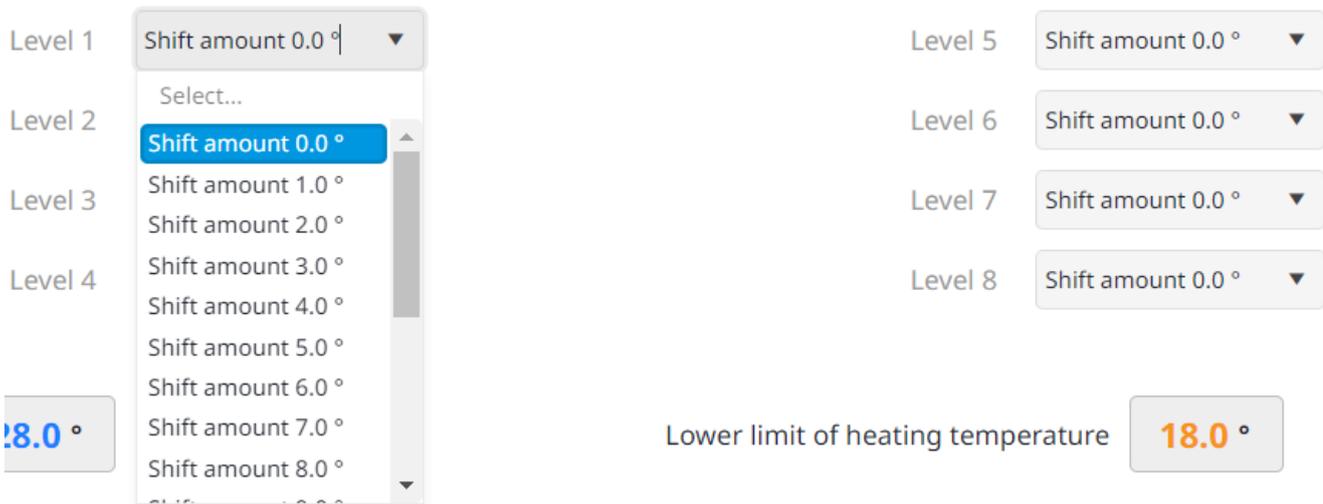
- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Stufe starten (Start level) aus. Dies ist die Abschaltsschwelle, bei der die Sollwertregelung einsetzt (es gibt 8 Stufen).

Start level



Upper limit

- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste einen Sollwert Betrag verschieben (Shift amount) (0~16°C, 1°C-Schritte oder ThermoAUS (ThermoOFF)) für jede Abschaltschwelle.



Es ist wichtig, den Veränderungsbetrag für jede Schwelle so zu konfigurieren, dass der Stromverbrauch umso geringer ist, je höher die Abschaltschwelle ist. Vergleichen Sie die 2 Situationen unten:

Richtige Einstellungen		Falsche Einstellungen	
Abschaltschwelle 1	2,0°C	Abschaltschwelle 1	Thermo AUS
Abschaltschwelle 2	3,0°C	Abschaltschwelle 2	3,0°C
Abschaltschwelle 3	Thermo AUS	Abschaltschwelle 3	2,0°C

Beachten Sie, dass der pro Stufe eingestellte Verschiebungsbetrag eine Temperaturverschiebung auf Grundlage der Referenztemperatur ist. Die Referenztemperatur kann als Schwelle 0 angesehen werden, bei der keine Regelung stattfindet.

**Beispiel:** Die Referenztemperatur für eine Einheit im Heizbetrieb beträgt 22°C. Die folgenden Einstellungen sind für die Steuergruppe konfiguriert worden:

Control Group A (12) ✓ ✕

Start level  
Level 1 ▾

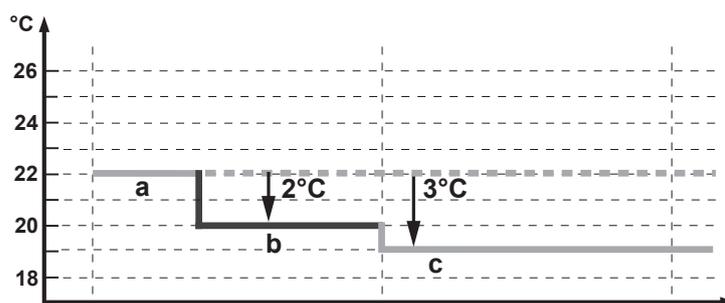
Level 1	Shift amount 2.0 ° ▾	Level 5	Shift amount 6.0 ° ▾
Level 2	Shift amount 3.0 ° ▾	Level 6	Thermo OFF ▾
Level 3	Shift amount 4.0 ° ▾	Level 7	Thermo OFF ▾
Level 4	Shift amount 5.0 ° ▾	Level 8	Thermo OFF ▾

Upper limit of cooling temperature **28.0 °**      Lower limit of heating temperature **18.0 °**

**TARGET UNITS**

Office 1	Office 2	Office 3	Office 4	Office 5	Logistics	Logistics 2	Logistics 3	Room 1
Room 2	Room 3	Room 4						

Daikin Cloud Plus liest den Stromverbrauch von Pi aus und sorgt für eine Erhöhung der Abschaltsschwelle, um den Bedarfszielwert nicht zu überschreiten. Die Abschaltsschwelle 1 wird ausgelöst, und es wird eine Temperaturverschiebung von 2°C vorgenommen. Der Sollwert wird auf 20°C geändert. Wenn die Abschaltsschwelle 2 ausgelöst wird, wird eine Temperaturverschiebung von 3°C vorgenommen und der Sollwert auf 19°C geändert.



- a Referenztemperatur (Schwelle 0) — 22°C
- b Abschaltsschwelle erhöht auf Schwelle 1 — Sollwert wird geändert zu 20°C
- c Abschaltsschwelle erhöht auf Schwelle 2 — Sollwert wird geändert zu 19°C



#### INFORMATION

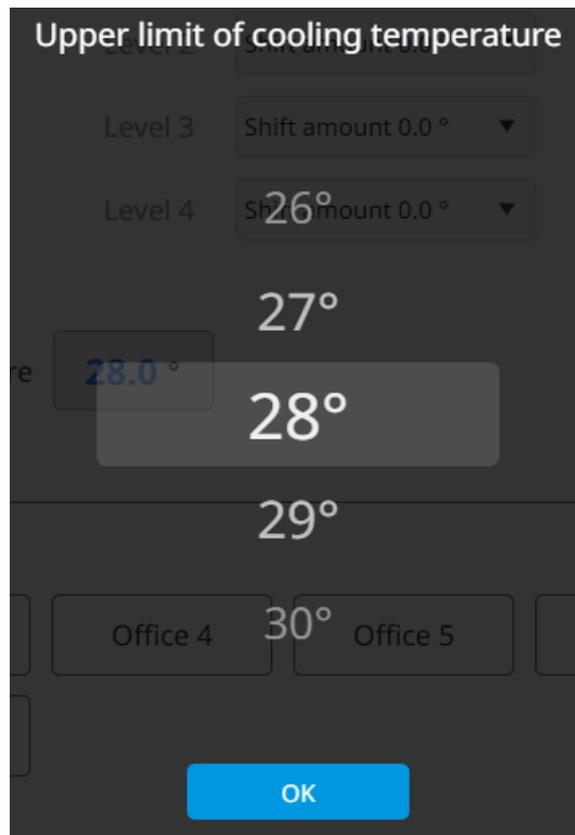
Die Referenztemperatur ist der Sollwert, der entweder nach Freigabe der Temperaturregelung oder zum Zeitpunkt der Freigabe der Temperaturregelung eingestellt wird. Je nach Betriebsart der Einheiten in der Kontrollgruppe wird die Sollwert-Verschiebung den Sollwert für Kühlen bzw. Heizen beeinflussen.



#### INFORMATION

Nicht alle Einheiten können temperaturgesteuert werden. Bei anderen Einheiten kann die Temperatur geregelt werden, aber ThermoAUS (ThermoOFF) ist nicht verfügbar. Weitere Informationen über die Kompatibilität von Geräten mit bestimmten Arten der Bedarfssteuerung finden Sie unter "[Ziele von Bedarfssteuerung](#)" [▶ 149].

- 7 Legen Sie im Overlay für die Kühlung eine obere Temperaturgrenze fest (15°C~35°C, 1°C-Schritte) und klicken Sie dann zur Bestätigung auf OK (OK).



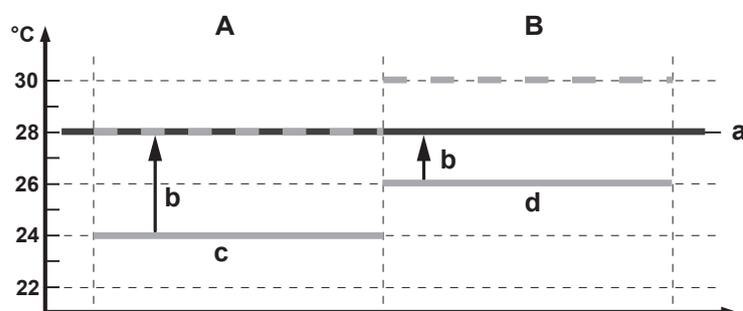
Durch die Festlegung einer Obergrenze wird sichergestellt, dass keine der Einheiten, die zur Steuergruppe gehören, diesen Wert überschreitet, um der Leistungsreduzierung Vorrang zu geben.

- 8 Legen Sie im Overlay für die Heizung eine untere Temperaturgrenze fest (15°C~35°C, 1°C-Schritte) und klicken Sie dann zur Bestätigung auf OK (OK).



Wenn eine Temperaturverschiebung auftritt, die dazu führen würde, dass der Sollwert unter den eingestellten Grenzwert fällt, bleibt der Sollwert stattdessen auf dem unteren Grenzwert. Wenn zum Beispiel der Sollwert im Heizmodus 19°C beträgt und eine Temperaturverschiebung von 2°C vorgenommen wird, wenn die untere Temperaturgrenze für das Heizen auf 18°C eingestellt ist, wird der Sollwert auf 18°C (und nicht auf 17°C) geändert.

Das folgende Beispiel verdeutlicht die Bedeutung der Referenztemperatur bei der Festlegung von Grenzwerten. Die Steuergruppen A und B sind beide Gegenstand der Bedarfssteuerung. Die Obergrenze für die Kühlung wird für beide Steuergruppen auf 28°C festgelegt. Eine Erhöhung der Lastabschaltswelle ist so konfiguriert, dass der Sollwert in beiden Szenarien um 4°C verschoben wird. Der Referenz-Sollwert für die Steuergruppe A beträgt 24°C. Wenn die Abschaltswelle ausgelöst wird, ändert sich der Kühlen-Sollwert auf 28°C. Für die Steuergruppe B beträgt der Referenz-Sollwert 26°C. Bei Auslösen der Abschaltswelle ändert sich der Kühlen-Sollwert auf 28°C. In diesem Fall verhindert der obere Grenzwert, dass der Kühlen-Sollwert auf 30°C erhöht wird.



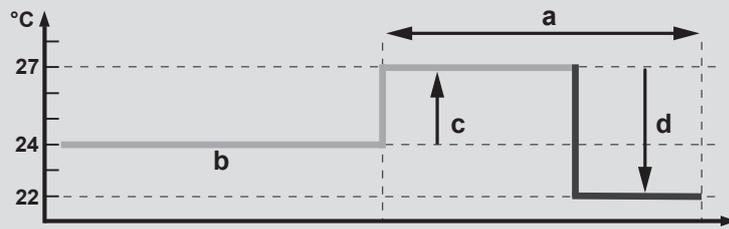
- A, B** Steuergruppen
- a** Obergrenze (Kühlen) — 28°C
- b** Sollwert-Verschiebung aufgrund von Erhöhung der Abschaltswelle (z. B. von Schwelle 0 zu Schwelle 1)
- c** Referenz-Sollwert Raum A (Kühlen) — 24°C
- d** Referenz-Sollwert Raum B (Kühlen) — 26°C

Je nachdem, wie hoch (oder niedrig, im Falle der Heizung) die Grenzwerte eingestellt sind, können Sie entscheiden, ob Sie dem Komfort Vorrang vor der Energieeinsparung geben oder umgekehrt. Im Falle der Steuergruppe A ermöglicht der Grenzwert mehr Komfort, während in Steuergruppe B der Leistungsreduzierung Vorrang vor dem Komfort einräumt wird.



### INFORMATION

Wenn die Sollwertregelung aktiv ist, darf der Sollwert nicht über den Fernregler geändert werden. Auch bei aktiver Bedarfssteuerung nimmt die Einheit weiterhin Sollwertänderungen vom lokalen Fernregler entgegen. Das folgende Beispiel ist zu beachten:



Der Referenzsollwert (b) beträgt 24°C. Wenn die Bedarfssteuerung (a) eine Erhöhung der Abschaltschwelle (c) auslöst, verschiebt sich der Sollwert auf 27°C. Wenn jedoch jemand den Sollwert über den Fernregler (d) ändert, wird der Sollwert auf 22°C gesenkt. Obwohl die Bedarfssteuerung den geänderten Sollwert bei der nächsten Lastabschaltschwelle wieder außer Kraft setzt, kann es durch diesen manuellen Eingriff zu einer kurzzeitigen Überschreitung des Bedarfszielwertes kommen. Um die Bedarfssteuerung effizienter zu gestalten, verbieten Sie die Bedienung über den lokalen Fernregler.

- 9 Um die Zieleinheiten auszuwählen, klicken Sie auf das Stift-Symbol.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



Please select the target unit

Indoor
▼

- Office 1
- Office 2
- Office 3
- Office 4
- Office 5
- Logistics
- Logistics 2
- Logistics 3
- Room 1
- Room 2
- Room 3
- Room 4

Cancel
OK

**10** Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Einheiten, die zur Steuergruppe gehören sollen.

**11** Klicken Sie auf OK (OK).

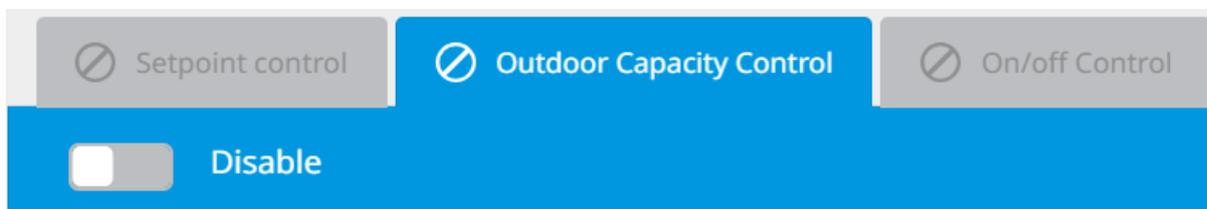
**12** Auf ✓ klicken, um das Programm zu speichern.

**13** Dann bei jeder Steuergruppe, die hinzugefügt werden soll, genauso vorgehen.

### Außeneinheit-Leistungssteuerung konfigurieren

Um den Stromverbrauch von Außeneinheiten zu reduzieren, können Sie Kontrollgruppen einrichten, um den Prozentsatz der Leistung zu begrenzen, den die Außeneinheit in Abhängigkeit von der aktuellen Lastabschaltstufe nutzen kann. Wenn der Leistungswert beispielsweise auf 70% eingestellt ist, kann das Gerät nur mit 70% seiner gesamten Heiz-/Kühlleistung arbeiten, was zu einem geringeren Stromverbrauch führt.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTKONTROLLE (ENERGY MANAGEMENT CONTROL) > KONTROLLGRUPPEN-EINSTELLUNGEN (CONTROL GROUP SETTINGS).
- 2 Die Registerkarte Steuerung der Außeneinheit-Leistung (Outdoor Capacity Control) auswählen.
- 3 Wenn die Steuerung aktiviert ist, deaktivieren Sie diese. Ist sie aktiviert, ist eine Bearbeitung nicht möglich.



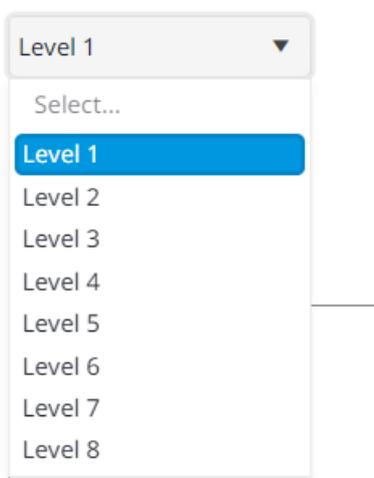
- 4 Klicken Sie neben einer Kontrollgruppe auf den nach unten gerichteten Pfeil, um die Anzeige der Einstellungen für diese Kontrollgruppe zu erweitern.

**Ergebnis:** Die Einstellungen der Kontrollgruppe können nun bearbeitet werden.



- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Stufe starten (Start level) aus. Dies ist Abschaltstufe, bei der die Leistungssteuerung einsetzt.

Start level



- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für jede Abschaltstufe eine Leistung. Dieser Wert (in %) legt fest, wie viel Leistung der Außeneinheit bei jeder gegebenen Abschaltstufe genutzt werden kann.

Level 1	Capacity value 10... ▼	Level 5	Capacity value 10... ▼
Level 2	Select...	Level 6	Capacity value 10... ▼
Level 3	Capacity value 0%	Level 7	Capacity value 10... ▼
Level 4	Capacity value 40%	Level 8	Capacity value 10... ▼
	Capacity value 70%		
	Capacity value 100%		

Es ist wichtig, den Veränderungsbetrag für jede Stufe so zu konfigurieren, dass der Stromverbrauch umso geringer ist, je höher die Abschaltstufe ist. Vergleichen Sie die 2 Situationen unten:

Richtige Einstellungen		Falsche Einstellungen	
Abschaltstufe 1	70%	Abschaltstufe 1	0%
Abschaltstufe 2	40%	Abschaltstufe 2	40%
Abschaltstufe 3	0%	Abschaltstufe 3	70%

- 7 Um die Zieleinheiten auszuwählen, klicken Sie auf das Stift-Symbol.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



Please select the target unit

Outdoor ▼

Outdoor 1

Cancel

OK

- 8 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Einheiten, die zur Kontrollgruppe gehören sollen.
- 9 Klicken Sie auf OK (OK).
- 10 Auf ✓ klicken, um das Programm zu speichern.
- 11 Dann für jede Kontrollgruppe, die hinzugefügt werden soll, genauso vorgehen.

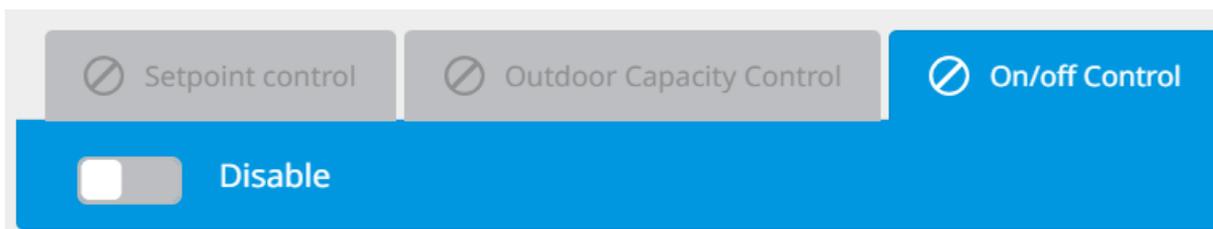
### Ein/Aus-Steuerung konfigurieren

Um den Stromverbrauch der Einheiten zu reduzieren, können Sie Kontrollgruppen einrichten, die den Status von Ein- und Ausschalten der Einheiten in Abhängigkeit von der aktuellen Lastabschaltung steuern. Sie können beispielsweise festlegen, dass bestimmte Einheiten nicht mehr in Betrieb sind, wenn eine bestimmte Lastabschaltstufe erreicht ist.

**INFORMATION**

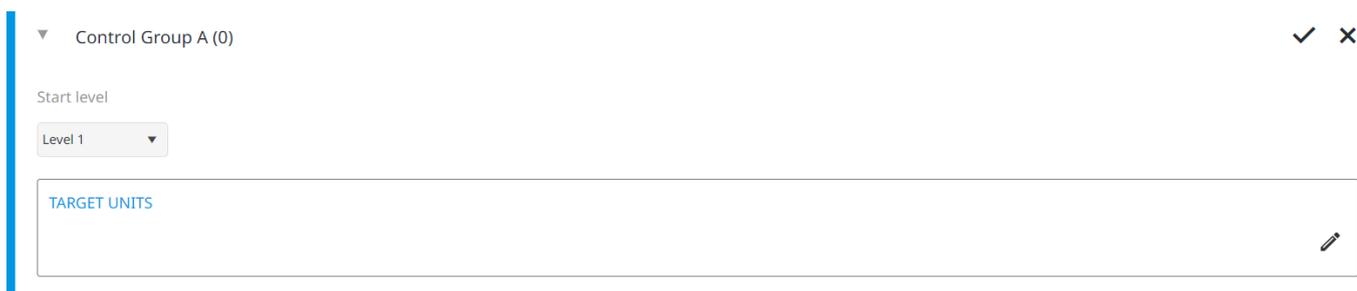
Nicht alle Einheiten und/oder Geräte können durch Bedarfssteuerung auf Ein/Aus geschaltet werden. Weitere Informationen über die Kompatibilität von Geräten mit bestimmten Arten der Bedarfssteuerung finden Sie unter "[Ziele von Bedarfssteuerung](#)" [▶ 149].

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTKONTROLLE (ENERGY MANAGEMENT CONTROL) > KONTROLLGRUPPEN-EINSTELLUNGEN (CONTROL GROUP SETTINGS).
- 2 Die Registerkarte Ein/Aus-Steuerung (On/Off control) auswählen.
- 3 Wenn die Steuerung aktiviert ist, deaktivieren Sie diese. Ist sie aktiviert, ist eine Bearbeitung nicht möglich.

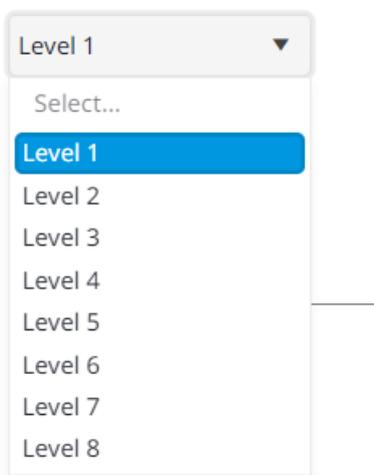


- 4 Klicken Sie neben einer Kontrollgruppe auf den nach unten gerichteten Pfeil, um die Anzeige der Einstellungen für diese Kontrollgruppe zu erweitern.

**Ergebnis:** Die Einstellungen der Kontrollgruppe können nun bearbeitet werden.



- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Stufe starten (Start level) aus. Dies ist Abschaltstufe, bei der die Ein/Aus-Steuerung einsetzt.

**Start level**

- 6 Um die Zieleinheiten auszuwählen, klicken Sie auf das Stift-Symbol.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



Please select the target unit

ALL

Indoor

Office 10

Cancel

OK

- 7 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Einheiten, die zur Kontrollgruppe gehören sollen.
- 8 Klicken Sie auf OK (OK).
- 9 Auf ✓ klicken, um das Programm zu speichern.
- 10 Dann für jede Kontrollgruppe, die hinzugefügt werden soll, genauso vorgehen.

### Kontroll-Status

Auf dieser Seite können Sie den Kontrollstatus für jede Art der Bedarfssteuerung überprüfen. Die Seite wird automatisch alle 60 Sekunden aktualisiert.

Group Name	Shift amount (°)
Control Group A	1.0°C
Control Group B	2.0°C
Control Group C	1.0°C
Control Group D	1.0°C
Control Group E	2.0°C

Das Symbol auf der Registerkarte zeigt an, ob eine Art von Kontrolle gerade aktiv ist oder nicht:

Symbol	Beschreibung
	Typ der Bedarfssteuerung, die derzeit aktiviert ist.
	Typ der Bedarfssteuerung, die derzeit deaktiviert ist.

Wenn eine Registerkarte ausgewählt ist, wird auch angezeigt, ob der Steuerungstyp aktiviert oder deaktiviert ist. Darüber hinaus wird auch die aktuelle Abschaltstufe angezeigt. Je nach ausgewähltem Steuerungstyp werden die Daten in der Tabelle für jede Kontrollgruppe (A~H) wie folgt angezeigt:

Art der Steuerung	Beschreibung
Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control)	Veränderungsbetrag (in °C) für die aktuelle Abschaltstufe
Steuerung der Außeneinheit-Leistung (Outdoor Capacity Control)	Leistungswert (in °C) für die aktuelle Abschaltstufe
Ein/Aus-Steuerung (On/Off control)	Ein/Aus-Status für die aktuelle Abschaltstufe

### Steuerungseinstellungen

Auf dieser Seite können Sie die Einstellungen für die Bedarfssteuerung konfigurieren.

#### CONTROL SETTINGS

Synchronisation method  External  Time **(a)**

Return time  **(b)**

Cutoff time  **(c)**

Power Limit Target Value (kW)  **(d)**

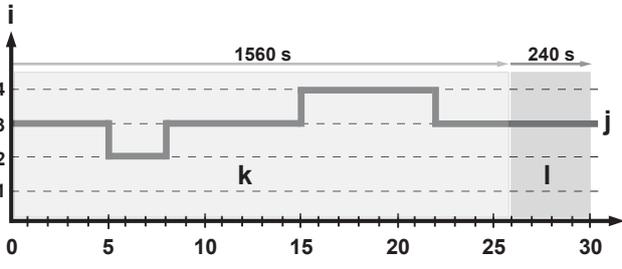
Pulse input port **(e)**

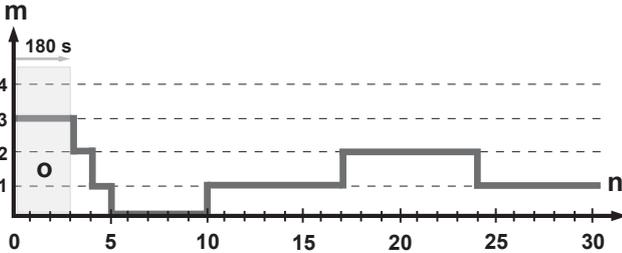
**(g)**

Synchronous signal input port **(f)**

**(g)**

**(h)**

Element	Beschreibung
(a) Synchronisationsmethode	<p>Legt die Synchronisationsmethode für die Bestimmung des Start-Auslösers eines Bedarfszeitraums fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Uhrzeit (Time): Die Zeit wird als Auslöser für den Beginn eines neuen Bedarfszeitraums verwendet. Alle 30 Minuten beginnt ein neuer Bedarfszeitraum (fest). Zum Beispiel beginnt ein Bedarfszeitraum um 10:00 Uhr, gefolgt vom nächsten Bedarfszeitraum um 10:30 Uhr, dann um 11:00 Uhr usw.</li> <li>▪ Extern (External): einen zeitgesteuerten Signalimpuls eines Di als Auslöser für den Beginn eines neuen Bedarfszeitraums verwenden. Beachten Sie, dass die Bedarfssteuerung auch bei dieser Synchronisierungsmethode alle 30 Minuten den Eingang eines Impulses erwartet. Wenn beispielsweise der Eingang eines Impulses den Beginn des Bedarfszeitraums um 10:27 Uhr auslöst, wird der nächste Impulseingang um 10:57 Uhr, dann um 11:27 Uhr usw. erwartet. Wenn das Signal eines Impulseingangs nicht erfasst werden kann oder das Timing falsch ist, greift das System auf die Uhrzeit (Time) als Synchronisationsmethode zurück.</li> </ul>
(b) Rückführungs-Zeit (Return time)	<p>Wenn die Bedarfssteuerung die Abschaltsschwelle kurz vor Ende eines Bedarfszeitraums absenkt, kann dies dazu führen, dass der eingestellte Bedarfszielwert überschritten wird. Um dies zu vermeiden, können Sie die Rückkehrzeit in Sekunden (900~1680 Sekunden) einstellen.</p> <p>Die Rückkehrzeit ist die Zeit, in der die Bedarfssteuerung auf eine niedrigere Abschaltsschwelle umschalten kann. Diese Einstellung bestimmt also auch die Zeit am Ende des Bedarfszeitraums, in der die Lastabschaltsschwelle nicht mehr absinken kann (d. h. die Nicht-Rückkehrzeit). Nach Ablauf der Rückkehrzeit wird die Bedarfssteuerung die Abschaltsschwelle bis zum Ende des Bedarfszeitraums nicht absenken, auch dann nicht, wenn dies nicht zu einer Überschreitung des Bedarfszielwerts führen würde.</p> <p><b>Beispiel:</b> Bei einer Einstellung von 4 Minuten (=240 Sekunden) kann die Lastabschaltsschwelle vor Minute 26 noch abgesenkt werden. Ab der 26. Minute des Bedarfszeitraums wird die Abschaltsschwelle nicht mehr gesenkt. Ein Bedarfszeitraum entspricht 1800 Sekunden (=30 Minuten): 1800 Sekunden – 240 Sekunden = 1560 Sekunden (=26 Minuten). In diesem Beispiel beträgt die Abschaltsschwelle 3, nachdem die Rückkehrzeit abgelaufen ist. Die Abschaltsschwelle bleibt bis zum Ende des Bedarfszeitraums auf 3, auch wenn eine Absenkung der Abschaltsschwelle auf 2 den festgelegten Bedarfszielwert nicht überschreiten würde.</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (i) Achse Lastabschaltsschwelle</li> <li>▪ (j) Lastabschaltsschwelle im Zeitablauf</li> <li>▪ (k) Rückführungs-Zeit (Return time)</li> <li>▪ (l) Nicht-Rückkehrzeit</li> </ul>

Element	Beschreibung
(c) Abschaltungs-Zeit (Cutoff time)	<p>Legt die Abschaltzeit in Sekunden fest (90~300 Sekunden). Die Abschaltzeit legt fest, wie lange es dauert, bis die Bedarfssteuerung nach Beginn eines neuen Bedarfszeitraums auf eine niedrigere Lastabschaltschwelle umschaltet.</p> <p><b>Beispiel:</b> Der vorangegangene Bedarfszeitraum endete mit einer Lastabschaltschwelle von 3. Die Abschaltzeit ist auf 3 Minuten (=180 Sekunden) eingestellt. Die Lastabschaltschwelle bleibt in den ersten 3 Minuten des Bedarfszeitraums auf Schwelle 3, danach wird sie schrittweise auf 0 gesenkt.</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (m) Achse Lastabschaltschwelle</li> <li>▪ (n) Lastabschaltschwelle im Zeitablauf</li> <li>▪ (o) Abschaltungs-Zeit (Cutoff time)</li> </ul>
(d) Zielwert Leistungslimit (kW) (Power Limit Target Value (kW))	<p>Legen Sie einen Zielwert für den maximalen Bedarf (in kW) fest. Beachten Sie, dass ein Bedarfszeitraum 30 Minuten beträgt, so dass das System in einem beliebigen Bedarfszeitraum nur die Hälfte dieses Zielwerts erreichen wird (angegeben in kWh).</p> <p><b>Beispiel:</b> Der Zielwert wird auf 100 kW festgelegt. Die Bedarfssteuerung steuert die Einheiten so, dass dieses Ziel nicht überschritten wird. Die Grafik für den aktuellen Bedarfszeitraum zeigt 50 kWh als Ziel-Energiewert an, da ein Bedarfszeitraum 30 Minuten entspricht.</p>
(e) Eingangs-Port für Impuls (Pulse input port)	<p>Legen Sie einen Pi fest, der als Anschluss für Impulseingänge für die Anwendung der Bedarfssteuerung verwendet werden soll. Klicken Sie auf Einheiten auswählen (Select units) (g), um eine Zieleinheit auszuwählen, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen des Pi, der als Ziel hinzugefügt werden soll. Zum Bestätigen auf OK (OK) klicken.</p> <div style="text-align: right;">✕</div> <p>Please select the target unit</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>Pi ▾</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pi 1</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end; gap: 20px;"> <span>Cancel</span> <span>OK</span> </div> <p>Beachten Sie, dass externe PiGeräte in der Liste nicht angezeigt werden.</p>

Element	Beschreibung
(f) Eingangs-Port für Synchronisierungssignal (Synchronous signal input port)	<p>Nur sichtbar, wenn die Synchronisationsmethode auf Extern (External) gestellt ist. Legen Sie eine Einheit (Di) als Eingang für die Synchronisierungsmethode der Bedarfssteuerung fest. Klicken Sie auf Einheiten auswählen (Select units) (g), um eine Zieleinheit auszuwählen, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen des Di, der als Ziel hinzugefügt werden soll. Zum Bestätigen auf OK (OK) klicken.</p> <div style="text-align: right;">✕</div> <p>Please select the target unit</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">Di ▼</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Di 1</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end; gap: 20px;"> <span>Cancel</span> <span>OK</span> </div>

Wenn Sie die Werte für alle Einstellungen konfiguriert haben, klicken Sie auf Speichern (Save) (h), um die Einstellungen in Kraft zu setzen.



#### INFORMATION

Wenn Sie die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen speichern, während die Bedarfssteuerung aktiv ist, wird die Bedarfssteuerung mit der Abschaltschwelle 8 angewendet bis zum nächsten Bedarfszeitraum.

### Ziele von Bedarfssteuerung

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Funktionen der Bedarfssteuerung für jeden Einheiten-Typ und/oder jedes Gerät (Ja = kompatibel, Nein = nicht kompatibel, – = nicht anwendbar).

Typ		Bedarfssteuerung				
		Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control)		Steuerung der Außeneinheit-Leistung (Outdoor Capacity Control)	Ein/Aus-Steuerung (On/Off control)	
		Temperaturverschiebung	Thermo AUS		Steuerung	Automatischer Rückgewinnung <sup>g(a)</sup>
Inneneinheit	VRV	Ja	Ja	–	Thermo AUS	Ja
	Sky Air	Ja	Ja	–	Thermo AUS	Ja
	Raum-Klimagerät <sup>(b)</sup>	Ja	Nein	–	Nein	Nein
	Klimagerät für mittlere Temperatur	Nein	Nein	–	Thermo AUS	Ja

Typ		Bedarfssteuerung				
		Temperaturregelung voreinstellen (Setpoint control)		Steuerung der Außeneinheit-Leistung (Outdoor Capacity Control)	Ein/Aus-Steuerung (On/Off control)	
		Temperaturverschiebung	Thermo AUS		Steuerung	Automatischer Rückgewinnung <sup>(a)</sup>
Außeneinheit	VRV	–	–	Ja <sup>(c)</sup>	–	–
Ventilation	VAM / VKM	–	–	–	Steuerung beenden	Ja <sup>(d)</sup>
Gerät/Ausstattung	Dio	–	–	–	Steuerung beenden	Ja <sup>(d)</sup>
	Externes Dio	–	–	–	Steuerung beenden	Ja <sup>(d)</sup>
	BACnet Dio	–	–	–	Steuerung beenden	Ja <sup>(d)</sup>

<sup>(a)</sup> Wenn die Lastabschaltstufe auf ein bestimmtes Niveau sinkt, kehrt das Gerät automatisch zum Betrieb zurück.

<sup>(b)</sup> Temperaturverschiebung ist für Inneneinheiten des Typs J oder jünger verfügbar. Diese Einheiten können zu Kontrollgruppen für die Ein/Aus-Steuerung hinzugefügt werden, jedoch wird die Thermo-Aus- und Stopp-Regelung nicht auf die Geräte angewendet. Es ist auch möglich, die Geräte zu Kontrollgruppen für die Temperaturregelung hinzuzufügen, aber in diesem Fall kann der Thermostat nicht ausgeschaltet werden.

<sup>(c)</sup> Die Bedarfsadresse für die Außeneinheit MUSS eingestellt und gültig sein.

<sup>(d)</sup> Wenn die Einstellung für die automatische Wiederherstellung aktiviert ist, werden Geräte oder Anlagen, die durch die Bedarfssteuerung angehalten wurden, automatisch wieder gestartet, sobald die Bedarfssteuerung nicht mehr aktiv ist.

#### 4.7.2 PPD-Erfassung gesamt

Power Proportional Distribution (in diesem Handbuch manchmal als PPD abgekürzt) ist eine optionale Funktion von DC+ Edge. Mit Hilfe eines Stromzählers wird der Gesamtstromverbrauch von Klimaanlage in Gebäuden mit mehreren verschiedenen Nutzergruppen, z. B. in Mietshäusern, gemessen. So können Gebäudeeigentümer die Nutzungsgebühren für jeden Mieter berechnen. Die Berechnungsergebnisse können auch in eine Excel-Datei zur weiteren Verarbeitung außerhalb von Daikin Cloud Plus ausgegeben werden.



#### INFORMATION

Um diese Funktion nutzen zu können, muss eine proportionale Leistungsverteilung eingerichtet werden. Weitere Informationen zur proportionalen Leistungsverteilung finden Sie in der Referenz für Installateure.

#### PPD-Daten exportieren

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTKONTROLLE (ENERGY MANAGEMENT CONTROL) > PDP ERFASSUNG GESAMT (PPD COLLECTION TOTAL).
- 2 Geben Sie den Zeitraum an, für den die PPD-Daten ausgegeben werden sollen. Sie können für den Datenexport einen Zeitraum oder einen einzelnen Monat auswählen.
- 3 Falls Zeitraum (Period) (a) ausgewählt ist, wählen Sie ein Anfangs- und ein Ende-Datum mit Hilfe des Datum-Auswahlwerkzeugs (c). Sie können auch neben den Datumsfeldern die Pfeile nach links und rechts verwenden, um Werte in den Datumsfeldern anzupassen.

Period **(a)** Specify one month **(b)** From 01/09/2023 **(c)** To 30/09/2023 **(d)**

DC+ Edge name Equipment name

Filter... Filter...

No item to display

- 4 Falls Einen Monat spezifizieren (Specify one month) (b) ausgewählt ist, wählen Sie aus der Dropdown-Liste (e) den Tag des Monats aus, den Sie als letzten Tag des Monats verwenden möchten.

Period Specify one month **(b)** Monthly closing date: 20th **(e)**

DC+ Edge name Equipment name

Filter... Filter...

Select...  
26th  
27th  
28th  
29th  
30th  
31st

**Ergebnis:** In der Tabelle werden die PPD-Daten angezeigt. Die für den angegebenen Zeitraum verbrauchte Energiemenge wird angezeigt sowie die Leerlaufleistung.

DC+ Edge name	Equipment name	Daytime Used Pwr (kWh)	Daytime Idle Pwr (kWh)
Filter...	Filter...		
DC+ Edge - Site 1	Office 2B-1	4.262	0.000
DC+ Edge - Site 1	Office 2B-2	15.293	0.000
DC+ Edge - Site 1	Office 2B-3	6.583	0.000
DC+ Edge - Site 1	Office A-2	31.951	0.000
DC+ Edge - Site 1	Office A-3	38.423	0.000
DC+ Edge - Site 1	Office A-4	39.870	0.000
DC+ Edge - Site 1	Office A-5	29.691	0.000
DC+ Edge - Site 1	Office A-6	2.065	0.000

- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Exportieren (d).  
6 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Die Daten werden heruntergeladen.

Die heruntergeladene Datei wird als .zip-Datei gespeichert. Der Dateiname hat folgendes Format: PPD\_(startdatum)\_(endedatum). In der .zip-Datei wird für jedes DC+ Edge ein Ordner erstellt. Jeder Ordner enthält die folgenden Dateien:

- Zone.csv: Informationen über die Zonen, Zonenhierarchie und Einheiten-Informationen.
- Total.csv: Gesamtstromverbrauch der einzelnen Einheiten im ausgewählten Zeitraum.
- Hourly.csv: stündliche Aufschlüsselung der von jedem Gerät im ausgewählten Zeitraum verbrauchten Energiemenge.

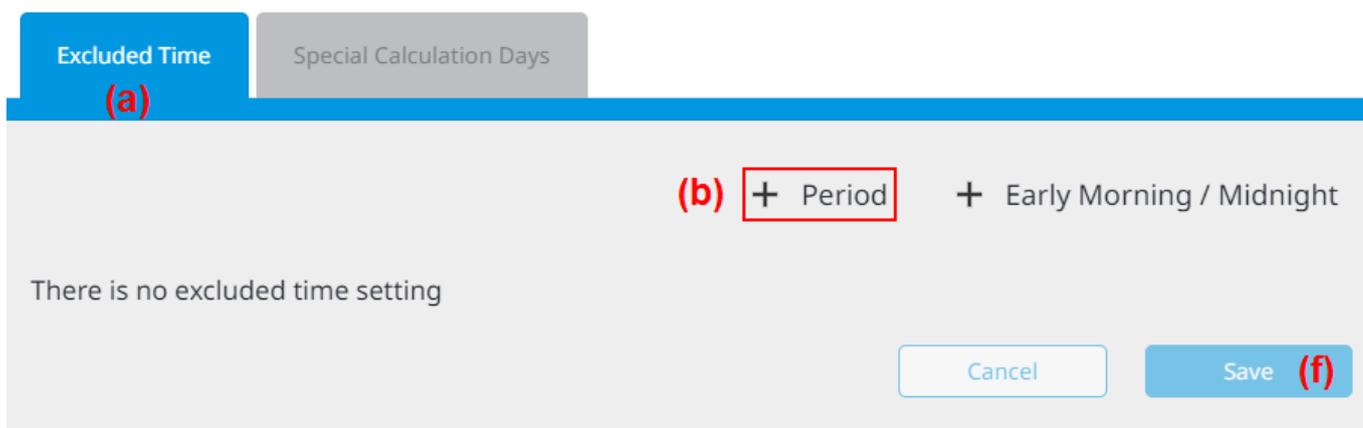
#### 4.7.3 Einrichtung des Zeitraums der PPD-Erfassung

Auf dieser Seite können Sie bestimmte Zeitfenster oder ganze Tage bestimmen, die von dem festgelegten Daten-Berechnungszeitraum ausgeschlossen werden sollen. Außerdem ist es möglich, Ausnahmen für besondere Tage festzulegen, an denen die Datenberechnung ebenfalls nicht durchgeführt werden soll. Auch ist es möglich, wiederkehrende Tage aus den Berechnungen auszuschließen. Wenn ein bestimmter Zeitraum ausgeschlossen wird, wird der gesamte Energieverbrauch für jede Inneneinheit als 0 behandelt. Beachten Sie, dass die von den Datenberechnungen ausgeschlossenen Zeiten auf Anlagenebene festgelegt werden.

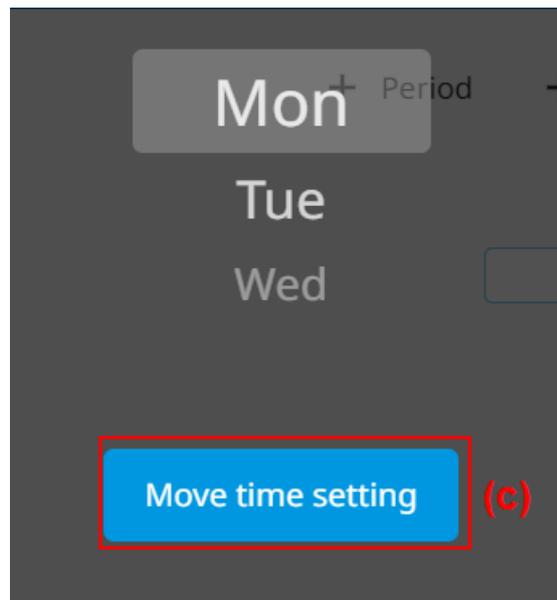
##### Einen bestimmten Zeitraum ausschließen

##### Einen ununterbrochenen Zeitraum ausschließen

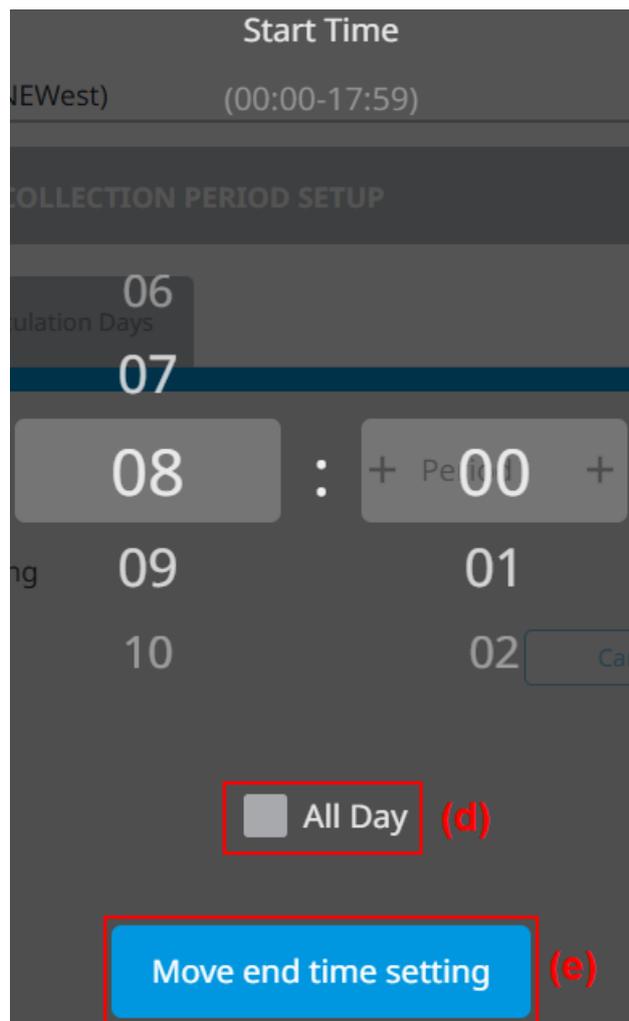
- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTKONTROLLE (ENERGY MANAGEMENT CONTROL) > EINRICHTUNG VON PDP ERFASSUNGSZEITRAUM (PPD COLLECTION PERIOD SETUP).



- 2 Die Registerkarte Ausgeschlossene Zeit (Excluded Time) auswählen (a).
- 3 Zeitraum (Period) (b) auswählen.
- 4 Geben Sie im Overlay den Wochentag an, den Sie von den Berechnungen ausschließen möchten.

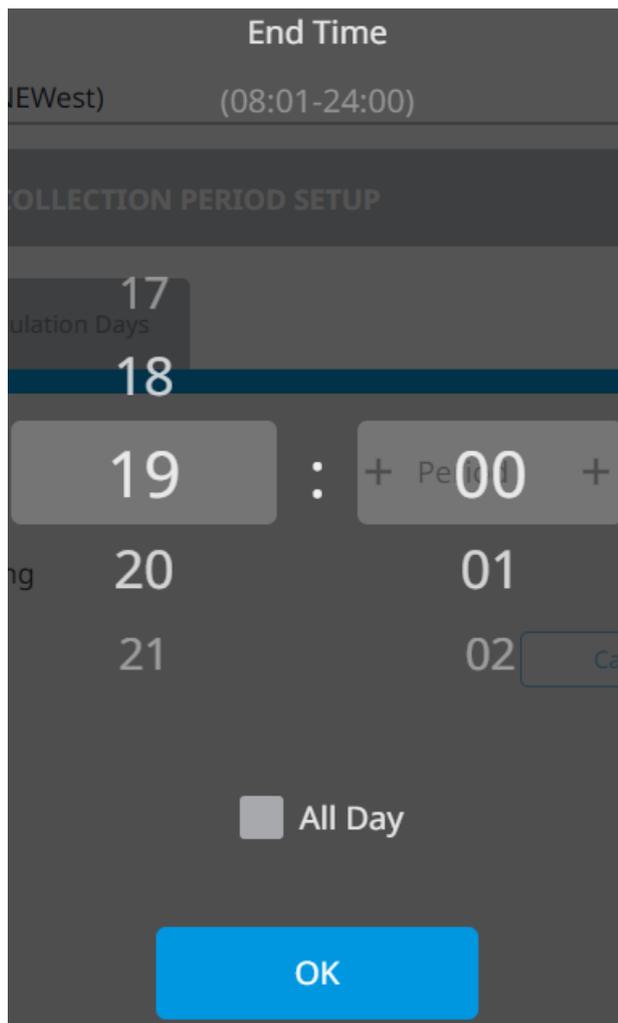


- 5 Auf Zeiteinstellung verschieben (Move time setting) (c) klicken.
- 6 Legen Sie im Overlay die Start-Uhrzeit fest. Alternativ können Sie auch den gesamten Tag (24 Stunden) einbeziehen, indem Sie das Kontrollkästchen Ganzer Tag (All Day) (d) aktivieren. In diesem Fall klicken Sie auf OK (OK), sodass der ausgeschlossene Tag hinzugefügt wird.



- 7 Klicken Sie auf Einstellung von Ende-Zeit verschieben (Move end time setting) (e).

- 8 Legen Sie im Overlay die Ende-Uhrzeit fest.



- 9 Klicken Sie auf OK (OK).

**Ergebnis:** Der ausgewählte Tag und die Uhrzeit werden nun als ausgeschlossene Zeit hinzugefügt.

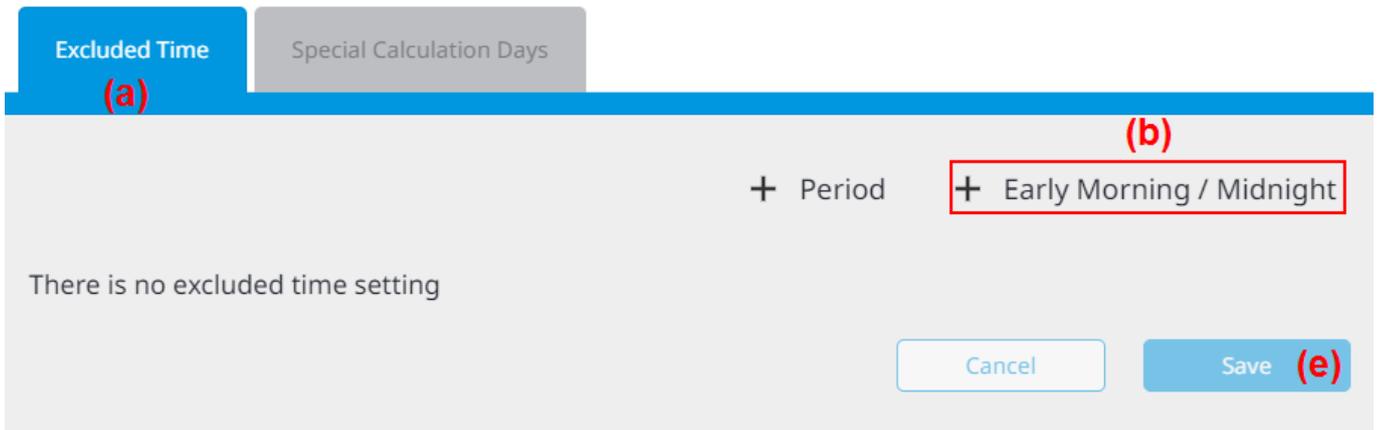
- 10 Klicken Sie auf Speichern (Save) (f).

- 11 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

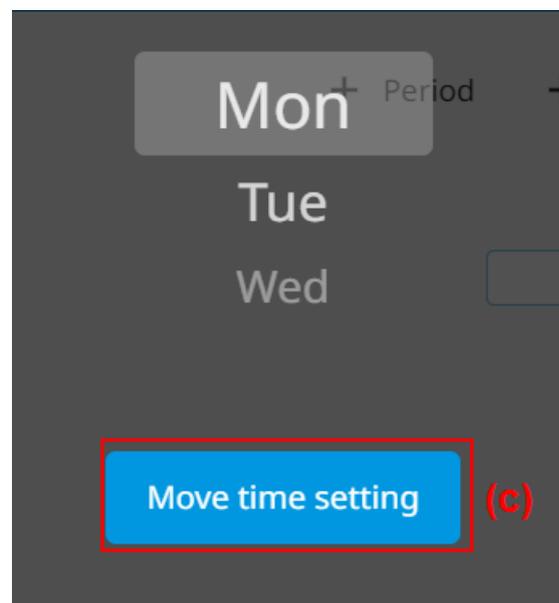
#### Einen unterbrochenen Zeitraum ausschließen

Sie können die auszuschließende Zeit in 2 Blöcken (morgens und abends) angeben, im Gegensatz zu einem einzigen ununterbrochenen auszuschließenden Zeitraum.

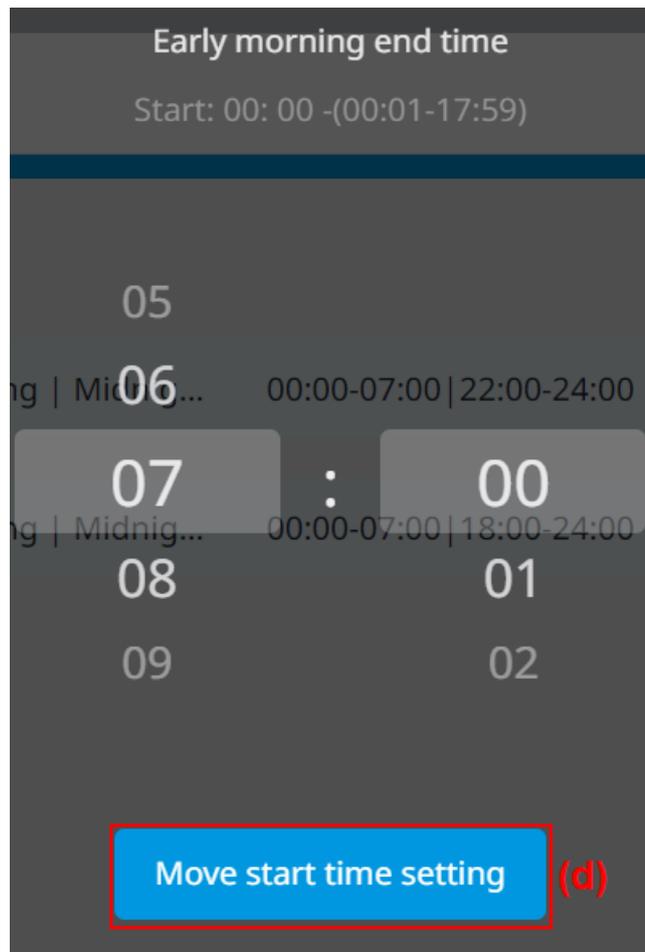
- 1 Auf der Registerkarte Ausgeschlossene Zeit (Excluded Time) (a) wählen Sie Früher Morgen / Mitternacht (Early Morning / Midnight) (b).



- 2 Geben Sie im Overlay den Wochentag an, den Sie von den Berechnungen ausschließen möchten. Dann auf Zeiteinstellung verschieben (Move time setting) (c) klicken.

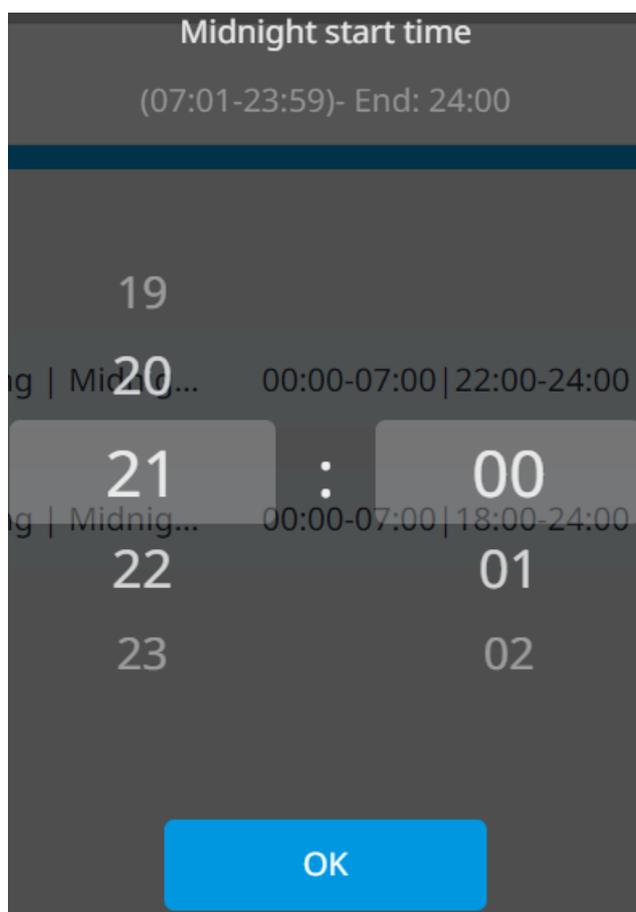


- 3 Geben Sie im Overlay die Ende-Uhrzeit für den ersten Block der ausgeschlossenen Zeit an. Zu diesem Zeitpunkt endet die Ausschlusszeit des Morgen-Blocks, und die Datenberechnung wird erneut durchgeführt. Beachten Sie, dass der Morgen-Block immer um 00:00 Uhr beginnt.

**INFORMATION**

Die Ende-Zeit am frühen Morgen (Early morning end time) (00:00) und die Mitternacht Startzeit (Midnight start time) (24:00) sind fest und KÖNNEN NICHT bearbeitet werden.

- 4 Auf Einstellung von Start-Zeit verschieben (Move start time setting) (d) klicken.
- 5 Geben Sie die Start-Uhrzeit für den zweiten Block der ausgeschlossenen Zeit an. Zu diesem Zeitpunkt beginnt die Ausschlusszeit des Nacht-Blocks, und die Datenberechnung wird für diesen Zeitblock beendet.



- 6 Klicken Sie auf OK (OK).

**Ergebnis:** Der ausgewählte Tag und die Zeit-Blöcke werden nun als ausgeschlossene Zeit hinzugefügt.

- 7 Klicken Sie auf Speichern (Save) (e).
- 8 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.



#### INFORMATION

Die Ausschlusszeit gilt nur für Daten, die nach dem Hinzufügen und Inkraftsetzen der Ausschlusszeit aufgezeichnet wurden. Sie hat KEINEN Einfluss auf bereits aufgezeichnete Daten.

### Besondere Berechnungstage hinzufügen

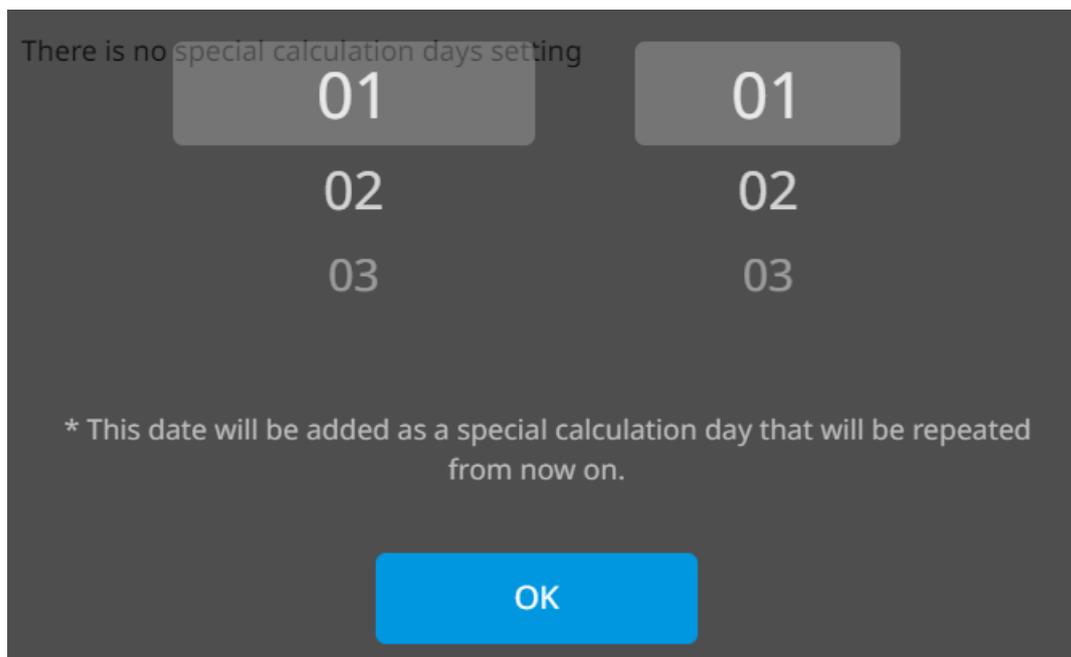
Sie können besondere Berechnungstage als Ausnahmen hinzufügen. Dann werden diese Tage ausgenommen von dem Zeitraum, an dem die festgelegten Daten berechnet werden. Es ist möglich, einmalige besondere Berechnungstage (z.B. für einen Feiertag) und wiederkehrende Sonderberechnungstage (z.B. den ersten Sonntag eines jeden Monats) festzulegen.

#### Für ein bestimmtes Datum einen besonderen Berechnungstag hinzufügen

- 1 In der Seitenleiste gehen Sie zu ENERGIEMANAGEMENTKONTROLLE (ENERGY MANAGEMENT CONTROL) > EINRICHTUNG VON PDP ERFASSUNGSZEITRAUM (PPD COLLECTION PERIOD SETUP).
- 2 Die Registerkarte Besondere Berechnungstage (Special Calculation Days) (a) auswählen.



- 3 Datum (Date) (b) auswählen.
- 4 Legen Sie im Overlay das Datum fest (Monat, Tag).



- 5 Klicken Sie auf OK (OK).  
**Ergebnis:** Das ausgewählte Datum wird als besonderer Berechnungstag festgelegt.
- 6 Auf Speichern (Save) (c) klicken.
- 7 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

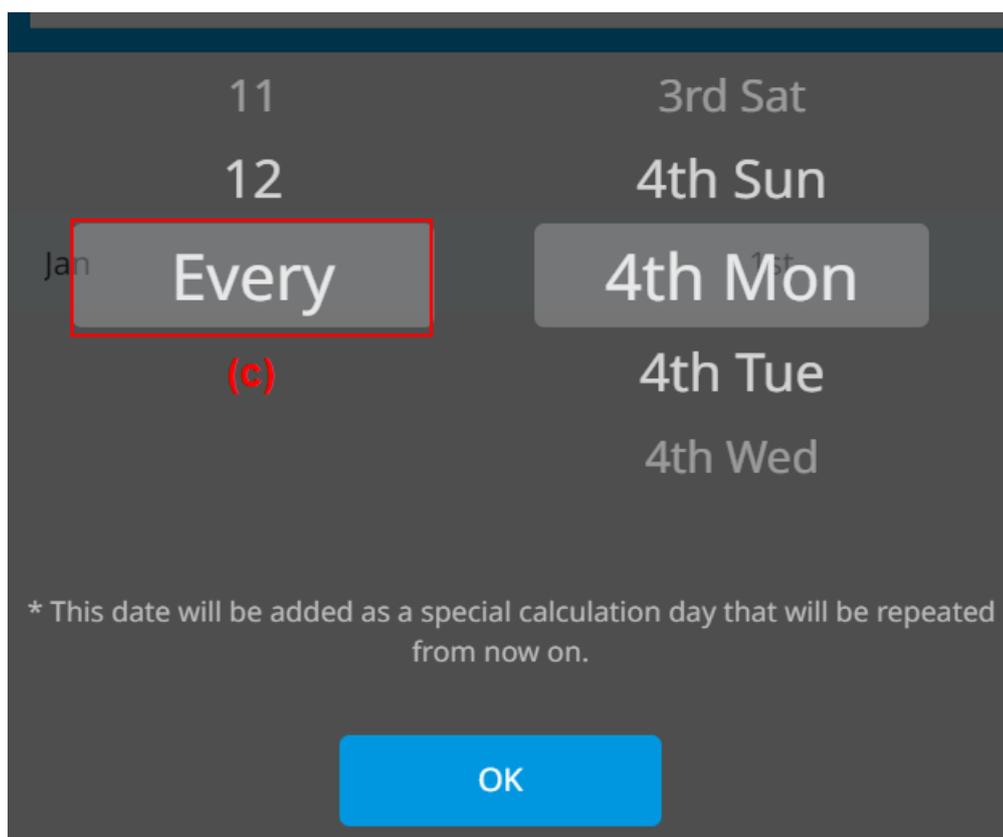
#### Für einen bestimmten Wochentag einen besonderen Berechnungstag hinzufügen

- 1 Auf der Registerkarte Besondere Berechnungstage (Special Calculation Days) wählen Sie Wochentag (Day of week) (a).



- 2 Um einen speziellen Berechnungstag (Monat, Tag) hinzuzufügen, geben Sie im Overlay den Monat und den Wochentag an. Sie können z. B. den ersten Montag im April als besonderen Tag hinzufügen, aber wenn Sie möchten, dass

jeder vierte Montag im Monat eine Ausnahme ist, können Sie Alle (Every) (c) auswählen, um einen wiederkehrenden besonderen Tag auf Wochentag-Grundlage zu erstellen.



3 Klicken Sie auf OK (OK).

**Ergebnis:** Das ausgewählte Datum wird als besonderer Berechnungstag festgelegt.

4 Klicken Sie auf Speichern (Save) (b).

5 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

### Ausschlusszeiten und besondere Berechnungstage verwalten

Zusätzlich zur Definition der ausgeschlossenen Zeit können Sie die ausgeschlossene Zeit auf der Einrichtungsseite für den PPD-Erfassungszeitraum bearbeiten, aktivieren oder deaktivieren oder löschen. Besondere Berechnungstage können bearbeitet oder gelöscht werden.



#### INFORMATION

Alle Änderungen, die an der ausgeschlossenen Zeit vorgenommen werden, werden NICHT gespeichert, es sei denn, sie wurden zuerst gespeichert.

### Ausgeschlossene Zeit aktivieren/deaktivieren

1 Die Registerkarte Ausgeschlossene Zeit (Excluded Time) auswählen.

2 Um ausgeschlossene Zeit zu aktivieren oder zu deaktivieren, auf den Kippschalter (a) neben der angezeigten ausgeschlossenen Zeit klicken.



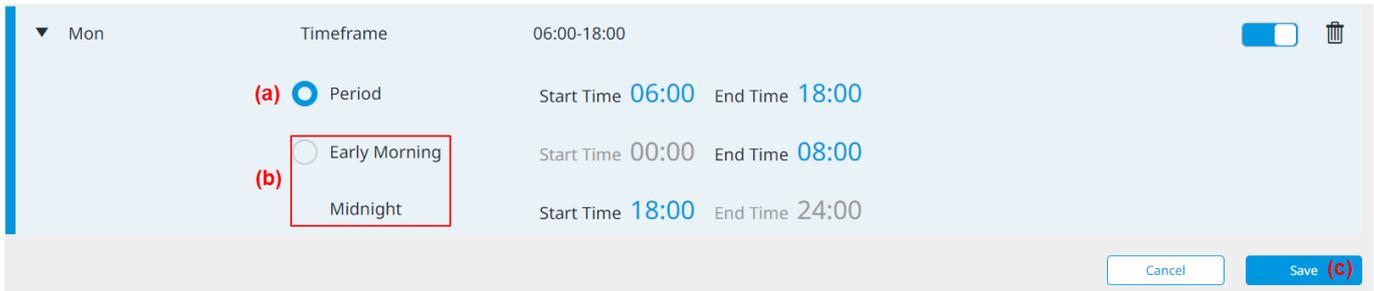
3 Klicken Sie auf Speichern (Save) (b).

- Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Die ausgeschlossene Zeit wird nun vom System bei der Berechnung der Daten ignoriert.

### 1 Ausgeschlossenen Zeitraum bearbeiten

- Die Registerkarte Ausgeschlossene Zeit (Excluded Time) auswählen.
- Erweitern Sie den angezeigten Bereich der ausgeschlossenen Zeit, indem Sie auf eine beliebige Stelle der Darstellung der ausgeschlossenen Zeit klicken.



- Falls gewünscht, ändern Sie die Auswahl von Zeitraum (Period) (a) zu Früher Morgen / Mitternacht (Early Morning / Midnight) (b).
- Sie ändern eine beliebige Start- oder Ende-Uhrzeit durch Anklicken. Die blau markierten Zeiten können in dem Overlay, das beim Anklicken erscheint, bearbeitet werden.
- Auf Speichern (Save) (c) klicken.
- Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

### Ausgeschlossenen Zeitraum löschen

- Die Registerkarte Ausgeschlossene Zeit (Excluded Time) auswählen.
- Um ausgeschlossene Zeit zu aktivieren oder zu deaktivieren, auf den Kippschalter (a) neben der angezeigten ausgeschlossenen Zeit klicken. Es erfolgt keine Bestätigung, bevor die ausgeschlossene Zeit gelöscht wird.



- Klicken Sie auf Speichern (Save) (b).
- Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

### Besondere Berechnungstage bearbeiten

- Die Registerkarte Besondere Berechnungstage (Special Calculation Days) auswählen.
- Neben dem besonderen Berechnungstag, den Sie bearbeiten möchten, auf das Stift-Symbol (a) klicken.



- Sie können jetzt im Overlay das Datum oder den Wochentag bearbeiten.
- Klicken Sie auf Speichern (Save) (b).
- Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

### Besondere Berechnungstage löschen

- 1 Die Registerkarte Besondere Berechnungstage (Special Calculation Days) auswählen.
- 2 Neben dem besonderen Berechnungstag, den Sie löschen möchten, auf das Mülleimer-Symbol (a) klicken. Es erfolgt keine Bestätigung, bevor der besondere Berechnungstag gelöscht wird.



- 3 Klicken Sie auf Speichern (Save) (b).
- 4 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

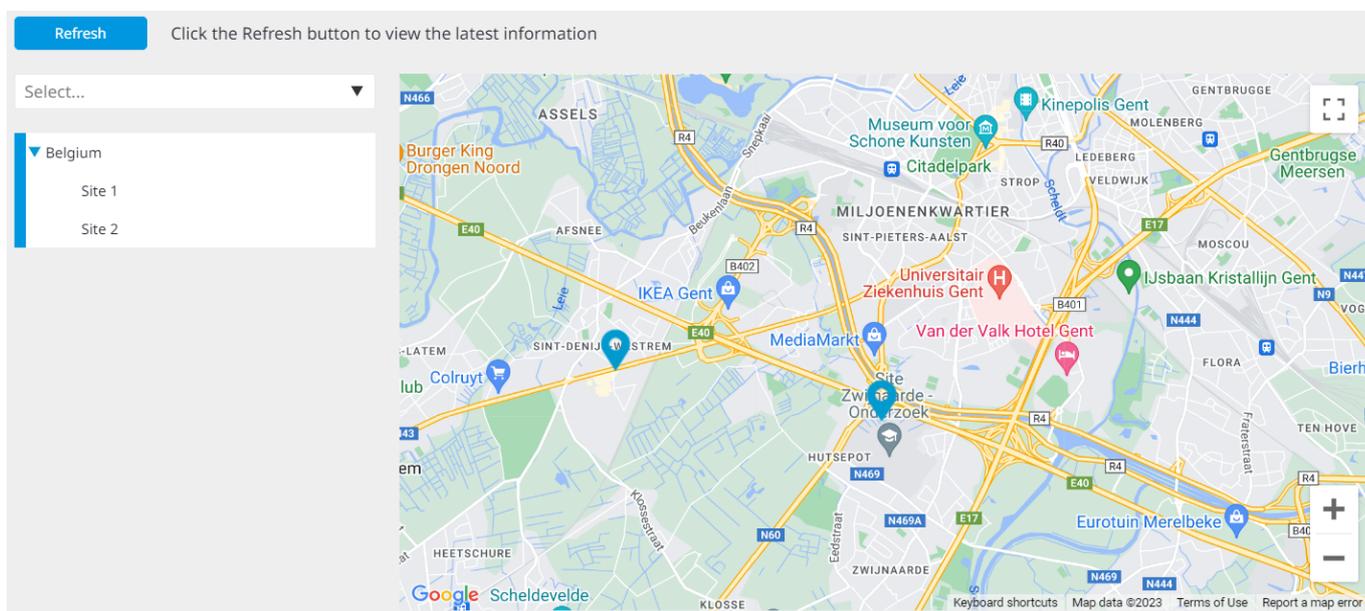
## 4.8 Verwaltung mehrerer Anlagen

Wenn Sie mehrere Installationen in Form mehrerer Anlagen haben, bietet Ihnen die Funktion, Management mehrerer Anlagen (Multi-site management) einen praktischen Überblick über alle Anlagen, auf die Sie Zugriff haben.

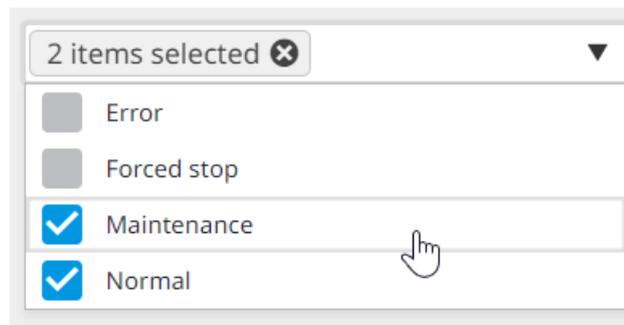
### 4.8.1 Mehrere Anlagen verwalten

- 1 In der Seitenleiste gehen Sie zu MANAGEMENT MEHRERER ANLAGEN (MULTI-SITE MANAGEMENT).

**Ergebnis:** Die Kartenansicht wird geöffnet. Alle Anlagen, zu denen Sie Zugang haben, sind auf der Karte durch eine Ortsmarke gekennzeichnet. Die Farbe der Ortsmarke entspricht dem Status der Anlage (Blau = Normal, Rot = Fehler, Wartung oder Erzwungener Stopp). Die verfügbaren Anlagen sind auch links neben der Karte nach Orten geordnet.

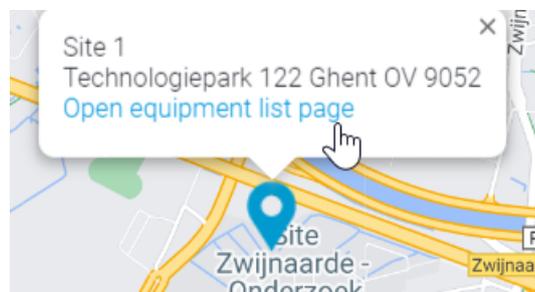


- 2 Klicken Sie auf Aktualisieren (Refresh), um die jüngsten Informationen anzuzeigen.
- 3 Um die verfügbare Anlagen nach Status zu filtern, in der Dropdown-Liste einen Anlagenstatus auswählen (es können auch mehrere ausgewählt werden).



**Ergebnis:** Dann wird die Kartenansicht aktualisiert und zeigt nur die Anlagen an, die dem ausgewählten Status entsprechen.

- 4 Um weitere Informationen zu dieser Anlage anzuzeigen, klicken Sie auf der Karte auf die entsprechende Ortsmarke.
- 5 Um sofort zur Geräte- und Ausrüstungsliste der betreffenden Anlage zu gelangen, klicken Sie auf den Link (Seite der Geräteliste öffnen (Open equipment list page)) in den Informationen.



## 4.9 Ferndiagnose

### 4.9.1 Anlagen-Chronik

Diese Seite bietet einen Überblick über alle Aktivität, die bei den Anlagen aufgetreten sind, auf die Sie Zugriff haben. Dies kann von der Änderung von Geräteeinstellungen durch bestimmte Benutzer (z.B. Änderung des Betriebsmodus eines Geräts) bis hin zum Neustart von DC+ Edge, Gerätezuständen, Änderungen im Betrieb usw. reichen. Sie können diese Aktivitäten der Vergangenheit auch in eine Excel-Datei exportieren.



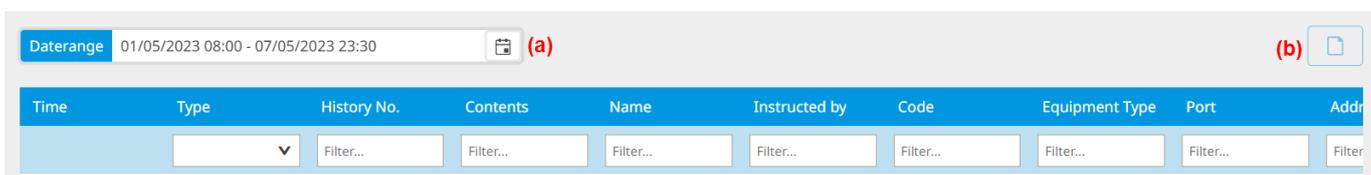
#### INFORMATION

Diese Seite erscheint NUR dann in der Seitenleiste, wenn Sie der Inhaber von mindestens 1 Anlage sind.

### Anlagen-Chronik verwalten

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu FERNDIAGNOSE (REMOTE DIAGNOSTICS) > ANLAGEN-VERLAUF (SITE HISTORY).

**Ergebnis:** Die folgende Seite wird angezeigt.



- 2 Wählen Sie mit dem Anlagen-Auswahlwerkzeug die Anlage, für die Sie die Anlagen-Verlauf anzeigen möchten.

## Select site

Site 1

4-0

- 3 Geben Sie einen Zeitraum an, für den der Anlagen-Verlauf angezeigt werden soll. Um dann den gewünschten Zeitraum auszuwählen, klicken Sie auf das Kalender-Symbol (a). Dann ein Mal auf ein Datum klicken um dann, ein Start-Datum (d) festzulegen. Dann erneut klicken, um das Ende-Datum (e) festzulegen. Sie können auch auf Heute (f) klicken, um schnell das aktuelle Datum einzustellen.

- 4 Geben Sie die Zeit manuell in das Feld für die Start- und Ende-Zeit ein (g, h), oder klicken Sie auf das Uhrensymbol, um bestimmte Start- und/oder Ende-Uhrzeiten festzulegen, und klicken Sie auf Set (i). Sie können auch auf Jetzt (Now) (j) klicken, um schnell ins Feld die aktuelle Uhrzeit einzutragen.



- 5 Auf Bestätigen (Confirm) (c) klicken.

**Ergebnis:** Die Anlagen-Chronik wird für den ausgewählten Zeitraum angezeigt.

Time ↑	Type	History No.	Contents	Name	Instructed by	Code	Equipment Type	Port	Address
	▼	Filter...	Filter...	Filter...	Filter...	Filter...	Filter...	Filter...	Filter...
22/05/23 12:37	Settings	D005	Thermal environment trend pattern setting change (TemperaturePat)	Site 1	Example User				
22/05/23 14:31	Settings	D006	Data output pattern setting change (dataoutput)	Site 1	Example User				
22/05/23 14:32	Settings	D006	Data output pattern setting change (dataoutput)	Site 1	Example User				
22/05/23 14:32	Settings	D006	Data output pattern setting change (dataoutput)	Site 1	Example User				
22/05/23 15:12	State	A036	DC+ Edge Start	DC+ Edge - Site 1					
22/05/23 15:13	State	B018	Start	1:2-00		Indoor	1		2-00

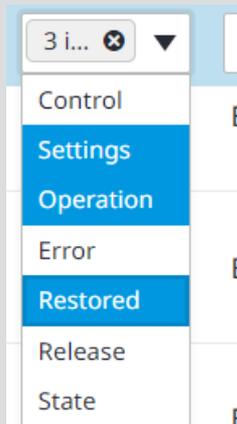
- 6 Damit nur bestimmte Informationen angezeigt werden, benutzen Sie unter den Spaltenüberschriften den entsprechenden Filter. Um nach Typ (Type) zu filtern, aus der Dropdown-Liste 1 oder mehrere Elemente auswählen. Um nach anderen Elementen zu filtern (z.B. Verlauf Nr. (History No), Inhalt (Contents), Name (Name), ...) einfach in das entsprechende Feld tippen.

Time	Type	History No.	Contents	Name	Instructed by	Code	Equipment Type	Port	Address
	1 i... x	Filter...	Start	1:2-00	Filter...	Filter...	Filter...	1	2-00
22/05/23 15:13	State	B018	Start	1:2-00			Indoor	1	2-00
22/05/23 15:18	State	B018	Start	1:2-00			Indoor	1	2-00
22/05/23 15:25	State	B018	Start	1:2-00			Indoor	1	2-00
22/05/23 15:25	State	B018	Start	1:2-00			Indoor	1	2-00
26/05/23 01:00	State	B018	Start	1:2-00			Indoor	1	2-00
22/05/23 15:13	State	B023	Remote controller start/stop (Permitted)	1:2-00			Indoor	1	2-00
22/05/23 15:19	State	B023	Remote controller start/stop (Permitted)	1:2-00			Indoor	1	2-00



### INFORMATION

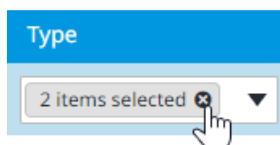
Um nach mehr als einem einzigen Typ (Type) zu filtern, wählen Sie erst in der Dropdown-Liste ein Element aus. Klicken Sie dann erneut auf die Dropdown-Liste, um ein anderes Element auszuwählen. Elemente, die derzeit im Filter enthalten sind, sind blau markiert.



- 7 Sie können die gefilterten Informationen weiter sortieren, indem Sie auf eine Spaltenüberschrift klicken, um die Informationen in aufsteigender Reihenfolge zu sortieren. Wenn Sie erneut auf die Spaltenüberschrift klicken, werden die Informationen in absteigender Reihenfolge sortiert. Wenn Sie ein drittes Mal auf eine Spaltenüberschrift klicken, wird die Sortierung nicht mehr angewendet. Welche Sortierreihenfolge für die Spalte aktuell gilt, erkennen Sie an dem Pfeil, der auf die Spaltenüberschrift folgt. Beachten Sie, dass Sie immer nur jeweils 1 Spalte sortieren können.

Time ↑

- 8 Um einen Dropdown-Filter zu löschen, klicken Sie auf das kleine "x".



- 9 Um alle Filter zu löschen, klicken Sie auf das "X" auf der rechten Seite der Tabelle mit dem Verlauf der Chronik.



**10** Um den Anlagen-Verlauf im Excel-Format zu exportieren, auf die Schaltfläche zum Exportieren (b) klicken.

**11** Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Download (Download) klicken.

**Ergebnis:** Die Anlagen-Chronik wird heruntergeladen.

**i** **INFORMATION**

Wenn Sie die Anlagen-Chronik exportieren, enthält die resultierende Datei den GESAMTEN Verlauf der Anlagen-Chronik für den angegebenen Zeitraum. Gefilterte Elemente werden in der Excel-Datei NICHT berücksichtigt.

### 4.9.2 Alarm-Chronik

Diese Seite bietet einen Überblick über alle Störungen (einschließlich DIII-Alarme), Warnungen der Vorhersagelogik und Überschreitungen der Schwellenwerte des IEQ-Sensors, die an den Anlagen, die Ihnen zur Verfügung stehen, aufgetreten sind. DC+ Edge-Controller überwachen ständig die angeschlossenen Einheiten, Sensoren und Geräte der Anlagen. Sie sind in der Lage, Alarme zu erkennen und diese an die Cloud zu übermitteln. Dies geschieht, wenn der Alarm beginnt und wenn er endet. Weitere Informationen zum Deaktivieren / Aktivieren von Alarm-Benachrichtigungen siehe "4.4.1 EINSTELLUNGEN DER APPLIKATION" [▶ 13] und "4.11.1 Anlagenliste" [▶ 184].

#### Alarm-Chronik verwalten

Alarme gelangen ins System immer mit dem Status Aktiv (Active). Sobald die Ursache eines Alarms behoben ist, ändert sich der Status in Gelöscht (Cleared).

Alarmstatus	Beschreibung	
<b>ACTIVE</b>	Aktiv (Active)	Der Alarm ist derzeit noch im Gange.
<b>CLEARED</b>	Gelöscht (Cleared)	Die Alarm ist aufgelöst worden.

**1** Auf der Seitenleiste gehen Sie zu FERNDIAGNOSE (REMOTE DIAGNOSTICS) > ALARM-VERLAUF (ALARM HISTORY).

**Ergebnis:** Sie erhalten einen Überblick über Alarme, die es bei Ihren Anlagen gegeben hat.

Site name	Management point	Line	Alarm type	Alarm code	Local site time	Fault status	Notification
Site 1	Office 1	1	Malfunction		06-11-2024 13:31	<b>ACTIVE</b>	<b>UNACKNOWLEDGE</b>
Site 1	Office 2	1	Malfunction		31-10-2024 16:30	<b>CLEARED (SYSTEM)</b>	<b>UNACKNOWLEDGE</b>
Site 1	Waiting Room	1	Malfunction		31-10-2024 16:30	<b>CLEARED (SYSTEM)</b>	<b>UNACKNOWLEDGE</b>
Site 2	First Floor	1	Malfunction		31-10-2024 16:30	<b>CLEARED (SYSTEM)</b>	<b>UNACKNOWLEDGE</b>
Site 2	Second Floor	1	Malfunction		31-10-2024 16:29	<b>CLEARED (SYSTEM)</b>	<b>UNACKNOWLEDGE</b>

**2** Wählen Sie in der oberen rechten Ecke der Seite eine Ansicht aus. Die Ansicht bestimmt, wie die Alarme in der Übersicht angezeigt werden. Die folgenden Ansichten stehen zur Verfügung:

Alarmstatus	Beschreibung	
	Gebündelte Ansicht	Für jeden Verwaltungspunkt werden Alarme in Gruppen zusammengefasst. Dies ist die Standardansicht, wenn die Seite geöffnet wird.
	Listenansicht	Die Alarme für alle Verwaltungspunkte werden einzeln aufgeführt.

- 3 Verwenden Sie das Kalender-Auswahlwerkzeug, um einen Zeitraum festzulegen, für den Sie die Alarme anzeigen möchten. Wählen Sie mit Von (From) und Bis (To) den Zeitraum und klicken Sie dann auf Bereich bestätigen (Confirm Range).

From 01/06/2023  To 30/06/2023 

**June 2023 - July 2023** ◀ Today ▶

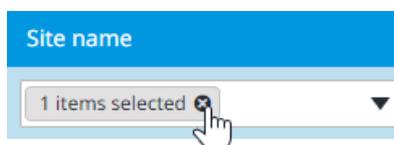
MO	TU	WE	TH	FR	SA	SU	MO	TU	WE	TH	FR	SA	SU
29	30	31	1	2	3	4	26	27	28	29	30	1	2
5	6	7	8	9	10	11	3	4	5	6	7	8	9
12	13	14	15	16	17	18	10	11	12	13	14	15	16
19	20	21	22	23	24	25	17	18	19	20	21	22	23
26	27	28	29	30	1	2	24	25	26	27	28	29	30
3	4	5	6	7	8	9	31	1	2	3	4	5	6

**CONFIRM RANGE**

- 4 Damit nur bestimmte Informationen angezeigt werden, benutzen Sie unter den Spaltenüberschriften den entsprechenden Filter. Um nach Anlagen-Name (Site name) oder Alarmtyp (Alarm type) zu filtern, aus der Dropdown-Liste ein Element auswählen. Sie können Alarme nach anderen Alarm-Merkmalen (z.B. Alarmcode (Alarm code)) filtern, indem Sie die entsprechenden Felder ausfüllen.

Site name	Management point	Line	Alarm type	Alarm code	Local site time	Alarm status	
1 items selected ▼	Office 2	Filter...	2 items selec... ▼	Filter...		1 item... ▼	✕
Site 1	Office 2B-3	1	Malfunction		28-06-2023 16:41	STOPPED	
Site 1	Office 2B-2	1	Malfunction		28-06-2023 16:41	STOPPED	
Site 1	Office 2B-1	1	Malfunction		28-06-2023 16:41	STOPPED	

- 5 Um einen Dropdown-Filter zu löschen, klicken Sie auf das kleine "x".



- 6 Um alle Filter zu löschen, klicken Sie auf das "X" auf der rechten Seite der Tabelle.

Site name	Management point	Line	Alarm type	Alarm code	Local site time	Alarm status
1 Items selected	Office 2	Filter...	2 Items sele...	Filter...	1 Item...	Clear filters
Site 1	Office 2R-3	1	Malfunction		2R-06-2023 16:41	STOPPED

- 7 Sie können weitere Arten von Informationen in die Alarmübersicht aufnehmen. Klicken Sie auf die vertikale Ellipse und aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Alarmbezeichnungen, die Sie einbeziehen möchten.

Site name	Management point	Line	Alarm type	History No	Alarm code	Alarm Descri	Alarm status
	Filter...	Filter...		Filter...	Filter...	Filter...	
Site 1	Office 3	1	Prediction	P006	18		
Site 1	Office 2	1	Malfunction	B013		Error le (restor	
Site 1	Office 2	1	Malfunction	B011		Error ce (restor	

- Notes
- Filter tag
- History No
- Alarm Sub Code
- Alarm Description
- Model
- Serial number
- AirNet address
- Controller Number

- 8 Klicken Sie auf einen Alarm (einzeln oder gebündelt), um weitere Informationen über die Alarme für einen bestimmten Verwaltungspunkt oder über einen einzelnen Alarm anzuzeigen.

Site name	Management point	Line	Alarm type	Alarm code	Local site time	Alarm status
	Filter...	Filter...		Filter...		
Site 1	Office 3	1	Prediction	18	30-06-2023 23:13	STARTED
DENV Service- Training Center	Work shop 2	1	Malfunction		30-06-2023 20:00	STOPPED

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite wird eine detaillierte Übersicht über den Alarm angezeigt. Weitere Informationen zu den Alarmcodes und die Behebung der Ursachen finden Sie in der Dokumentation des betreffenden Geräts. Weitere Informationen zum Exportieren von Alarmdaten finden Sie unter "[Daten des Alarmverlaufs exportieren](#)" [▶ 170].

## Alarm details



### INFORMATION

<b>Site</b>	Site 1
<b>Filter tag</b>	<i>not applicable</i>
<b>Management point</b>	Office 1
<b>Line</b>	1
<b>Alarm type</b>	Malfunction
<b>Alarm code</b>	<i>not applicable</i>
<b>Alarm Sub Code</b>	<i>not applicable</i>
<b>Alarm Description</b>	Communication error occurred
<b>History No</b>	B016
<b>Local site time</b>	31-10-2024 09:55:55
<b>Model</b>	FXAA15AUV1B
<b>Serial number</b>	<i>not applicable</i>
<b>AirNet address</b>	19
<b>Controller Number</b>	DC+ Edge 1
<b>Fault status</b>	<b>ACTIVE</b>
<b>30' data</b>	<i>Report not available.</i>

Close (a)

- 9 Optional können Sie dem Alarm eine Anmerkung (b) hinzufügen. Zum Speichern auf Bemerkung speichern (Save remark) (c) klicken.

### Remark

Type your remark here... (b)

Save remark (c)

- 10 Im Abschnitt Alarm-Verlauf (Alarm history) können Sie zu einem anderen Alarmereignis für denselben Verwaltungspunkt wechseln. Auf diese Weise können Sie schnell die Details zu jedem mit dem Verwaltungspunkt verbundenen Alarm abrufen.

**Ergebnis:** Die Details des ausgewählten Alarms werden in Abschnitt Alarm-Details (Alarm details) angezeigt.

## Alarm history

### ALARM HISTORY OVERVIEW

Select an alarm from the table below. The details will be presented on the right.

No.	Local time	Remark	History	Alarm code	Fault status
9/9	06-12-2024 07:04		B013		CLEARED
8/9	06-12-2024 07:04		B009		CLEARED
7/9	06-12-2024 07:04		B011		CLEARED
6/9	06-12-2024 06:58		Z006	C9	ACTIVE
5/9	06-12-2024 06:58		B012		ACTIVE
4/9	06-12-2024 06:58		B010	C9	ACTIVE

11 Um zur Hauptübersicht zurückzukehren, auf Schließen (Close) (a) klicken.

### Daten des Alarmverlaufs exportieren

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu FERNDIAGNOSE (REMOTE DIAGNOSTICS) > ALARM-VERLAUF (ALARM HISTORY).
- 2 Aus der Übersicht einen Alarm auswählen. Diese Aktion kann in der gebündelten Ansicht oder in der Listenansicht durchgeführt werden.  
**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.
- 3 Suchen Sie unter Alarm-Verlauf (Alarm history) nach Alarmereignissen, für die ein Bericht verfügbar ist. Alarme, für die ein Bericht verfügbar ist, sind in der Übersicht mit einem Symbol () gekennzeichnet.

No.	Local time	Remark	History	Alarm code	Fault status
3/3	06-11-2024 13:31		B017		CLEARED
2/3	06-11-2024 13:17		Z006	SF	ACTIVE
1/3	06-11-2024 13:17		B016		ACTIVE

- 4 Klicken Sie in der Übersicht auf ein Alarmereignis, für das ein Bericht verfügbar ist.
- Ergebnis:** Der Abschnitt Alarm-Details (Alarm details) wird mit den Details des ausgewählten Alarms aktualisiert.
- 5 Gehen Sie zu 30' Daten (a) und klicken Sie auf Download (Download) (b). Wenn keine Daten für den Alarm verfügbar sind, wird diese Option nicht angezeigt.

## Alarm details ✕

<b>Alarm type</b>	Malfunction
<b>Alarm code</b>	SF
<b>Alarm Sub Code</b>	<i>not applicable</i>
<b>Alarm Description</b>	Malfunction Notification
<b>History No</b>	Z006
<b>Local site time</b>	06-11-2024 13:17:08
<b>Model</b>	KRP928BB2S
<b>Serial number</b>	<i>not applicable</i>
<b>AirNet address</b>	<i>not applicable</i>
<b>Controller Number</b>	DC+ Edge 1
<b>Fault status</b>	<b>ACTIVE</b>
	<a href="#">Download</a> <b>(b)</b>
<b>30' data</b> <b>(a)</b>	<i>Be advised that report generation can take up to 30 minutes. In case the report isn't available yet, try again later or download an older report.</i>

**Ergebnis:** Die Daten des Alarmverlaufs werden automatisch heruntergeladen.



### INFORMATION

Die Erstellung eines Berichts über die Daten des Alarmverlaufs kann bis zu 30 Minuten dauern. Wenn noch kein Bericht verfügbar ist, versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut oder laden Sie einen älteren Bericht herunter.

### So ändern Sie den Benachrichtigungsstatus eines Alarms

Der Benachrichtigungsstatus eines Alarms beeinflusst, wie Daikin Cloud Plus Commissioning Benachrichtigungen für einen bestimmten Alarm behandelt. Dies ist für Benutzer relevant, die E-Mail-Benachrichtigungen für eine oder mehrere Anlagen aktiviert haben. Indem Sie den Benachrichtigungsstatus eines Alarms ändern, können Sie sicherstellen, dass Benutzer mit aktivierten E-Mail-Benachrichtigungen keine Benachrichtigungen mehr erhalten, wenn der Alarm behoben wurde oder wenn das zugrunde liegende Problem bekannt ist, aber noch behoben wird. Die folgenden Status können gesetzt werden:

Status der Benachrichtigung	Beschreibung	
<b>UNACKNOWLEDGED</b>	Unbestätigt (Unacknowledged)	Dies ist der Ausgangsstatus. Die Benutzer erhalten E-Mail-Benachrichtigungen, solange der Alarm aktiv ist.
<b>ACKNOWLEDGED</b>	Acknowledged (Acknowledged)	Die Benutzer erhalten keine E-Mail-Benachrichtigungen mehr für den aktiven Alarm.
<b>RESOLVED</b>	Gelöst (Resolved)	Der Benutzer erhält keine E-Mail-Benachrichtigungen mehr für diesen Alarm, da der Alarm aufgehoben wurde. Wenn jedoch ein neuer Alarm für denselben Verwaltungspunkt auftritt, werden die Benutzer erneut über den Alarm informiert.

Der Benachrichtigungsstatus kann geändert werden von Unbestätigt (Unacknowledged) nach Acknowledged (Acknowledged) und umgekehrt. Sie können auch den Status Acknowledged (Acknowledged) überspringen und den Alarm sofort aufheben. Sobald ein Alarm auf Gelöst (Resolved) gesetzt wurde, können Sie nicht mehr zu den beiden anderen Status zurückkehren.

Der Benachrichtigungsstatus ist nicht zu verwechseln mit dem Fehlerstatus eines Alarms, der Auskunft über den tatsächlichen Status der Alarmursache selbst gibt.

**Voraussetzung:** Gebündelte Ansicht ist ausgewählt.

**Voraussetzung:** In der Übersicht gibt es mindestens 1 Alarm.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu FERNDIAGNOSE (REMOTE DIAGNOSTICS) > ALARM-VERLAUF (ALARM HISTORY).

**Ergebnis:** Sie erhalten einen Überblick über Alarme, die es bei Ihren Anlagen gegeben hat. Der Benachrichtigungsstatus des Alarms wird in der Übersicht aufgeführt. Wenn ein Alarm auftritt, ist der Benachrichtigungsstatus immer "Unbestätigt".

Management point	Line	Alarm type	Alarm code	Local site time	Fault status	Notification	
▼ Filter...	Filter...	▼	Filter...		▼	▼	✕
Office 1	1	Malfunction	C9	10-12-2024 04:38	<b>ACTIVE</b>	<b>UNACKNOWLEDGED</b>	
Office 2		Malfunction		06-12-2024 10:12	<b>CLEARED (SYSTEM)</b>	<b>UNACKNOWLEDGED</b>	
First Floor	1	Malfunction		06-12-2024 07:04	<b>CLEARED (SYSTEM)</b>	<b>RESOLVED</b>	

- 2 Eine Alarm auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

- 3 Unter Alarm-Verlauf (Alarm history) wählen Sie einen Benachrichtigungsstatus (a), der angewendet werden soll:

## Alarm history

GROUP SUMMARY

**Notification status**

**Remark**

Unacknowledged

Acknowledged

Resolved

(a)

Type your remark here...

Save remark (c)

- 4 Optional können Sie dem Alarm eine Anmerkung (b) hinzufügen. Zum Speichern auf Bemerkung speichern (Save remark) (c) klicken.
- 5 Klicken Sie auf Schließen (Close).

**Ergebnis:** Die Alarmübersicht wird angezeigt. Der Benachrichtigungsstatus des Alarms hat sich geändert.

### 4.9.3 Prognose-Logik

Auf dieser Seite können Sie Fehlerprognosen für die Einheiten aktivieren, die mit dem DC+ Edge verbunden sind. Ist diese Funktion aktiviert ist und wenn das System einen Fehler bei einer Einheit vorhersagt, wird ein Alarm erzeugt und an die Seite "[4.9.2 Alarm-Chronik](#)" [▶ 166] gesendet. Darüber hinaus können Sie auch E-Mail-Benachrichtigungen für zukünftige Alarme aktivieren. Um diese E-Mails zu erhalten, aktivieren Sie die Benachrichtigungen für die Anlage, bei der die Alarme erzeugt werden. Weitere Informationen zur Verwaltung von Benachrichtigungen hinsichtlich Anlagen siehe "[Benachrichtigungen für eine Anlage verwalten](#)" [▶ 193].

#### Die Vorhersagelogik für eine Anlage aktivieren/deaktivieren

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu FERNDIAGNOSE (REMOTE DIAGNOSTICS) > PROGNOSE-LOGIK (PREDICTION LOGIC).
- 2 Wählen Sie mit dem Anlagen-Auswahlwerkzeug die gewünschte Anlage aus.

Select site

Site 1

Site 0

Site 1

Site 2

Site 3

Site 4

- 3 Um die Fehler-Vorhersagen zu aktivieren/deaktivieren, den Kippschalter nach links/rechts stellen.

## MALFUNCTION PREDICTION SETUP

Malfunction prediction for the site 'Site 1' is enabled



Here you can enable malfunction prediction for the units connected to the controller.

If malfunction prediction is enabled, and the system predicts the malfunction of a unit, an alarm is generated and sent to the [Alarm history](#) page.

The activation of malfunction prediction can take up to an hour. During the activation 'Sending' is displayed in the Status column. Once active, the status changes to 'Sent'.

Outdoor unit	Malfunction prediction logic version	Last updated
Filter...	Filter...	✕
1:3	edc-gpf-pl-030-VRVE02_N01	10-07-2023 13:33
1:2	edc-gpf-pl-030-VRVE02_N01	10-07-2023 13:33
1:1	edc-gpf-pl-030-VRVE02_N01	10-07-2023 13:33

**Ergebnis:** Die Fehler-Vorhersage ist für die Anlage aktiviert.

**INFORMATION**

Die Aktivierung der Logik für die Fehler-Vorhersage kann bis zu einer Stunde dauern.

## 4.10 Datenerfassungs-Einstellungen

### 4.10.1 Ausgabe von Daten

Daikin Cloud Plus speichert detailliert Daten über Systemereignisse in der Vergangenheit (z. B. Änderungen der Geräteeinstellungen und -zustände, Störungen usw.). DATENAUSGABE (DATA OUTPUT) ermöglicht, diese Daten in Daikin Cloud Plus einzusehen oder in eine Datei ausgeben.

**INFORMATION**

Die Datenausgabe ist NICHT verfügbar, wenn ein Smartphone oder Tablet für den Zugriff auf Daikin Cloud Plus verwendet wird. Benutzen Sie bitte einen Computer (PC), um diese Funktionalität zu nutzen.

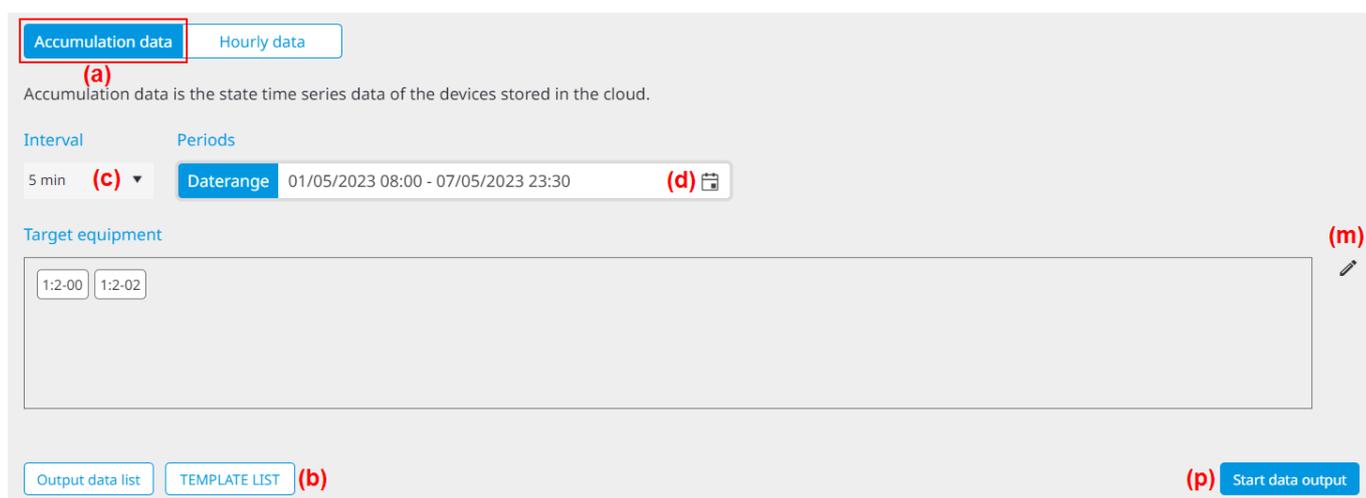
### Kommunikationsdaten exportieren

Sie können Akkumulierungsdaten (Accumulation data) von Daikin Cloud Plus exportieren. Akkumulierungsdaten (Accumulation data) sind alle Daten von Geräten und Ausstattungen, die das System bisher für jede Einheit oder jede Ausstattung erfasst und gespeichert hat. Sie können einen Zeitraum, ein Intervall und Zieleinheiten definieren, um eine Teilmenge dieser Daten zu exportieren.

**INFORMATION**

Es kann bis zu 2 Stunden dauern, bis die Gerätedaten gespeichert sind. Wenn die aktuelle Uhrzeit 17:00 ist, sind nur die Gerätedaten bis 15:00 gespeichert worden.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu DATENERFASSUNGS-EINSTELLUNGEN (DATA COLLECTION SETTINGS) > DATENAUSGABE (DATA OUTPUT).



**Accumulation data** Hourly data

**(a)**  
Accumulation data is the state time series data of the devices stored in the cloud.

Interval Periods

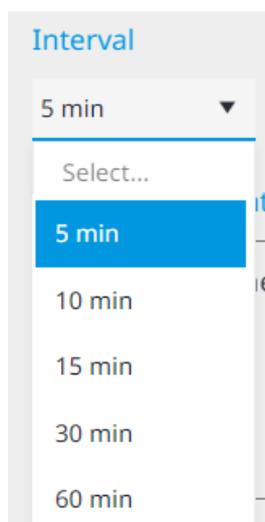
5 min **(c)** Daterange 01/05/2023 08:00 - 07/05/2023 23:30 **(d)**

Target equipment **(m)**

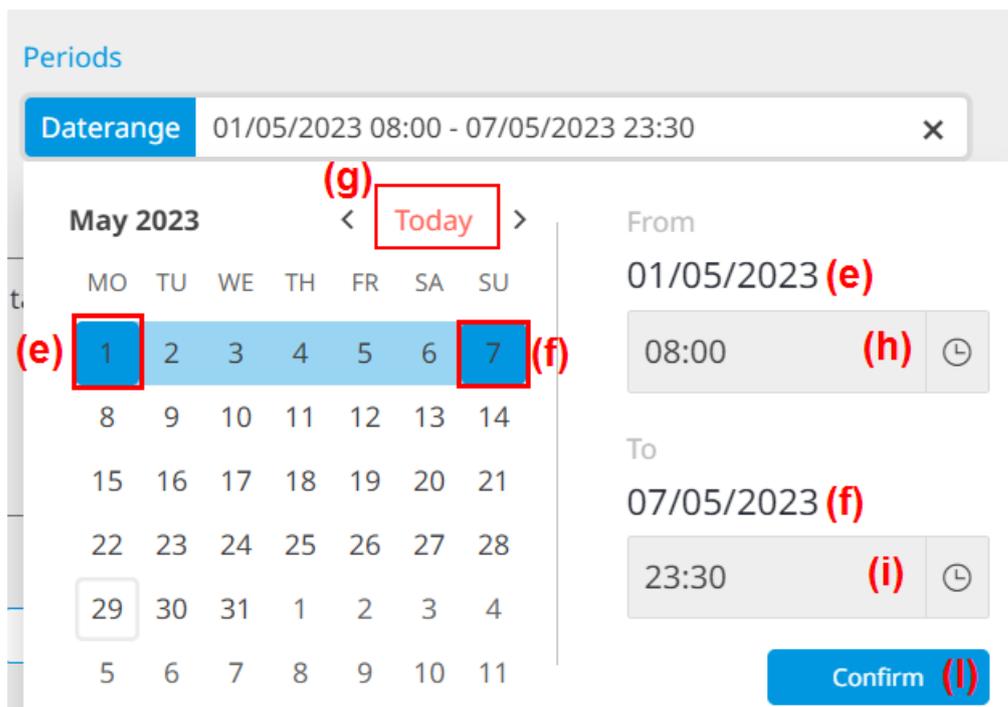
1:2-00 1:2-02

Output data list TEMPLATE LIST **(b)** **(p)** Start data output

- 2 Die Option Akkumulierungsdaten (Accumulation data) (a) auswählen.
- 3 Optional: Wählen Sie VORLAGENLISTE (TEMPLATE LIST) (b), wenn Sie eine Vorlage anwenden wollen. Wenn Sie noch keine Vorlagen erstellt haben, finden Sie weitere Informationen dazu unter "[Eine Vorlage für den Datenexport erstellen](#)" [▶ 180].
- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Menü ein Intervall (Interval) (c). Sie können wählen zwischen 5 Minuten, 10 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten und 60 Minuten.



- 5 Geben Sie den Zeitraum an, für den Sie Akkumulierungsdaten (Accumulation data) exportieren möchten. Klicken Sie zunächst auf das Kalender-Symbol (d), um den Kalender anzuzeigen. Dann ein Mal auf ein Datum klicken, um ein Start-Datum (e) festzulegen. Dann erneut klicken, um das Ende-Datum (f) festzulegen. Sie können auch auf Heute (g) klicken, um schnell das aktuelle Datum einzustellen.



- 6 Geben Sie die Zeit manuell in das Feld für die Start- und Ende-Zeit ein (h, i), oder klicken Sie auf das Uhrensymbol, um bestimmte Start- und/oder Ende-Uhrzeiten festzulegen, und klicken Sie auf Set (j). Sie können auch auf Jetzt (Now) (k) klicken, um schnell ins Feld die aktuelle Uhrzeit einzutragen.



- 7 Zum Bestätigen auf Bestätigen (Confirm) (l) klicken.  
8 Um Zielgeräte hinzuzufügen, auf das Stift-Symbol (m) klicken.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



## Select the target equipment

Number of choices : 5 (Maximum selectable number : 1000)

- 9 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen (n) von den Einheiten und/oder Geräten, um die es Ihnen geht.
- 10 Klicken Sie auf OK (OK) (o).
- 11 Klicken Sie auf Datenausgabe starten (Start data output) (p).

**Ergebnis:** Die Liste der Ausgabedaten (Output data list) wird angezeigt. Auf dieser Seite werden die letzten 10 Ausgabe-Vorgänge aufgelistet, die gestartet wurden. Hier können Sie auch den Fortschritt der Datenausgabe einsehen.

No	File name	File details	Progress rate	Download
1	20230724140309_1bbff94c-039b-11ee-85f2-5277587413fe_timeseriesdata.zip		0%	<a href="#">Download</a>

[Back](#)



### INFORMATION

Daikin Cloud Plus kann die Informationen von bis zu 10 Datenausgabe-Aufgaben speichern. Sie können die Daten dieser Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt abrufen und herunterladen. Wenn jedoch bereits die maximale Anzahl von Datenausgabe-Aufgaben gespeichert ist, muss mindestens 1 Datenausgabe-Aufgabe gelöscht werden, um Platz für neue Aufgaben zu schaffen.

- 12 Sobald der Fortschritt 100% erreicht hat, klicken Sie auf Download (Download), um die .zip-Datei mit den ausgegebenen Daten herunterzuladen.

## Daten stündlich exportieren

Sie können Stündliche Daten (Hourly data) von Daikin Cloud Plus exportieren. Stündliche Daten (Hourly data) sind Daten, die auf stündlicher Basis verarbeitet werden und von gespeicherten Gerätedaten (Akkumulierungsdaten (Accumulation data)) abgeleitet sind, die vom System gespeichert und erfasst werden.



### INFORMATION

Es kann bis zu 20 Minuten dauern, bis die stündlichen gespeichert sind. Wenn die aktuelle Uhrzeit 17:00 ist, sind nur die stündlichen Daten bis 16:30 gespeichert worden.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu DATENERFASSUNGS-EINSTELLUNGEN (DATA COLLECTION SETTINGS) > DATENAUSGABE (DATA OUTPUT).

Accumulation data **Hourly data (a)**

Hourly data is data processed on an hourly basis based on accumulation data.

Interval: 5 min

Periods: **Daterange** 01/05/2023 08:00 - 07/05/2023 23:30 **(c)**

Target equipment **(d)**

Office 1 Office 2 Office 4 Office 5 Office 6

**(b)** **(e)** Start data output

- 2 Die Option Stündliche Daten (Hourly data) (a) auswählen.
- 3 Optional: Wählen Sie VORLAGENLISTE (TEMPLATE LIST) (b), wenn Sie eine Vorlage anwenden wollen. Wenn Sie noch keine Vorlagen erstellt haben, finden Sie weitere Informationen dazu unter "[Eine Vorlage für den Datenexport erstellen](#)" [▶ 180].
- 4 Geben Sie den Zeitraum an, für den Sie Stündliche Daten (Hourly data) exportieren möchten. Klicken Sie zunächst auf das Kalender-Symbol (c), um den Kalender anzuzeigen. Dann ein Mal auf ein Datum klicken, um ein Start-Datum (f) festzulegen. Klicken Sie erneut, um das Ende-Datum (g) anzugeben. Sie können auch auf Heute (h) klicken, um schnell das aktuelle Datum einzustellen.

- 5 Geben Sie die Zeit manuell in das Feld für die Start- und Ende-Zeit ein (i, j), oder klicken Sie auf das Uhrensymbol, um bestimmte Start- und/oder Ende-Uhrzeiten festzulegen, und klicken Sie auf Set (k). Sie können auch auf Jetzt (Now) (l) klicken, um schnell ins Feld die aktuelle Uhrzeit einzutragen.

- 6 Klicken Sie auf Bestätigen (Confirm).
- 7 Um Zielgeräte hinzuzufügen, auf das Stift-Symbol (d) klicken.
- Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



## Select the target equipment

Number of choices : 5 (Maximum selectable number : 5000)

- 8 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen (m) von den Einheiten und/oder Geräten, um die es Ihnen geht.
- 9 Klicken Sie auf OK (OK) (n).
- 10 Klicken Sie auf Datenausgabe starten (Start data output) (e).

**Ergebnis:** Liste der Ausgabedaten (Output data list) wird angezeigt. Auf dieser Seite werden die letzten 10 Ausgabe-Vorgänge aufgelistet, die gestartet wurden. Hier können Sie auch den Fortschritt der Datenausgabe einsehen.



### INFORMATION

Daikin Cloud Plus kann die Informationen von bis zu 10 Datenausgabe-Aufgaben speichern. Sie können die Daten dieser Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt abrufen und herunterladen. Wenn jedoch bereits die maximale Anzahl von Datenausgabe-Aufgaben gespeichert ist, muss mindestens 1 Datenausgabe-Aufgabe gelöscht werden, um Platz für neue Aufgaben zu schaffen.

- 11 Sobald der Fortschritt 100% erreicht hat, klicken Sie auf Download (Download), um die .zip-Datei mit den Stündliche Daten (Hourly data) herunterzuladen.

### Eine Vorlage für den Datenexport erstellen

Sie können eine Vorlage für den Datenexport erstellen, um den Datenexport zu erleichtern, indem Sie zuvor durchgeführte Datenausgabe-Aufgaben als Vorlage speichern.

**INFORMATION**

Vorlagen werden NICHT von Akkumulierungsdaten und Stundendaten gemeinsam genutzt, sondern müssen für jede Art von Export separat erstellt werden. Das Verfahren zur Erstellung von Vorlagen ist jedoch das gleiche.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu DATENERFASSUNGS-EINSTELLUNGEN (DATA COLLECTION SETTINGS) > DATENAUSGABE (DATA OUTPUT).

- 2 Wählen Sie aus, ob Sie eine Vorlage für Akkumulierungsdaten (Accumulation data) oder Stündliche Daten (Hourly data) (a) erstellen wollen.
- 3 Definieren Sie die Bedingungen für die Datenausgabe und erstellen Sie mindestens 1 Datenausgabe. Weitere Informationen dazu finden Sie unter "[Kommunikationsdaten exportieren](#)" [▶ 174] und "[Daten stündlich exportieren](#)" [▶ 178]. Die Bedingungen, die Sie für die Datenausgabe festlegen, werden in die Vorlage aufgenommen.
- 4 Liste der Ausgabedaten (Output data list) (b) auswählen.
- 5 Klicken Sie auf das Informations-Symbol der Aufgabe für die Datenausgabe.

No	File name	File details	Progress rate	Download
1	20230510140309_1bbff94c-039b-11ee-85f2-5277587413fe_timeseriesdata.zip		100%	<a href="#">Download</a>
2	20230510152906_1bbff94c-039b-11ee-85f2-5277587413fe_hourlydata.zip		100%	<a href="#">Download</a>

[Back](#)

**Ergebnis:** Einige Details der Aufgabe für die Datenausgabe werden angezeigt.

File name

20230724140309\_1bbff94c-039b-11ee-85f2-5277587413fe\_timeseriesdata.zip

Periods

01 May 23 08:00 - 03 May 23 07:00

Target equipments

Office 1 Office 2 Office 3 Office 5 Office 6 Office 7 Office 8 Office 9

Delete data output TEMPLATE SAVE Back Download

- 6 Klicken Sie auf VORLAGE SPEICHERN (TEMPLATE SAVE).  
**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



### TEMPLATE LIST

Output template 1

Data type Accumulation data

Interval 1min

Periods 01 May 23 08:00 - 03 May 23 07:00

Target equipments

Office 1 Office 2 Office 3 Office 5 Office 6 Office 7

Office 8 Office 9

Cancel OK

- 7 Klicken Sie auf das Stift-Symbol, um die Vorlage umzubenennen. Wenn Sie auf das Mülleimer-Symbol klicken, wird die Vorlage gelöscht.

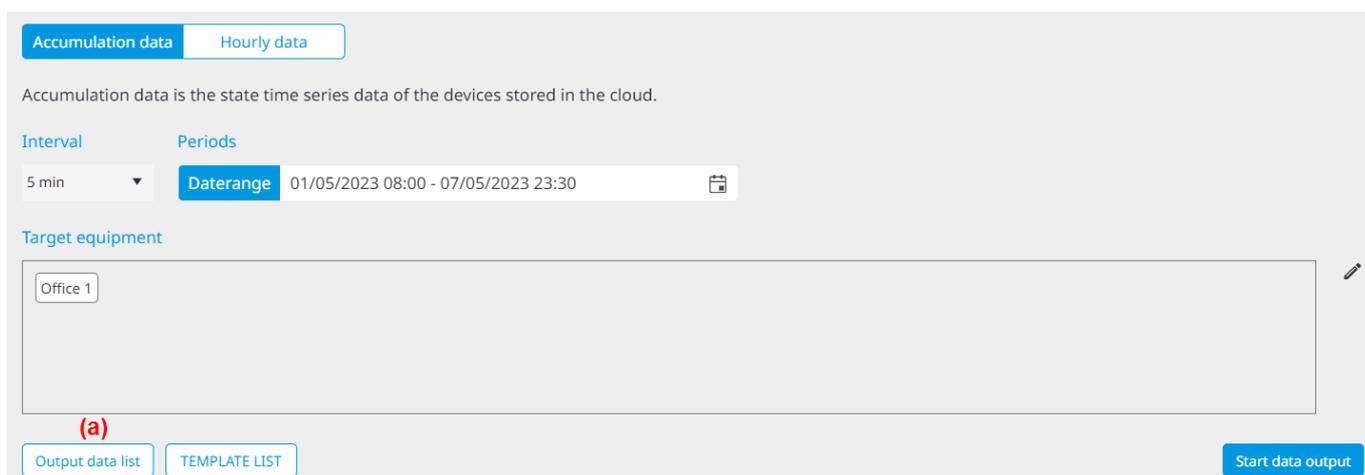


- 8 Auf ✓ klicken, um den Namen der Vorlage zu bestätigen.
- 9 Überprüfen Sie, dass die Vorlagendaten korrekt sind. Wenn Sie z. B. eine Einheit bemerken, die Sie von der Vorlage ausschließen möchten, oder wenn Sie den Zeitraum ändern möchten, müssen Sie zunächst eine andere Aufgabe für die Datenausgabe mit diesen Bedingungen erstellen.
- 10 Klicken Sie auf OK (OK).
- 11 Die Datenausgabe-Vorlage wird gespeichert.

### Datenausgabe-Aufgaben löschen

Wenn Daten für 10 Ausgabe-Aufgaben gespeichert wurden, müssen einige Daten gelöscht werden, um neue Aufgaben zur Datenausgabe erstellen zu können.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu DATENERFASSUNGS-EINSTELLUNGEN (DATA COLLECTION SETTINGS) > DATENAUSGABE (DATA OUTPUT).



- 2 Die Option Liste der Ausgabedaten (Output data list) (a) auswählen.

**Ergebnis:** Es wird eine Liste der zuvor gespeicherten Datenausgabe-Aufgaben angezeigt.

No	File name	File details	Progress rate	Download
1	20230510140309_1bbff94c-039b-11ee-85f2-5277587413fe_timeseriesdata.zip		100%	<a href="#">Download</a>
2	20230510152906_1bbff94c-039b-11ee-85f2-5277587413fe_hourlydata.zip		100%	<a href="#">Download</a>

[Back](#)

- 3 Um das Symbol für Löschen ("x") anzuzeigen, bewegen Sie den Mauszeiger über eine Datenausgabe-Aufgabe in der Liste. Um die Datenausgabe-Aufgabe zu löschen, auf das Symbol klicken. Alternativ können Sie auf das Informations-Symbol klicken und die Ausgabeaufgabe auf der Seite mit den Details löschen.

No	File name	File details	Progress rate	Download
1	20230510140309_1bbff94c-039b-11ee-85f2-5277587413fe_timeseriesdata.zip		100%	Download
2	20230510152906_1bbff94c-039b-11ee-85f2-5277587413fe_hourlydata.zip		100%	Download

[Back](#)

4 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Die Datenausgabe-Aufgabe wird gelöscht.

## 4.11 Administration

### 4.11.1 Anlagenliste

Die Anlagenliste (Site list) gibt einen Überblick über alle Anlagen:

- denen Sie derzeit zugeordnet sind,
- deren Eigner Sie sind,
- von Ihrem Partnerunternehmen (sofern Sie ein Partnerunternehmen sind).

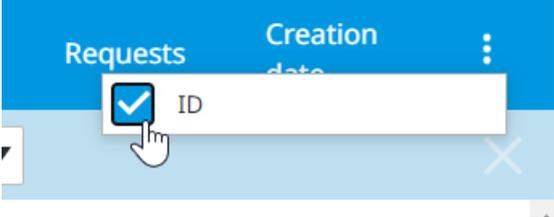
**INFORMATION**

Als Partnerunternehmen werden Ihnen auf der Anlagenliste alle Anlagen Ihres Partnerunternehmens angezeigt. Dies bedeutet jedoch NICHT, dass Sie Zugang zu all diesen Anlagen haben, sondern lediglich, dass Sie den Zugang zu diesen Anlagen über diese Liste anfordern können.

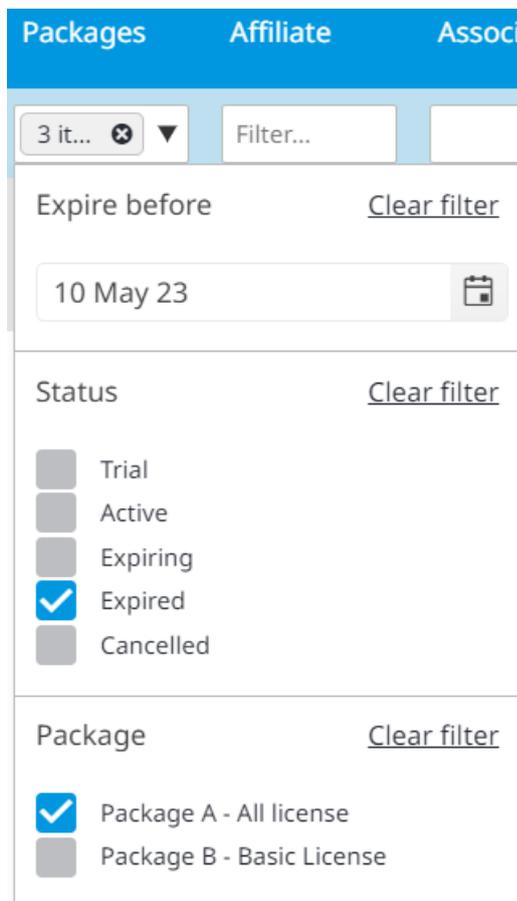
In der Tabelle der Anlagenliste sehen Sie für jede Anlage die folgenden Details:

Site name	Address	Filter tag	Packages	Affiliate	Association	Requests	Creation date
Site 1	Schoonzichtstraat 1 Sint-Denijs Westrem 9051, Belgium		Package A Package B		REQUESTED		14/03/23
Site 2	Technologiepark 122 Ghent 9052, Belgium	TAG123	Package A Package B		ASSOCIATED		08/12/21
Site 3	Example Street Brussels 123456, Belgium		Package A Package B	DAB	NONE		24/05/23
Site 4	Example Street Brussels 123456, Belgium		Package A Package B	DAB	SITE OWNER		19/05/21

Element	Beschreibung
Anlagen-Name (Site name)	Name, der der Anlage bei ihrer Erstellung gegeben wurde.
Adresse (Address)	Physikalische Adresse der Anlage.
Filter-Tag (Filter tag)	Tag, der (optional) bei der Erstellung oder Bearbeitung der Anlage gesetzt werden kann. Das Tag kann verwendet werden, um schnell nach einer bestimmten Anlage zu filtern, wenn viele Anlagen in der Anlagenliste aufgeführt sind.
Pakete (Packages)	Zeigt Informationen über die Anlagen-Pakete an.
Verbundenes Unternehmen (Affiliate)	Zeigt (gegebenenfalls) das Partnerunternehmen der Anlage.
Vereinigung (Association)	Zeigt den Status der Zuordnung dieser Anlage.
Anfragen (Requests)	Zeigt die Anzahl der ausstehenden Anfragen für diese Anlage. Wird nichts angezeigt, gibt es derzeit keine ausstehenden Anfragen.

Element	Beschreibung
Erstellungsdatum (Creation date)	Zeigt, wann die Anlage erstellt worden ist.
ID	<p>Die Spalte ist standardmäßig verborgen. Sie kann angezeigt werden, indem Sie auf die vertikale Ellipse oben rechts klicken und das ID-Kontrollkästchen aktivieren.</p>  <p>Die Anlagen-ID wird verwendet, um Sensoren mit einer Anlage zu paaren. Weitere Informationen zu Sensoren finden Sie unter "<a href="#">4.5.2 Liste der Sensoren</a>" [▶ 27].</p>

Mithilfe der Dropdown-Listen können Sie Anlagen nach Ablaufdatum, Paketstatus und Pakettypp filtern. Sie können auch Filterkriterien kombinieren, um Anlagen in der Anlagenliste schnell zu finden.



The screenshot shows a filter menu for 'Packages' with the following sections:

- Expire before:** A date picker set to '10 May 23' with a 'Clear filter' link.
- Status:** A list of checkboxes for 'Trial', 'Active', 'Expiring', 'Expired' (checked), and 'Cancelled', with a 'Clear filter' link.
- Package:** A list of checkboxes for 'Package A - All license' (checked) and 'Package B - Basic License', with a 'Clear filter' link.

Paket-Status		Beschreibung
	Probe (Trial)	Bei dieser Anlage ist ein Probe-Paket aktiv.
	Aktiv (Active)	Das Paket ist bezahlt und aktiv.
	Ablaufend (Expiring)	Das Paket läuft bald ab.

Paket-Status		Beschreibung
<b>Package A</b>	Abgebrochen (Cancelled)	Das Paket ist entweder abgelaufen oder gekündigt. Falls das Paket gekündigt wurde, können Sie es durch Beantragung einer Verlängerung wieder aktivieren.

Zuordnung: Zeigt den Status der Zuordnung dieser Anlage:

Zuordnungsstatus		Beschreibung
<b>NONE</b>	Keine (None)	Sie haben noch keinen Zugriff beantragt. Sie sind der Anlage nicht zugeordnet und können deren Daten weder einsehen noch bearbeiten.
<b>REQUESTED</b>	Anforderung (Requested)	Sie haben angefragt, der Anlage zugeordnet zu werden, aber die Einladung muss noch von einem Anlagen-Eigner genehmigt werden.
<b>ASSOCIATED</b>	Vereinigung (Associated)	Sie sind der Anlage zugeordnet. Je nach Ihrer Benutzerrolle können Sie die Daten der Anlage anzeigen und ändern.
<b>SITE OWNER</b>	Anlagen-Eigner (Site owner)	Sie sind Eigner der Anlage.

Außerdem können Sie auf dieser Seite wählen, ob Sie die gesamte Standortliste als Excel-Datei exportieren wollen (Tabelle als Excel-Datei herunterladen (Download table as an Excel file)) (a) oder eine neue Anlage erstellen wollen (Anlage erstellen (Create site)) (b). Weitere Informationen zur Erstellung von Anlagen finden Sie unter "Neue Anlage erstellen" [▶ 186].

Site name	Address	Filter tag	Packages	Affiliate	Association	Requests	Creation date	
Filter...	Filter...	Filter...	Select... ▼	Filter...				✕
Site 1	Schoonzichtstraat 1 Sint-Denijs Westrem 9051, Belgium		<b>Package A</b> <b>Package B</b>		<b>ASSOCIATED</b>		14/03/23	
Site 2	Zandvoordestraat 300 Oostende 8400, Belgium		<b>Package A</b> <b>Package B</b>	DEMO	<b>ASSOCIATED</b>		05/06/23	
Site 3	Technologiepark 122 Ghent 9052, Belgium		<b>Package A</b> <b>Package B</b>		<b>ASSOCIATED</b>		08/12/21	
Site 4	Zandvoordestraat 300 Oostende 8400, Belgium		<b>Package A</b> <b>Package B</b>		<b>ASSOCIATED</b>		16/01/23	
Site 5	Example Street Brussels 123456, Belgium		<b>Package A</b> <b>Package B</b>	DAB	<b>SITE OWNER</b>		24/05/23	

Download table as an Excel file (a)
1 - 5 of 5 items
1
(b) Create site

Download may take time depending on the number of sites

### Neue Anlage erstellen

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > ANLAGENLISTE (SITE LIST).
- 2 Die Option Anlage erstellen (Create site) (a) auswählen.

Site name	Address	Filter tag	Packages	Affiliate	Association	Requests	Creation date
Filter...	Filter...	Filter...	Select...	Filter...			
Example Site	Zandvoordestraat 300 Oostende 8400, Belgium		Package A Package B		ASSOCIATED		16/01/23

Download table as an Excel file

1 - 5 of 5 items

(a) Create site

- 3 Die grundlegenden Angaben zur Anlage eingeben: Anlagen-Name (Site name) (b), Straße (Street) (c), Postleitzahl (Postal code) (d), Stadt (City) (e), Bundesland (State) (f) und wählen Sie aus der Dropdown-Liste ein Land (Country) (g). Felder, die mit einem Stern \* gekennzeichnet sind, müssen ausgefüllt werden. Andere Angaben sind optional.

## SITE INFO

**Site name\***  (b)

**Street\***  (c)

**Postal code\***  (d)

**City\***  (e)

**State**  (f)

**Country\***  (g) ▾

**Site time zone\***  (h) ▾

**Daylight saving time\***  (i)

Mar ▾ Last ▾ Sun ▾ 02 Hour -

Oct ▾ Last ▾ Sun ▾ 03 Hour

- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Anlagen-Zeitzone (Site time zone) (h) aus.
- 5 Wählen Sie mit dem Kippschalter (i) aus, ob für die Anlage Sommerzeit (Daylight saving time) aktiviert werden soll. Wenn aktiviert, wird die Sommerzeit auf der Grundlage der ausgewählten Zeitzone (h) aktualisiert. Im obigen Beispiel beginnt die Sommerzeit am letzten Sonntag im März (die Uhr wird von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vorgestellt) und endet am letzten Sonntag im Oktober (die Uhr wird von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr zurückgestellt). Sie können die Sommerzeit nicht manuell ändern.



#### INFORMATION

Es ist wichtig, die zeitbezogenen Anlagen-Einstellungen korrekt zu konfigurieren, da viele Funktionen von Daikin Cloud Plus auf die Standortzeit der betreffenden Anlage angewiesen sind, um Aktionen zur richtigen Zeit durchzuführen (z. B. Zeitpläne). Es ist auch NUR möglich, zeitbezogene Einstellungen in Daikin Cloud Plus zu ändern, und nicht in den anderen Applikationen, die während der Inbetriebnahme verwendet werden.

- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste eine Betriebsstatus-Farbe (Operation status colour) (j) aus. Das gewählte Farbthema bestimmt die Farben, die auf den Kacheln der Geräte- und Ausrüstungsliste angezeigt werden. Das kann auch zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden.

**Operation status colour**

Mixed colour: Operation blue

**(j)** ▼

**Site manager**

Manager

**(k)**

**Telephone number**

123456789

**(l)**

**Covered area (m2)**

1500

**(m)**

Area covered by the Daikin system. Used in energy benchmarks charts.

**Filter tag**

TAG

**(n)**

This tag is used to search for sites. Search key words can be set freely.

**Affiliate\***

DAB

**(o)** ▼

Cancel

**(p)** Add site

- 7 Geben Sie (optionale) Details an wie Anlagen-Verwalter (Site manager) (k), Telefonnummer (Telephone number) (l), Abgedeckte Fläche (m2) (Covered area (m2)) (m) und den Filter-Tag (Filter tag) (n). Der Filter-Tag (Filter tag) kann Ihnen helfen, eine Anlage in der Anlagen-Liste leichter zu finden.
- 8 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ein Verbundenes Unternehmen (Affiliate) (o). Es ist wichtig, dass das richtige Partnerunternehmen ausgewählt wird, da dieses nach der Erstellung der Anlage nicht mehr geändert werden

kann. Sobald die Anlage erstellt ist, kümmert sich das Partnerunternehmen auch um die Erstellung des Vertrags. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Partnerunternehmen Sie wählen sollen, wenden Sie sich an Ihren lokalen Daikin-Vertreter.

- 9 Klicken Sie auf Anlage hinzufügen (Add site) (p).

**Ergebnis:** Damit ist der Anlage erstellt.



#### INFORMATION

Nachdem Sie die Anlage gespeichert haben, werden die Testpakete (Paket A und B) für die Anlage vorübergehend aktiviert. Das ermöglicht dem Benutzer, die volle Funktionalität von Daikin Cloud Plus für eine begrenzte Zeit zu (30 Tage) zu erleben. Um einen Servicevertrag für den Nutzer abzuschließen, wenden Sie sich an eine Daikin -Niederlassung oder einen Vertreter. Wenn innerhalb von 30 Tagen nach der Inbetriebnahme kein Servicevertrag erstellt wird, kann weder der Benutzer noch der Installateur länger auf seine Anlage in Daikin Cloud Plus zugreifen.

### Vertragserstellung

Nachdem Sie die Anlage erstellt worden ist, werden die Testversionen von Paket A und Paket B für die Anlage vorübergehend aktiviert. Das ermöglicht Ihnen, die volle Funktionalität von Daikin Cloud Plus für eine begrenzte Zeit zu erleben. Um die Applikation nach der Testphase zu nutzen, müssen Sie einen Vertrag für die Installation abschließen. Verträge werden extern (d.h. nicht in Daikin Cloud Plus) von Partnern erstellt. Weitere Informationen zu Verträgen erhalten Sie von Ihrer Daikin-Niederlassung. Sobald der Vertrag erstellt und aktiv ist, können Sie den Status des Vertrags in "[4.11.5 DC+ Edge Steuerung](#)" [▶ 211] einsehen.

### Details von Anlagen

Die Seite mit den Anlagen-Details (Site details) enthält eine Reihe nützlicher Abschnitte, die Informationen über eine Anlage und deren Benutzer liefern. In der nachstehenden Übersicht finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Abschnitten.

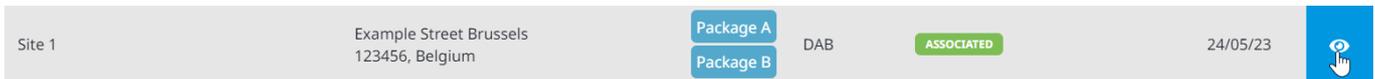
Abschnitt	Beschreibung						
Anlagen-Info (Site info)	<p>Abschnitt, der alle Informationen zur Anlage enthält. Diese Informationen werden bei der Erstellung einer Anlage eingegeben (siehe "<a href="#">Neue Anlage erstellen</a>" [▶ 186]) und können von den Eignern der Anlage bearbeitet werden.</p> <hr/> <p><b>SITE INFO</b></p> <p><b>Site name</b> <input type="text" value="Site 1"/></p> <p><b>Street</b> <input type="text" value="Zandvoordestraat 300"/></p> <p><b>Postal code</b> <input type="text" value="8400"/></p> <p><b>City</b> <input type="text" value="Oostende"/></p> <p><b>State</b> <input type="text"/></p> <p><b>Country</b> <input type="text" value="Belgium"/></p> <p><b>Site time zone</b> <input type="text" value="(UTC+01:00) Brussels, Copenhagen, Madrid, Paris"/></p> <p><b>Daylight saving time</b></p> <p>Mar Last Sun 02 Hour -</p> <p>Oct Last Sun 03 Hour</p>						
Pakete (Packages)	<p>Liefert Informationen darüber, welche Pakete derzeit aktiv sind und wann sie ablaufen. Weitere Informationen über den Status von Paketen finden Sie unter "<a href="#">4.11.1 Anlagenliste</a>" [▶ 184].</p> <p><b>PACKAGES</b></p> <div style="text-align: center;">  <p><b>ADDING TRIAL PACKAGES</b></p> <p>After saving your site, several packages will be added to the site. These trial-versions allow you to experience the full functionality for a limited time.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid #ccc;">Package A</td> <td style="text-align: right;"><b>TRIAL</b></td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid #ccc;">Package B</td> <td style="text-align: right;"><b>TRIAL</b></td> </tr> <tr> <td>TRIAL EXPIRATION</td> <td style="text-align: right;"><b>2999-01-01</b></td> </tr> </table> </div>	Package A	<b>TRIAL</b>	Package B	<b>TRIAL</b>	TRIAL EXPIRATION	<b>2999-01-01</b>
Package A	<b>TRIAL</b>						
Package B	<b>TRIAL</b>						
TRIAL EXPIRATION	<b>2999-01-01</b>						

Abschnitt	Beschreibung																												
<p>Meine Benachrichtigungen (My notifications)</p>	<p>In diesem Abschnitt können Sie auch E-Mail-Benachrichtigungen hinsichtlich Störungen und Vorhersage-Alarme aktivieren oder deaktivieren. Weitere Einzelheiten dazu siehe <a href="#">"Benachrichtigungen für eine Anlage verwalten"</a> [▶ 193].</p> <p><b>MY NOTIFICATIONS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><span style="background-color: red; color: white; padding: 2px 5px;">M</span> You will receive an email notification for all general errors.</li> <li><span style="background-color: gray; color: white; padding: 2px 5px;">P</span> You will receive an email notification for prediction logic</li> <li><span style="background-color: gray; color: white; padding: 2px 5px;">S</span> Manage all your individual sensor notifications</li> </ul> <p style="text-align: center;"><span style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 10px; border-radius: 5px;">Manage sensor alarm margins</span></p>																												
<p>Anlagen-Vereinigung (Site association)</p>	<p>In diesem Abschnitt kann sich ein Benutzer mit der Anlage verbinden. Wenn der Benutzer bereits der Anlage zugeordnet ist, kann er diese hier aufheben. Weitere Einzelheiten dazu siehe <a href="#">"Zuordnung und Eigentum von Anlagen"</a> [▶ 194]. Wenn Sie bereits der Eigner der Anlage sind, wird dieser Abschnitt nicht angezeigt.</p> <p><b>SITE ASSOCIATION</b></p> <p>If you no longer want to be associated with this site, you can disassociate by clicking the button below.</p> <p><input type="checkbox"/> Yes, I want to be disassociated to this site</p> <p style="text-align: right;"><span style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 10px; border-radius: 5px;">Disassociate from site</span></p>																												
<p>Anlagen-Eigentum (Site ownership)</p>	<p>Diese Tabelle gibt einen Überblick über alle Anlagen-Eigner und ihre Daten. Wenn Sie ein Eigner sind, können Sie auch andere Benutzer einladen, ein Eigner der Anlage zu werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe <a href="#">"Zuordnung und Eigentum von Anlagen"</a> [▶ 194].</p> <p><b>SITE OWNERSHIP</b></p> <table border="1" data-bbox="443 1339 1189 1462"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>E-mail</th> <th>Role</th> <th>Affiliate</th> <th>Consent status</th> <th>Consent date</th> <th>Association</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Site owner 1</td> <td>owner1@daikineurope.com</td> <td>Daikin admin</td> <td>DENV</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">ACCEPTED</td> <td>05-06-2023 14:20</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">SITE OWNER</td> </tr> <tr> <td>Site owner 2</td> <td>owner2@daikineurope.com</td> <td>Installer</td> <td>Business Partner</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">ACCEPTED</td> <td>14-06-2023 12:10</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">SITE OWNER</td> </tr> <tr> <td>Site owner 3</td> <td>owner3@daikineurope.com</td> <td>Daikin affiliate</td> <td>DENV</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">ACCEPTED</td> <td>08-06-2023 15:43</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">SITE OWNER</td> </tr> </tbody> </table>	Name	E-mail	Role	Affiliate	Consent status	Consent date	Association	Site owner 1	owner1@daikineurope.com	Daikin admin	DENV	ACCEPTED	05-06-2023 14:20	SITE OWNER	Site owner 2	owner2@daikineurope.com	Installer	Business Partner	ACCEPTED	14-06-2023 12:10	SITE OWNER	Site owner 3	owner3@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ACCEPTED	08-06-2023 15:43	SITE OWNER
Name	E-mail	Role	Affiliate	Consent status	Consent date	Association																							
Site owner 1	owner1@daikineurope.com	Daikin admin	DENV	ACCEPTED	05-06-2023 14:20	SITE OWNER																							
Site owner 2	owner2@daikineurope.com	Installer	Business Partner	ACCEPTED	14-06-2023 12:10	SITE OWNER																							
Site owner 3	owner3@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ACCEPTED	08-06-2023 15:43	SITE OWNER																							
<p>Benutzer (Users)</p>	<p>Diese Tabelle gibt einen Überblick über alle der Anlage zugeordneten Benutzer und deren Informationen. Sie können auch Benutzer zu Ihrer Anlage einladen. Weitere Einzelheiten dazu siehe <a href="#">"Zuordnung und Eigentum von Anlagen"</a> [▶ 194]. Beachten Sie, dass diese Tabelle nur für die Eigner der Anlage sichtbar ist. Jeder kann die Eigner der Anlage sehen, aber nur die Eigner können die Benutzer sehen.</p> <p><b>USERS</b></p> <table border="1" data-bbox="443 1765 1189 1888"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>E-mail</th> <th>Role</th> <th>Affiliate</th> <th>Association</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>User 1</td> <td>user1@daikineurope.com</td> <td>Daikin affiliate</td> <td>DENV</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">SITE OWNER</td> </tr> <tr> <td>User 2</td> <td>user2@daikineurope.com</td> <td>Installer</td> <td>DENV</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">SITE OWNER</td> </tr> <tr> <td>User 3</td> <td>user3@daikineurope.com</td> <td>End user</td> <td>DENV</td> <td style="background-color: #28a745; color: white; text-align: center;">SITE OWNER</td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: right;"><span style="background-color: #007bff; color: white; padding: 2px 10px; border-radius: 5px;">Invite user to site</span></p>	Name	E-mail	Role	Affiliate	Association	User 1	user1@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	SITE OWNER	User 2	user2@daikineurope.com	Installer	DENV	SITE OWNER	User 3	user3@daikineurope.com	End user	DENV	SITE OWNER								
Name	E-mail	Role	Affiliate	Association																									
User 1	user1@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	SITE OWNER																									
User 2	user2@daikineurope.com	Installer	DENV	SITE OWNER																									
User 3	user3@daikineurope.com	End user	DENV	SITE OWNER																									

Abschnitt	Beschreibung												
Benutzereinladung teilen (User invite sharing)	<p>Dieser Abschnitt enthält einen Einladungslink und einen QR-Code, der kopiert und weitergegeben werden kann, damit sich Personen mit der Anlage verbinden können. Weitere Einzelheiten dazu siehe <a href="#">"Zuordnung und Eigentum von Anlagen"</a> [▶ 194].</p> <p>USER INVITE SHARING</p> <p>You can create a permanent user invite and share it within your organisation. A permanent invite allows any user opening the link to get immediate access to your site. Note that the user still always needs to have an account in CDC (profiles). You can export and print the QR code, or copy the invite link to share it.</p> <p>Right click on the QR code and choose save to store it to your local device or click the share button to use your favourite social media platform or e-mail application.</p> <p><a href="#">Copy share-link</a></p> 												
Regler (Controller)	<p>Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über den DC+ Edge-Controller.</p> <p>CONTROLLER</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>DC+ Edge name</th> <th>DC+ Edge type</th> <th>Internet connection</th> <th>LAN</th> <th>Operating state of automatic control</th> <th>Restoration settings of automatic control</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DC+ Edge - Site 1</td> <td>DGE601</td> <td>Wired</td> <td>Ethernet</td> <td>All in operation</td> <td>Auto</td> </tr> </tbody> </table>	DC+ Edge name	DC+ Edge type	Internet connection	LAN	Operating state of automatic control	Restoration settings of automatic control	DC+ Edge - Site 1	DGE601	Wired	Ethernet	All in operation	Auto
DC+ Edge name	DC+ Edge type	Internet connection	LAN	Operating state of automatic control	Restoration settings of automatic control								
DC+ Edge - Site 1	DGE601	Wired	Ethernet	All in operation	Auto								
Sensoren (Sensors)	<p>Dieser Abschnitt enthält Informationen über gepaarte IEQ-Sensoren. In diesem Abschnitt können Sie auch neue Sensoren mit der Anlage paaren. Weitere Informationen dazu siehe unter <a href="#">"Einen Sensor mit einer Anlage paaren"</a> [▶ 34].</p> <p>SENSORS</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Serial number</th> <th>Date paired</th> <th>Last reported</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sensor 1</td> <td>123456789</td> <td>01-05-2023 11:00</td> <td>01-06-2023 12:00</td> </tr> </tbody> </table> <p><a href="#">Add sensor to site</a></p>	Name	Serial number	Date paired	Last reported	Sensor 1	123456789	01-05-2023 11:00	01-06-2023 12:00				
Name	Serial number	Date paired	Last reported										
Sensor 1	123456789	01-05-2023 11:00	01-06-2023 12:00										

**Details der Anlage anzeigen**

- Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > Anlagenliste (Site list).  
**Ergebnis:** Anlagenliste (Site list) wird angezeigt.
- Bewegen Sie den Mauszeiger in der Tabelle über eine Anlage und klicken Sie auf das erscheinende Augen-Symbol.



**Ergebnis:** Die Seite Anlagen-Details (Site details) wird angezeigt.

Administration > Site list > **SITE DETAILS**

**SITE INFO**

**Site name** Site 1

**Street** Zandvoordestraat 300

**Postal code** 8400

**City** Oostende

**State**

**Country** Belgium

**Site time zone** (UTC+01:00) Brussels, Copenhagen, Madrid, Paris

**Daylight saving time**

Mar Last Sun 02 Hour -

Oct Last Sun 03 Hour

**PACKAGES**



**ADDING TRIAL PACKAGES**

After saving your site, several packages will be added to the site. These trial-versions allow you to experience the full functionality for a limited time.

Package A [TRIAL](#)

Package B [TRIAL](#)

TRIAL EXPIRATION **2999-01-01**

## Benachrichtigungen für eine Anlage verwalten

**Voraussetzung:** Sie befinden sich auf der Seite mit den Anlagen-Details der Anlage, für die Sie Benachrichtigungen verwalten möchten. Weitere Einzelheiten dazu siehe "[Details der Anlage anzeigen](#)" [▶ 192].

- 1 Scrollen Sie nach unten zu Meine Benachrichtigungen (My notifications).

## MY NOTIFICATIONS

**M** You will receive an email notification for all general errors.

**P** You will receive an email notification for prediction logic

**S** Manage all your individual sensor notifications

[Manage sensor alarm margins](#)

- 2 Benachrichtigungen hinsichtlich der Anlage können Sie deaktivieren oder aktivieren, indem Sie auf die entsprechenden Symbole klicken. Ist ein Symbol ausgegraut, erhalten Sie keine Benachrichtigungen für diese Art von Störung oder Alarm.

Benachrichtigungstyp	Aktiv	Inaktiv
Störung (Malfunction)		
Prognose-Logik (Prediction Logic) Alarm		
Sensor-Alarm (Sensor Alert)		



### INFORMATION

Benachrichtigungen für alle Anlagen können auch über die "[4.4.1 EINSTELLUNGEN DER APPLIKATION](#)" [▶ 13] verwaltet werden. Wenn Sie Zugang zu vielen Anlagen haben und die Benachrichtigungen für jede einzelne Anlage verwalten müssen, ist das vielleicht bequemer, als diese Seite zu verwenden.

- 3 Wenn Sie die Benachrichtigungen zu Sensoren aktivieren, können Sie auch für jeden möglichen Wert oder Parameter Spannen festlegen. Dann zunächst auf Sensor-Alarm-Spielräume verwalten (Manage sensor alarm margins) klicken.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

## IEQ sensor notifications margins

SENSORS ⓘ	WARNING MARGIN	CRITICAL MARGIN	
<b>GLOBAL</b>	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	
<b>AIR QUALITY</b>	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	
VOC	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	ppb
CO <sup>2</sup>	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	ppm
CO <sup>2</sup> e	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	ppm
PM10	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	µg/m <sup>3</sup>
PM25	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	µg/m <sup>3</sup>
IAQ	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	
<b>COMFORT</b>	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	
Temperature	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	°C
Pressure	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	mbar
Light	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	lux
Humidity	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	RH%
Sound	0.0 ▲▼	0.0 ▲▼	DB

- 4 Unter Gewinnwarnung (Warning margin) und Kritische Marge (Critical margin) können Sie Grenzwerte für jeden Parameter anpassen. Sie können einen Wert in die Textfelder eingeben oder einfach den Grenzwert mit den Pfeiltasten nach oben und unten anpassen. Der Sensor-Alarm wird aktiviert, sobald ein Sensor seinen Schwellenwert UND die eingestellte Spanne für diesen Schwellenwert überschreitet. Beachten Sie, dass die Grenzwert-Spannen sensorabhängig sind und für die gesamte Anlage festgelegt werden.
- 5 Klicken Sie auf Einstellungen speichern (Save settings).

### Zuordnung und Eigentum von Anlagen

Benutzer von Daikin Cloud Plus können entweder einer Anlage zugeordnet sein oder Eigentümer der Anlage sein. Benutzer, die einer Website zugeordnet sind, können sehen, wer der Eigentümer der Anlage ist, und können beantragen, der Anlage zugeordnet zu werden. Wenn eine Anlage erstellt wird, hat sie noch keinen Eigner. Als Benutzer, der die Anlage angelegt hat, werden Sie automatisch dieser Anlage zugeordnet, aber der Eigner muss manuell festgelegt werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Funktionen, die NUR für Anlagen-Eigner zur Verfügung stehen.

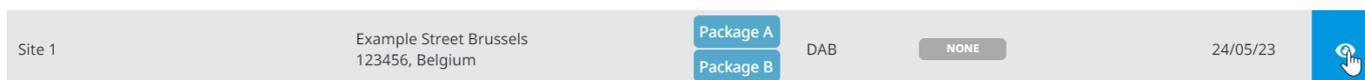
Seite	Beschreibung
<a href="#">"4.9.1 Anlagen-Chronik"</a> [▶ 162]	Anlagen-Verlauf einsehen und verwalten
<a href="#">"Details von Anlagen"</a> [▶ 189]	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Alle Benutzer der Anlage anzeigen</li> <li>▪ Benutzer einladen, der Anlage zugeordnet zu werden</li> </ul>

Seite	Beschreibung
"4.11.4 DC+ Edge Update" [ ▶ 209]	Die Softwareversion von DC+ Edge einsehen und aktualisieren

### Das Eigentum einer Anlage beanspruchen ohne Eigner zu sein

Eine Anlage kann keinen Eigner haben. Dies liegt dann entweder daran, dass es noch ausstehende Einladungen gibt, die noch nicht angenommen wurden, oder daran, dass der vorherige Eigner auf das Eigentum verzichtet hat. In diesem Fall ist es möglich, dass Benutzer, die der Anlage zugeordnet sind, das Eigentum an der Anlage beanspruchen können. Wenn Sie noch nicht einer Anlage zugeordnet sind, erledigen Sie das zuerst über den Abschnitt Anlagen-Vereinigung (Site association).

- 1 Wählen Sie in der Anlagenliste (Site list) die Anlage aus, deren Eigentümer Sie werden möchten, indem Sie mit dem Mauszeiger darauf fahren und auf das erscheinende Augen-Symbol klicken.



**Ergebnis:** Die Seite mit den Anlagen-Details (Site details) wird geöffnet.

- 2 Unter Anlagen-Eigentum (Site ownership) klicken Sie auf Beanspruchen Sie diese Anlage als Ihre eigene (Claim this site as your own).



**Ergebnis:** Ein Popup-Fenster wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf Annehmen (Accept).



## Consent

Dear user, after you finalise the registration of your account on Daikin Cloud Plus ("DC+"), the remote monitoring on your unit will start. In addition, for the purposes of:- allowing your relevant installer ("Installer") to execute the installation / commissioning of your unit- and processing any future request of yours for troubleshooting / maintenance by your Installer, we would need your consent to grant access to the following data, stored in the DC+, to your Installer: your name, address, email and contact details, location of your unit, historical unit data, data, planned schedules, current unit state, name and contact details of the persons having access to the site ("Personal Data"). With your consent, the Installer will be able to change technical parameters of your unit and to process your Personal Data to the extent necessary to achieve the above mentioned purposes, only on the 'need to know' basis and in compliance with EU General Data Protection Regulation. In any event, after the installation/commissioning of your unit, you can withdraw your consent by removing manually the Installer's access within you DC+ account. For more information about the processing of your Personal Data and your right as data subjects please consult our Data Protection Policy: (Section 6).

I give consent to the Installer to process my Personal Data for the purposes specified above

Decline

Accept 

**Ergebnis:** Jetzt sind Sie Eigner der Anlage. Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse werden in der Tabelle Anlagen-Eigentum (Site ownership) der Anlage angezeigt.

### Einen Benutzer einladen, Eigner einer Anlage zu sein

Sobald eine Anlage einen Eigner hat, können andere Eigner NUR von einem Anlagen-Eigner eingeladen werden.

**Voraussetzung:** Sie sind der Eigner der Anlage.

- 1 Wählen Sie in der Anlagenliste (Site list) die Anlage aus, zu der Sie einen Benutzer als Eigentümer einladen möchten, indem Sie den Mauszeiger über die Anlage bewegen und auf das angezeigte Augensymbol klicken.

Site 1	Example Street Brussels 123456, Belgium	Package A Package B	DAB	NONE	24/05/23	
--------	--	------------------------	-----	------	----------	---

**Ergebnis:** Die Seite mit den Anlagen-Details (Site details) wird geöffnet.

- 2 Unter Anlagen-Eigentum (Site ownership) klicken Sie auf Anlagen-Eigner einladen (Invite site owner).

## SITE OWNERSHIP

Name	E-mail	Role	Affiliate	Consent status	Consent date	Association
Site owner 1	owner1@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ACCEPTED	21-02-2023 09:19	SITE OWNER
Site owner 2	owner2@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ACCEPTED	18-04-2023 11:17	SITE OWNER

Invite site owner

- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, den Sie als Eigentümer einladen möchten.

**INFORMATION**

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, den Sie einladen, eine Daikin ID registriert hat. Wenn der Benutzer KEINE Daikin ID hat, wird die Einladungs-E-Mail NICHT gesendet.

## SITE OWNERSHIP

Name	E-mail	Role	Affiliate	Consent status	Consent date	Association
Site owner 1	owner1@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ACCEPTED	21-02-2023 09:19	SITE OWNER
Site owner 2	owner2@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ACCEPTED	18-04-2023 11:17	SITE OWNER

- E-mail

Send invite

- Klicken Sie auf Einladung senden (Send invite).

**Ergebnis:** Der Benutzer erhält eine Einladung, Eigner der a Anlage zu werden. Der Benutzer muss diese Einladung annehmen und erst seine Zustimmung geben, wenn er Eigner der Anlage werden will.

**Einen Benutzer zu Ihrer Anlage einladen**

Sie können einen Benutzer einladen, Ihrer Anlage zugeordnet zu werden.

**Voraussetzung:** Sie sind der Eigner der Anlage.

- Wählen Sie in der Tabelle Anlagenliste (Site list) die Anlage aus, zu der Sie einen Benutzer einladen möchten, indem Sie mit dem Mauszeiger darüber fahren und auf das erscheinende Augen-Symbol klicken.

Site 1	Example Street Brussels 123456, Belgium	Package A Package B	DAB	NONE	24/05/23	
--------	--	------------------------	-----	------	----------	--

**Ergebnis:** Die Seite mit den Anlagen-Details (Site details) wird geöffnet.

- Unter Benutzer (Users) wählen Sie Benutzer zur Anlage einladen (Invite user to site).

## USERS

Name	E-mail	Role	Affiliate	Association
Example User	user1@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ASSOCIATED
Example User	user2@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ASSOCIATED
Example User	user3@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ASSOCIATED
Example User	user4@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ASSOCIATED

Invite user to site

**INFORMATION**

Stellen Sie sicher, dass der Benutzer, den Sie einladen, eine Daikin ID registriert hat. Wenn der Benutzer KEINE Daikin ID hat, wird die Einladungs-E-Mail NICHT gesendet.

### 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse des Benutzers ein, den Sie einladen möchten.

USERS

Name	E-mail	Role	Affiliate	Association
Example User	user1@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ASSOCIATED
Example User	user2@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ASSOCIATED
Example User	user3@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ASSOCIATED
Example User	user4@daikineurope.com	Daikin affiliate	DENV	ASSOCIATED

E-mail  Send invite

**Ergebnis:** Der Benutzer erhält die Einladung, der Anlage zugeordnet zu werden. Zunächst muss der Benutzer diese Einladung annehmen.

Alternativ können Sie auf der Seite mit den Anlagen-Details auch den Freigabelink kopieren, um ihn mit anderen Personen zu teilen, unabhängig davon, ob dieser zum gleichen Partnerunternehmen gehört:

#### USER INVITE SHARING

You can create a permanent user invite and share it within your organisation. A permanent invite allows any user opening the link to get immediate access to your site. Note that the user still always needs to have an account in CDC (profile). You can export and print the QR code, or copy the invite link to share it.

Right click on the QR code and choose save to store it to your local device or click the share button to use your favourite social media platform or e-mail application.

Copy share-link



Wenn der Empfänger den Link öffnet, landet er auf der Seite Anlagen-Details (Site details), wo er die Zuordnung zur Anlage beantragen kann.

#### Einer Anlage zuordnen

Wenn Sie noch nicht einer Anlage zugeordnet sind, können Sie sich dennoch zu Anlagen zuordnen, die Sie in der Anlagenliste sehen. Als Daikin-Partnerunternehmen können Sie die Zuordnung zu allen Anlagen in Ihrem Partnerunternehmen beantragen. Wenn Sie kein Daikin-Partnerunternehmen sind, können Sie trotzdem die Zuordnung zu einer Anlage vornehmen, wenn ein Eigner einer Anlage Sie einlädt, indem er einen Einladungs-Link sendet.

- 1 Gehen Sie von der Anlagenliste (Site list) zu Anlagen-Details (Site details) der Anlage, zu der Sie zuordnen wollen. Im Falle eines Einladungs-Links befinden Sie sich bereits auf der richtigen Seite, wenn Sie den Link öffnen.
- 2 Unter Anlagen-Vereinigung (Site association) markieren Sie das Kontrollkästchen Zugeordnet zu Anlage (Associate to site).

#### SITE ASSOCIATION

If you want to be associated with this site, you can request site access. This action will result in an e-mail being sent to the site owner. Once the owner approves your request, you will receive an invitation to accept.

Yes, I want to be associated to this site

Associate to site

**Ergebnis:** Ihre Zuordnung wird angefragt. Der Eigner muss das akzeptieren.

### Zuordnung zu einer Anlage aufheben

- 1 Wählen Sie in der Anlagenliste (Site list) die Anlage aus, bei der Sie die Zuordnung aufheben möchten, indem Sie mit dem Mauszeiger darauf fahren und auf das erscheinende Augen-Symbol klicken.

Site 1	Example Street Brussels 123456, Belgium	Package A Package B	DAB	ASSOCIATED	24/05/23	
--------	--	------------------------	-----	------------	----------	--

**Ergebnis:** Die Seite mit den Anlagen-Details (Site details) wird geöffnet.

- 2 Unter Anlagen-Vereinigung (Site association) markieren Sie das Kontrollkästchen und klicken auf Zuordnung zu Anlage aufheben (Disassociate from site).

## SITE ASSOCIATION

If you no longer want to be associated with this site, you can disassociate by clicking the button below.

Yes, I want to be disassociated from this site

[Disassociate from site](#)

**Ergebnis:** Sie sind der Anlage nicht mehr zugeordnet.

### Eine Anlage löschen



#### HINWEIS

Das Löschen einer Anlage KANN NICHT rückgängig gemacht werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Anlage wirklich löschen wollen, bevor Sie fortfahren.

Sobald eine Anlage erstellt wurde, kann sie erst dann gelöscht werden, wenn einige Elemente manuell entfernt worden sind. Einige Elemente müssen in Daikin Cloud Plus entfernt werden, aber bestimmte Elemente, die mit der Anlage verbunden sind, können nur in Daikin Cloud Plus Commissioning entfernt werden.

#### Programme gekoppelter Aktionen und Zonen löschen

Die folgenden Schritte werden in Daikin Cloud Plus ausgeführt.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ÜBERWACHUNG UND BETRIEB (MONITORING & OPERATION) > SPERRE (INTERLOCKING) und löschen vorhandene Programme gekoppelter Aktionen. Weitere Informationen darüber, wie Programme gekoppelter Aktionen gelöscht werden, finden Sie unter "[Programme gekoppelter Aktionen verwalten](#)" [▶ 78].
- 2 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > ZONEN-LISTE (ZONE LIST) und löschen alle Zonen, die erstellt worden sind. Beachten Sie, dass die Standardzone nicht gelöscht werden kann. Weitere Informationen darüber, wie Zonen gelöscht werden, finden Sie unter "[Zonen verwalten](#)" [▶ 204].

**Ergebnis:** Alle Programme gekoppelter Aktionen und von Benutzern erstellte Zonen werden gelöscht.

#### Alle Geräte und den Regler löschen

Die folgenden Schritte werden in Daikin Cloud Plus Commissioning ausgeführt.





Alle Einheiten und Geräte löschen. Das schließt ein DIII-Geräte, alle E/A-Geräte (Di, Dio , Pi), externe Geräte und auch BACnet-Geräte (sowohl Objekte als auch Gruppen). Die vorherigen Schritte müssen abgeschlossen sein, bevor Sie diesen Schritt ausführen.

**3** Wählen Sie die Anlage aus, die gelöscht werden soll.

Name	Address	Telephone number	Select
Site 1	Example Street 1 1000 Brussels Belgium	+123456789	Select
Site 2	Example Street 2 1000 Brussels Belgium	+123456789	Select

**4** Den Regler auswählen, der in der DC+ EDGE LISTE (DC+ EDGE LIST) mit der Anlage verlinkt ist.

DC+ Edge list

Add

Commissioning state	Name	Type	DC+ Edge device ID	Current version	Main/Sub	Select	Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	DC+ Edge Lite	DGE602	000000000123456	1.9.7	Main	Select	Copy	Edit	Delete

**5** Setzen Sie den Status der Inbetriebnahme aller Geräte auf Deaktiviert (Disabled). Dazu neben einem Gerät auf Bearbeiten (Edit) klicken, um die Einstellungen zu öffnen.

Outdoor unit: 1 unit(s) | Indoor unit: 5 unit(s) | Ventilator: 0 unit(s) | Check

Commissioning state	Type	Icon	Name	Model name	Port No.	Group address	Airnet address	Demand address	Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		1:2-00	FXDA40A2VEB	1	2-00	2		Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		1:2-02	FXDA40A2VEB	1	2-02	4		Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		1:2-09	FXDA40A2VEB	1	2-09	5		Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		1:2-11	FXDA40A2VEB	1	2-11	6		Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		1:2-12	FXDA40A2VEB	1	2-01	3		Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Outdoor unit		OU1	RYQ12T7Y1B	1		1	1	Copy	Edit	Delete

**6** Im Einstellungsmenü den Status der Inbetriebnahme über die Dropdown-Liste auf Deaktiviert (Disabled) setzen. Zum Bestätigen auf OK (OK) klicken. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Geräte, die gelöscht werden sollen.

**Indoor unit settings**

Name: 1:2-00

Commissioning state: Disabled

Icon: Commissioning completed

Disabled

Port No.: 1      Group address: 2 - 00

Airnet address: 2 [2-128]

Equipment model info

Model name: FXDA40A2VEB       Equipment with no refrigerant system

Model code: 26827      Capacity: 4.5

Serial number (optional):

Location of installation (optional):

Refrigerant system info      Outdoor unit AirNet address: 1 [1-127]

Cancel      OK

- 7 Auf Löschen (Delete) klicken, um aus der Liste Geräte zu löschen. Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf OK (OK) klicken. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Geräte, die gelöscht werden sollen. Wenn die Schaltfläche Löschen (Delete) ausgegraut ist, bedeutet dies, dass der Inbetriebnahme-Status nicht zu Deaktiviert (Disabled) geändert worden ist.

DIII equipment list

Indoor unit: Add      Upload data registration

Outdoor unit: 1 unit(s)      Indoor unit: 5 unit(s)      Ventilator: 0 unit(s)      Check

Commissioning state	Type	Icon	Name	Model name	Port No.	Group address	Airnet address	Demand address	Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		1:2-00	FXDA40A2VEB	1	2-00	2		Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		1:2-02	FXDA40A2VEB	1	2-02	4		Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		1:2-11	FXDA40A2VEB	1	2-11	6		Copy	Edit	Delete
Commissioning completed	Indoor unit		test name 1	FXDA40A2VEB	1	2-01	3		Copy	Edit	Delete
Disabled	Outdoor unit		OU1	RYYQ12T7Y1B	1		1	1	Copy	Edit	Delete

- 8 Nachdem alle Geräte gelöscht worden sind, oben rechts auf der Seite auf Speichern (Save) klicken. Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf OK (OK) klicken.

- 9 Diesen Vorgang bei allen Gerätarten wiederholen.

**Ergebnis:** Alle Einheiten und Geräte der jeweiligen Seiten der Geräteliste werden gelöscht. Auf den folgenden Seiten sollten keine Geräte mehr aufgeführt sein:

- DIII GERÄTELISTE (DIII EQUIPMENT LIST)
- Pi/Di/Dio LISTE (Pi/Di/Dio LIST)

- EXTERNE GERÄTELISTE (EXTERNAL EQUIPMENT LIST)
- BACNET-GERÄTELISTE (BACNET EQUIPMENT LIST)

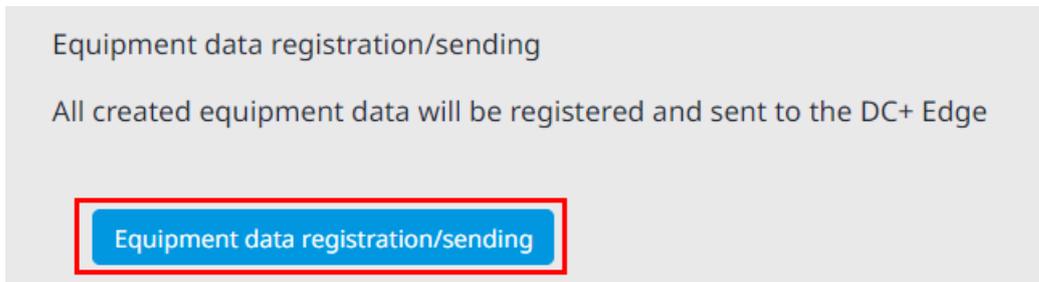


**INFORMATION**

Beim Löschen einer BACnet-Gruppe ist es nicht erforderlich, den Status der Inbetriebnahme auf Deaktiviert (Disabled) zu ändern, bevor Sie die Gruppe löschen können. Wenn die Gruppe gelöscht wird, werden alle Objekte, die sich in der Gruppe befinden, automatisch ebenfalls gelöscht. Bei einzelnen BACnet-Objekten, die NICHT zu einer Gruppe gehören, muss der Inbetriebnahme-Status jedoch noch auf Deaktiviert (Disabled) geändert werden, bevor sie gelöscht werden können.

10 In der Seitenleiste gehen Sie zu GERÄTEDATEN-REGISTRIERUNG / SENDEN (EQUIPMENT DATA REGISTRATION/SENDING).

11 Klicken Sie auf Gerätedaten-Registrierung / Senden (Equipment data registration/sending).

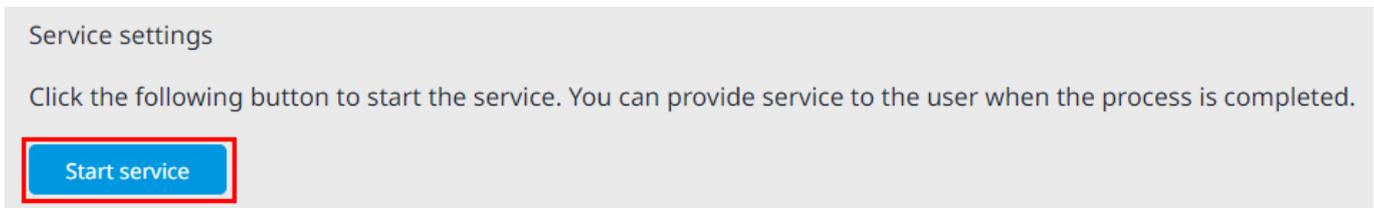


12 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf OK (OK) klicken.

13 Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, im Popup-Fenster auf Schließen (Close) klicken.

**Ergebnis:** DC+ Edge wird neu gestartet.

14 In der Seitenleiste auf BETRIEBSEINSTELLUNGEN (SERVICE SETTINGS) gehen und Dienst starten (Start service) auswählen.



15 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu DC+ EDGE (DC+ EDGE) > DC+ EDGE LISTE (DC+ EDGE LIST).

16 Klicken Sie auf Bearbeiten (Edit).

DC+ Edge list

Add

Commissioning state	Name	Type	DC+ Edge device ID	Current version	Main/Sub	Select	Copy	Edit	Delete	Working user	Virtual device
Commissioning completed	DC+ Edge Lite	DGE602	000000000123456	1.9.7	Main	Select	Copy	Edit	Delete	example@daikineurope.com	0

17 Den Status der Inbetriebnahme über die Dropdown-Liste auf Deaktiviert (Disabled) setzen. Zum Bestätigen auf Registrierung (Registration) klicken. Das System lässt eine Änderung des Inbetriebnahmestatus des Reglers nur zu, wenn alle Geräte gelöscht wurden.

DC+ Edge settings

Name

Commissioning state

Type

DC+ Edge device ID

DC+ Edge device ID to be registered from the commissioning terminal

Site time zone

Daylight saving time settings

- 18** Um den Regler zu löschen, auf Löschen (Delete) klicken. Das System erlaubt das Löschen des Reglers nur, wenn die vorherigen Schritte durchgeführt wurden.

DC+ Edge list

Add

Commissioning state	Name	Type	DC+ Edge device ID	Current version	Main/Sub	Select	Copy	Edit	Delete	Working user	Virtual device
Disabled	DC+ Edge Lite	DGE602	00000000123456	1.9.7	Main	Select	Copy	Edit	Delete	example@daikineurope.com	0

- 19** Klicken Sie auf Speichern (Save).

**Ergebnis:** Alle Einheiten, Geräte und der Regler werden gelöscht.

### Sensoren, Benutzer und die Anlage löschen

Die folgenden Schritte werden in Daikin Cloud Plus ausgeführt.



- 20** Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > ANLAGENLISTE (SITE LIST) und gehen zur Anlage, die gelöscht werden soll. Dann alle Benutzer und andere Eigner( außer Sie selber) von der Anlage entfernen.
- 21** Unter SENSOREN (SENSORS) alle Sensoren löschen, die mit der Anlage gekoppelt sind.
- 22** Nach unten scrollen zu Anlagenverwaltung (Site management) und aufAnlage löschen (Delete site) klicken.

SITE MANAGEMENT

**⚠ You are about to delete this site**  
Deleting a site cannot be undone. Make sure you actually want to delete this site before proceeding.

Delete site

- 23** Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Die Anlage wird gelöscht.

#### 4.11.2 Zonen-Liste

Sie können Einheiten in Zonen gruppieren, damit die Einrichtung der Cloud Ihrer realen Konfiguration entspricht. Sie können die Einheiten nach Einheitentyp oder nach physikalischem Standort gruppieren. Dazu werden im Daikin Cloud Plus Zonen benutzt. Die Zone auf der Anlagen-Ebene, d.h. die Standardzone, wird bei der Inbetriebnahme automatisch erstellt.



**INFORMATION**

Die Standardzone KANN NICHT umbenannt oder gelöscht werden.

Um die elektrische Spitzenlast beim Starten oder Stoppen von Einheiten zu verringern (z.B. bei zonenbezogenen Batch-Vorgängen, z. B. Zeitplänen), ist es besser zu vermeiden, dass alle Einheiten zur gleichen Zeit gestartet oder gestoppt werden. Dies kann durch Festlegen eines sequentiellen Start-/Stopp-Intervalls für die Einheiten in einer Zone erreicht werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe "[Sequenzielle Start-/Stopp-Intervall bearbeiten](#)" [▶ 207].

Jede Einheit kann nur in 1 Zone hinzugefügt werden. Das bedeutet auch, dass Aktionen, die auf eine Zone angewendet werden (z.B. von der "[4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste](#)" [▶ 15] oder "[4.5.3 Layout-Ansicht](#)" [▶ 40]), nur auf die Einheiten angewendet werden, die zu dieser Zone gehören. Wenn es in der Hierarchie niedrigere Zonen gibt, werden die Aktionen nicht auf die Einheiten in diesen Zonen angewendet. In der folgenden Situation hat Zone 1 zum Beispiel 2 Zonen, die in der Hierarchie darunter liegen.

Default zone	0/0	Unit 1	Unit 2			
▼ Zone 1	0/0	Unit 3	Unit 4	Unit 5	Unit 6	Unit 7
Zone 1-1	0/0	Unit 8	Unit 9	Unit 10		
Zone 1-2	0/0	Unit 11	Unit 12	Unit 13		
Zone 2	0/0	Unit 14				

Da Einheiten immer nur einer einzigen Zone angehören können, wird eine Aktion, die auf Zone 1 angewandt wird, nur auf die Einheiten dieser Zonenebene (d.h. Einheit 3~7) angewandt. Die Aktion wird NICHT auf Zone 1-1 (Einheit 8~10) oder Zone 1-2 (Zone 11~12) angewendet.

**Zonen verwalten**

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > ZONEN-LISTE (ZONE LIST).

**Ergebnis:** Es werden die derzeit verfügbaren Zonen angezeigt.

Default zone (Site 1)	0/0	Office 1	Office 2	Office 3	Office 4	Office 6	Office 7	Office 8	Office 9-1	Office 9-2	Office 9-3	Office 9-4	▼	⋮
Zone 1	0/0	VAM1	VAM2	VAM3	VAM4	VAM5							▼	⋮
Zone 2	0/0	Hall 1	Hall 2	Hall 3	Hall 4	Hall 5							▼	⋮
Zone 3	0/0	Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4								▼	⋮

- 2 Wählen Sie zunächst über das Anlagen-Auswahlwerkzeug die Anlage, für die Sie 1 oder mehrere neue Zonen erstellen möchten.

## Select site

## Site 1

- 3 Auf die vertikale Ellipse der Standardzone klicken.

Default zone (Site 1)	0/0	Office 1 Office 2 Office 3 Office 4 Office 6 Office 7 Office 8 Office 9-1 Office 9-2 Office 9-3 Office 9-4	⌵ ⋮
Zone 1	0/0	VAM1 VAM2 VAM3 VAM4 VAM5	
Zone 2	0/0	Hall 1 Hall 2 Hall 3 Hall 4 Hall 5	
Zone 3	0/0	Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3 Workshop 4	⌵ ⋮

- 4 Die Option Zone hinzufügen (Add zone) auswählen.

**Ergebnis:** Ein Feld für den Zonenname wird angezeigt.

- 5 Geben Sie der neuen Zone einen Namen.

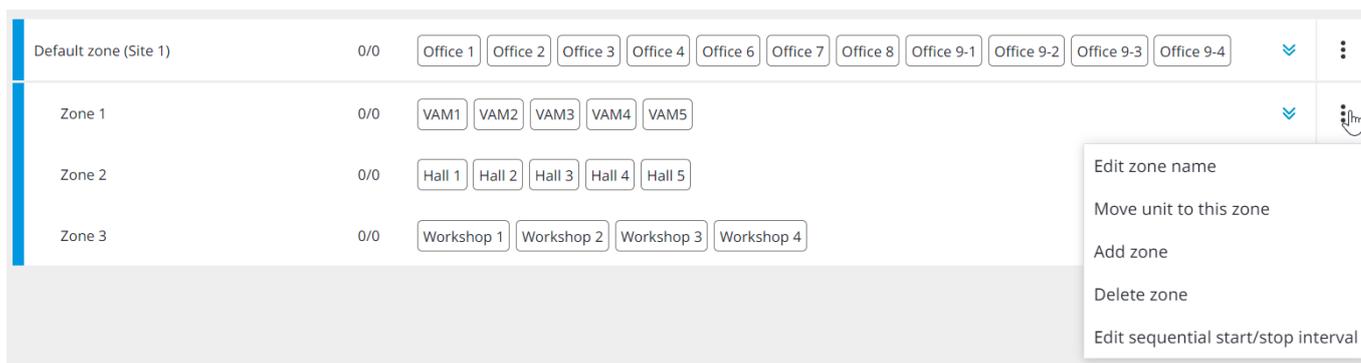
- 6 Zum Bestätigen auf ✓ klicken.

**Ergebnis:** Damit ist der Zone erstellt.

**INFORMATION**

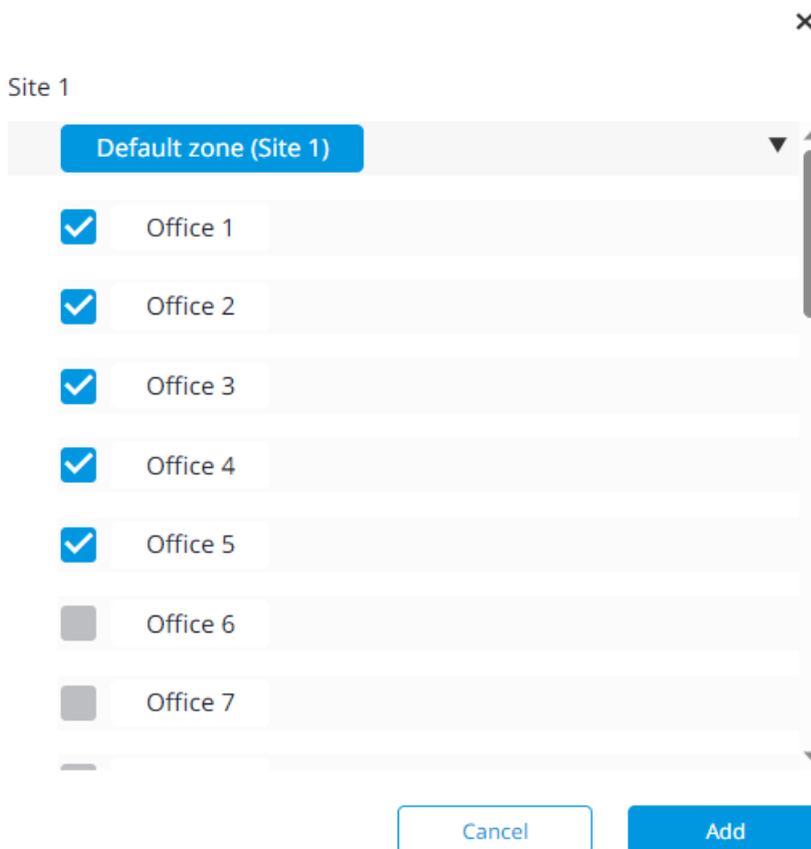
Zonen können unter bestehenden Zonen erstellt werden, um eine hierarchische Struktur zu schaffen. Sie können nur bis zu 5 Zonenebenen erstellen. Die Option, eine Zone der fünften Ebene hinzuzufügen, wird ausgegraut. Beachten Sie, dass einmal erstellte Zonen auch NICHT mehr verschoben werden können.

- 7 Um eine Einheit in eine Zone zu verschieben, klicken Sie auf die vertikale Ellipse der Anlage, zu der Sie die Einheit verschieben möchten. Beachten Sie, dass wenn noch keine Zonen eingerichtet wurden, gehören alle Einheiten zur Standardzone. Sie können Einheiten in andere Zonen verschieben, nachdem Sie sie erstellt haben. Sie können auch jederzeit Einheiten aus einer Zone zurück in die Standardzone verschieben.



- 8 Die Option Einheit zu dieser Zone verschieben (Move unit to this zone) auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



- 9 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Einheiten, die Sie in die Zone verschieben möchten. Einheiten, die bereits zu einer Zone (außer der Standardzone) gehören, können nicht ausgewählt werden. Wenn Sie Einheiten aus einer bestehenden Zone in eine andere Zone verschieben wollen, verschieben Sie sie zuerst in die Standardzone.

- 10 Klicken Sie auf Hinzufügen (Add).

**Ergebnis:** Die Einheiten werden in die ausgewählte Zone verschoben.

- 11 Um einen Zonennamen zu bearbeiten, auf die vertikale Ellipse klicken. Dann Zonennamen bearbeiten (Edit zone name) auswählen.

**Ergebnis:** Das Feld für den Zonennamen kann bearbeitet werden.



**12** Zum Bestätigen auf ✓ klicken.

**Ergebnis:** Damit ist der Name der Zone geändert.

**13** Um eine vorhandene Zone zu löschen, klicken Sie auf die vertikale Ellipse der Zone, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann Zone löschen (Delete zone).

Default zone (Site 1)	0/0	Office 1 Office 2 Office 3 Office 4 Office 6 Office 7 Office 8 Office 9-1 Office 9-2 Office 9-3 Office 9-4	⌵	⋮
Zone 1	0/0	VAM1 VAM2 VAM3 VAM4 VAM5	⌵	⋮
Zone 2	0/0	Hall 1 Hall 2 Hall 3 Hall 4 Hall 5		
Zone 3	0/0	Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3 Workshop 4		

**14** Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Damit wird die Zone gelöscht.



#### INFORMATION

Wenn eine Zone mit 1 oder mehreren Einheiten gelöscht wird, werden die Einheiten automatisch in die Standardzone zurückversetzt. Beachten Sie, dass die Standardzone NICHT gelöscht werden kann.

### Sequenzielle Start-/Stopp-Intervall bearbeiten

Um die elektrische Spitzenlast beim Ein- und Ausschalten von Einheiten zu verringern, wird empfohlen zu verhindern, dass alle Einheiten einer Zone gleichzeitig ein- oder ausgeschaltet werden. Aus diesem Grund können Sie ein sequentielles Start-/Stopp-Intervall auf Zonenebene konfigurieren. Das Intervall bestimmt, wie lange das System zwischen den Einheiten wartet, um eine Einheit zu starten oder zu stoppen.

**1** Klicken Sie auf die vertikale Ellipse der Zone, für die Sie das Start/Stopp-Intervall konfigurieren möchten.

Default zone (Site 1)	0/0	Office 1 Office 2 Office 3 Office 4 Office 6 Office 7 Office 8 Office 9-1 Office 9-2 Office 9-3 Office 9-4	⌵	⋮
Zone 1	0/0	VAM1 VAM2 VAM3 VAM4 VAM5	⌵	⋮
Zone 2	0/0	Hall 1 Hall 2 Hall 3 Hall 4 Hall 5		
Zone 3	0/0	Workshop 1 Workshop 2 Workshop 3 Workshop 4		

**2** Die Option Turnusmäßiges Start/Stopp-Intervall bearbeiten (Edit sequential start/stop interval) auswählen.

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Fenster.

✕

Start interval	Stop interval
^ <b>60</b> sec v	^ <b>90</b> sec v

Drag and drop units to rearrange the order to start/stop

Office 1
Office 2
Office 3
Office 4
Office 5

Cancel
Save

- 3 Mit den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten können Sie einen Wert (in Sekunden) für das Start-Intervall (Start interval) und das Stopp-Intervall (Stop interval) festlegen. Der Standardwert beträgt 180 Stunden.
- 4 Um bei Start und Stopp die Anordnung zu ändern, die entsprechenden Einheiten per Drag & Drop an die gewünschte Stelle ziehen.

✕

Start interval	Stop interval
^ <b>60</b> sec v	^ <b>90</b> sec v

Drag and drop units to rearrange the order to start/stop

Office 1
Office 3
Office 2
Office 4
Office 5

Cancel
Save

5 Klicken Sie auf Speichern (Save).

### 4.11.3 DC+ Edge Netzwerk-Informationen

DC+ Edge Netzwerk-Informationen gibt einen Überblick über alle netzwerkbezogenen Informationen von DC+ Edge.

DC+ Edge name	TCP port number for DC+ fallback control	[Port1] DHCP	[Port1] IP address	[Port1] Subnet mask	[Port2] DHCP	[Port2] IP address	[Port2] Subnet mask	Default gateway	Preferred DNS	Alternate DNS
DC+ Edge 1	443	Enable			Disable	192.168.1.11	255.255.255.0	0.0.0.0	0.0.0.0	0.0.0.0

Element	Beschreibung
(a) DC+ Edge Name (DC+ Edge name)	Zeigt den Namen des derzeit ausgewählten DC+ Edge.
(b) TCP Portnummer für die App DC+ Fallback control (TCP port number for DC+ Fallback control app)	TCP-Portnummer für die App DC+ Fallback control. Das werksseitig voreingestellte Portnummer lautet 443.
(c) [Port1] DHCP ([Port1] DHCP)	Zeigt den Status des DHCP LAN Ports 1.
(d) [Port1] IP-Adresse ([Port1] IP address)	Zeigt die IP-Adresse von LAN Port 1. Ist DHCP für LAN Port deaktiviert, wird nichts angezeigt.
(e) [Port1 ] Subnetzmaske ([Port1] Subnet mask)	Zeigt die Subnetzmaske von LAN Port 1. Ist DHCP für LAN Port deaktiviert, wird nichts angezeigt.
(f) [Port2] DHCP ([Port2] DHCP)	Zeigt den DHCP-Status von LAN Port 2.
(g) [Port2] IP-Adresse ([Port2] IP address)	Zeigt die IP-Adresse von LAN Port 2. Ist DHCP für LAN Port deaktiviert, wird nichts angezeigt.
(h) [Port2 ] Subnetzmaske ([Port2] Subnet mask)	Zeigt die Subnetzmaske von LAN Port 2. Ist DHCP für LAN Port deaktiviert, wird nichts angezeigt.
(i) Standardgateway (Default gateway)	Zeigt die Adresse des Standardgateways.
(k) Bevorzugter DNS (Preferred DNS)	Zeigt die bevorzugte DNS-Serveradresse.
(l) Sekundärer DNS (Alternate DNS)	Zeigt die alternative DNS-Serveradresse.

Falls erforderlich können die Netzwerkeinstellungen in der Applikation DC+ Fallback control geändert werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe ["4.12.6 Netzwerkeinstellungen"](#) [▶ 236].

### 4.11.4 DC+ Edge Update



#### INFORMATION

Diese Seite erscheint NUR dann in der Seitenleiste, wenn Sie der Inhaber von mindestens 1 Anlage sind.

Auf dieser Seite finden Sie Informationen über die aktuelle Softwareversion, die auf dem DC+ Edge-Controller läuft, und Sie können die Softwareversion aktualisieren. Es ist auch möglich, ein Software-Update zu planen.

## Die Softwareversion von DC+ Edge updaten

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > EDGE-UPDATE (DC+ EDGE UPDATE).

**Ergebnis:** Die folgende Seite wird angezeigt. Sie zeigt die aktuelle Softwareversion der DC+ Edge-Controller der Anlagen, deren Eigner Sie sind. Wenn Aktuelle Version (Current version) mit einem Sternchen gekennzeichnet ist, ist eine neuere Softwareversion für dieses DC+ Edge verfügbar.

DC+ Edge name	Current version	Update version	Update schedule	Date	Time	Status
DC+ Edge - Site 1	1.7.14*					

- 2 Bewegen Sie den Mauszeiger über ein DC+ Edge in der Liste und klicken Sie auf das dann erscheinende Augen-Symbol.

DC+ Edge name	Current version	Update version	Update schedule	Date	Time	Status
DC+ Edge - Site 1	1.7.14*					

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

×

**DC+ Edge name** DC+ Edge - Site 1

**Current version** 1.7.14\*

**Update version** 1.7.14 (Latest)

**Update schedule** Update on the specified date and time ▼

**Date** 01 Sep 23 

^ ^

**Time** 05 : 00

v v

**Status**

Cancel
Save

- 3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü aus, ob Sie sofort aktualisieren möchten (Jetzt aktualisieren (Update now)), oder eine Aktualisierung an einem späteren Zeitpunkt planen (Update am spezifizierten Datum und angegebener Uhrzeit (Update on the specified date and time)).
- 4 Wenn Sie die Aktualisierung planen möchten, wählen Sie über das Kalender-Auswahlwerkzeug ein Datum (Date). Wählen Sie auch eine Uhrzeit (Time). Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte Zeit einzustellen.
- 5 Klicken Sie auf Speichern (Save).

6 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**Ergebnis:** Je nachdem, welche Option gewählt wurde, wird die Softwareaktualisierung durchgeführt oder geplant und auf der edge-Update (DC+ Edge update)-Seite angezeigt.

DC+ Edge name	Current version	Update version	Update schedule	Date	Time	Status
DC+ Edge - Site 1	1.7.14*	1.7.14 (Latest)	Update on the specified date and time	01/09/23	05:00	



#### HINWEIS

Nach Durchführung eines Software-Updates wird DC+ Edge neu gestartet. Wenn Sie irgendwelche Zeitpläne oder Programme gekoppelter Aktionen laufen haben, werden diese NICHT ausgeführt, wenn der Controller neu gestartet wird. Wenn diese Option aktiviert ist, wird nach dem Neustart des Controllers die Bedarfssteuerung angewendet. Schließlich beeinflusst auch der Neustart die Ergebnisse der proportionalen Leistungsverteilung.

#### 4.11.5 DC+ Edge Steuerung

Mit edge-Steuerung (DC+ Edge control) können Sie grundlegende Informationen über DC+ Edge abrufen und den Vertragsstatus einsehen. Hier können Sie auch den mit DC+ Edge verbundenen Vertrag vorübergehend aussetzen.



#### INFORMATION

Diese Seite ist für Endbenutzer NICHT zugänglich. Nur Installateure und Personen mit höheren Rechten können auf diese Seite zugreifen.

#### Vertragsstatus einsehen und bearbeiten

Sie können den Vertragsstatus überprüfen (z.B. nach der Erstellung eines Vertrags mit einem Partnerunternehmen) oder Ihren Vertrag vorübergehend aussetzen.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > EDGE-STEUERUNG (DC+ EDGE CONTROL).

**Ergebnis:** Der aktuelle Vertragsstatus (Contract status) für DC+ Edge wird angezeigt. Es gibt 3 Möglichkeiten: Vertrag vorübergehend aufgehoben (Contract temporarily suspended), Vertrag abgeschlossen (Contract concluded) und Vertrag gekündigt (Contract terminated).

- 2 Um den Vertragsstatus zu bearbeiten, bewegen Sie den Mauszeiger in der Liste über DC+ Edge und klicken auf das Augen-Symbol.

DC+ Edge device ID	DC+ Edge name	Contract status
4678301252339819	DC+ Edge 1	Contract concluded

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

- 3 In der Dropdown-Liste Vertragsstatus (Contract status) wählen Sie Vertrag vorübergehend aufgehoben (Contract temporarily suspended).

×

**DC+ Edge name** DC+ Edge 1

**Contract status** Select...

Select...

Contract temporarily suspended

Cancel Save

4 Klicken Sie auf Speichern (Save).

#### 4.11.6 Layout-Einstellungen

Bevor die Funktionalität der Layout-Ansicht (Layout view) (siehe "[4.5.3 Layout-Ansicht](#)" [[▶ 40](#)]) genutzt werden kann, muss ein Layout erstellt werden. Das Anlegen eines Layouts geschieht in mehreren Schritten:

Schritt	Beschreibung
Bildschirme hinzufügen	Um einen Bildschirm zu erstellen, verwenden Sie ein Bild des Grundrisses der Anlage. Beachten Sie, dass Sie nicht auf die Nachbildung von tatsächlichen Grundrissen beschränkt sind. Sie können beispielsweise auch Bildschirme erstellen, um die Architektur und die Steuerungen von komplexeren Einheiten abzubilden, wie z. B. Luftbehandlungsgeräte. Weitere Einzelheiten dazu siehe " <a href="#">Einen Bildschirm hinzufügen</a> " [ <a href="#">▶ 213</a> ].
Geräte- und/oder Zonen-Kacheln einem Bildschirm hinzufügen	Fügen Sie dem Bildschirm Geräte und/oder Zonen hinzu, damit die Benutzer Geräte und/oder Zonen direkt vom Bildschirm aus steuern können. Weitere Einzelheiten dazu siehe " <a href="#">Einem Bildschirm Geräte- und/oder Zonen-Kacheln hinzufügen</a> " [ <a href="#">▶ 216</a> ].
Link-Schaltflächen hinzufügen	Fügen Sie dem Bildschirm Link-Schaltflächen hinzu, damit die Benutzer schnell zwischen verschiedenen Bildschirmen navigieren können (z.B. für verschiedene Stockwerke in einem Gebäude). Weitere Einzelheiten dazu siehe " <a href="#">Eine Link-Schaltfläche hinzufügen</a> " [ <a href="#">▶ 220</a> ].
Eine Bildschirmgruppe erstellen	Sie können die Bildschirme der Anlage strukturieren, indem Sie sie in Bildschirmgruppen zusammenfassen. Weitere Einzelheiten dazu siehe " <a href="#">Eine Bildschirmgruppe erstellen und bearbeiten</a> " [ <a href="#">▶ 223</a> ].

Schritt	Beschreibung
Layout-Vorschau	Testen Sie das Layout in der Vorschau, oder prüfen Sie, wie ein Bildschirm für einen bestimmten Benutzer aussieht. Weitere Einzelheiten dazu siehe "Layout-Vorschau" [▶ 227].

### Einen Bildschirm hinzufügen

Damit Informationen auf der Seite Layout-Ansicht (Layout view) angezeigt werden können, muss mindestens 1 Bildschirm erstellt werden. Dieser Bildschirm kann dann auf der Seite Layout-Ansicht (Layout view) angezeigt werden.

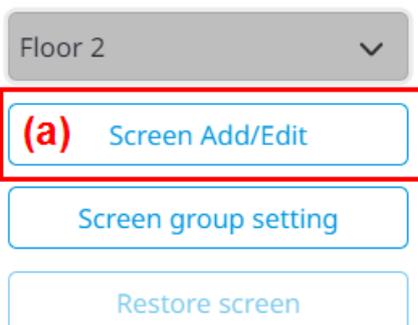
**Voraussetzung:** Es wird die Anlage ausgewählt, für die das Layout erstellt werden soll.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > LAYOUT-EINSTELLUNGEN (LAYOUT SETTINGS).

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite werden folgende Optionen angezeigt. Auf der Hauptseite von Layout-Einstellungen (Layout Settings) sind diese Optionen immer sichtbar.

- 2 Unter Bildschirm (Screen) klicken Sie auf Bildschirm hinzufügen / bearbeiten (Screen Add/Edit) (a).

#### Screen



**Ergebnis:** Es wird eine Liste verfügbarer Bildschirme angezeigt.

#### Screen name

No item to display



- 3 Klicken Sie auf Bildschirm hinzufügen (Add Screen) (b).

**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.



### Screen settings

#### Name\*

Screen 1

(c)

#### Background image

Floorplan\_site\_1.png

(e)

(d)

Change

#### Image size (f)

- Original size
- Maximum size

(g)

Cancel

OK

- 4 Geben Sie dem Bildschirm einen Name (Name) (c).



#### INFORMATION

Namens-Duplikate sind NICHT zugelassen.

- 5 Ändern (Change) (d) auswählen.

**Ergebnis:** Ein System-Dialogfeld öffnet sich.

- 6 Wählen Sie eine Bilddatei, die als Hintergrundbild benutzt werden soll (e).

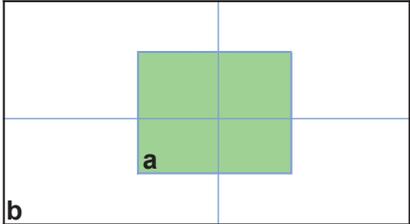
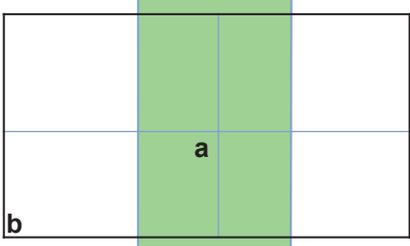
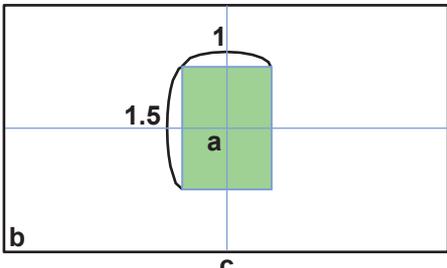
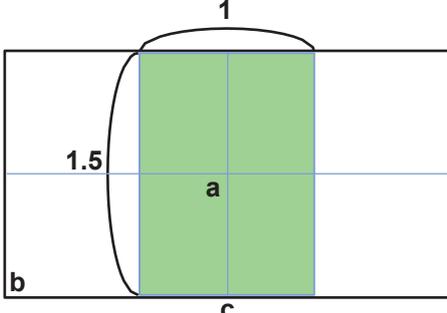
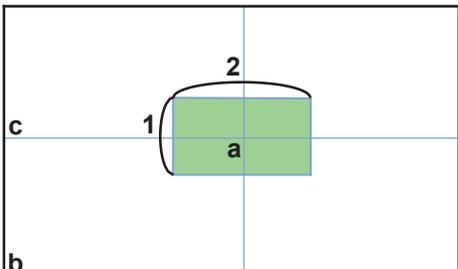
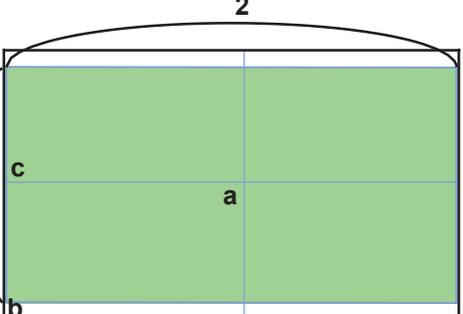


#### INFORMATION

Das Bild MUSS die folgenden Anforderungen erfüllen, sonst kann es NICHT als Hintergrundbild hochgeladen werden.

- Dateiformat: JPEG oder PNG.
- Dateigröße: weniger als 500 kB
- Bildabmessungen (Länge x Breite): mindestens 800 x 600 Pixel und maximal 1700 x 1300 Pixel

- 7 Eine Option hinsichtlich der Bildgröße (Image size) (f) auswählen:

Bildgröße (Image size)	Beschreibung
Originalgröße (Original size)	<p>Das ausgewählte Bild wird in Originalgröße angezeigt. Wählen Sie diese Option, wenn das Hintergrundbild in der Größe benutzt werden soll, die es hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für den Fall, dass das Hintergrundbild (a) kleiner ist als die Bildschirmanzeige (b).</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>Für den Fall, dass das Hintergrundbild (a) größer ist als die Bildschirmanzeige (b).</li> </ul> 
Maximale Größe (Maximum size)	<p>Das ausgewählte Bild wird vergrößert und so skaliert, dass es der maximalen Bildschirmanzeige-Größe entspricht. Dabei bleibt das Bildseitenverhältnis des ausgewählten Bildes aber unverändert. Wählen Sie diese Option, wenn das Hintergrundbild so groß wie möglich sein soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für den Fall, dass das Hintergrundbild im Hochformat ist (a), wird es entsprechend der vertikalen Achse skaliert (c), sodass es auf den Bildschirm passt (b).</li> </ul>   <ul style="list-style-type: none"> <li>Für den Fall, dass das Hintergrundbild im Querformat ist (a), wird es entsprechend der horizontalen Achse skaliert (c), sodass es auf den Bildschirm passt (b).</li> </ul>   <p>Beachten Sie, dass die maximale Bildschirmanzeigegröße (b) in der Breite 2460 Pixel ist und 1400 Pixel in der Höhe.</p>

**8** Klicken Sie auf OK (OK) (g).

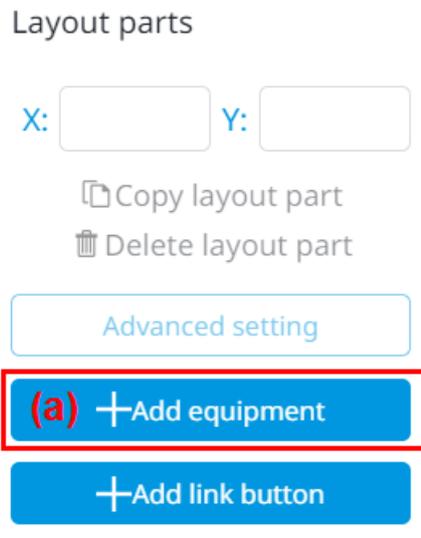
**Ergebnis:** Damit ist der Bildschirm erstellt.

- 9 Für jeden Bildschirm, den Sie erstellen möchten, die Schritte wiederholen.

### Einem Bildschirm Geräte- und/oder Zonen-Kacheln hinzufügen

Sobald mindestens ein einziger Bildschirm erstellt wurde, können Kacheln für Geräte und Zonen auf das Hintergrundbild platziert werden.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > LAYOUT-EINSTELLUNGEN (LAYOUT SETTINGS).
- 2 Unter Layout-Teile (Layout parts) wählen Sie Gerät hinzufügen (Add equipment) (a).



**Ergebnis:** Es wird eine Liste verfügbarer Zonen und Geräte angezeigt.

Select	Icon	Zone name	Type	Name	Display information
		Filter...		Filter...	
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office 2B-2	(c) <a href="#">Display information</a>
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office 2B-3	(c) <a href="#">Display information</a>
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office A-2	(c) <a href="#">Display information</a>
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office A-3	(c) <a href="#">Display information</a>
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office A-4	(c) <a href="#">Display information</a>
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office A-5	(c) <a href="#">Display information</a>

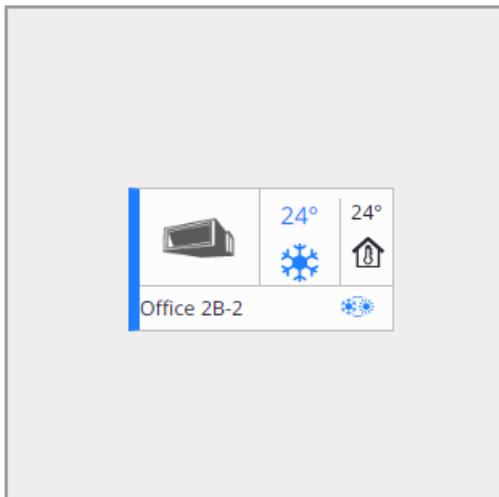
- 3 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen (b) für die Zone oder das Gerät, die/das Sie dem Bildschirm hinzufügen möchten.
- 4 Klicken Sie auf Anzeigeeinformationen (Display information) (c), um eine Vorschau auf die Kachel mit der Zone oder dem Gerät zu erhalten.



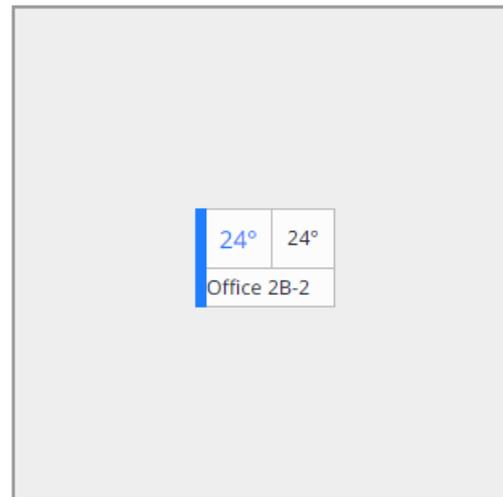
## Display information

### Preview

#### Normal display



#### Simple icon



#### Background color



#### Background color transparency

20%

Cancel

Save

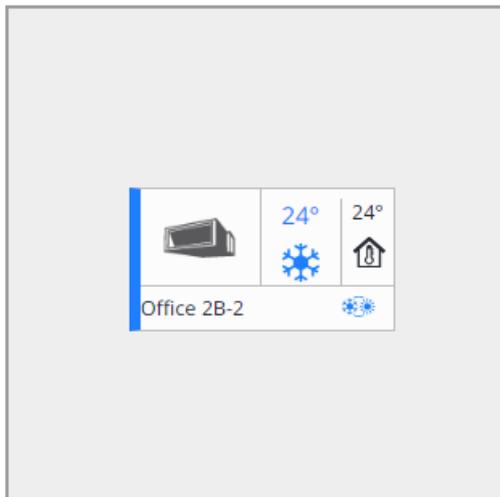
- Sie können die Hintergrundfarbe (Background color) (d) der Kachel mit dem Farbwähler ändern und einen Wert für die Transparenz der Hintergrundfarbe (Background color transparency) (e) aus der Dropdown-Liste auswählen.



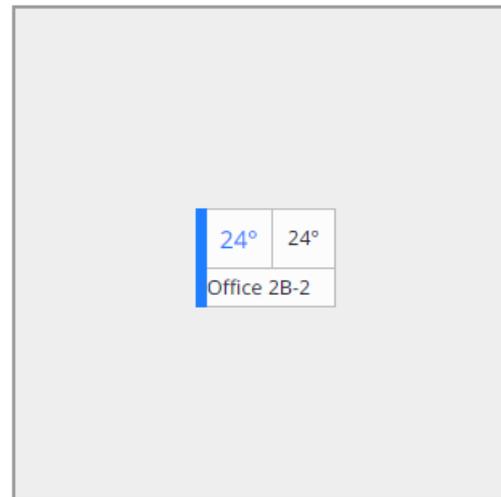
## Display information

### Preview

#### Normal display



#### Simple icon



#### Background color



#### Background color transparency

20%



Cancel

Save (f)

- 6 Klicken Sie auf Speichern (Save) (f).
- 7 Klicken Sie auf Hinzufügen (Add) (g).

Select	Icon	Zone name	Type	Name	Display information
<input checked="" type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office 2B-2	Display information
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office 2B-3	Display information
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office A-2	Display information
<input checked="" type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office A-3	Display information
<input type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office A-4	Display information
<input checked="" type="checkbox"/>		G building	Indoor	Office A-5	Display information

1 - 40 of 40 items    1    (g)

Cancel    Add

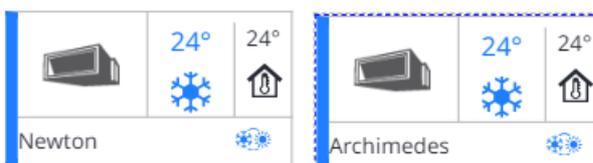
**Ergebnis:** Die Seite Layout-Einstellungen (Layout Settings) wird angezeigt. Dem Bildschirm ist/sind Geräte- und/oder Zonen-Kacheln hinzugefügt worden.



#### INFORMATION

Standardmäßig werden neue Kacheln dem Bildschirm in der Ecke oben links hinzugefügt (Koordinaten X:0, Y:0). Werden mehrere Kacheln auf einmal hinzugefügt, geschieht das so, dass sie sich nicht überlappen.

- 8 Um eine Kachel zu positionieren, die Kachel anklicken und dann (per Drag & Drop) an die gewünschte Stelle ziehen. Alternativ können Sie auch die X- und Y-Koordinaten angeben, um die Kachel auf dem Bildschirm zu positionieren. Die aktuell ausgewählte Kachel hat eine gepunktete Linie als Rahmen. Es ist auch möglich, mehrere Kacheln auf einmal zu positionieren (Ctrl + Linksklick).

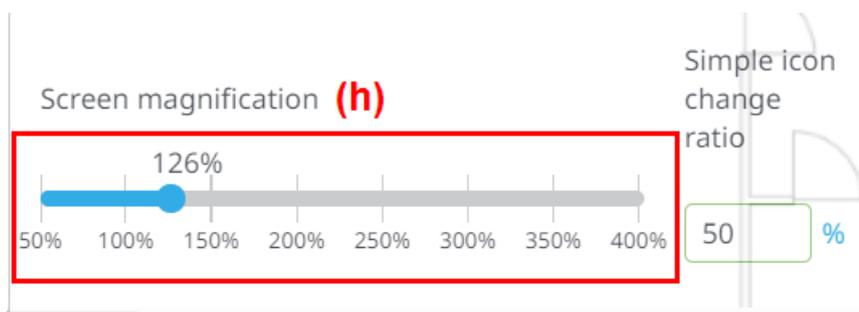


#### INFORMATION

Immer wenn eine Geräte- oder Zonenkachel oder eine Verknüpfungsschaltfläche ausgewählt wird, werden die X- und Y-Koordinaten für dieses Element auf der rechten Seite der Seite angezeigt. Die obere linke Ecke des Bildschirms hat die Koordinaten X:0 und Y:0.

- Eine Erhöhung der X-Koordinate verschiebt ein Element nach rechts, eine Verringerung der X-Koordinate verschiebt ein Element nach links.
- Eine Erhöhung der Y-Koordinate verschiebt ein Element nach unten, eine Verringerung der Y-Koordinate verschiebt ein Element nach oben.

- 9 Mit dem Zoom-Schieberegler (h) können Sie die Zoom-Stufe erhöhen oder verringern. Hier können Sie auch einstellen, ab welcher Zoomstufe Kacheln vereinfacht statt normal angezeigt werden (Einfaches Symbol zum Wechsel des Größenverhältnisses (Simple icon change ratio) ) sollen.



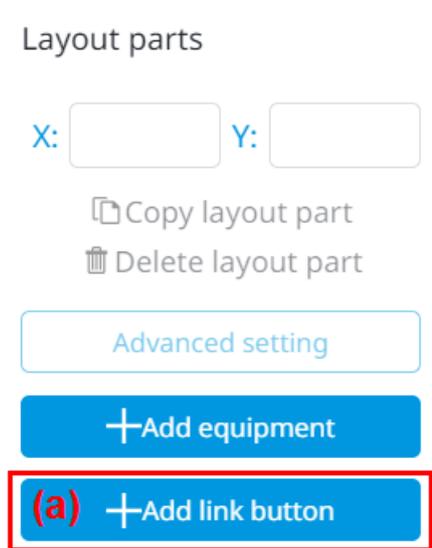
10 Klicken Sie auf Speichern bestätigen (Confirm save).

**Ergebnis:** Dem Bildschirm ist/sind Geräte- und/oder Zonen-Kacheln hinzugefügt worden.

### Eine Link-Schaltfläche hinzufügen

Um in der in Layout-Ansicht (Layout view) den Wechsel zu verschiedenen Bildschirmen zu erleichtern (z.B. wenn ein Gebäude mehrere Stockwerke hat), können den Bildschirmen Link-Schaltflächen hinzugefügt werden. Dann können die Benutzer auf die Link-Schaltfläche klicken oder tippen, anstatt einen Bildschirm aus der Dropdown-Liste auszuwählen.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > LAYOUT-EINSTELLUNGEN (LAYOUT SETTINGS).
- 2 Wählen Sie Link-Schaltfläche hinzufügen (Add link button) (a) unter Layout-Teile (Layout parts).



**Ergebnis:** Rechts auf der Seite wird ein Einstell-Panel geöffnet.

- 3 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste (b) den DC+ Edge-Controller, dem Sie eine Link-Schaltfläche hinzufügen wollen.



## Link button setting

### Select controller

DC+ Edge 1 **(b)** ▼

### Destination screen

Floor 1 **(c)** ▼

### Size

Medium **(d)** ▼

- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste (c) den Zielbildschirm (Destination screen). Dies ist der Bildschirm, der angezeigt wird, sobald die Link-Schaltfläche angetippt oder angeklickt wird. Sie müssen mindestens 2 Bildschirme erstellt haben. Sonst wird das Dropdown Menü ausgegraut angezeigt.
- 5 In der Dropdown-Liste (d) wählen Sie eine Größe (Size) für die Link-Schaltfläche.
- 6 Geben Sie der Link-Schaltfläche einen Name (Name) (e). Der hier gegebene Name erscheint auch als Beschriftung auf der Link-Schaltfläche.

### Link button name\*

Button 1 **(e)**

Font  
colour



**(f)**

Background  
colour



**(g)**

Background colour  
transparency

20%

**(h)** ▼

Cancel

Save **(i)**

**INFORMATION**

Die Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, ist abhängig von der Größe der Link-Schaltfläche.

- Klein: Maximal 5 Zeichen
- Mittel: Maximal 10 Zeichen
- Groß: Maximal 20 Zeichen

7 Sie können auch die Schriftfarbe (Font colour) (f) und die Hintergrundfarbe (Background color) (g) der Link-Schaltfläche mit dem Farben-Auswahlwerkzeug ändern, und aus der Dropdown-Liste können Sie einen Wert für die Transparenz der Hintergrundfarbe (Background color transparency) (h) auswählen.

8 Klicken Sie auf Speichern (Save) (i).

**Ergebnis:** Die Seite Layout-Einstellungen (Layout Settings) wird angezeigt. Dem Bildschirm ist die Link-Schaltfläche hinzugefügt worden.

**INFORMATION**

Standardmäßig werden neue Links dem Bildschirm in der Ecke oben links hinzugefügt (Koordinaten X:0, Y:0).

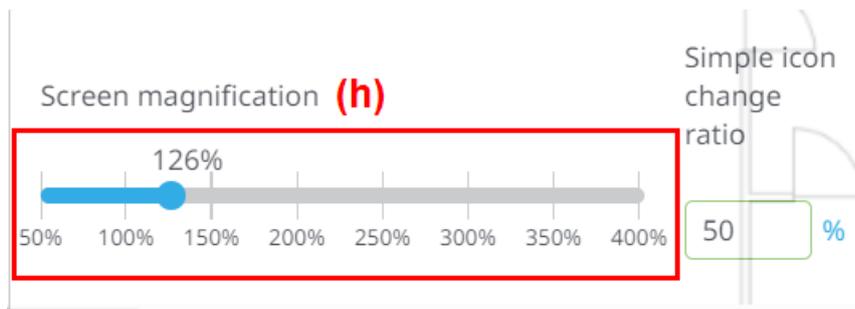
9 Um eine Kachel zu positionieren, die Kachel anklicken und dann (per Drag & Drop) an die gewünschte Stelle ziehen. Alternativ können Sie auch die X- und Y-Koordinaten angeben, um die Kachel auf dem Bildschirm zu positionieren. Die aktuell ausgewählte Link-Schaltfläche hat eine gepunktete Linie als Rahmen. Es ist auch möglich, mehrere Link-Schaltflächen auf einmal zu positionieren (Ctrl + Linksklick).

**INFORMATION**

Immer wenn eine Geräte- oder Zonenkachel oder eine Verknüpfungsschaltfläche ausgewählt wird, werden die X- und Y-Koordinaten für dieses Element auf der rechten Seite der Seite angezeigt. Die obere linke Ecke des Bildschirms hat die Koordinaten X:0 und Y:0.

- Eine Erhöhung der X-Koordinate verschiebt ein Element nach rechts, eine Verringerung der X-Koordinate verschiebt ein Element nach links.
- Eine Erhöhung der Y-Koordinate verschiebt ein Element nach unten, eine Verringerung der Y-Koordinate verschiebt ein Element nach oben.

10 Mit dem Zoom-Schieberegler (k) können Sie die Zoom-Stufe erhöhen oder verringern.



11 Klicken Sie auf Speichern bestätigen (Confirm save).

**Ergebnis:** Dem Bildschirm ist die Link-Schaltfläche hinzugefügt worden.



#### INFORMATION

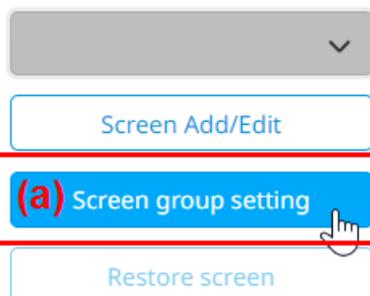
Die Darstellung von Link-Schaltflächen wird nicht beeinflusst durch die aktuelle Zoom-Stufe. Nur die Geräte- und Zonenkacheln wechseln je nach Zoomstufe zwischen der vereinfachten und der normalen Darstellung.

### Eine Bildschirmgruppe erstellen und bearbeiten

Sie können Bildschirmgruppen erstellen, um die Bildschirme einer Anlag weiter zu organisieren und zu strukturieren.

- 1 Auf der Seitenleiste gehen Sie zu ADMINISTRATION > LAYOUT-EINSTELLUNGEN (LAYOUT SETTINGS).
- 2 Die Option Einstellung Bildschirmgruppe (Screen group setting) (a) auswählen.

#### Screen



**Ergebnis:** Die Seite Bildschirmgruppe (Screen group) wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf Hinzufügen (Add) (b).



**Ergebnis:** Rechts auf der Seite erscheint ein Einstell-Panel.

- 4 Geben Sie dem Bildschirm einen Name (Name) (c).



## Screen group name setting

### Screen group name

Building 1

(c)

(d)

Cancel

OK

- 5 Auf OK (OK) (d) klicken.
- 6 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen (e) der Bildschirme, die Sie der Bildschirmgruppe hinzufügen wollen.

Screen group: Building 1 (g) Change (h) Add (f) Delete (i)

Select	Screen name
<input checked="" type="checkbox"/>	Building 1 Floor 1
<input checked="" type="checkbox"/> (e)	Building 1 Floor 2
<input type="checkbox"/>	Building 1 Floor 3

Cancel OK (f)

- 7 Klicken Sie auf OK (OK) (f).
- Ergebnis:** Die Bildschirmgruppe wird erstellt und enthält die ausgewählten Bildschirme.
- 8 Um eine vorhandene Bildschirmgruppe zu bearbeiten, wählen Sie auf der Seite Bildschirmgruppe (Screen group) in der Dropdown-Liste (g) die gewünschte Bildschirmgruppe. Mit Hilfe der Kontrollkästchen (e) können Sie Bildschirme der Gruppe hinzufügen oder aus ihr entfernen. Dann auf OK (OK) (f) klicken, um die Bildschirmgruppe zu speichern.
  - 9 Um den Namen der Bildschirmgruppe zu ändern, wählen Sie auf der Seite Bildschirmgruppe (Screen group) die Option Ändern (Change) (h). Ändern Sie den Namen (Name) (c) der Bildschirmgruppe und klicken Sie dann zur Bestätigung auf OK (OK) (d).
  - 10 Um eine Bildschirmgruppe zu löschen, wählen Sie in der Dropdown-Liste auf der Bildschirmgruppe (Screen group)-Seite die gewünschte Bildschirmgruppe und wählen Löschen (Delete) (i).
  - 11 Zum Bestätigen im Popup-Fenster auf Ja (Yes) klicken.

**INFORMATION**

Das Löschen einer Bildschirmgruppe löscht NICHT die Bildschirme, die zu dieser Gruppe gehören.

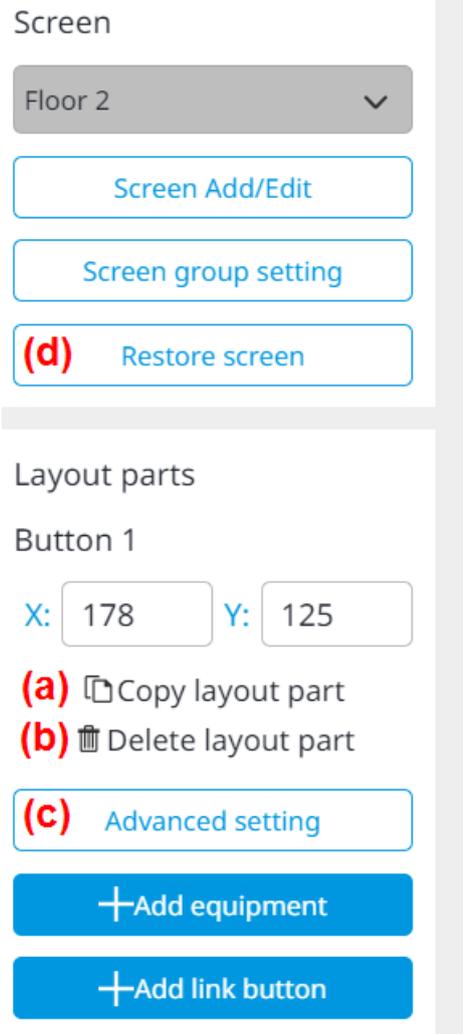
**Weitere Optionen****Angleichungs-Optionen**

Wenn mehrere Teile (Kacheln von Geräten- oder Zonen, Link-Schaltflächen) ausgewählt sind, werden oben rechts auf dem Bildschirm einige zusätzliche Angleichungs-Optionen angezeigt. Beachten Sie, dass diese Optionen ausgegraut sind, wenn nicht 2 oder mehr Elemente ausgewählt sind.

Symbol	Beschreibung
	Vertikal oben ausrichten: Richtet die oberen Kanten der ausgewählten Teile vertikal am obersten ausgewählten Teil aus.
	Vertikal unten ausrichten: Richtet die oberen Kanten der ausgewählten Teile vertikal am untersten ausgewählten Teil aus.
	Horizontal links ausrichten: Richtet die linken Kanten der ausgewählten Teile horizontal am ganz links ausgewählten Teil aus.
	Horizontal rechts ausrichten: Richtet die rechten Kanten der ausgewählten Teile horizontal am ganz rechts ausgewählten Teil aus.
	Vertikal zentriert ausrichten: Verteilt den Abstand zwischen den ausgewählten Teilen gleichmäßig auf der horizontalen Achse, <sup>(a)</sup>
	Horizontal zentriert ausrichten: Verteilt den Abstand zwischen den ausgewählten Teilen gleichmäßig auf der vertikalen Achse <sup>(a)</sup>

<sup>(a)</sup> Sind weniger als 3 Teile ausgewählt, ist die Option ausgegraut.

**Zusätzliche Layoutteil-Optionen**



Option	Beschreibung
(a) Layout-Teil kopieren (Copy layout part)	Ausgewählten Layout-Teil kopieren. Sie können auch mehrere Teile auswählen, die kopiert werden sollen.
(b) Layout-Teil löschen (Delete layout part)	Ausgewählten Layout-Teil löschen. Sie können auch mehrere Teile auswählen, die gelöscht werden sollen.
(c) Erweiterte Einstellungen (Advanced setting)	Öffnet ein Einstell-Panel für das ausgewählte Teil (Gerät, Zone oder Schaltfläche) mit denselben Einstellungen, die beim Hinzufügen oder Erstellen des Teils verfügbar sind. Je nach ausgewähltem Teil können Sie die Kachelfarbe und die Transparenz ändern oder das Teil umbenennen, falls es sich um eine Link-Schaltfläche handelt.

**Bildschirm wiederherstellen**

Der Bildschirm kann in den Zustand zurückversetzt werden, in dem er sich vor den Änderungen befand. Beispiel: Wenn eine Link-Schaltfläche zu einem Bildschirm hinzugefügt und 2 Zonen verschoben werden, werden diese Änderungen durch Klicken auf Bildschirm wiederherstellen (Restore screen) (d) verworfen. Beachten

Sie, dass auf diese Weise nur Änderungen verworfen werden können, die noch nicht gespeichert wurden (d.h. bevor Sie auf Speichern bestätigen (Confirm save) geklickt haben).

### Layout-Vorschau

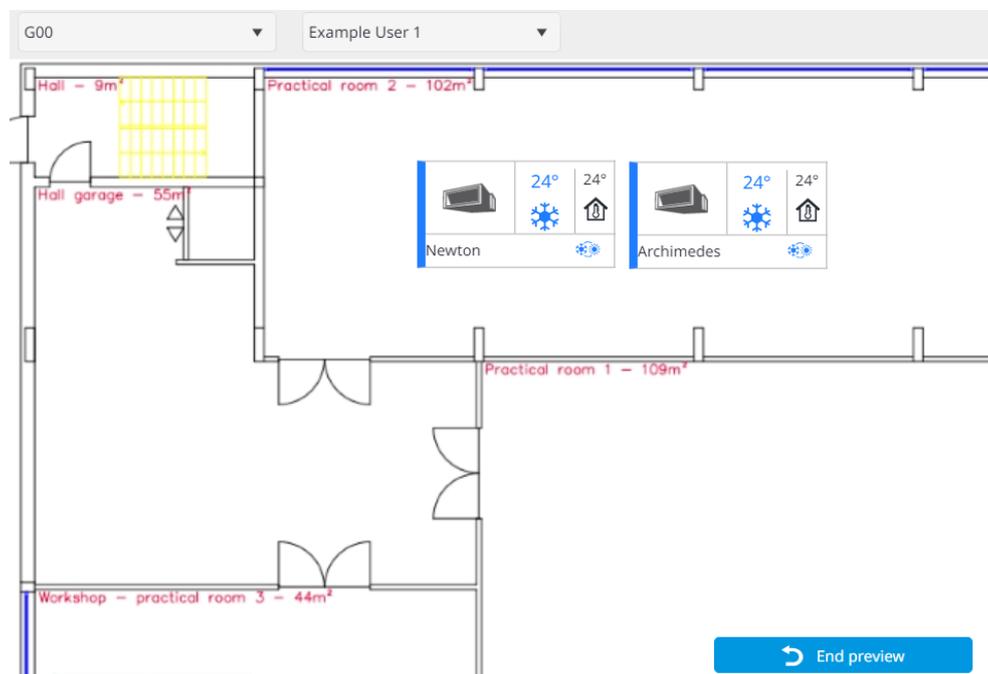
Sie können ein Layout in der Vorschau anzeigen, bevor Sie durchgeführte Änderungen an einem Bildschirm speichern. Dadurch wird der Bildschirm so angezeigt, wie er in der Layout-Ansicht erscheinen würde. Außerdem kann die Layout-Vorschau verwendet werden, um zu prüfen, wie das Layout für einen bestimmten Benutzer aussieht.

- 1 Wählen Sie unter Bildschirm (Screen) den Bildschirm, den Sie aus der Dropdown-Liste sehen wollen.

**Ergebnis:** Der ausgewählte Bildschirm wird auf der Seite Layout-Einstellungen (Layout Settings) angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf Vorschau (Preview).

**Ergebnis:** Die Vorschau des ausgewählten Bildschirms wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Benutzer aus, um zu prüfen, wie der Bildschirm für diesen Benutzer angezeigt wird.
- 4 Klicken Sie auf Vorschau beenden (End preview), um zur Seite zurückzukehren.

### Weitere Optionen

#### Angleichungs-Optionen

Wenn mehrere Teile (Kacheln von Geräten- oder Zonen, Link-Schaltflächen) ausgewählt sind, werden oben rechts auf dem Bildschirm einige zusätzliche Angleichungs-Optionen angezeigt. Beachten Sie, dass diese Optionen ausgegraut sind, wenn nicht 2 oder mehr Elemente ausgewählt sind.

Symbol	Beschreibung
	Vertikal oben ausrichten: Richtet die oberen Kanten der ausgewählten Teile vertikal am obersten ausgewählten Teil aus.

Symbol	Beschreibung
	Vertikal unten ausrichten: Richtet die oberen Kanten der ausgewählten Teile vertikal am untersten ausgewählten Teil aus.
	Horizontal links ausrichten: Richtet die linken Kanten der ausgewählten Teile horizontal am ganz links ausgewählten Teil aus.
	Horizontal rechts ausrichten: Richtet die rechten Kanten der ausgewählten Teile horizontal am ganz rechts ausgewählten Teil aus.
	Vertikal zentriert ausrichten: Verteilt den Abstand zwischen den ausgewählten Teilen gleichmäßig auf der horizontalen Achse, <sup>(a)</sup>
	Horizontal zentriert ausrichten: Verteilt den Abstand zwischen den ausgewählten Teilen gleichmäßig auf der vertikalen Achse <sup>(a)</sup>

<sup>(a)</sup> Sind weniger als 3 Teile ausgewählt, ist die Option ausgegraut.

### Zusätzliche Layoutteil-Optionen

#### Screen

Floor 2 ▼

Screen Add/Edit

Screen group setting

**(d)** Restore screen

#### Layout parts

##### Button 1

X:  Y:

**(a)**  Copy layout part

**(b)**  Delete layout part

**(c)** Advanced setting

+ Add equipment

+ Add link button

Option	Beschreibung
(a) Layout-Teil kopieren (Copy layout part)	Ausgewählten Layout-Teil kopieren. Sie können auch mehrere Teile auswählen, die kopiert werden sollen.
(b) Layout-Teil löschen (Delete layout part)	Ausgewählten Layout-Teil löschen. Sie können auch mehrere Teile auswählen, die gelöscht werden sollen.

Option	Beschreibung
(c) Erweiterte Einstellungen (Advanced setting)	Öffnet ein Einstell-Panel für das ausgewählte Teil (Gerät, Zone oder Schaltfläche) mit denselben Einstellungen, die beim Hinzufügen oder Erstellen des Teils verfügbar sind. Je nach ausgewähltem Teil können Sie die Kachelfarbe und die Transparenz ändern oder das Teil umbenennen, falls es sich um eine Link-Schaltfläche handelt.

### Bildschirm wiederherstellen

Der Bildschirm kann in den Zustand zurückversetzt werden, in dem er sich vor den Änderungen befand. Beispiel: Wenn eine Link-Schaltfläche zu einem Bildschirm hinzugefügt und 2 Zonen verschoben werden, werden diese Änderungen durch Klicken auf Bildschirm wiederherstellen (Restore screen) (d) verworfen. Beachten Sie, dass auf diese Weise nur Änderungen verworfen werden können, die noch nicht gespeichert wurden (d.h. bevor Sie auf Speichern bestätigen (Confirm save) geklickt haben).

### Gerätespezifische Bedienelemente

Je nach dem Gerät, das für den Zugriff auf Daikin Cloud Plus verwendet wird, werden einige Aktionen auf der Benutzeroberfläche der Layout-Einstellungen (Layout Settings) auf unterschiedliche Weise ausgeführt.

Aktion	PC	Tablet
Teil auswählen (Geräte-Kachel oder Zonen-Kachel, Link-Schaltfläche)	Mit linker Maustaste anklicken	Tippen
Mehrere Teile auswählen	Ctrl + Linksklick	Einen Teil antippen, dann lange eine anderes Teil berühren
Auswahl aufheben	Mit der linken Maustaste auf das Bild im Hintergrund klicken	Das Bild im Hintergrund antippen
Teil verschieben	Drag & Drop / Richtungstasten	Drag & Drop
Scrollen	Mit linker Maustaste klicken und das Bild im Hintergrund nach oben/ unten ziehen	Über das Bild im Hintergrund nach oben/ unten wischen
Zoomstufe erhöhen/ verringern (ohne Benutzung des Zoom-Schiebereglers)	Scroll-Mausrad nach oben/unten rollen	Kneifen-Geste zukneifen/ loslassen

## 4.12 DC+ Fallback control

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass DC+ Edge die Verbindung zur Cloud verliert (z. B. während eines Internetausfalls), kann die Applikation DC+ Fallback control verwendet werden, um grundlegende Überwachungs- und Steuerungsaufgaben

über das lokale Netzwerk durchzuführen. Die Applikation muss auf einem Gerät (Smartphone oder Tablet) verwendet werden, das mit demselben Netzwerk verbunden ist, mit dem auch der DC+ Edge Controller verbunden ist.

Bitte laden Sie die Applikationen direkt vom Application Store Ihres Gerätes (App Store oder Google Play) herunter. Bei Android muss Android 10.0 oder höher installiert sein. Bei Apple muss iOS 14.0 oder höher installiert sein.



#### INFORMATION

DC+ Fallback control und DC+ Edge connect KÖNNEN NICHT auf einem einzigen Gerät gleichzeitig ausgeführt werden.

### 4.12.1 Einloggen (Anmelden)

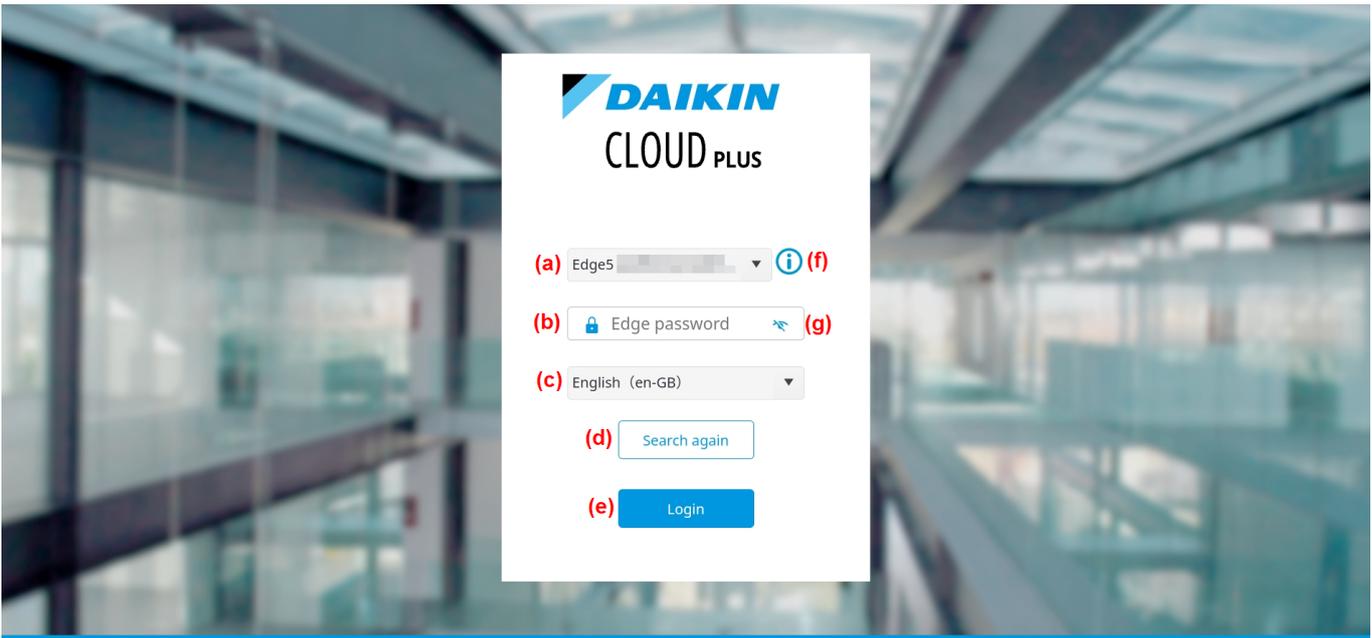
- 1 Öffnen Sie die Applikation DC+ Fallback control auf Ihrem Gerät.

**Ergebnis:** Die Applikation beginnt automatisch mit der Suche nach DC+ Edge-Controllern im lokalen Netzwerk. Sobald DC+ Edge gefunden wurde, wird der Anmelde-Bildschirm angezeigt. Die App sucht im Hintergrund ständig weiter nach DC+ Edge-Controllern.



#### INFORMATION

Wenn Sie die Applikation zum ersten Mal auf einem Apple-Gerät (iOS 14.0 oder iPadOS 14.0 oder höher) starten, fordert die Applikation die Erlaubnis an, auf das lokale Netzwerk zugreifen zu dürfen. Sie müssen der Applikation den Zugriff auf das lokale Netzwerk erlauben, um eine Verbindung zu DC+ Edge herstellen zu können.



#### Remote and intuitive control

- Control and monitor your premises whenever you want, wherever you are
- Intuitive interface to control and set schedules easily saving on running costs and



- 2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste (a) DC+ Edge, um die Verbindung herzustellen. Sie können auf das Informations-Symbol (f) klicken, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske des aktuell ausgewählten DC+ Edge anzuzeigen.

Falls DC+ Edge nicht in der Dropdown-Liste erscheint:

- Vergewissern Sie sich, dass das Tablet mit demselben lokalen Netzwerk verbunden ist wie DC+ Edge (d.h. mit dem Router, mit dem DC+ Edge verbunden ist).
- Stellen Sie sicher, dass DC+ Edge eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, ob das LAN-Kabel, das DC+ Edge mit dem Router verbindet, richtig angeschlossen ist.

Versuchen Sie dann, DC+ Edge zu finden, indem Sie auf Erneut suchen (Search again) (d) klicken.

- 3 Das Passwort eingeben (b). Sie können auf das Augen-Symbol (g) klicken, um den Text im Eingabefeld für das Passwort ein- oder auszublenden.



#### INFORMATION

Das Initialpasswort wird bei der Inbetriebnahme festgelegt. Weitere Informationen finden Sie im Referenzhandbuch für den Installateur. Wenn Sie das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Daikin-Vertreter oder den Installateur, der das System in Betrieb genommen hat. Wenn Sie 5 Mal hintereinander ein falsches Passwort eingeben, können Sie sich 10 Minuten lang NICHT anmelden.

- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste (c) eine Sprache aus.
- 5 Klicken Sie auf Anmelden (Login) (e).

**Ergebnis:** Sie werden angemeldet und über das lokale Netzwerk mit DC+ Edge verbunden.



#### INFORMATION

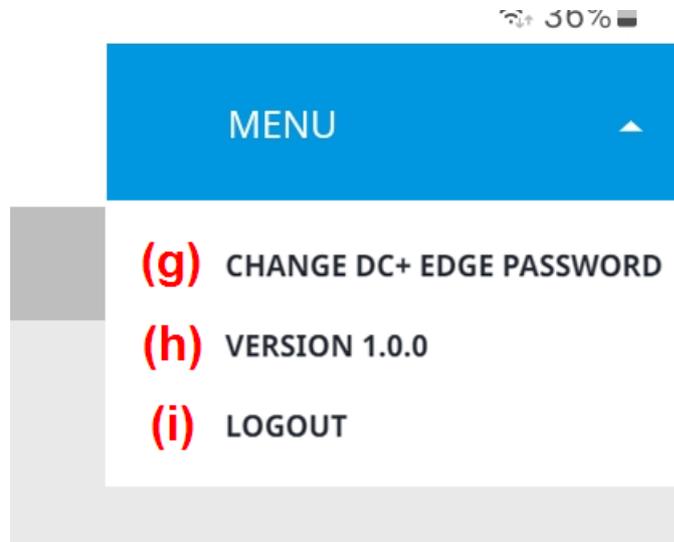
Es können maximal 2 Geräte gleichzeitig über das lokale Netzwerk mit DC+ Edge verbunden werden.

### 4.12.2 Benutzerschnittstelle

Die Benutzerschnittstelle von DC+ Fallback control besteht aus den folgenden Hauptteilen:

The screenshot shows the DC+ Fallback control user interface. The top header displays the DAIKIN CLOUD PLUS logo and the DC+ Edge name 'DC+ Edge 1'. A blue 'MENU' button is located in the top right corner. The left sidebar contains navigation options: 'EQUIPMENT LIST', 'AUTOMATIC CONTROL', 'NETWORK SETTINGS', 'TERMS OF USE', 'LICENSE', 'INFORMATION', and 'CONTACT'. The main content area is titled 'Equipment list > EQUIPMENT LIST' and displays a grid of equipment status. The grid is organized into zones (Zone 1 to Zone 4) and individual equipment units (1:1-02 to 1:2-13). Each unit shows its status (ON/OFF), a temperature icon, and a fan icon. The 'NETWORK SETTINGS' option in the sidebar is highlighted with a red box and labeled (d). The main equipment grid is labeled (e). The 'EQUIPMENT LIST' header is labeled (c). The 'DC+ Edge name' is labeled (a). The 'MENU' button is labeled (b). The 'INFORMATION' link in the sidebar is labeled (f).

- Eine obere Symbolleiste (a), welche das DC+ Edge anzeigt, mit dem Sie gerade über das lokale Netzwerk verbunden sind.
- Ein Dropdown-Menü (b). In diesem Menü können Sie das DC+ Edge-Passwort (g) ändern, das für die Anmeldung bei DC+ Fallback control erforderlich ist. Wenn zugeklappt, wird auch die aktuelle Version der Applikation angezeigt (h). Außerdem können Sie sich von der Applikation abmelden (i).



- Breadcrumbs (c) zeigen Ihnen, wo Sie sich in der Struktur der Benutzerschnittstelle gerade befinden.
- Im Inhaltsabschnitt (e) werden Ihnen die tatsächlich angeforderten Daten angezeigt.
- Fußzeile mit verschiedenen nützlichen Links (f), auf die jederzeit zugegriffen werden kann.



#### INFORMATION

Die Benutzerschnittstelle ist reaktiv, das heißt, sie sieht auf allen Geräten gleich gut aus. Sie reagiert auf die verfügbare Displaygröße. Zum Beispiel kann die Seitenleiste auf Geräten mit kleineren Bildschirmen ausgeblendet werden. Wenn diesem Fall tippen oder klicken Sie auf das "Hamburger"-Symbol, um die Seitenleiste zu erweitern.



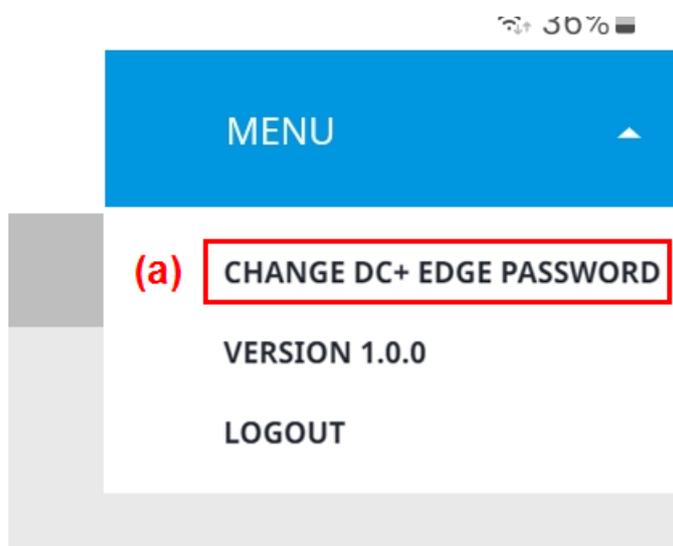
#### INFORMATION

Bei der Auswahl von Elementen aus Dropdown-Listen ist es möglich, dass das ausgewählte Element noch NICHT ausgewählt ist, bevor Sie auf eine leere Stelle auf dem Bildschirm tippen. Nachdem Sie ein Element aus einer Dropdown-Liste ausgewählt haben, tippen Sie auf einen leeren Bereich, um das aktuell ausgewählte Element zu aktualisieren.

### 4.12.3 Passwort von DC+ Edge ändern

Nachdem Sie sich mit dem Initialpasswort angemeldet haben, können Sie das DC+ Edge-Passwort ändern.

- 1 In der Ecke oben rechts auf MENÜ (MENU) klicken.
- 2 In der Dropdown-Liste wählen Sie Passwort von DC+ Edge ändern (Change DC+ Edge password) (a).



**Ergebnis:** Die folgende Seite wird angezeigt.

- 3 Das aktuelle DC+ Edge-Passwort eingeben (b).
- 4 Das neue Passwort eingeben (c).



#### INFORMATION

Ein neues Passwort MUSS die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Er sollte nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen enthalten.
- Er sollte mindestens 1 der folgenden Sonderzeichen enthalten: = + ^ \$ \* . [ ] { } ( ) ? - " ! @ # % & / \ , > < ' : ; | \_ ~ ` LEERZEICHEN.
- Es muss mindestens 10 und maximal 64 Zeichen umfassen.
- Mindestens 1 Großbuchstabe (A-Z) muss enthalten sein.
- Mindestens 1 Kleinbuchstabe (a-z) muss enthalten sein.
- Mindestens 1 Ziffer muss enthalten sein.
- Es darf nicht mit einem Leerzeichen beginnen.

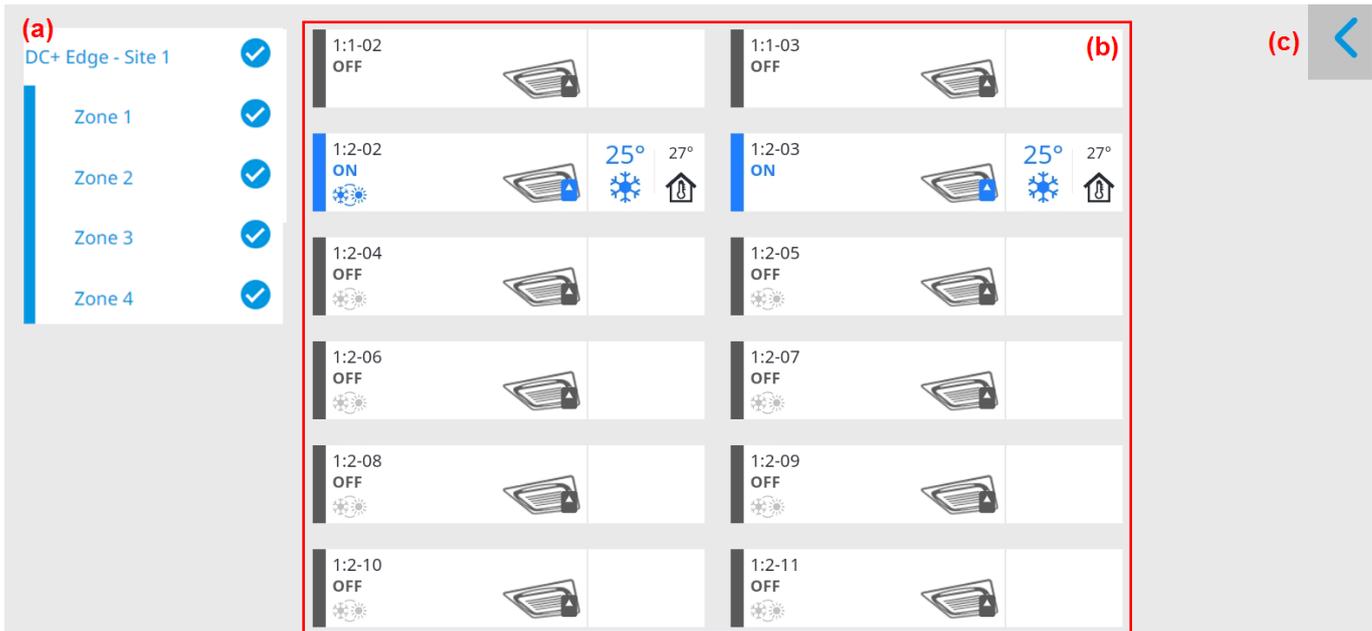
- 5 Das neue Passwort verifizieren (d).
- 6 Überprüfen Sie die Eingabefelder für Passwörter, indem Sie auf das Auge-Symbol (e) klicken.
- 7 Zum Bestätigen auf Passwort ändern (Change password) (f) klicken.

**Ergebnis:** Ihr Passwort ist geändert worden.

#### 4.12.4 Ausrüstungs- und Geräteliste

Ähnlich wie die Ausrüstungs- und Geräteliste in Daikin Cloud Plus ermöglicht Ihnen die Geräteliste die Überwachung und Steuerung von Inneneinheiten, die mit DC+ Edge verbunden sind. Die Geräteliste funktioniert genauso wie die Geräteliste in

Daikin Cloud Plus, es können jedoch nur Inneneinheiten gesteuert werden. Weitere Einzelheiten dazu siehe "4.5.1 Ausrüstungs- und Geräteliste" [▶ 15].



Die Seite enthält die folgenden Elemente:

- Zonenliste (a): Ermöglicht, nur Inneneinheiten auszuwählen, die zu einer bestimmten Zone gehören. Außeneinheiten können nicht mit DC+ Fallback control überwacht oder gesteuert werden.
- Geräte- und Ausrüstungskacheln (b): alle Ausrüstungsgegenstände, die zur ausgewählten DC+ Edge und/oder Zonen gehören.
- Allgemeines Bedienfeld (c): Dieses Bedienfeld ermöglicht, Aktionen sofort auf mehrere Inneneinheiten anzuwenden. Wenn das Bedienfeld eingeklappt ist, kann es durch Tippen auf den Pfeil oben rechts auf der Seite ausgeklappt werden.



#### INFORMATION

Die auf den Gerätekacheln angezeigten Raumtemperaturen sind Temperaturen, die von dem in der Einheit eingebauten Sensor gemessen werden. Aus diesem Grund können die angezeigten Temperaturen leicht von der tatsächlichen Temperatur abweichen.

#### 4.12.5 Automatische Steuerung

Automatische Steuerung (Automatic control) ist eine Funktion, mit der Sie geplante Aktionen (Zeitpläne, Programme gekoppelter Aktionen, Zwangsstopp-Programme) automatisch verwalten können, wenn DC+ Edge offline ist. Es gibt 3 verfügbare Optionen:

The setting, which automatically restarts the automatic control function from a stopped state when the communication returns to normal, is currently ON. \* If the setting is OFF, automatic control will remain stopped even when communication is restored. If the setting is ON, automatic control automatically restarts when communication is restored.

Automatic control is a set of functions that include schedule and interlocking control. If automatic control is stopped, these automatic control functions will be disabled. Press the Start automatic control button to resume automatic control.

- (a) Start automatic control
- (b) Stop automatic control functions except for forced stop
- (c) Stop all automatic control functions

Element	Beschreibung
(a) Automatische Steuerung starten (Start automatic control)	Startet Automatische Steuerung (Automatic control). Geplante Aktionen (z. B. Zeitpläne, Programme gekoppelter Aktionen, Programme erzwungener Stopps) werden wie gewohnt ausgeführt. Beachten Sie, dass Programme gekoppelter Aktionen, die auf IEQ-Sensor-Auslösern basieren, in der Cloud gespeichert sind und auch dann nicht ausgeführt werden, wenn DC+ Edge offline ist und die Automatische Steuerung (Automatic control) gestartet worden ist. Wenn Sie auf die Schaltfläche tippen, tippen Sie auch auf OK im Pop-up-Fenster, um zu bestätigen, dass Automatische Steuerung (Automatic control) gestartet werden soll.
(b) Automatische Steuerungsfunktionen stoppen außer bei erzwungenem Stopp (Stop automatic control functions except for forced stop)	Stoppt alle laufenden Funktionen von Automatische Steuerung (Automatic control), mit Ausnahme von Zwangsstopp-Programmen. Wenn Sie auf die Schaltfläche tippen, tippen Sie zur Bestätigung auch auf OK im Pop-up-Fenster.  Wenn Automatische Steuerung (Automatic control) bereits gestartet ist, können Sie sie stattdessen stoppen.

Element	Beschreibung
(c) Alle automatischen Steuerungsfunktionen stoppen (Stop all automatic control functions)	Alle Automatische Steuerung (Automatic control)-Funktionen stoppen. Alle geplanten Aktionen (z. B. Zeitpläne, Programme gekoppelter Aktionen, Programme erzwungener Stopps) werden NICHT ausgeführt, auch nicht Zwangsstopp-Programme. Wenn Sie auf die Schaltfläche tippen, tippen Sie nach Bestätigen im Pop-up-Fenster auch auf OK.

**Hinweis:** Während der Inbetriebnahme kann DC+ Edge so konfiguriert werden, dass die automatischen Steuerungen automatisch wiederhergestellt werden, nachdem DC+ Edge sich wieder mit der Cloud verbunden hat. In diesem Fall werden die automatischen Steuerungen automatisch wieder aktiviert, auch wenn sie über die App DC+ Fallback control (c) gestoppt wurden. Dieses Verhalten kann geändert werden, so dass die automatischen Steuerungen wieder manuell aktiviert werden müssen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Inbetriebnahme in der Referenz für Installateure.

#### 4.12.6 Netzwerkeinstellungen

Auf dieser Seite können Sie konfigurieren, ob Sie eine Verbindung zu DC+ Edge mit einer festen IP-Adresse oder über DHCP herstellen möchten. Sie können auch die TCP-Portnummer ändern, die für die Applikation DC+ Fallback control verwendet wird.


**INFORMATION**  
 Einstellungen für LAN-Port 2 (LAN port 2) können NICHT bearbeitet werden, falls DGE602A51 benutzt wird.

<p><b>LAN port 1</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> DHCP <b>(a)</b></p> <p>IP Address <b>(b)</b> <input type="text" value="."/><input type="text" value="."/><input type="text" value="."/><input type="text" value="."/></p> <p>Subnet mask <b>(c)</b> <input type="text" value="."/><input type="text" value="."/><input type="text" value="."/><input type="text" value="."/></p>	<p><b>LAN port 2</b></p> <p><input type="checkbox"/> DHCP <b>(d)</b></p> <p>IP Address <b>(e)</b> <input type="text" value="192"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="168"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="1"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="11"/></p> <p>Subnet mask <b>(f)</b> <input type="text" value="255"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="255"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="255"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/></p>
<p><b>COMMON SETTING</b></p> <p>Default gateway <b>(g)</b> <input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/></p> <p>Preferred DNS <b>(h)</b> <input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/></p> <p>Alternate DNS <b>(i)</b> <input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/><input type="text" value="."/><input type="text" value="0"/></p> <p>TCP port number for Backup access app</p> <p><b>(j)</b> Default <input checked="" type="radio"/> Custom <b>(k)</b></p> <p><input type="text" value="443"/> <b>(l)</b></p>	
<p><b>(m)</b> <a href="#">Save setting changes</a></p>	

#### DHCP-Verbindung

- 1 Markieren Sie das Kontrollkästchen DHCP (a, d), um für diesen LAN-Port DHCP zu aktivieren.
- 2 Auf Einstellungsänderungen speichern (Save setting changes) (m) tippen.



#### HINWEIS

Ist DHCP aktiviert, KEINE Einstellungen für das Standard-Gateway oder für eine der DNS-Serveradressen eingeben. Diese Einstellungen haben Vorrang vor DHCP-Einstellungen. Wenn die Adressen falsch eingestellt sind, kann dies zum Verlust der Netzwerkverbindung führen, und DC+ Edge befindet sich im Offline-Zustand.

#### Verbindung über feste IP-Adresse

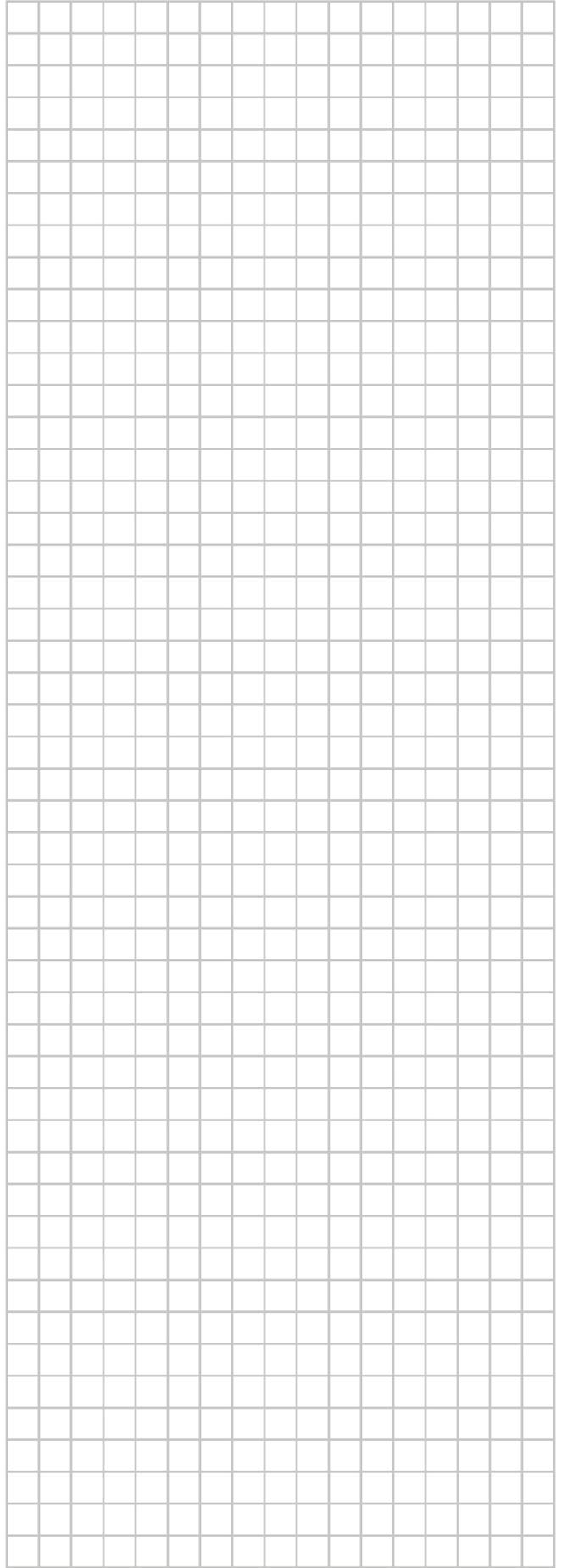
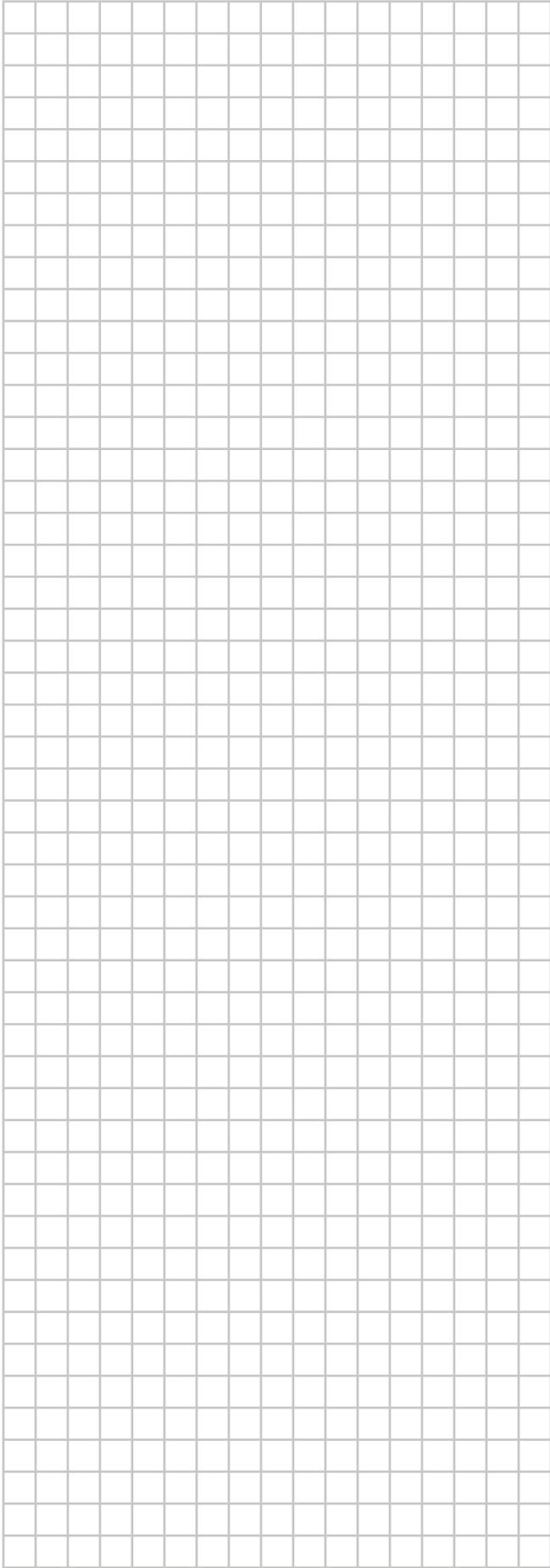
- 1 Die Markierung der Kontrollkästchen von DHCP (a, d) aufheben, um DHCP zu deaktivieren.
- 2 Für IP-Adresse (IP Address) (b, e) und Subnetzmaske (Subnet mask) (c, f) Werte eingeben.
- 3 Geben Sie Werte ein für Standardgateway (Default gateway) (g), Bevorzugter DNS (Preferred DNS) (h) und Sekundärer DNS (Alternate DNS) (i).

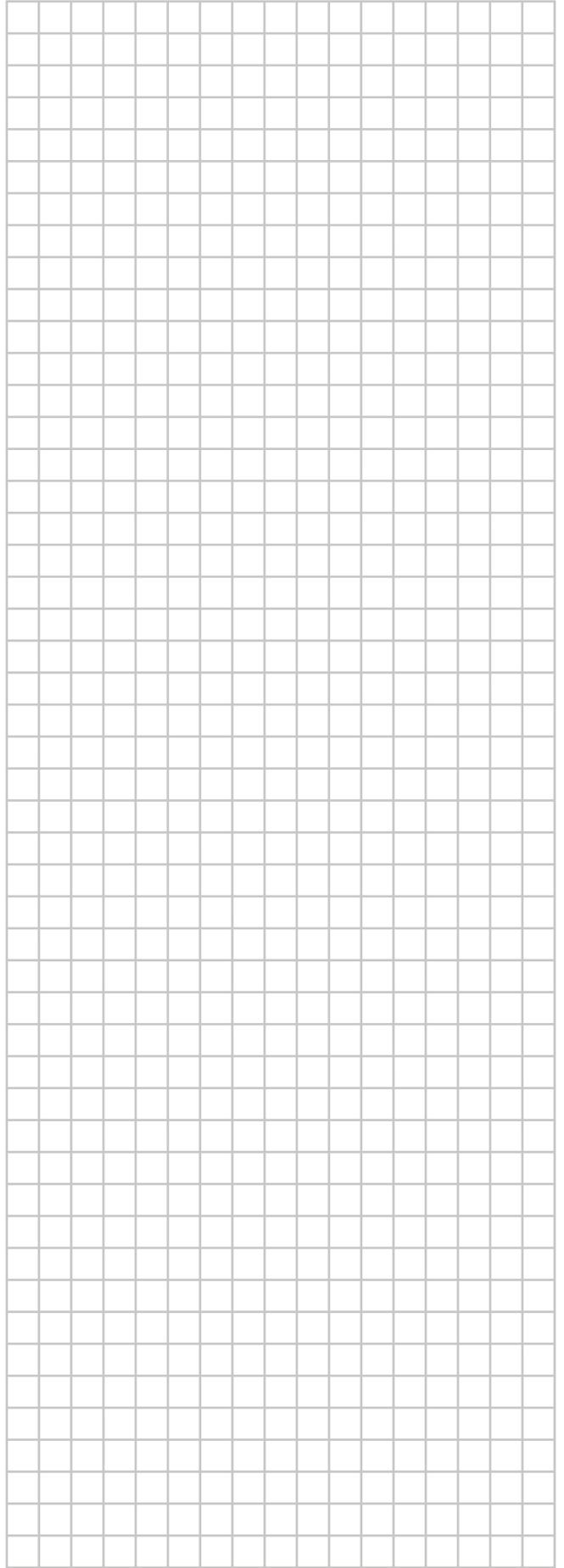
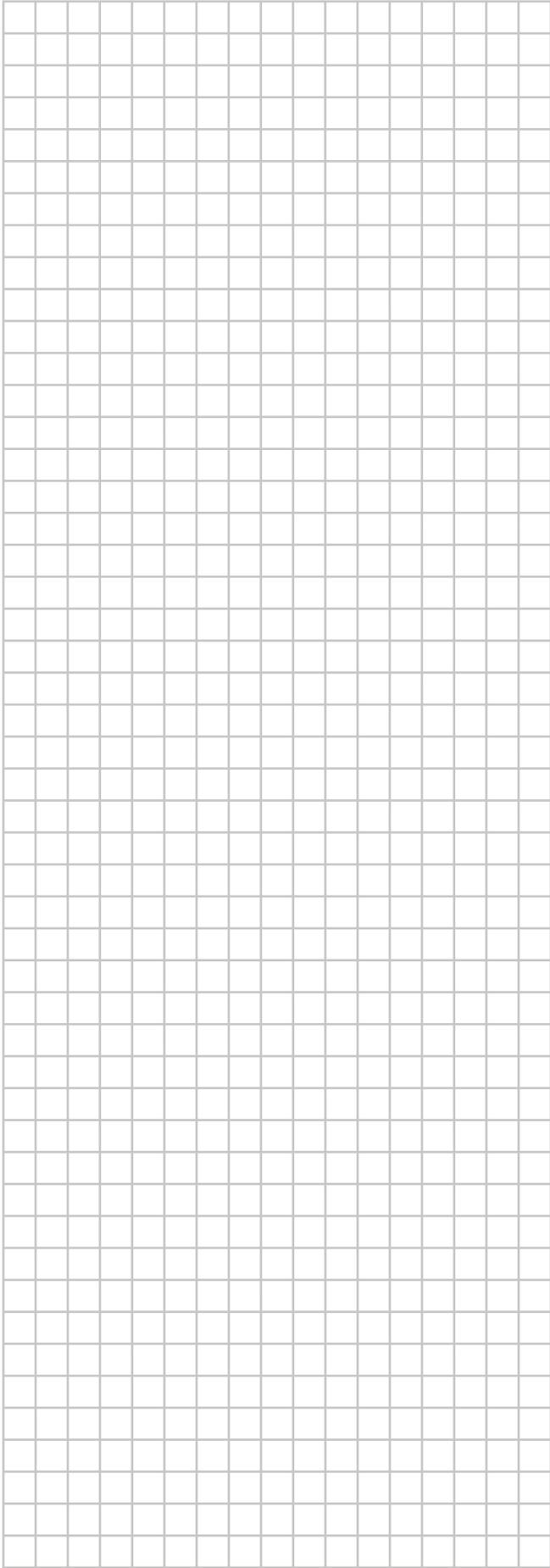


#### INFORMATION

Das Standardgateway (Default gateway), Bevorzugter DNS (Preferred DNS) und Sekundärer DNS (Alternate DNS) werden von LAN-Port 1 (LAN port 1) und LAN-Port 2 (LAN port 2) gemeinsam benutzt.

- 4 Auf Einstellungsänderungen speichern (Save setting changes) (m) tippen.
- Die** TCP Portnummer für die App DC+ Fallback control (TCP port number for DC+ Fallback control app) ändern
- 1 Die Auswahl von Standard (Default) (j) bis Benutzerdefiniert (Custom) (k) ändern. Das TCP-Portnummer lautet standardmäßig 443.
- Ergebnis:** Das Feld für die TCP-Portnummer (l) kann bearbeitet werden.
- 2 Geben Sie eine TCP-Portnummer in das Feld (l) ein.
  - 3 Auf Einstellungsänderungen speichern (Save setting changes) (m) tippen.





**ERC**

Copyright 2023 Daikin